

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen		VE gesamt	voraussichtlich fällige Auszahlungen im			
			Haushaltsjahr 2025	ersten	zweiten	dritten
Investitionsnummer	Maßnahme	dem Haushaltsjahr folgenden Jahr				
in EUR						

Verpflichtungsermächtigungen 2025

111306502439005	Sanierung Rathausaltbau Dessau, Ratssaal, Foyer, Treppenhäuser, Flure	2.725.000	1.125.000	1.500.000	100.000	0
126103700000001	Erwerb Fahrzeuge Berufsfeuerwehr	920.000	120.000	350.000	450.000	0
126113700000002	Erwerb Fahrzeuge Freiwillige Feuerwehr	700.000	700.000	0	0	0
126171600000003	Erwerb Fahrzeuge Freiwillige Feuerwehr Rodleben	95.000	95.000	0	0	0
221004006400001	Neubau "Schule an der Muldaue"	1.000.000	1.000.000	0	0	0
221004006400002	Ausstattung nach Neubau "Schule an der Muldaue"	200.000	200.000	0	0	0
221006506000001	Abbruch Bestandsgebäude u. Freiflächengestaltung Schule an der Muldaue	2.531.000	1.871.000	660.000	0	0
221006501300002	Ersatzneubau Regenbogenschule (G-Schule), Schule und Turnhalle, Bernburger Straße	4.300.000	1.000.000	680.000	2.620.000	0
272106502000001	Sanierung Wissenschaftliche Bibliothek	500.000	500.000	0	0	0
365105100000116	Zuschuss an Eigenbetrieb DEKITA für Integration einer Jugendfreizeiteinrichtung	60.300	60.300	0	0	0
365105100000406	Zuschuss an Eigenbetrieb DEKITA für Erweiterung Bewegungsraum, Mehrzweckraum und Kinderküche Kita "Bremer Stadtmusikanten", Brauereistr. 10 b	350.000	350.000	0	0	0
365116523758001	Teilsanierung Kita "Buratino", Kreisstr. 72	1.000.000	1.000.000	0	0	0
366206101000001	Spielplatz Friederikenplatz / BUGA	12.000	6.000	6.000	0	0
366206122000001	Erneuerung Spielplatz Porsestraße	4.400	2.200	2.200		
424196504000001	Neubau Sporthalle Damaschkestraße	150.000	50.000	50.000	50.000	0
541006600000001	Zuschuss an DESWA für Straßenbaumaßnahmen nach Kanalbauarbeiten	500.000	500.000	0	0	0
541006602000010	Ferdinand-v.-Schill-Straße, 2. BA	4.343.000	2.165.000	2.170.000	8.000	0
541006602000014	Kreisverkehr (Katholische Kirche)	2.143.400	650.000	1.088.400	405.000	0
541006606000002	Gehweg Möster Straße	528.400	512.400	8.000	8.000	0

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen		VE gesamt	voraussichtlich fällige Auszahlungen im			
			Haushaltsjahr 2025	ersten	zweiten	dritten
Investitionsnummer	Maßnahme	dem Haushaltsjahr folgenden Jahr				
in EUR						
541006612000003	BW 46 - Überfahrt Bockslache, Kleinkühnau (Europaweg R1)	283.000	260.000	23.000	0	0
544006622000001	B 184/Zerbster Brücke in Roßlau	6.780.000	880.000	3.500.000	2.100.000	300.000
547006600000011	Umrüstung Beleuchtung Wartehallen auf LED	240.000	240.000	0	0	0
551116701000002	Stadteingang Ost Sanierung Lustgartenmauer	154.700	154.700			
551116702000001	Stadteingang Ost Umgestaltung Mühleninsel	5.931.800	2.691.100	3.240.700	0	0
551116700000001	Realisierungswettbewerbe BUGA	1.311.700	678.300	633.400		
551116709000001	Klimaanpassungsmaßnahmen Georgengarten / BUGA	1.194.000	823.500	370.500		
Zwischensumme 1:		37.957.700	17.634.500	14.282.200	5.741.000	300.000

Verpflichtungsermächtigungen 2026

126103700000001	Fahrzeuge Berufsfeuerwehr	1.030.000	0	530.000	500.000	0
126103700000010	Neubau Lagerhalle	200.000	0	200.000	0	0
126113700000002	Fahrzeuge Freiwillige Feuerwehr	90.000	0	90.000	0	0
126113708000001	Neubau Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr Waldersee	550.000	0	550.000	0	0
217006504000002	Außensportanlage für Schulsport am Standort SV Stahlbau Dessau 1950 e.V.	1.000.000	0	1.000.000	0	0
221006501300002	Ersatzneubau Regenbogenschule, Schule und Turnhalle, Bernburger Straße	3.513.600	0	828.300	2.685.300	0
221006506000001	Abbruch Bestandsgebäude u. Freiflächengestaltung Schule an der Muldaue	1.250.000	0	1.250.000	0	0
231106500000001	Teilsanierung Sporthalle Berufsschulzentrum	2.138.500	0	1.280.000	858.500	0
253104109000014	Bau Dromedarstall Tierpark	27.000	0	27.000	0	0
281316502000001	Sanierung Marienkirche	833.000	0	833.000	0	0
365105100000007	Zuschuss an Eigenbetrieb DEKITA für Hort "Am Kornhaus" im Rahmen Beschleunigter Infrastrukturausbau in der Ganztagsbetreuung	75.200	0	75.200	0	0

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen		VE gesamt	voraussichtlich fällige Auszahlungen im			
			Haushaltsjahr 2025	ersten	zweiten	dritten
Investitionsnummer	Maßnahme	dem Haushaltsjahr folgenden Jahr				
in EUR						
365105100000107	Zuschuss an Eigenbetrieb DEKITA für Ersatzneubau und Ausstattung Kita "Mildensee'er Spielbude", Alt Dellnau	2.074.800	0	2.074.800	0	0
365105100000116	Ergänzungsmaßnahme zum Ersatzneubau Kita "Mildenseer Spielbude", Integration einer Jugendfreizeiteinrichtung	165.800	0	165.800	0	0
365116517834001	Sanierung Hort "Zauberburg", Schochplan 74/75	700.000	0	700.000	0	0
365116523758001	Teilsanierung Kita "Buratino", Kreisstr. 72	500.000	0	500.000	0	0
366201207000002	Spielplatz Mildensee, Breitscheidstraße	7.000	0	7.000	0	0
366206700000001	Beschattungsmodule auf Spielplätzen	184.000	0	184.000	0	0
366206710000001	Spielplatz Kastanienhof	75.000	0	75.000		
541006600000003	Ersatzinvestition Verkehrstechnik Steuergeräte Lichtsignalanlagen	30.000	0	30.000	0	0
541006601000016	BW 80 - Querallee über die DB	200.000	0	200.000	0	0
541006602000012	BW 3 - Brauereibrücke	150.000	0	150.000	0	0
541006602000014	Kreisverkehr (Katholische Kirche)	1.658.100	0	1.148.100	500.000	10.000
541006602000016	Kavalierrstraße 2. BA zwischen Poststraße und Kreisverkehr Katholische Kirche	230.000	0	230.000	0	0
541006607000001	BW 15 - Scholitzer Brücke	80.000	0	80.000	0	0
541006608000004	Elberadweg Luisiumsallee	302.700	0	295.000	2.500	2.500
541006611000003	BW 85 - Brücke Unterbruch	16.000	0	16.000	0	0
541006612000003	BW 46 - Überfahrt Bockslache, Kleinkühnau (Europaweg R1)	283.000	0	260.000	23.000	0
541006614000004	BW 54 - Taubebrücke MVZ	20.000	0	20.000	0	0
541006616000005	Grundhafte Erneuerung Mühlenstraße Mosigkau	1.700.000	0	1.000.000	700.000	0
541006622000005	Ausbau Triftweg, Roßlau	2.314.800	0	1.240.000	1.074.800	0
547006600000006	ÖPNV Schnittstellen - Bahnhöfe, Bhf. Roßlau	459.600	0	375.000	70.000	5.000
551116700000001	Realisierungswettbewerbe BUGA	633.400	0	633.400	0	0
551116702000001	Stadteingang Ost Umgestaltung Mühleninsel	5.101.300	0	5.101.300	0	0
551116709000001	Klimaanpassungsmaßnahmen Georgengarten	604.300	0	370.500	116.900	116.900

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen		VE gesamt	voraussichtlich fällige Auszahlungen im			
			Haushaltsjahr 2025	ersten	zweiten	dritten
Investitionsnummer	Maßnahme	dem Haushaltsjahr folgenden Jahr				
in EUR						
552106608000001	Schlangengraben Waldersee	1.260.000	0	800.000	460.000	0
Zwischensumme 2:		29.457.100	0	22.319.400	6.991.000	134.400
Gesamtsumme:		67.414.800	17.634.500	36.601.600	12.732.000	434.400

Nachrichtlich:

in künftigen Jahren vorgesehene Kreditaufnahmen

Neuaufnahme	48.265.200	19.685.000	26.608.200	27.680.500
Umschuldung	0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr) 01.01.2025	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (Planjahr) 01.01.2026
	<i>in Euro</i>	
Verbindlichkeiten gesamt:	54.610.984,98	102.359.690,82
darunter:		
a) Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO	40.172.752,92	51.550.800,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen LK AZE	0,00	0,00
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	3.072.039,00
d) Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
e) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.442.407,85	12.413.875,90 *
f) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	857.827,05	5.214.546,52 *
g) sonstige Verbindlichkeiten	11.137.997,16	30.108.429,40 *

* Stand per 11.12.2025

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art der Rücklagen	Stand zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr) 01.01.2025	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (Planjahr) 01.01.2026
	Euro	
1. Rücklagen		
1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	304.300.600	304.065.000
1.2 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich) darunter: aus Ergebnis 2024 (voraussichtlich) aus Ergebnis 2025 (voraussichtlich)	81.663.100	69.114.400 -12.548.700
1.3 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich) darunter Ergebnis 2022	0	63.900 63.900
2. Sonderrücklagen		
2.1 für die Tilgung von Krediten, die mit dem Gesamtbetrag fällig werden, wenn diese vorhersehbar nicht aus dem Finanzplan erwirtschaftet werden	0	0
2.2 für die Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Verträgen, wenn diese die laufende Aufgabenerfüllung erheblich beeinträchtigen würde	0	0
2.3 für die im Finanzplan der künftigen Jahre vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik, wenn für diese ein die Leistungsfähigkeit übersteigender Leistungsbedarf entstehen würde	0	0
2.4 für übertragene Aufwendungsermächtigungen	0	0
2.5 für Sonstiges	0	0

Übersicht Inanspruchnahme der Rücklage aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

in EUR

Jahr	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	geplanter Jahresfehlbedarf	Inanspruchnahme der Rücklage	verbleibende Rücklage	Verlustvortrag kummuliert
2013	0,00	15.290.573		0	15.290.573	
2014	15.290.573	8.399.809		0	23.690.382	
2015	23.690.382	10.709.738		0	34.400.120	
2016	34.400.120	7.571.643		0	41.971.763	
2017	41.971.763	5.743.648		0	47.715.410	
2018	47.715.410	13.078.323		0	60.793.733	
2019	60.793.733	29.881.250		0	90.674.983	
2020	90.674.983	4.613.513		0	95.288.496	
2021	95.288.496	-10.619.143		-10.619.143	84.669.353	
2022	84.669.353	6.069.568		0	90.738.921	
2023	90.738.921	-6.872.167		-6.872.167	83.866.754	
2024	83.866.754	-2.203.648		-2.203.648	81.663.106	
2025	81.663.106	-12.548.700		-12.548.700	69.114.406	
2026	69.114.406		-47.983.100	-47.983.100	21.131.306	
2027	21.131.306		-44.455.300	-21.131.306	0	-23.323.994
2028	0		-22.370.700	0	0	-45.694.694
2029	0		-10.321.300	0	0	-56.015.994

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion ¹⁾	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr) 2025	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr) 2026	Erläuterungen ²⁾
		2024			
Euro					
1	2	3	4	5	6
1.	CDU-Fraktion	70.579,74	72.100,00	78.300,00	
2.	Fraktion Die Linke	25.098,24	0,00	0,00	Fraktion besteht nicht mehr
3.	SPD-Fraktion	29.316,80	37.200,00	41.400,00	
4.	Fraktion Pro Dessau-Roßlau	44.281,55	52.500,00	56.800,00	
5.	Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum - Bürgerliste	25.051,72	0,00	0,00	Fraktion besteht nicht mehr
6.	AfD - Fraktion	50.647,10	69.100,00	77.000,00	
7.	Freie Fraktion	16.396,35	0,00	0,00	Fraktion besteht nicht mehr
8.	Freies-Bürger-Forum	17.075,89	51.500,00	56.900,00	Fraktion besteht seit 03.07.2024
9.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	12.714,71	34.800,00	39.800,00	Fraktion besteht seit 03.07.2024
10.	Aktive-Bürgerliche-Vernunft	0,00	32.800,00	39.800,00	Fraktion besteht seit 15.01.2025
Summe		291.162,10	350.000,00	390.000,00	

Ergebnis 2024: markierte Beträge sind vorläufige Werte, da die Fraktionsmittelprüfung noch nicht abgeschlossen ist

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Die Linke					
	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen ²⁾
		Ergebnis des Vorvorjahres (01.01.-02.07.2024)	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr - 2025)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr - 2026)	
		Euro			
		1	2	3	
1.	Personelle Ausstattung	20.512,55	0,00	0,00	
2.	Anmietung von Räumen (einschließlich Nebenkosten)	3.549,81	0,00	0,00	
3.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für die laufende Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)	932,30	0,00	0,00	
4.	Fraktionssitzungen Informationsreisen	38,74	0,00	0,00	
5.	Aufgabenorientierte Fortbildungen	0,00	0,00	0,00	
6.	Sonstiges	64,84	0,00	0,00	Fraktion besteht nicht mehr, Ende 02.07.2024

Ergebnis 2024: vorläufige Werte, Fraktionsmittelprüfung noch nicht abgeschlossen

- 1) In den Spalten 3, 4 und 5 (Teil A) sowie 1, 2 und 3 (Teil B) sind jeweils die Fraktionen aufzunehmen, die - auch im Falle einer allgemeinen Kommunalwahl und der Neubildung von Fraktionen - im jeweiligen Jahr im Gemeinderat vertreten waren und sind.
Ein getrennter Nachweis namensgleicher Fraktionen vor und nach der Kommunalwahl ist nicht erforderlich. Erhebliche Abweichungen in den Ansätzen (z.B. weil sich Fraktionen gleichen Namens nach einer Kommunalwahl zahlenmäßig größer oder kleiner darstellen) sind in den Spalten 6 (Teil A) und 4 (Teil B) zu erläutern.
- 2) Spalte kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen.

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Fraktion CDU					
	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen ²⁾
		Ergebnis des Vorjahres (2024)	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr - 2025)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr - 2026)	
		Euro			
		1	2	3	
1.	Personelle Ausstattung	59.130,49	59.000,00	65.000,00	* Steigerung der Personalkosten (Lohnsteigerung TVöD, Jahressonderzahlung, Sozialversicherungsbeiträge, AGA Umlagen)
2.	Anmietung von Räumen (einschließlich Nebenkosten)	5.777,58	5.500,00	6.000,00	*Kostensteigerungen
3.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für die laufende Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)	5.278,73	6.500,00	6.500,00	
4.	Fraktionssitzungen Informationsreisen	313,75	500,00	500,00	
5.	Aufgabenorientierte Fortbildungen	0,00	500,00	200,00	
6.	Sonstiges	79,19	100,00	100,00	

- 1) In den Spalten 3, 4 und 5 (Teil A) sowie 1, 2 und 3 (Teil B) sind jeweils die Fraktionen aufzunehmen, die - auch im Falle einer allgemeinen Kommunalwahl und der Neubildung von Fraktionen - im jeweiligen Jahr im Gemeinderat vertreten waren und sind.
Ein getrennter Nachweis namensgleicher Fraktionen vor und nach der Kommunalwahl ist nicht erforderlich. Erhebliche Abweichungen in den Ansätzen (z.B. weil sich Fraktionen gleichen Namens nach einer Kommunalwahl zahlenmäßig größer oder kleiner darstellen) sind in den Spalten 6 (Teil A) und 4 (Teil B) zu erläutern.
- 2) Spalte kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen.

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum - Bürgerliste					
		Geldwert			
	Zweckbestimmung	Ergebnis des Vorjahres (01.01.-02.07.2024)	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr - 2025)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr - 2026)	Erläuterungen ²⁾
		Euro			
		1	2	3	
1.	Personelle Ausstattung	20.608,79	0,00	0,00	
2.	Anmietung von Räumen (einschließlich Nebenkosten)	2.391,34	0,00	0,00	
3.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für die laufende Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)	1.988,31	0,00	0,00	
4.	Fraktionssitzungen Informationsreisen	0,00	0,00	0,00	
5.	Aufgabenorientierte Fortbildungen	0,00	0,00	0,00	
6.	Sonstiges	63,28	0,00	0,00*	Fraktion besteht nicht mehr Ende 02.07.2024

Ergebnis 2024: vorläufige Werte, Fraktionsmittelprüfung noch nicht abgeschlossen

- 1) In den Spalten 3, 4 und 5 (Teil A) sowie 1, 2 und 3 (Teil B) sind jeweils die Fraktionen aufzunehmen, die - auch im Falle einer allgemeinen Kommunalwahl und der Neubildung von Fraktionen - im jeweiligen Jahr im Gemeinderat vertreten waren und sind.
 Ein getrennter Nachweis namensgleicher Fraktionen vor und nach der Kommunalwahl ist nicht erforderlich. Erhebliche Abweichungen in den Ansätzen (z.B. weil sich Fraktionen gleichen Namens nach einer Kommunalwahl zahlenmäßig größer oder kleiner darstellen) sind in den Spalten 6 (Teil A) und 4 (Teil B) zu erläutern.
- 2) Spalte kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen.

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD-Fraktion					
	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen ²⁾
		Ergebnis des Vorjahres (2024)	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr - 2025)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr - 2026)	
		Euro			
		1	2	3	
1.	Personelle Ausstattung	22.294,34	30.000,00	33.000,00	* Steigerung der Personalkosten (Lohnsteigerung TVöD, Jahressonderzahlung, Sozialversicherungsbeiträge, AGA Umlagen)
2.	Anmietung von Räumen (einschließlich Nebenkosten)	4.793,47	5.000,00	5.500,00	*Kostensteigerungen
3.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für die laufende Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)	2.027,26	1.900,00	2.500,00	*Kostensteigerungen
4.	Fraktionssitzungen Informationsreisen	124,57	100,00	200,00	*Kostensteigerungen
5.	Aufgabenorientierte Fortbildungen	0,00	100,00	100,00	
6.	Sonstiges	77,16	100,00	100,00	

- 1) In den Spalten 3, 4 und 5 (Teil A) sowie 1, 2 und 3 (Teil B) sind jeweils die Fraktionen aufzunehmen, die - auch im Falle einer allgemeinen Kommunalwahl und der Neubildung von Fraktionen - im jeweiligen Jahr im Gemeinderat vertreten waren und sind.
Ein getrennter Nachweis namensgleicher Fraktionen vor und nach der Kommunalwahl ist nicht erforderlich. Erhebliche Abweichungen in den Ansätzen (z.B. weil sich Fraktionen gleichen Namens nach einer Kommunalwahl zahlenmäßig größer oder kleiner darstellen) sind in den Spalten 6 (Teil A) und 4 (Teil B) zu erläutern.
- 2) Spalte kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen.

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Fraktion Pro Dessau-Roßlau					
		Geldwert			Erläuterungen ²⁾
Zweckbestimmung	Ergebnis des Vorjahres (2024)	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr - 2025)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr - 2026)		
	Euro				
	1	2	3	4	
1.	Personelle Ausstattung	37.082,47	44.700,00	48.500,00	* Vergrößerung der Fraktion, Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit der Fraktionsmitarbeiter, Steigerung der Personalkosten (Lohnsteigerung TVöD, Jahressonderzahlung, Sozialversicherungsbeiträge, AGA Umlagen)
2.	Anmietung von Räumen (einschließlich Nebenkosten)	4.550,00	5.000,00	5.000,00	
3.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für die laufende Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)	2.453,84	2.500,00	3.000,00	*Vergrößerung der Fraktion, Kostensteigerung
4.	Fraktionssitzungen Informationsreisen	0,00	100,00	100,00	
5.	Aufgabenorientierte Fortbildungen	100,00	100,00	100,00	
6.	Sonstiges	95,24	100,00	100,00	

- 1) In den Spalten 3, 4 und 5 (Teil A) sowie 1, 2 und 3 (Teil B) sind jeweils die Fraktionen aufzunehmen, die - auch im Falle einer allgemeinen Kommunalwahl und der Neubildung von Fraktionen - im jeweiligen Jahr im Gemeinderat vertreten waren und sind.
Ein getrennter Nachweis namensgleicher Fraktionen vor und nach der Kommunalwahl ist nicht erforderlich. Erhebliche Abweichungen in den Ansätzen (z.B. weil sich Fraktionen gleichen Namens nach einer Kommunalwahl zahlenmäßig größer oder kleiner darstellen) sind in den Spalten 6 (Teil A) und 4 (Teil B) zu erläutern.
- 2) Spalte kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen.

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Freie Fraktion					
	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen ²⁾
		Ergebnis des Vorjahres (01.01.-02.07. 2024)	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr - 2025)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr - 2026)	
		Euro			
		1	2	3	
1.	Personelle Ausstattung	13.686,04	0,00	0,00	
2.	Anmietung von Räumen (einschließlich Nebenkosten)	1.000,00	0,00	0,00	
3.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für die laufende Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)	1.664,61	0,00	0,00	
4.	Fraktionssitzungen Informationsreisen	0,00	0,00	0,00	
5.	Aufgabenorientierte Fortbildungen	0,00	0,00	0,00	
6.	Sonstiges	45,70	0,00	0,00	Fraktion besteht nicht mehr Ende 02.07.2024

1) In den Spalten 3, 4 und 5 (Teil A) sowie 1, 2 und 3 (Teil B) sind jeweils die Fraktionen aufzunehmen, die - auch im Falle einer allgemeinen Kommunalwahl und der Neubildung von Fraktionen - im jeweiligen Jahr im Gemeinderat vertreten waren und sind.

Ein getrennter Nachweis namensgleicher Fraktionen vor und nach der Kommunalwahl ist nicht erforderlich. Erhebliche Abweichungen in den Ansätzen (z.B. weil sich Fraktionen gleichen Namens

nach einer Kommunalwahl zahlenmäßig größer oder kleiner darstellen) sind in den Spalten 6 (Teil A) und 4 (Teil B) zu erläutern.

2) Spalte kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen.

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: AfD - Fraktion					
	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen ²⁾
		Ergebnis des Vorjahres (2024)	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr - 2025)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr -2026)	
		Euro			
		1	2	3	
1.	Personelle Ausstattung	38.416,09	59.000,00	65.000,00	* Vergrößerung der Fraktion, Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit der Fraktionsmitarbeiter, Steigerung der Personalkosten (Lohnsteigerung TVöD, Jahressonderzahlung, Sozialversicherungsbeiträge, AGA Umlagen)
2.	Anmietung von Räumen (einschließlich Nebenkosten)	5.386,58	5.500,00	5.100,00	*Anmietung neuer Geschäftsräume mit geringerer Miete
3.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für die laufende Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)	5.733,16	4.000,00	6.000,00	*Vergrößerung der Fraktion, Kostensteigerung
4.	Fraktionssitzungen Informationsreisen	18,48	200,00	200,00	
5.	Aufgabenorientierte Fortbildungen	0,00	200,00	200,00	
6.	Sonstiges	1.092,79	200,00	500,00	* Anpassung an tatsächliche Ausgaben

1) In den Spalten 3, 4 und 5 (Teil A) sowie 1, 2 und 3 (Teil B) sind jeweils die Fraktionen aufzunehmen, die - auch im Falle einer allgemeinen Kommunalwahl und der Neubildung von Fraktionen - im jeweiligen Jahr im Gemeinderat vertreten waren und sind.

Ein getrennter Nachweis namensgleicher Fraktionen vor und nach der Kommunalwahl ist nicht erforderlich. Erhebliche Abweichungen in den Ansätzen (z.B. weil sich Fraktionen gleichen Namens nach einer Kommunalwahl zahlenmäßig größer oder kleiner darstellen) sind in den Spalten 6 (Teil A) und 4 (Teil B) zu erläutern.

2) Spalte kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen.

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Freies-Bürger-Forum					
	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen ²⁾
		Ergebnis des Vorvorjahres (03.07.-31.12. 2024)	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr - 2025)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr - 2026)	
		Euro			
		1	2	3	
1.	Personelle Ausstattung	12.467,22	44.700,00	48.500,00	* Steigerung der Personalkosten (Lohnsteigerung TVöD, Jahressonderzahlung, Sozialversicherungsbeiträge, AGA Umlagen)
2.	Anmietung von Räumen (einschließlich Nebenkosten)	907,00	4.000,00	4.000,00	
3.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für die laufende Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)	3.560,86	2.500,00	4.000,00	* Anpassung an tatsächliche Ausgaben, bisher Schätzung
4.	Fraktionssitzungen Informationsreisen	60,92	100,00	200,00	* Anpassung an tatsächliche Ausgaben, bisher Schätzung
5.	Aufgabenorientierte Fortbildungen	45,00	100,00	100,00	
6.	Sonstiges	34,89	100,00	100,00	

1) In den Spalten 3, 4 und 5 (Teil A) sowie 1, 2 und 3 (Teil B) sind jeweils die Fraktionen aufzunehmen, die - auch im Falle einer allgemeinen Kommunalwahl und der Neubildung von Fraktionen - im jeweiligen Jahr im Gemeinderat vertreten waren und sind.

Ein getrennter Nachweis namensgleicher Fraktionen vor und nach der Kommunalwahl ist nicht erforderlich. Erhebliche Abweichungen in den Ansätzen (z.B. weil sich Fraktionen gleichen Namens

nach einer Kommunalwahl zahlenmäßig größer oder kleiner darstellen) sind in den Spalten 6 (Teil A) und 4 (Teil B) zu erläutern.

2) Spalte kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen.

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN					
	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen ²⁾
		Ergebnis des Vorjahres (03.07.-31.12. 2024)	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr - 2025)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr - 2026)	
		Euro			
		1	2	3	
1.	Personelle Ausstattung	9.873,69	30.000,00	33.000,00	* Steigerung der Personalkosten (Lohnsteigerung TVöD, Jahressonderzahlung, Sozialversicherungsbeiträge, AGA Umlagen)
2.	Anmietung von Räumen (einschließlich Nebenkosten)	1.262,12	3.000,00	4.000,00	* Anpassung an tatsächliche Ausgaben, bisher Schätzung
3.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für die laufende Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)	1.536,65	1.500,00	2.500,00	* Anpassung an tatsächliche Ausgaben, bisher Schätzung
4.	Fraktionssitzungen Informationsreisen	16,50	100,00	100,00	
5.	Aufgabenorientierte Fortbildungen	0,00	100,00	100,00	
6.	Sonstiges	25,75	100,00	100,00	

1) In den Spalten 3, 4 und 5 (Teil A) sowie 1, 2 und 3 (Teil B) sind jeweils die Fraktionen aufzunehmen, die - auch im Falle einer allgemeinen Kommunalwahl und der Neubildung von Fraktionen - im jeweiligen Jahr im Gemeinderat vertreten waren und sind.

Ein getrennter Nachweis namensgleicher Fraktionen vor und nach der Kommunalwahl ist nicht erforderlich. Erhebliche Abweichungen in den Ansätzen (z.B. weil sich Fraktionen gleichen Namens nach einer Kommunalwahl zahlenmäßig größer oder kleiner darstellen) sind in den Spalten 6 (Teil A) und 4 (Teil B) zu erläutern.

2) Spalte kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen.

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Aktive-Bürgerliche-Vernunft					
	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen ²⁾
		Ergebnis des Vorjahres (2024)	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr - 2025)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr - 2026)	
		Euro			
		1	2	3	
1.	Personelle Ausstattung	0,00	28.000,00	33.000,00	* Steigerung der Personalkosten (Lohnsteigerung TVöD, Jahressonderzahlung, Sozialversicherungsbeiträge, AGA Umlagen)
2.	Anmietung von Räumen (einschließlich Nebenkosten)	0,00	3.000,00	4.000,00	*neu gebildete Fraktion (ab 14.01.2025), Orientierung an Fraktionen mit ähnlichen Mitgliederzahlen
3.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für die laufende Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)	0,00	1.500,00	2.500,00	*neu gebildete Fraktion (ab 14.01.2025), Orientierung an Fraktionen mit ähnlichen Mitgliederzahlen
4.	Fraktionssitzungen Informationsreisen	0,00	100,00	100,00	
5.	Aufgabenorientierte Fortbildungen	0,00	100,00	100,00	
6.	Sonstiges	0,00	100,00	100,00	

1) In den Spalten 3, 4 und 5 (Teil A) sowie 1, 2 und 3 (Teil B) sind jeweils die Fraktionen aufzunehmen, die - auch im Falle einer allgemeinen Kommunalwahl und der Neubildung von Fraktionen - im jeweiligen Jahr im Gemeinderat vertreten waren und sind.

Ein getrennter Nachweis namensgleicher Fraktionen vor und nach der Kommunalwahl ist nicht erforderlich. Erhebliche Abweichungen in den Ansätzen (z.B. weil sich Fraktionen gleichen Namens nach einer Kommunalwahl zahlenmäßig größer oder kleiner darstellen) sind in den Spalten 6 (Teil A) und 4 (Teil B) zu erläutern.

2) Spalte kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen.

Wirtschaftspläne

Eigenbetrieb Stadtpflege

Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau

Eigenbetrieb DeKiTa

liegt noch nicht vor

Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV -

Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH - DWG -

WBD Industriepark Dessau GmbH

Immobilien- und Verwaltungsservice GmbH Rodleben – IVG -

Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau
gemeinnützige GmbH - MVZ –

liegt noch nicht vor

Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH

Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

Industriehafen Roßlau GmbH

Eigenbetrieb Stadtpflege - Wirtschaftsplan -

Beschlussfassung im Stadtrat am 10.12.2025

Erläuterungen:

Für das **Wirtschaftsjahr 2026** wird ein **Jahresgewinn in Höhe von 209,5 TEUR** prognostiziert. Die wirtschaftliche Situation des Eigenbetriebs kann weiterhin als stabil bezeichnet werden. Der Eigenbetrieb verfügt über eine Gewinnrücklage in Höhe von 2.158,6 TEUR (Stand 31.12.2024).

Für den **Abfallentsorgungsbereich** wird auf der Grundlage der Abfallgebührenkalkulation für die Jahre 2025 bis 2026 im Jahr 2026 insgesamt mit kostendeckenden Ergebnissen gerechnet. Bestehende Gebührenausgleichsverpflichtungen werden bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes berücksichtigt.

Für das **Friedhofswesen** wird ein Jahresergebnis in Höhe von -316,2 TEUR prognostiziert. Die geplanten Einnahmen des Friedhofswesens aus dem Verkauf von Grabstellen, die nach KAG in Höhe der ansatzfähigen Kosten des Jahres zu veranschlagen sind, betragen unter Berücksichtigung der derzeitigen Entwicklung 1.015,2 TEUR. Allerdings sind die Einnahmen in der Gewinn- und Verlustrechnung der Sparte nach HGB entsprechend ihrer Laufzeit als Ertrag auszuweisen. Folglich sind für das Jahr 2026 nur Erträge in Höhe von 667,5 TEUR im Erfolgsplan zu veranschlagen. Die verbleibenden Einnahmen aus dem Verkauf von Grabstellen in Höhe von 347,7 TEUR führen zum Anstieg des passiven Rechnungsabgrenzungspostens. Die Kostenunterdeckung nach HGB wird im Jahr 2026 durch eine Entnahme aus der Gewinnrücklage in Höhe von 316,2 TEUR finanziert.

Der städtische Pflegezuschuss für Kriegsgräber und öffentliches Grün auf Friedhöfen beträgt gemäß Friedhofsgebührenkalkulation für die Jahre 2023 bis 2025 552,2 TEUR. Da sich die Neukalkulation der Friedhofsgebühren für die Jahre 2026 bis 2028 aktuell noch in der Bearbeitung befindet, wird im Wirtschaftsplan 2026 der Zuschussbetrag i. H. v. 552,2 TEUR laut Friedhofsgebührenkalkulation 2023-2025 beibehalten.

Im **Kostenbereich Straßenreinigung/ Winterdienst** wird auf Grund der Neukalkulation der Straßenreinigungsgebühren für die Jahre 2026 bis 2028 im Jahr 2026 ein kostendeckendes Ergebnis erwartet.

Der Zuschussbedarf aus dem städtischen Haushalt zur Erfüllung der Aufgaben der **Grünflächenverwaltung und -unterhaltung** wird im Jahr 2026 um 281,8 TEUR gegenüber dem Vorjahr steigen. Die Kostensteigerung ergibt sich im Wesentlichen aus höheren Fremdleistungskosten, höheren Personalkosten sowie höheren innerbetrieblichen Aufwendungen. Die höheren Personalkosten resultieren aus Tarifsteigerungen und der Einstellung zusätzlicher Beschäftigter für die Grünpflege wegen auslaufender Beschäftigungsverhältnisse im Rahmen des Landesprogramms zur Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben (THCG) in der Grünflächenpflege. Der Anstieg der innerbetrieblichen Aufwendungen ist auf den Ansatz der direkt zuordenbaren Verwaltungskosten für Ausschreibungen für Fremdleistungen im Bereich Grün zurückzuführen.

Seit dem Jahr 2022 werden in Abstimmung mit dem Jobcenter der Agentur für Arbeit im Eigenbetrieb Stadtpflege keine ALG Maßnahmen mehr durchgeführt. Die bestehenden geförderten Beschäftigungsverhältnisse nach dem THCG für die

verbliebenden 10 Beschäftigten laufen im Jahr 2025 aus. Daher besteht die Notwendigkeit, schrittweise neue Stellen zur Erfüllung der Aufgaben der Grünflächen- und Friedhofsunterhaltung zu schaffen.

Der Zuschuss aus dem städtischen Haushalt zur Erfüllung der Aufgaben im Rahmen der **Betreibung der Straßenbeleuchtung** wird sich im Jahr 2026 um 159,0 TEUR gegenüber dem Vorjahr verringern. Der geringere Zuschussbedarf resultiert im Wesentlichen aus niedrigeren Energiekosten für die Straßenbeleuchtung (-191,0 TEUR) aufgrund des geringeren Energieverbrauchs infolge der schrittweisen Umrüstung konventioneller Leuchten und dem Einsatz von modernen, sparsamen Leuchtmitteln. Gegenläufig wird mit höheren Aufwendungen für den Unterhalt der Straßenbeleuchtungsanlagen (+29,8 TEUR) sowie der Stadtillumination (+2,2 TEUR) gerechnet.

Die **Umsatzerlöse** werden insgesamt um 792,1 TEUR steigen, die aktivierten Eigenleistungen um 1,0 TEUR sinken.

Auf Grund der Zahlung höherer Zuschüsse durch die Stadt werden steigende Umsatzerlöse in den Bereichen Grünflächenpflege und Grünflächenverwaltung (+264,6 TEUR) zu verzeichnen sein. Ursächlich sind hierfür im Wesentlichen höhere Fremdleistungs- und Personalkosten.

Weitere Zuwächse werden aufgrund der Neukalkulation der Straßenreinigungsgebühren im Bereich Straßenreinigung und Winterdienst in Höhe von 64,9 TEUR erwartet.

Im Bereich Friedhofswesen wird im Ergebnis der Neukalkulation der Friedhofsgebühren ebenfalls ein Anstieg der Umsatzerlöse im Wirtschaftsjahr 2026 in Höhe von 332,0 TEUR prognostiziert. Ursächlich sind hierfür im Wesentlichen höhere Personalkosten sowie höhere Kosten für die Reparatur und Instandhaltung von Bauten und Grundstücken.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** werden sich im Vergleich zum Vorjahresplan um 128,2 TEUR verringern. Dies liegt im Wesentlichen im Rückgang der Personalkostenerstattungen (-178,3 TEUR) im Rahmen der geförderten Beschäftigung des Landesprogramms THCG begründet.

Die Aufwendungen für **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** werden sich insgesamt um 186,2 TEUR verringern. Der Rückgang liegt im Wesentlichen in den geringeren Energiekosten für die Straßenbeleuchtung (-197,4 TEUR) begründet. Der verringerte Energiebedarf der Straßenbeleuchtung resultiert aus den in den letzten Jahren vorgenommenen Modernisierungsmaßnahmen.

Bei den **Aufwendungen für bezogene Leistungen** wird im Vergleich zum Vorjahresplan ein Anstieg in Höhe von 266,8 TEUR prognostiziert. Dies liegt im Wesentlichen in den steigenden Kosten für die thermische Behandlung von Siedlungsabfällen (+154,7 TEUR) und der Verwertung von Sperrmüll/ Altholz (+38,4 TEUR) begründet. Die höheren Kosten für die Beseitigung von Abfällen zur Verbrennung resultieren im Wesentlichen aus der Einbeziehung der thermischen Behandlung von Siedlungsabfällen in den Anwendungsbereich des nationalen Emissionshandels nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) seit dem 1. Januar 2024. Die Betreiber von Müllverbrennungsanlagen geben diese zusätzlichen Kosten an die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger weiter. Im Brennstoffemissionshandelsgesetz sind die Preise für Zertifikate auf 55,00 EUR/t CO₂ für

das Jahr 2025 festgelegt. Die Prognose für den Zertifikatspreis für das Jahr 2026 liegt zwischen 55,00 EUR/t CO₂ und 65,00 EUR/t CO₂. Ab 2027 wird die CO₂-Bepreisung in Deutschland und der EU durch das EU-Emissionshandelssystem (EU-ETS) bestimmt, wodurch der CO₂-Preis frei am Markt verhandelt wird. Derzeit wird ein europaweites Vergabeverfahren für die Entsorgung von Restmüll und Sperrmüll für den Zeitraum vom 01.06.2026 bis zum 31.05.2034 durchgeführt. Die Zuschlagserteilung erfolgt zum 31.12.2025.

Des Weiteren steigen auch die Kosten für die Schadstoffentsorgung (+51,7 TEUR) aufgrund des Abschlusses eines neuen Vertrages über die Einsammlung, Beförderung und umweltgerechte Entsorgung von schadstoffhaltigen Abfällen mit einer Vertragslaufzeit vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2026.

Die **Personalkosten** für das Jahr 2026 wurden mit einer jährlichen Steigerung i. H. v. 1,87 % geplant. Laut Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst erhöht sich das Entgelt in dem Zeitraum vom 01.05.2026 bis zum 31.03.2027 um 2,80 %, d.h. die Erhöhung um 2,80 % gilt für acht Monate des Jahres 2026. Vor diesem Hintergrund wurde die Tarifsteigerung von 2,80 % auf 12 Monate hochgerechnet, sodass für das Jahr 2026 insgesamt von einer Tarifierhöhung i. H. v. 1,87 % ausgegangen wurde. Im Vergleich zum Vorjahresplan werden die Personalkosten bei verringerter Stellenanzahl um 125,5 TEUR ansteigen. Die Stellenübersicht für das Jahr 2026 weist 204,28 Stellen (2025: 221,33 Stellen) aus. Der Effekt der steigenden Personalkosten bei verringerter Stellenanzahl ist im Wesentlichen auf die in 2025 vollständig auslaufenden THCG-Beschäftigungsverhältnisse zurückzuführen. Zum einen können die freigesetzten Stellen aufgrund der Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt nicht vollumfänglich nachbesetzt werden und zum anderen kann eine Nachbesetzung aufgrund der fehlenden Förderung durch die Agentur für Arbeit nur zu höheren Kosten erfolgen. Die tarifvertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit bei Vollzeitbeschäftigung beträgt weiterhin 39,0 Stunden/Woche.

Das **Abschreibungsvolumen** wird sich gegenüber dem Vorjahresplan um 104,0 TEUR erhöhen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** werden insgesamt um 238,9 TEUR steigen. Wesentliche Veränderungen sind u. a. bei den Positionen Reparatur und Instandhaltung von Bauten und Grundstücken (+139,8 TEUR), Reparatur und Instandhaltung von technischen Anlagen und Maschinen (+73,9 TEUR), Reparatur und Instandhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung (+16,3 TEUR) sowie Mieten für Maschinen und Geräte (+14,2 TEUR) zu verzeichnen. Der Anstieg der Kosten für die Position Reparatur und Instandhaltung von Bauten und Grundstücken bezieht sich im Wesentlichen auf den Bereich Friedhofswesen (+135,2 TEUR). Hier sind insbesondere auf dem Zentralfriedhof im Jahr 2026 einige zwingend erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen vorzunehmen, u. a. die Erneuerung der Leuchtkörper in den Gebäuden und im Außenbereich, da die derzeit eingebauten Leuchtmittel veraltet sind und sich nur noch schwer oder zum Teil gar nicht mehr ersetzen lassen. Bei der Position Reparatur und Instandhaltung von technischen Anlagen und Maschinen liegt der Anstieg der Kosten im Wesentlichen im Bereich BAV begründet. Im Vergleich zum Vorjahresansatz steigen die Kosten für die Betriebsführung der BAV und die Beschaffung von Ersatzteilen i. H. v. 42,3 TEUR. Demgegenüber werden bei der Verwaltungskostenumlage der Stadt (-52,4 TEUR) und für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen (-34,9 TEUR) geringere Kosten als im Vorjahresplan prognostiziert.

Die **Sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge** für die Rückstellung „Nachsorge der Deponie Kochstedter Kreisstraße“ werden im Vergleich zum Vorjahresplan um 18,0 TEUR steigen.

Seit dem Inkrafttreten des Bilanzmodernisierungsgesetzes (BilMoG) zum 01.01.2010 sind bei der Bewertung von Rückstellungen für die Handelsbilanz Rechnungszinssätze anzuwenden, die den durchschnittlichen restlaufzeitadäquaten Marktzinssätzen der vergangenen Geschäftsjahre entsprechen. Während sich die Rechnungszinsen in den Jahren 2010 bis 2020 auf einem historisch niedrigen Niveau bewegten, wurde der Abwärtstrend der Marktzinssätze durch die Politik der Europäischen Zentralbank und durch das nun steigende Zinsniveau in einen Aufwärtstrend gewandelt. Auch die steigenden HGB-Rechnungszinssätze gemäß Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank zeigen unter Berücksichtigung der langen Rückstellungslaufzeit von 30 Jahren, dass eine Trendwende eingetreten ist.

Auch in der **mittelfristigen Finanzplanung** (2025-2029) sind die Erträge aus der Teuerung sowie Zinserträge bzw. Zinsaufwendungen aus der Veränderung der Rückstellungen gemäß BilMoG zu berücksichtigen.

Aufgrund der im Vergleich zu den Vorjahren höheren Erträge aus der Inanspruchnahme/Auflösung der Rückstellung Nachsorge Deponie werden für die Folgejahre positive Ergebnisse prognostiziert. Es ist geplant, diese in den Jahren 2026 bis 2029 den **zweckgebundenen Rücklagen** zuzuführen.

Damit stehen zum Ausgleich künftiger Aufwendungen aktuell bis über das Jahr 2029 hinaus ausreichende Mittel in den zweckgebundenen Rücklagen zur Verfügung. Am 01.01.2025 weisen die zweckgebundenen Rücklagen einen Bestand von 908,4 TEUR auf, der sich nach aktuellem Stand bis zum 31.12.2029 auf 2.015,7 TEUR erhöhen könnte, unter der Voraussetzung, dass sich das Zinsniveau nicht wieder wesentlich verändert.

Im Bereich **Friedhofswesen** besteht weiterhin die handelsrechtliche Verpflichtung, die eingenommenen Grabstellengebühren im Jahr ihrer Vereinnahmung dem „Passiven Rechnungsabgrenzungsposten“ (Bestand per 01.01.2025: 9.041,2 TEUR) zuzuführen und nur mit einem Anteil entsprechend der Grablaufzeit ertragswirksam aufzulösen. Damit stehen den Aufwendungen des Jahres Erträge aus zurückliegenden Jahren gegenüber, wodurch negative Ergebnisse ausgewiesen werden. Im Rahmen der Gebührenkalkulation sind jedoch die Regelungen des KAG-LSA anzuwenden. Dabei werden die Einnahmen eines Jahres den Ausgaben desselben Jahres gegenübergestellt. Der Eigenbetrieb erstellt seine Friedhofsgebührenkalkulation unter Berücksichtigung dieser Maßgabe, wodurch hier keine Verluste entstehen.

Für den Gesamtbetrieb werden mittelfristig für die Jahre 2027 bis 2029 nach HGB insgesamt folgende Jahresergebnisse geplant:

Jahr	TEUR
2026	209,5
2027	202,3
2028	266,2
2029	33,6

Die positiven Ergebnisse werden der Gewinnrücklage zugeführt. Die Entwicklung der Rücklagen (zweckgebundene und Gewinnrücklage) ist in der mittelfristigen Planung dargestellt.

Analog zum Vorjahresplan sind auch im Jahr 2026 wieder Abführungen an den Aufgabenträger für die Verzinsung des Anlagenkapitals vorzunehmen. Die Planansätze für die Jahre 2026-2029 sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt und werden aus der Gewinnrücklage entnommen.

Jahr	Zinssatz	TEUR
2026	2,89 %	312,6
2027	2,90 %	329,3
2028	2,91 %	328,3
2029	2,92 %	329,7

Im Investitionsplan 2025-2029 weist der Eigenbetrieb **Verpflichtungsermächtigungen** i. H. v. 1.635,0 TEUR für das Jahr 2027 aus. Da bei Fahrzeugbestellungen inzwischen mit Lieferzeiten von mehr als 12 Monaten nach Auftragserteilung zu rechnen ist, sollen die Verpflichtungsermächtigungen es dem Eigenbetrieb ermöglichen, Verpflichtungen für die Tätigkeit von Investitionen einzugehen, die erst in späteren Haushaltsjahren zu Ausgaben bzw. Auszahlungen führen. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gemäß § 4 Abs. 2 EigBVO im Investitionsplan nach Vorhaben getrennt veranschlagt und erläutert. Sie beziehen sich ausschließlich auf das Jahr 2027.

Anlage 1: Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Stadtpflege"

	Plan 2026 EUR	Plan 2025 EUR	Jahresrechnung 2024 EUR
Feststellung			
Erträge	26.197.000,00	25.516.100,00	23.940.063,06
Aufwendungen	25.987.500,00	25.455.000,00	23.452.356,01
Jahresergebnis	<u>209.500,00</u>	<u>61.100,00</u>	<u>487.707,05</u>

Vermögensplan

Einnahmen	2.496.900,00	2.529.700,00	2.479.299,30
Ausgaben	2.496.900,00	2.529.700,00	2.479.299,30

Verpflichtungsermächtigung

Höhe:	1.635.000,00	1.160.000,00	0,00
-------	--------------	--------------	------

Benötigtes Darlehen zur
Realisierung des
Vermögenshaushaltes

0,00	0,00	0,00
------	------	------

Beantragter
Kassenkreditrahmen

1.000.000,00	1.000.000,00	0,00
--------------	--------------	------

Inanspruchnahme
Kassenkreditrahmen

0,00

1. Erfolgsplan

	Jahresrechnung 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	22.704.730,09	24.727.300,00	25.519.400,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	47.253,29	31.500,00	30.500,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.165.504,09	745.400,00	617.200,00
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	28.870,19	23.400,00	20.900,00
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.586.460,59	2.817.500,00	2.631.300,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.095.381,77	4.754.900,00	5.021.700,00
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	9.278.579,85	10.075.000,00	10.119.900,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.292.662,17	2.574.700,00	2.655.300,00
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	1.835.719,14	2.037.200,00	2.141.200,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.315.241,72	3.146.100,00	3.385.000,00
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.575,59	11.900,00	29.900,00
davon Erträge aus der Abzinsung	19.789,92	11.900,00	29.900,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Abzinsung	28.614,00	0,00	0,00
	28.614,00	0,00	0,00
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	507.403,82	110.700,00	242.600,00
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
17. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
18. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.000,00	31.100,00	13.500,00
21. Sonstige Steuern	14.696,77	18.500,00	19.600,00
22. Jahresgewinn / Jahresverlust	487.707,05	61.100,00	209.500,00

Arbeitsstand:	29.09.2025	2024 Jahres- rechnung EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Hausmüll- entsorgung EUR 100	Hausgeräte- sammlung EUR 250	Bioabfall- entsorgung EUR 270/350	Spermüll- entsorgung EUR 600	Container- entsorgung EUR 200	kommunale Altpapier- entsorgung EUR 400	PPK duale Systeme EUR 971	Manuelle Reinigung EUR 650/855	Bauhof/ Entwässerung EUR 800/830	Innerstädtische Transport- leistungen EUR 820	Verkehrs- technik EUR 840	Abteil. Straßen- beleucht./Doku- menten/ Lichtsignalanf EUR 850/890	davon SB 890	davon LSA 850	Gesamtkosten für Betrieb der Straßenbeleu- tung in der Stadt EUR	Straßen- reinigung/ Winter- dienst EUR 860.874/876.883
40000_40970 Umsatzerlöse o. Mvst		10.363.488,57	11.853.200	12.007.200	4.517.800	1.500	1.372.200	12.200	141.100	250.700			1.241.300	176.500	352.700	253.700	43.700	210.000	450.000	1.629.300
40010/4010/48920 Umsatzerlöse 16/19 % Mvst. DSD/PPK		446.585,97	441.200	438.800							328.200									
42160/42170/4210C Umsatzerlöse m. Mvst. Friedhof		645.600,30	713.900	873.700																
42100 sonstige Verwaltungsgebühren		20.605,95	17.400	18.000																
42110 Zuschüsse Stadt		7.268.407,97	8.060.600	8.211.600																
42180/48360/4837C Ertr. A. Auflös. pRAP Grabstellengebühren		614.341,96	631.200	667.500												149.300	149.300		1.207.800	174.700
45010 Umsatzerlöse 16/19% MWST		79.078,37	53.400	79.100	500					300		500	500		200	4.400	4.000	400		10.000
41000/48950/4101C Erlöse Abfallgebühren		2.454.959,24	2.891.500	2.876.500																
49320 Inanspruchn. RüSt Gebährenaussgleich		627.800,00	-174.200	543.900	118.900			9.800	33.400											
69610 Zuführ. Rü Gebühr -ausgl -verpflicht.		-53.000,00	0	-351.700			-8.900													
48270 Sonst. Erlöse 5/7 % MWST		1.934,57	2.200	2.000								-29.000	0	0	0	0		0	0	-68.800
48280/48290 Sonstige Erlöse 16%/ 19% MWST		80.960,50	68.700	500																
49500_49520 Erlöse sonst. Verwertung		3.946,31	13.200	13.200									800							
48360/49510 Mieteinnahmen / Pacht		32.541,38	31.500	38.100											800		0	0		
48370 Provisionserlöse 16%/ 19%		0,00	0	0																
49530 Erlöse § 13 b USG		4.038,92	2.200	2.500																
49540 Erlöse sonst Verwertg Deponie		11.913,74	0	0																
46960 Sonst. betriebl. Erträge (48300) BIRuG		101.728,34	121.300	97.500																
46970 Ertr. a. Überzahlungen (49240) BIRuG		0,00	0	0												45.400		45.400	46.400	
Su. Umsatzerlöse 40000_44500		22.704.730,09	24.727.300	25.619.400	4.637.200	1.500	1.363.300	22.000	174.500	251.000	328.200	-21.600	1.242.600	176.500	353.700	462.800	197.000	255.800	1.704.200	1.745.200
Su. Erhöhd. d. Bestands an FE u. UFE		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Su. Aktivierte Eigenleistungen		47.253,29	31.600	30.600	0	0	0	0	0	0	0	0	500	0	0	0	0	0	0	0
4827 Sonst. Erlöse 7 % MWST		0,00	0	0																
4829 Sonst. Erlöse 19%MWST		0,00	0	0																
48300 Sonstige betriebl. Erlöse		331,87	0	0																
48310 Mahngebühren		10.118,95	4.000	5.000																
49500_49540 Erlöse sonst. Verwertung		0	0	0																
48330 Ertr. a. Ausgleichsabgabe		12.421,00	0	0																
48340/48430 Zuschüsse (RRE, Kneigsräberpflege)		69.982,77	69.400	73.200																
48350/48670 Ertr. a. Personalko.-erstatt. BFD/THGG		467.139,49	178.300	0																
48360/49510 Erlöse a. Mieten		0,00	0	0																
48370 Provisionserlöse 19 %		0,00	0	0																
48380 Erstatt. Verwaltungskosten VJ		37.911,38	0	0																
48390 Erstatt. d Arbeitsamtes (aus ATZ)		24.672,38	0	0																
48410 Ertr. a. Erstatt. Krankenkassen		784,23	0	0																
48440/48470/4855C Erlöse a. Anlagenverkäufen/-abgang		40.709,08	20.000	20.000																
48600 Zuschreibung		0,00	0	0																
49210/49200 Ertr. a. Auflös. PWB/EWB zu Ford.		600,00	0	0																
49220 Ertr. a. Herabsetz. KR Gebühren		0,00	0	0																
49240 Ertr. a. Überzahlungen		673,90	0	0																
49250 Ertr. a. abgeschlossenen Ford.		0,00	0	0																
49300 Ertr. Auflös. v. Rückstell. ATZ		0,00	0	0																
49300 Ertr. Auflös. v. Rückstell. Sonstige		110.901,36	0	0																
49320 Inanspruchn. RüSt Gebährenaussgleich		0	0	0																
49300 Ertr. a. Auflösung Rü Gebährenaussgleich		0	0	0																
49300 Ertr. a. Auflösung Rü Deponie		0	0	0																
49300 Ertr. a. Anpass. Teuerung Rü-Dep.		132.351,71	125.600	118.200																
49310 Ertr. Auflös. v. Verbindlichk.		1,02	0	0																
49330 Inanspr.n. RüSt. Deponie (Nachsorge)		202.841,72	320.400	375.600																
49350 Ertr. Aufw. SOPO Rückl.ant.		28.870,19	23.400	20.900																
49410/49430 Verrech. Sachbezüge Kfz		2.315,51	1.900	1.800	100	200			300			200		200						
49420/49440 Ertr. a. weitererbet. Telefonkosten		0,00	0	0																
49490 Sachbezüge o. Umsatzsteuer		0,00	0	0																
49530 Erlöse § 13 b USG		0,00	0	0																
49550 Steuererstatt. (Erdgassteuer)		0,00	0	0																
49600 periodenfremde Ertr. (n. außerordentl.)		0,00	0	0																
49650 Zuschuss Forderungsausfälle		6.405,16	2.400	2.500																
49680 Stromentlastungsbetrag StromPBG		5,26	0	0																
49700 Versicherungsentschädigungen		8.096,81	0	0																
49720 Schadenersatz/Vertragsstrafe		8.370,30	0	0																
Su. Sonstige betriebl. Erträge		1.165.504,09	745.400	617.200	100	200	0	0	300	0	0	200	100	200	0	0	0	0	0	0
50000_51220 div. Aufw. f. R-H-B-Stoffe		802.208,84	929.700	945.200	400	0	3.500	0	100	100	0	100	127.000		75.100	60.000	50.000	10.000	450.000	45.500
57300/57700 Erhaltene Skonti/ Rabatte		-15.310,29	-12.500	-12.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0
63240 Elektroenergie Straßenbeleucht.		876.671,14	859.100	861.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
65300 DK		464.073,24	530.600	523.500	102.300	6.000	44.200	16.100	21.900	27.800	20.100	10.900	33.500	2.000	5.800	13.500	0	45.400	0	616.300
65310 VK		19.848,58	19.800	21.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	75.300
65320 Öle, Fette, Schmierstoffe		22.581,10	27.000	28.000	3.200	100	1.700	600	1.300	1.300	1.000	200	1.500	100	100	400	300	100	0	0
65340 Techn.Gase/Säure f. Batterien		2.843,66	4.700	3.900	0	0	0	0	0	0	0	0	800	0	0	100	100	0	0	4.300
65410 Kfz-Ersatzteile		380.226,89	420.000	416.400	50.300	3.500	16.600	7.000	11.100	8.100	5.900	10.000	33.000	900	2.000	7.000	5.000	2.000	0	84.500
65430 Reifen		29.436,95	35.500	38.900	5.200	200	1.500	1.000	1.300	1.300	1.000	1.000	3.000	300	900	700	200	0		

Arbeitsstand:	29.09.2025	2024 Jahres- rechnung EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Hausmüll- entsorgung EUR 100	Hausgeräte- sammlung EUR 250	Bioabfall- entsorgung EUR 270/350	Sperrmüll- entsorgung EUR 600	Container- entsorgung EUR 200	kommunale Altpapier- entsorgung EUR 400	PPK duale Systeme EUR 971	Manuelle Reinigung EUR 650/655	Bauhof/ Entwässerung EUR 800/830	Innerstädtische Transport- leistungen EUR 820	Verkehrs- technik EUR 840	Abteil. Straßen- beleucht./Doku- ment./ Lichtsignalen EUR 850/890	davon SB 890	davon LSA 850	Gesamtkosten für Betrieb der Straßenbeleu. in der Stadt EUR	Straßen- reinigung/ Winter- dienst EUR 860.874/876.883
51170	WB Frachtgebühren	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59000	Sonst. Fremdleistungen	1.614.600,64	2.046.500	2.058.800	500	0	0	2.200	16.100	0	14.200	100	32.500	0	100	65.300	64.700	600	0	1.500
59010	Umschlag / Ko. Verwertung Altpapier	22.942,57	22.400	21.800	0	0	0	0	0	15.500	6.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59020	Kosten der Biomüllverwertung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59030	Schadstoffentsorgung	149.136,06	128.300	180.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59050	Papierverwertung Gewerbe	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59060	Entsorgung Reifen, Bleikku's	3.907,48	6.800	7.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59080	Sondermüll (Filterstäube)	2.051,20	5.000	5.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59090/40320	Verwertung v. Sperrmüll/Altholz	351.320,66	383.200	421.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59100	Müllverbrennung (MKW)	1.685.633,55	1.861.500	2.016.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59110	Verwertung Straßenkehrricht	46.361,15	45.800	50.700	0	0	0	0	0	0	0	0	1.200	0	0	0	0	0	0	49.500
59120	Ko. Papierkorbenreinigung RSL	9.620,36	10.500	17.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.300
59300	Entsorgungsentgelte	148.117,69	167.500	170.600	0	0	0	0	0	0	0	0	7.200	0	0	0	0	0	0	700
59400	Aufwend. f. Pathologen	50.834,24	58.000	52.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59500	Öffentlichkeitsarbeit	10.394,48	19.100	19.300	0	0	900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Su. Aufwend. für bezog. Leistungen		4.095.381,77	4.754.900	5.021.700	500	0	900	2.200	16.100	15.500	20.500	100	40.900	0	100	65.300	64.700	600	0	57.000
Su. Personalaufwendungen		11.571.242,02	12.649.700	12.775.200	1.257.000	136.100	529.400	161.000	77.700	238.900	171.600	180.500	716.600	167.800	207.600	706.000	539.300	166.700	0	741.000
davon:																				
	Su. Löhne und Gehälter	9.278.579,85	10.075.000	10.119.900	997.500	108.100	420.600	127.900	61.800	189.700	136.300	143.300	569.500	133.200	164.800	560.700	428.300	132.400	0	588.800
	Su. Soziale Abgaben und Aufwendungen f. Alters- versorgung u. Unterstütz.	2.292.662,17	2.574.700	2.655.300	259.500	28.000	108.800	33.100	15.900	49.200	35.300	37.200	147.100	34.600	42.700	145.300	111.000	34.300	0	152.200
61000/61100	AG-Anteil KV/AV/VRV	1.868.752,65	2.125.000	2.199.400	217.100	23.500	91.600	27.800	13.400	41.300	29.700	31.200	123.500	29.000	35.900	122.100	93.200	28.900	0	127.700
61150	Beiträge ZVK	381.410,97	393.400	393.900	38.900	4.200	16.400	5.000	2.400	7.400	5.300	5.600	22.100	5.200	6.400	21.900	16.700	5.200	0	22.900
61200	Beiträge Berufsgen.	62.498,55	56.300	62.000	3.500	300	800	300	100	500	300	400	1.500	400	400	1.300	1.100	200	0	1.600
Su. Abschreibungen		1.835.719,14	2.037.200	2.141.200	170.200	12.600	87.900	21.700	47.100	63.200	45.400	24.000	83.300	0	5.800	18.900	15.900	3.000	0	133.800
Sonstige betriebliche Aufwendungen																				
61650	Mehraufwandsentschädigung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
63000	Sonst. betriebl. Aufwend.	13.351,70	12.000	13.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
63010/40	Verwaltungskostenumlage (Stadt)	384.253,23	306.700	254.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
63020	Aufwand für ingenieurtechnische Leistungen	105.467,04	126.100	126.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	53.100
63030	Verwaltungskostenumlage AZV	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
63050	Zuführ. RÜSt. (ALG II)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
63100	Miete	15.447,48	15.600	15.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15.600	15.600	0	0	0
63200	Heizöl	4.938,87	5.300	5.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.500
63250	Gas	154.493,66	138.000	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
63260	Fernwärme	71.294,39	63.500	81.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
63270	Elektroenergie	240.350,09	138.500	150.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
63280	Wasser/ Abwasser	19.547,60	17.900	23.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
63300	Reinigung	40.332,28	40.900	42.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	300
63310	Reinigung Büroräume	75.264,13	90.000	93.200	0	0	0	0	0	0	0	1.600	0	0	0	0	0	0	0	100
63320	Reinigung Verbr.-anl.	3.687,42	5.400	4.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
63920	Spenden	4.038,92	2.200	2.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
64000	Hilfpflicht-, Masch.-, Elektronikvers.	46.900,86	49.200	53.500	300	0	200	0	0	0	0	100	100	0	0	300	300	0	0	0
64010	Feuerversicherung	29.016,50	31.200	32.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
64200	Beiträge und Gebühren	11.417,26	13.900	14.300	0	300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100
64300	sonst. Abgaben	5.212,96	5.200	6.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
64320	gezahlte Provisionen	1.785,00	1.300	1.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
64500	Rep. u. Instandh. v. Bauten	322.652,83	312.900	452.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
64600	Rep. u. Instragh. techn. Anl.	728.348,99	702.200	776.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	700
64700	Rep. u. Inst. v. BGA	70.273,54	69.700	86.000	4.300	0	300	0	9.500	600	500	800	1.500	100	400	400	400	0	0	3.500
64900	Sonstige Rep. u. Instandh.	87.071,36	84.700	96.100	26.900	0	3.200	0	0	1.900	1.300	1.300	1.300	0	100	2.000	2.000	0	0	100
65200	Kfz-Versich.-Hilfpflicht	36.494,44	41.100	44.600	8.800	300	1.700	800	800	1.100	800	4.700	300	300	600	3.000	3.000	0	0	0
65250	Kfz-Versich.-Kasko	54.209,85	60.200	63.800	4.100	300	1.000	1.000	2.800	700	500	1.400	800	800	1.400	1.200	1.200	200	0	5.200
65390/400	Kfz-Reparaturen	68.194,83	100.200	88.600	6.000	100	2.500	600	3.800	2.500	1.700	1.800	4.500	0	800	2.700	2.100	600	0	8.200
65460	AS-Mittel, Waschmittel	13.547,70	16.100	16.200	1.000	100	300	100	400	200	200	300	800	100	600	400	200	300	0	14.800
65470	Ko. Zul., An-/ Abmeldung Kfz	100,80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.700
65700	TUV-Gebühren	31.437,64	29.800	31.500	2.900	200	800	600	800	1.000	600	500	3.200	100	200	3.200	2.000	1.200	0	4.100
65710	Leasing	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
66010	Gebühren f. Genehmigungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
66100, 66450	Aufwend. f. Mitarbeiter	298,68	1.200	1.300	100	0	0	0	0	0										

Arbeitsstand:		29.09.2025	2024 Jahres- rechnung EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Hausmüll- entsorgung EUR 100	Hausgeräts- sammlung EUR 250	Bioabfall- entsorgung EUR 270/350	Spermüll- entsorgung EUR 600	Container- entsorgung EUR 200	kommunale Altpapier- entsorgung EUR 400	PKP duale Systeme EUR 971	Manuelle Reinigung EUR 650/655	Bauhof/ Entwässerung EUR 800/830	Innerstädtische Transport- leistungen EUR 820	Verkehrs- technik EUR 840	Abteil. Straßen- beleucht./Doku- ment./ Lichtsignalanl. EUR 850/890	davon SB 890	davon LSA 890	Gesamtkosten für Betrieb der Straßenbeleu- tung in der Stadt EUR	Straßen- reinigung/ Winter- dienst EUR 860.874/876.883			
81800	Leist. d. Kst. Bauhof		6.711,89	18.200	11.000									10.200			0							
81830	Leist. d. Kst. Entwässerung		1.621,50	1.200	1.700									1.700			0							
81840/50	Leist. d. Kst. Verkehrstechnik		6.734,89	1.000	1.500											1.500	0							
81860/70	Leist. d. GKM		6.251,50	7.300	6.500												0							
81880	Leist. im Winterdienst		111.098,61	181.600	145.800	4.000	0	800					2.000	40.500		2.200	800	800			6.500			
81890/850	Leist. d. Kst. Straßenbeleuchtung		563.095,41	666.600	679.300												679.300	674.800	4.500		51.600			
81900	Leist. Kst. Leitg. / Verwalt.		234.256,46	186.100	233.200												0							
- Innerbetriebliche Aufwendungen						9.298.414,79	11.392.100	11.550.200	2.695.400	24.500	1.172.800	457.100	34.000	23.900	17.200	67.600	53.900	2.000	9.500	28.200	23.200	6.000	639.200	334.100
82100	Hausmüllentsorgung		4.480,38	5.100	5.100												0							
82200	Containerabfuhrkosten		276.101,84	116.200	119.400						5.800	4.100					0							
82250	Hausgerätesammlung		174.283,39	181.800	211.200									1.100			0					4.000		
82270	Sammlung Biomüll Umlage 100% fixe Kosten		581.036,49	600.500	630.600												0							
82280	Verwertung Biomüll Umlage 80% fixe Kosten		509.019,91	729.700	744.100												0							
82300/730	Entsorgungs-/Umschlagkosten		2.223.286,61	3.129.100	3.106.600	2.593.300			378.900				18.500				0							
82310	Betriebung Nachrotte/ Kompostierung		668.037,43	1.098.400	1.099.900												0					1.900		
82330	Kosten Eigenversorgung Strom		0,00	0	0												0							
82340	Leistungen Nachsorge Deponie		15.932,00	15.200	15.200												0							
82370	Bioabfallverwertung ab 2019		1.000.338,23	1.245.400	1.215.000			1.148.900									0							
82380	Kompost Ausgang		691,84	300	600												0							
82400	Sammlung/ Verwertung Altpapier		246.092,27	188.700	190.400												0							
82500	Werkstattleistungen, Reparaturen		544.465,29	623.000	645.000	81.400	2.700	21.400	10.700	25.000	14.500	10.500	35.700	41.600	1.200	5.000	10.100	7.100	3.000		85.700			
82650/82600	Leist. der Kst. Manuelle R.		295.746,24	295.500	319.100												0					90.000		
82700	Leist. Grünpflege		53.980,84	48.000	28.700												0							
82710/720	AG SHE / Beset. v. Unrat		0,00	0	0												0							
82750	Friedhofspflegeleistungen		1.055.102,33	1.141.200	1.218.900												0							
82760	Bestattungsleistungen		194.255,04	180.000	189.600												0							
82800	Leist. Kst. Bauhof		5.957,33	18.200	11.000												0							
82830	Leist. v. Kst. Entwässerung		1.621,50	1.200	1.700												0							
82840/50	Leist. Kst. Verkehrstechnik		2.156,14	1.000	1.500									300			0					400		
82860/70	Leist. v. Kst. GKM, KKM		6.251,50	7.300	6.500												0							
82880	Leistungen für Winterdienst		111.098,61	183.600	147.800												0							
82890/850	Leist. d. Kst. Straßenbeleuchtung		567.714,16	666.600	679.300	700				500							400	2.800	2.800			144.000		
82900	Leist. Kst. Leitg. / Verwalt.		234.936,98	186.100	233.200	20.000	21.800	2.500	67.500	8.500	3.600	2.600	3.300	10.300	400	4.000	11.300	2.800	8.300	3.000	639.200	600		
82960	Spermüll BV, Müllpausch.		553.336,06	695.000	695.000												0					7.500		
82970	Wilde Müllablagerungen		2.490,38	35.000	35.000												0							
Su. Aufw. n. Verrech. i-betr. Leist.:						32.750.770,80	36.847.100	37.537.700	4.380.500	166.200	1.880.800	679.000	235.000	393.600	289.900	298.600	1.138.800	176.700	313.800	994.800	754.800	240.000	1.704.200	1.596.000
Umlage Gmk Tankstelle / Waschplatz						0	0	0	10.200	600	4.300	1.800	2.200	2.700	2.000	1.100	3.300	600	1.200	1.000	200	7.400		
Umlage Betriebskosten						0	0	0	77.900	6.900	32.000	10.400	11.300	17.700	13.300	11.200	55.700	16.300	48.700	36.400	12.300	65.100		
Anteil aus fixen Kosten						0	0	0	56.700	5.900	24.400	7.300	5.100	12.000	8.600	8.200	32.000	8.500	29.300	22.600	6.700	37.000		
Anteil aus variablen Kosten						0	0	0	21.200	1.000	7.600	3.100	6.200	5.700	4.700	3.000	23.700	7.800	19.300	13.800	5.600	28.100		
Umlage Leitung / Verwalt.						0	0	0	161.700	16.200	68.900	21.100	16.900	34.800	25.400	23.200	97.800	26.700	88.200	67.400	20.800	113.500		
Anteil aus fixen Kosten						0	0	0	150.000	15.600	64.700	19.400	13.500	31.700	22.800	21.600	84.700	22.400	77.500	59.800	17.700	98.000		
Anteil aus variablen Kosten						0	0	0	11.700	600	4.200	1.700	3.400	3.100	2.600	1.600	13.100	4.300	10.700	7.600	3.100	15.500		
Su. Aufwendungen nach Umlage						32.750.770,80	36.847.100	37.537.700	4.630.300	209.900	1.986.000	712.300	265.400	448.800	330.600	334.100	1.295.600	176.700	357.400	1.132.900	859.600	273.300	1.704.200	1.782.000
Kostenstellenergebnis						487.707,05	61.100	209.500	23.100	2.800	8.900	4.700	10.300	11.100	-2.400	2.600	0	0	0	0	13.000	-13.000	0	21.300
*1) Entnahme aus der allg. Rücklage						155.873,11	0	0																
*1) Entn. (+) Einstellung, (-) in die Gewinn-Rücklage						-487.707,05																		
*2) Entn. (+) Einstellung, (-) zweckgeb. Rückl.						-259.968,28	-253.800	-330.200																
Bilanzgewinn / Bilanzverlust						-104.085,17	-192.700	-120.700	23.100	2.800	8.900	4.700	10.300	11.100	-2.400	2.600	0	0	0	13.000	-13.000	0	21.300	

nachrichtlich:

abzuführende EK-Verzinsung	303.141,60	308.600	312.600	23.100	2.800	8.900	4.700	10.300	11.100		2.600											21.300
Abführung Ergebnis der haushaltsfinanzierten Bereiche	79.030,51																					

*1) Unterdeckung Friedhof Grabstellengebühren (Diff. aus Auflösung /Zuführung PRAP)

*2) Unterdeckung Friedhof Grabstellengebühren (Diff. aus Auflösung /Zuführung PRAP) / Jahresergebnis gesamt

*2) nicht verbrauchte Mittel Oberflächenabdeckung Deponie

*2) Diff. Teuerg. /Abzinsung Deponierückstell. (BilmoG)/Ausgleich Entnahme zweckgeb. Rückl.

Ergebnisvortrag auf neue Rechnung	-486.257,28	-601.300	-453.300	0	0	0	0	0	0	0	-2.400	0	0	0	0	0	0	13.000	-13.000	0	0
-----------------------------------	-------------	----------	----------	---	---	---	---	---	---	---	--------	---	---	---	---	---	---	--------	---------	---	---

Arbeitsstand	29.09.2025	Grünflächen- verwaltung EUR 680	Summe Grünpflege Bauhof RSL THCG Grün EUR 700.7118101875	Grünpflege EUR 700/710	Bauhof RSL EUR 810	Friedhof Pflege EUR 750	Friedhofs- verwalt./ Krematorium EUR 755.798	AEA Kochstetter Kreisstraße EUR 3003101320360	Kst. 371 Betriebrung BAV EUR 371	Kst. 372/740 Betriebrung Nachrotte EUR 372/740	Nachsorge Deponie/- gasanlage EUR 301330	Bewirtsch. Wertstoff- container- plätze EUR 970	Werkstatt EUR 500	Abrechnung Leistungen Abfallgrund- pauschale EUR 960	Tankstelle Wachplatz EUR 920	Betriebs- kosten Standort DE, Wasserwerkstr./ Wachdienst EUR 910/930	Betriebs- kosten Standort RSL Karl-Liebknecht- Str. EUR 901	Vermietung/ Bewirtschaft. Heidestr. 124/ Sonstiges nicht gebührenrelevant EUR	allg. Verwaltung EUR 900/950	
40000_40970	Umsatzerlöse o. Mvst	6.100	57.400	52.000	5.400		693.200	541.100					15.500		57.800			0	9.500	
40010/40410/46920	Umsatzerlöse 16/19 % Mvst. DSD/PPK		0									111.600							0	
42180/42170/4210C	Umsatzerlöse m. Mvst. Friedhof						673.700												0	
42100	sonstige Verwaltungsgebühren		0				12.600	5.400											0	
42110	Zuschüsse Stadt	2.482.300	3.645.300	2.954.200	691.100	0	552.200												0	
42190/49360/4937C	Ertr. A. Auflös. pRAP Grabstellengebühren		0				667.500												0	
45010	Umsatzerlöse 16/19% MWST		600	500	100	35.000	5.300	20.000					1.800						0	
41000/46950/4101C	Erlöse Abfallgrundgebühren		0				42.200							2.834.300					0	
48320	Inanspruchn. RÜStl Gebührenaussgleich		0				42.900		262.600					76.300					0	
489610	Zuführ. RÜ Gebüh.-ausgl.-verpflicht.	0	0	0	0	0	0		0	-245.000			0	0	0	0	0	0	0	0
48270	Sonst. Erlöse 5/7 % MWST		2.000	2.000	0	0	0												0	0
48280/48290	Sonstige Erlöse 16%/19% MWST		0										0						0	0
49500_49520	Erlöse sonst. Verwertung		0					10.100					1.500						500	0
48360/49510	Mieteneinnahmen / Pacht		0				11.800											28.300	0	0
48370	Provisionserlöse 16%/19%		0																0	0
49530	Erlöse § 13 b USIG		0				2.500												0	0
49540	Erlöse sonst. Verwertg Deponie		0																0	0
46960	Sonst. betriebl. Erträge (48300) BIRuG		0				0												5.700	0
46970	Ertr. a. Überzahlungen (49240) BIRuG		0				0												0	0
Su. Umsatzerlöse 40000_44500		2.488.400	3.705.300	3.008.700	696.600	35.000	2.818.800	661.700	473.300	-236.000	0	111.600	18.800	2.910.600	57.800	0	28.300	6.200	9.500	
Su. Erhöhd. d. Bestands an FE u. UFE		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Su. Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	
4827	Sonst. Erlöse 7 % MWST		0				0												0	0
4829	Sonst. Erlöse 19%/MWST		0				0												0	0
48300	Sonstige betriebl. Erlöse	0	0	0	0	0	0	0					0						0	0
48310	Mahngebühren		0				0												0	5.000
49500_49540	Erlöse sonst. Verwertung		0				0	0					0						0	0
48330	Ertr. n. Ausgleichsabgabe		0	0	0	0	0	0											0	0
48340/48430	Zuschüsse (RRE, Kriegsgräberpflege)		0				73.200												0	0
48350/48670	Ertr. a. Personalko.-erstatt. BFD/THCG		0				0	0											0	0
48360/48510	Erlöse n. Mieten	0	0				0	0											0	0
48370	Provisionserlöse 19 %		0				0												0	0
48380	Erstatt. Verwaltungskosten VJ		0				0												0	0
48390	Erstatt. d. Arbeitsamtes (aus ATZ)	0	0				0	0											0	0
48410	Ertr. a. Erstatt. Krankenkassen		0				0												0	0
48440/48470/4855C	Erlöse a. Anlagenverkäufen/-abgang		0				0												0	0
48600	Zuschreibung		0				0												20.000	0
49210/49200	Ertr. a. Auflös. PWB/EWB zu Ford.		0				0												0	0
49220	Ertr. a. Herabsetz. KR Gebühren		0				0												0	0
49240	Ertr. a. Überzahlungen		0				0												0	0
49250	Ertr. a. abgeschrieben. Ford.		0				0												0	0
49300	Ertr. Auflös. v. Rückstell. ATZ		0				0												0	0
49300	Ertr. Auflös. v. Rückstell. Sonstige		0				0												0	0
49320	Inanspruchn. RÜStl Gebührenaussgleich		0				0												0	0
49300	Ertr. a. Auflös. RÜ Gebührenaussgleich		0				0												0	0
49300	Ertr. a. Auflös. RÜ Deponie		0				0	0											0	0
49300	Ertr. a. Anpass. Teuerung RÜ-Dep.		0				0												0	0
49310	Ertr. Auflös. v. Verbindlichk.		0				0												0	0
49330	Inanspr. n. RÜSt. Deponie (Nachsorge)		0				0												0	0
49350	Ertr. Aufw. SOPO Rückl.ant.		3.600	3.600			3.100												0	0
49410/49430	Verrech. Sachbezüge Kfz		400	200	200	300	0										14.200		0	0
49420/49440	Ertr. a. weiterber. Telefonkosten		0				0												0	0
49460	Sachbezüge o. Umsatzsteuer		0				0												0	0
49530	Erlöse § 13 b USIG		0				0												0	0
49550	Steuererstatt. (Erdgassteuer)		0				0												0	0
49600	periodenfremde Ertr. (n. außerordentl.)		0				0												0	0
49650	Zuschuss Forderungsausfälle		0				1.500												1.000	0
49680	Stromerstattungsbeitrag StromPBG		0				0												0	0
49700	Versicherungsentschädigungen		0				0												0	0
49720	Schadenersatz/Vertragsstrafe		0				0												0	0
Su. Sonstige betriebl. Erträge		0	4.000	3.800	200	300	77.800	0	0	0	493.800	0	0	0	0	0	14.200	21.000	5.000	
50000_51220	div. Aufw. f. R-H-B-Stoffe	1.000	62.400	44.000	18.400	4.100	13.400	34.200	0	200	0	0	12.600	0	55.000	0	0	0	400	
57300/57700	Erhaltene Skonti/ Rabatte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
63240	Elektroenergie Straßenbeleucht.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-12.500	
65300	DK	1.200	78.300	61.800	16.500	15.300	1.900	22.600	0	18.100	0	0	3.200	0	0	0	0	0	0	
65310	VK	0	15.000	12.000	3.000	6.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.500	
65320	Öle, Fette, Schmierstoffe	100	4.800	4.000	800	1.100	100	1.800	0	4.000	0	0	200	0	0	0	0	0	0	
65340	Techn.Gase/Säure f. Batterien	0	200	100	100	0	0	100	200	0	200	0	1.100	0	0	0	0	0	100	
65410	Kfz-Ersatzteile	1.200	108.000	85.500	20.500	25.500	800	25.100	0	15.100	0	0	2.000	0	0	0	0	0	800	
65430	Reifen	0	5.200	4.000	1.200	200	200	5.000	0	2.000	0	0	200	0	0	0	0	0	100	
65440	Batterien	0	800	700	100	300	100	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0	100	
65450	Sonst. Kfz-Materialien	0	600	500	100	200	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Su. Aufw. Roh-, Hilfs- u. Betr.-stoffe		3.500	273.300	212.600	60.700	64.600	16.500	88.800	200	39.600	200	0	19.400	0	55.000	0	0	-12.500	3.000	
51																				

Arbeitsstand:	29.09.2025	Grünflächen- verwaltung EUR 680	Summe Grünpflege Baufhof RSL THCG Grün EUR 700.711(810)875	Grünpflege EUR 700710	Baufhof RSL EUR 810	Friedhof Pflege EUR 750	Friedhofs- verwalt./ Krematorium EUR 755.798	AEA Kochstetter Kreisstraße EUR 3003103203360	Kst. 371 Betriebsung BAV EUR 371	Kst. 372/740 Betriebsung Nachrote EUR 372/740	Nachsorge Deponie/ gasanlage EUR 301330	Bewirtschaft. Wertstoff- container- plätze EUR 970	Wertstatt EUR 500	Abrechnung Leistungen Abfallgrund- pauschale EUR 960	Tankstelle Waschplatz EUR 920	Betriebs- kosten Standort DE, Wasserverk./ Wachdienst EUR 910930	Betriebs- kosten Standort RSL Karli-Liebknecht- Str. EUR 901	Vermietung/ Bewirtschaft. Heidestr. 124/ Sonstiges nicht gebührenrelevant EUR	allg. Verwaltung EUR 900/950	
51170	WB Frachtgebühren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59000	Sonst. Fremdleistungen	1.546.400	4.500	4.000	500	500	85.900	52.500	0	188.700	46.100	0	0	100	1.600	0	0	0	0	0
59010	Umschlag / Ko. Verwertung Altpapier	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59020	Kosten der Biomüllverwertung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59030	Schadstoffentsorgung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59050	Papierverwertung Gewerbe	0	0	0	0	0	0	900	0	0	0	0	0	179.100	0	0	0	0	0	0
59060	Entsorgung Reifen, Bleitaku's	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59080	Sondermüll (Füllerstäube)	0	0	0	0	0	0	7.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59090/40320	Verwertung v. Sperrmüll/Altholz	0	0	0	0	0	3.100	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59100	Müllverbrennung (MKW)	0	0	0	0	0	0	421.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59110	Verwertung Straßenkehrer	0	0	0	0	0	0	2.016.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59120	Ko. Papierkorbenleerung RSL	0	12.400	12.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59300	Entsorgungsentgelte	100	0	0	0	0	800	3.000	85.400	64.800	200	0	0	0	0	7.000	1.400	0	0	0
59400	Aufwend. f. Pathologen	0	0	0	0	0	52.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
59500	Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18.100	0	0	0	0	0	300
Su. Aufwend. für bezog. Leistungen		1.546.500	16.900	16.400	500	500	141.900	2.503.700	85.400	253.500	46.300	0	300	197.300	1.600	7.000	1.400	0	300	
Su. Personalaufwendungen		668.600	2.400.500	1.855.900	544.600	867.400	596.100	613.200	9.200	71.700	0	15.000	600.900	0	0	292.600	0	0	1.288.900	
davon:																				
Su. Löhne und Gehälter		531.100	1.889.900	1.461.100	428.800	760.300	469.000	487.000	7.300	67.000	0	11.900	477.100	0	0	203.400	0	0	1.023.700	
Su. Soziale Abgaben und Aufwendungen f. Alters- versorgung u. Unterstützung.		137.500	510.600	394.800	115.800	207.100	127.100	126.200	1.900	14.700	0	3.100	123.800	0	0	49.200	0	0	265.200	
61000/61100	AG-Anteil KV/AV/RV	115.700	411.400	316.100	93.300	165.500	102.100	106.100	1.600	12.400	0	2.600	103.900	0	0	41.300	0	0	223.000	
61150	Beiträge ZVK	20.700	73.700	57.000	18.700	29.600	18.300	19.000	300	2.200	0	500	18.600	0	0	7.400	0	0	39.900	
61200	Beiträge Berufsgen.	1.100	25.500	19.700	5.800	12.000	8.700	1.100	0	100	0	0	1.300	0	0	500	0	0	2.300	
Su. Abschreibungen		27.600	230.400	193.000	37.400	90.500	150.600	90.900	436.400	233.400	2.800	5.200	23.200	0	700	2.600	22.600	2.900	107.500	
Sonstige betriebliche Aufwendungen																				
61650	Mehraufwandsentschädigung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
63000	Sonst. betriebl. Aufwend.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
63010/40	Verwaltungskostenumlage (Stadt)	0	0	0	0	0	2.300	4.100	0	0	0	0	0	194.800	0	0	0	0	13.500	
63020	Aufwand für ingenieurtechnische Leistungen	0	0	0	0	0	0	1.500	46.700	14.700	60.600	0	0	0	0	0	0	0	0	
63030	Verwaltungskostenumlage AZV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
63050	Zuführ. RÜSt. (ALG II)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
63100	Miete	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
63200	Heizöl	0	2.500	2.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	900	0	0	0	0	
63250	Gas	3.200	0	0	0	4.200	132.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10.400	0	0	
63260	Fernwärme	0	0	0	0	0	0	3.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
63270	Elektroenergie	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	78.000	0	0	0	
63280	Wasser/ Abwasser	200	1.700	1.700	0	500	72.900	0	33.800	0	3.200	0	0	0	0	28.500	10.000	0	0	
63300	Reinigung	600	3.100	3.000	100	1.200	3.100	2.500	0	0	0	0	0	0	0	11.000	1.500	0	0	
63310	Reinigung Büroräume	600	0	0	0	300	57.300	18.500	0	0	0	0	100	1.000	0	28.500	0	0	0	
63320	Reinigung Verbr.-anl.	0	0	0	0	0	4.600	0	0	0	0	0	0	0	0	2.200	14.300	0	0	
63920	Spenden	0	0	0	0	0	2.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
64000	Haftpflicht-, Masch.-, Elektronikvers.	2.000	100	100	0	1.500	23.200	1.900	3.300	0	3.900	0	100	0	0	7.500	2.000	0	7.000	
64010	Feuerversicherung	500	0	0	0	300	4.500	1.400	16.800	5.300	100	0	0	0	100	0	1.600	0	1.900	
64200	Beiträge und Gebühren	100	0	0	0	0	100	800	0	3.500	0	0	4.000	100	0	0	0	0	5.400	
64300	sonst. Abgaben	0	0	0	0	0	5.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.400	
64320	gezahlte Provisionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	700	0	0	0	
64500	Rep. u. Instandh. v. Bäuften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.300	0	
64600	Rep. u. Insth. techn. Anl.	300	22.100	16.600	5.500	6.600	198.600	6.000	1.500	100	11.100	0	0	20.000	3.000	5.000	2.100	200.000		
64700	Rep. u. Inst. v. BGA	4.000	1.300	500	800	100	5.100	1.500	500.600	58.600	20.600	0	6.900	2.000	2.000	0	100	0		
64900	Sonstige Rep. u. Instandh.	14.000	0	0	0	0	0	3.400	0	200	200	2.000	2.000	1.200	200	0	0	46.600		
65200	Kfz-Versich.-Haftpflicht	1.000	10.000	7.500	2.500	4.100	500	600	0	300	0	0	2.000	0	0	0	0	0	38.000	
65250	Kfz-Versich.-Kasko	800	18.300	13.500	4.800	6.100	500	2.300	0	2.100	0	0	1.000	0	0	0	0	0	700	
65390/400	Kfz-Reparaturen	100	22.000	19.000	3.000	5.000	100	11.600	0	6.200	0	0	0	0	0	0	0	0	900	
65460	AS-Mittel, Waschmittel	100	4.000	3.500	500	300	200	800	3.500	400	0	0	400	0	200	0	0	0	0	
65470	Ko. Zul., An-/ Abmeldung Kfz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100	
65700	TÜV-Gebühren	200	6.400	5.200	1.200	1.300	200	1.500	0	500	0	0	3.000	0	0	0	0	0	200	
65710	Leasing	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
65810	Gebühren f. Genehmigungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
66100, 66450	Aufwend. f. Mitarbeiter	0	0	0	0	100	0	300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100	
66500	Reisekosten Arbeitnehmer	400	100	100	0	100	200	300	0	0	0	0	200	0	0	0	0	0	300	
67000/67010	Entsorgungsentgelte	100	100	100	0	100	0	600	5.000	100	0	0	400	0	3.500	0	0	0	300	
67700	Leistungsentg. Müllsäcke	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	600	
67500	Mautgebühren	0	4.000	2.800	1.200	700	0	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
67840	Recycling/Analysen/Gutachten	0	0	0	0	0	300	5.000	0	7.000	3.700	0	0	100	0	0	0	0	0	
67850	Aufwend. f. Verwert.anlage	0	0																	

Arbeitsstand:	29.09.2025	Grünflächen- verwaltung EUR 680	Summe Grünpflege Bahnhof RSL THCG Grün EUR 700.711 810 875	Grünpflege EUR 700/710	Bahnhof RSL EUR 810	Friedhof Pflege EUR 750	Friedhofs- verwalt./ Krematorium EUR 755.798	AEA Kochstedter Kreisstraße EUR 300 310 320 360	Kst. 371 Betrieblung BAV EUR 371	Kst. 372/740 Betrieblung Nachrotte EUR 372/740	Nachsorge Deponie/- gasanlage EUR 301 330	Bewirtsch. Wertstoff- container- plätze EUR 970	Werkstatt EUR 500	Abrechnung Leistungen Abfallgrund- pauschale EUR 960	Tankstelle Waschplatz EUR 920	Betriebs- kosten Standort DE, Wachdienst EUR 910 930	Betriebs- kosten Standort RSL Karl-Liebknecht- Str. EUR 901	Vermietung/ Bewirtschaft. Heidestr. 124/ Sonstiges nicht gebührenrelevant EUR	allg. Verwaltung EUR 900 950
68090	Bewachungsleistungen	1.200		0	0	0	1.700	18.300	0	0	0	0	0	0	0				0
68100	Telekom-DL, Betriebsfunk	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	38.700	0	0	0
68150	Bürobedarf	100		0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	700	0	0	0	0	0
68170	Nachweise, Formulare	0	1.300	1.200	100	300	2.300	900	0	0	0	0	500	0	0	0	0	0	7.200
68200	Zeitungen, Bücher	200		0	0	0	200	1.900	0	0	0	0	700	0	0	0	0	0	400
68210	Fortbildungskosten	7.800	8.100	5.800	2.300	2.200	2.900	6.300	0	700	0	0	3.500	0	0	0	0	0	2.500
68250	Beratungskosten	0		0	0	0	2.600	2.000	11.100	0	4.000	2.200	0	0	0	0	0	0	16.800
68270	Abschluss- / Prüfungs-kosten	0		0	0	0	4.100	0	0	0	0	3.500	0	0	0	0	0	9.500	25.000
68310	Mahngebühren	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	43.000
68350	Miete f. Einrichtungen	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
68360	Mieten f. Masch. / Geräte	0	34.500	22.500	12.000	10.200	0	2.000	2.900	12.700	0	0	900	0	0	0	0	0	0
68370	Pacht	0		0	0	0	400	0	3.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.700
68450	Werkzeuge, Kleingeräte	500	8.500	7.000	1.500	1.200	1.300	1.000	0	400	200	0	7.000	0	0	0	0	0	0
68500	Sonstiger Betriebsbedarf	2.000	7.000	5.000	2.000	4.100	2.700	8.000	0	900	0	400	2.500	0	0	100	0	0	1.000
68510	Arbeitsschutzsachen	600	17.600	14.600	3.000	4.800	1.100	2.800	0	200	0	0	3.000	0	0	2.500	100	600	2.500
68550	Nebenko. des Geldverkehrs	0		0	0	0	0	800	0	0	0	0	0	0	0	600	0	0	500
68950	Verluste Abg. v. Anl.verm.	0		0	0	0	0	0	0	47.200	0	0	0	0	0	0	0	0	800
68990	Einstell. i. d. EWB zu Ford.	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
68920/220/310/320	EWB/PWB zu Kassenresten Gebühren	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
69300/350/360	Forderungsverluste	0		0	0	0	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
69610	Zufuhr. RU Gebühr -ausgl.-verpflicht.	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000	0
69620	Periodenfremde Aufwendungen	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
69630	Aufwand Direktvermarktung Strom	0		0	0	0	0	0	1.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
69630	Aufwand Direktvermarktung Kompost	0		0	0	0	0	0	0	17.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0
69690	Aufw. f. Rückstell. Deponie	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Su. Sonstig. betriebl. Aufwendungen		48.000	174.200	133.000	41.200	60.900	697.100	125.000	636.700	181.100	108.100	5.100	39.500	196.600	28.000	203.600	44.900	14.900	427.200
71000/71050	Zinserträge Mahnwesen	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
71010	Abzins. RASL/ Verbindlichkeiten	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
71100	Sonstige Zinserträge	0		0	0	0	0	0	0	0	29.900	0	0	0	0	0	0	0	0
71200	Zinsen § 233 a AO	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Su. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0	0	29.900	0	0	0	0	0	0	0	0
73040.73250	Sonet. Zinsen, Säumniszuschläge	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
73260	Aufw. f. d. Jahr Abzins. RU/Verbindl.	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Su. Sonst. Zinsen u. ähnl. Aufwend.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Su. Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
76000	Körperschaftsteuer	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
76100.200	Gewerbeertragssteuer	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
76300	Kapitalertragssteuer	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
76900	Steuern VJ v. EuE	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
76960	latente Steuern	0		0	0	0	13.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Su. Steuern v. Einkommen u. Ertrag		0	0	0	0	0	13.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
76800	Grundsteuer	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
76850	Kfz-Steuer	1.100	8.700	7.000	1.700	2.500	500	700	0	200	0	0	500	0	0	5.200	0	0	0
76980	Vorsteuer u. Schlüssel	0		0	0	0	0	-4.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500
76990	Steuern VJ Sonstige Steuern	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-8.200
Su. Sonstige Steuern		1.100	8.700	7.000	1.700	2.500	500	-3.900	0	200	0	0	500	0	0	5.200	0	0	-7.700
Su. Aufwend. gesamt vor Umlage		2.295.300	3.104.000	2.417.900	686.100	1.176.300	1.616.200	3.417.700	1.167.900	779.400	167.400	28.300	683.800	393.900	85.300	471.000	68.900	5.300	1.819.200
Su.		2.295.300	3.104.000	2.417.900	686.100	1.176.300	1.616.200	3.417.700	1.167.900	779.400	167.400	28.300	683.800	393.900	85.300	471.000	68.900	5.300	1.819.200
Anteil fixe Kosten der Kst.		703.500	2.668.000	2.077.000	591.000	1.072.700	847.500	750.700	468.800	316.500	6.800	23.700	630.700	194.900	800	40.500	2.900	1.455.800	
Anteil variable Kosten der Kst.		1.591.800	436.000	340.900	95.100	103.600	755.200	2.667.000	699.100	462.900	150.600	4.600	53.100	199.000	84.500	161.500	28.400	2.400	363.400
Kosten nicht umlage-relevant		0	0	0	0	0	13.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrech. Innerbetriebl. Leistungen		0	176.800	52.000	124.800	1.297.300	0	3.114.800	1.672.900	1.386.500	0	0	662.000	0	0	0	0	0	224.000
- Innerbetrieblicher Umsatz		0	176.800	52.000	124.800	1.297.300	0	3.114.800	1.672.900	1.386.500	0	0	662.000	0	0	0	0	0	224.000
81100	Müllabfuhr	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
81200	Container-Transportleist.	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
81250	Hausgerätesammlung	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
81270	Sammlung Biomüll, Umlage 100% fixe Kosten	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
81280	Verwertung Biomüll Umlage 80% fixe Kosten	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
81300/81730	Entsorgungs-/Umschlagleistungen	0		0	0	0	0	3.099.600	457.900	286.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
81310	Betriebung Nachrotte/Kompostierung	0		0	0	0	0	0	0	1.099.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0
81330	Verschönerung Eigenverbrauch Strom	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
81340	Leistungen Nachsorge Deponie	0		0	0	0	0	15.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
81370	Bioabfallverwertung ab 2019	0		0	0	0	0	0	1.215.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
81380	Kompost Ausgang	0		0	0	0	0	0	0	600	0	0	0	0	0	0	0	0	0
81400	Sammlung/ Verwertung Altpapier	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
81500	Werkstattleistungen	0		0	0	0	0	0	0	0	0	645.000	0	0	0	0	0	0	0
81600	Spermmüllentsorg.leistung	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
81650	Leist. d. Manuelle Rein.	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
81700	Leist. d. Kst. Grünpflege	0	28.700	27.700	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
81750/790	Leist. Friedhofpflege	0	115.000	0	115.000	1.293.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Arbeitsstand:	29.09.2025	Grünflächen- verwaltung EUR	Summe Grünpflege Baufhof RSL THCG Grün EUR 700.711810875	Grünpflege EUR	Bauhof RSL EUR	Friedhof Pflege EUR	Friedhofs- verwaltung/ Krematorium EUR	AEA Kochstedter Kreisstraße EUR	Kst. 371 Betriebrung BAV EUR	Kst. 372/740 Betriebrung Nachrotte EUR	Nachsorge Deponie/ - gasanlage EUR	Bewirtsch. Wertstoff- container- plätze EUR	Werkstatt EUR	Abrechnung Leistungen Abfallgrund- pauschale EUR	Tankstelle Washplatz EUR	Betriebs- kosten Standort DE, Wachdienst EUR	Betriebs- kosten Standort RSL Karl-Liebknecht- Str. EUR	Vermietung/ Bewirtschaft. Heidestr. 124/ Sonstiges nicht gebührenrelevant EUR	allg. Verwaltung EUR	
81800	Leist. d. Kst. Bauhof		0																0	800
81830	Leist. d. Kst. Entwässerung		0																0	0
81840/50	Leist. d. Kst. Verkehrstechnik		0																0	0
81860/70	Leist. d. GKM		0																0	0
81880	Leist. im Winterdienst		33.100	24.300	8.600	3.800							7.000						0	0
81890/850	Leist. d. Kst. Straßenbeleuchtung		0																0	0
81900	Leist. Kst. Leitg. / Verwalt.	0	0										10.000						0	223.200
- Innerbetriebliche Aufwendungen		39.500	333.800	296.400	37.400	58.200	1.471.700	129.000	1.119.700	86.100	27.700	156.000	7.000	2.516.700	21.700	7.100	2.000	2.000	21.700	
82100	Hausmüllentsorgung	100	0				2.100		100								2.800		0	0
82200	Containerführkosten		3.600	2.900	700		2.400	78.200	18.500				300	1.400					0	0
82250	Hausgerätesammlung		0											211.000					0	0
82270	Sammlung Biomüll, Umlage 100% fixe Kosten		0											630.600					0	0
82280	Verwertung Biomüll Umlage 80% fixe Kosten	200	0											743.900					0	0
82300/730	Entsorgungs-/Umschlagkosten	100	6.900	6.500	400		9.400		200	66.700		17.400		9.400	0	3.900			0	0
82310	Betriebrung Nachrotte/ Kompostierung		0						1.099.900										0	0
82330	Kosten Eigenversorgung Strom		0																0	0
82340	Leistungen Nachsorge Deponie		0								15.200								0	0
82370	Bioabfallverwertung ab 2019		42.800	42.800		800	22.500												0	0
82380	Kompost Ausgang		200	200			400												0	0
82400	Sammlung/ Verwertung Altpapier		0											190.400					0	0
82500	Werkstattleistungen, Reparaturen	2.400	175.300	142.600	32.700	34.600	11.900	19.600	100	17.900	2.000	1.800	1.400		19.600		1.600	600	10.500	
82550/82600	Leist. der Kst. Manuelle R.		94.800	94.800										134.300					0	0
82700	Leist. Grünpflege	0	0			10.900	2.800	10.000			5.000	0							0	0
82710/720	AG SHE / Beseit. v. Unrat		0																0	0
82750	Friedhofspflegeleistungen		0	0			1.218.900												0	0
82760	Bestattungsleistungen		0				189.600												0	0
82800	Leist. Kst. Bauhof		500	500			4.100	500			0								0	0
82830	Leist. v. Kst. Entwässerung		0					400							900				0	0
82840/50	Leist. Kst. Verkehrstechnik		800	800						200	600	500							0	0
82860/70	Leist. v. Kst. GKM, KKM		0	0		1.600					4.900								0	0
82880	Leistungen für Winterdienst		1.500	1.500				300				2.000							0	0
82890/850	Leist. d. Kst. Straßenbeleuchtung	2.500	2.200	1.000	1.200	500	7.200	5.000		700			4.000		800	400	200	500	10.000	
82900	Leist. Kst. Leitg. / Verwalt.	34.200	5.200	2.600	2.400	9.800	400	15.000	900	600			1.300		400			900	1.200	
82960	Spernmüll Siv. Müllpausch.													695.000					0	0
82970	Wilde Müllablagerungen		0											35.000					0	0
Su. Aufw. n. Verrech. i-betr. Leist.:		2.334.800	3.437.600	2.714.300	723.500	1.234.500	3.087.900	3.546.700	2.287.600	865.500	185.100	184.300	690.800	2.910.600	107.000	478.100	70.900	7.300	1.840.900	
Umlage Gmk Tankstelle / Washplatz		100	7.700	6.100	1.600	1.500	200	2.200				0			-49.200	0	0	0	100	
Umlage Betriebskosten		3.200	142.000	111.600	30.400															
<i>Anteil aus fixen Kosten</i>		<i>0</i>	<i>83.600</i>	<i>81.600</i>	<i>2.000</i>											<i>-478.100</i>	<i>-30.400</i>	<i>-3.200</i>		
<i>Anteil aus variablen Kosten</i>		<i>3.200</i>	<i>58.400</i>	<i>30.000</i>	<i>28.400</i>											<i>-316.600</i>	<i>-2.000</i>	<i>0</i>		
																<i>-161.500</i>	<i>-28.400</i>	<i>-3.200</i>		
Umlage Leitung / Verwalt.		150.300	298.600	232.500	66.100	116.600	124.700	207.200		0	8.000	2.700							-1.602.500	
<i>Anteil aus fixen Kosten</i>		<i>73.200</i>	<i>277.500</i>	<i>216.000</i>	<i>61.500</i>	<i>111.600</i>	<i>88.100</i>	<i>78.100</i>			<i>700</i>	<i>2.500</i>							<i>-1.233.600</i>	
<i>Anteil aus variablen Kosten</i>		<i>77.100</i>	<i>21.100</i>	<i>16.500</i>	<i>4.600</i>	<i>5.000</i>	<i>36.600</i>	<i>129.100</i>			<i>7.300</i>	<i>200</i>							<i>-348.900</i>	
Su. Aufwendungen nach Umlage		2.488.400	3.886.100	3.064.500	821.600	1.352.600	3.212.800	3.756.100	2.287.600	865.500	193.100	187.000	690.800	2.910.600	67.800	0	40.500	4.100	238.500	
Kostenstellenergebnis		0	0	0	0	0	-316.200	20.400	-141.400	286.000	330.600	-75.400	0	0	0	0	0	23.100	0	
*1) Entnahme aus der allg. Rücklage							0													
*1) Entn. (+)/ Einstellung. (-) in die Gewinn-Rücklage																				
*2) Entn. (+)/ Einstellung. (-) zweckgeb. Rückl.											-330.200									
Bilanzgewinn / Bilanzverlust		0	0	0	0	0	-316.200	20.400	-141.400	286.000	400	-75.400	0	0	0	0	0	23.100	0	

nachrichtlich:

abzuführende EK-Verzinsung

Abführung Ergebnis der haushaltsfinanzierten Bereiche

61.600 20.400 103.600 41.000 400 800

*1) Unterdeckung Friedhof Grabstellengebühren (Diff. aus Auflösung /Zuführ

0

*1) Unterdeckung Friedhof Grabstellengebühren (Diff. aus Auflösung /Zuführ

*2) nicht verbrauchte Mittel Oberflächenabdeckung Deponie

*2) Diff. Teuerg. /Abzinsung Deponierückstell. (Bilmo)/Ausgleich Entnahme

Ergebnisvortrag auf neue Rechnung

0 0 0 0 -377.800 0 -245.000 245.000 0 -76.200 0 0 0 0 0 0 0 0 23.100 0

II. Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Plan 2025	Plan 2026	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen des Wirtschafts- jahres	Einnahmen des Wirtschafts- jahres	Erläuterung
		EUR	EUR	
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	
2	Zuführung zu Rücklagen	0	0	
3	Jahresgewinn	61.100	209.500	
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich	0	0	
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	0	0	
8	Kredite a) vom Aufgabenträger b) von Dritten	0 0	0 0	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.037.200	2.141.200	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	431.400	146.200	
12	Finanzierungsmittel insgesamt	2.529.700	2.496.900	

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Plan 2025	Plan 2026		Investitionen (nachrichtlich)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts- jahres	Ausgaben des Wirtschafts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschafts- jahres	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Investitionen Betrieb	2.275.900	2.166.700	1.635.000			gemäß Investplan Betrieb
2	für Bau Bioverwertungsanlage Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)						
3	Rückzahlung von Stammkapital						
4	Entnahme aus Rücklagen	253.800	330.200				
5	Jahresverlust	0					
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0				
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0				
9	Tilgung von Krediten	0	0				
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	0	0				
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0				
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	2.529.700	2.496.900				

Stellenplan 2026

A. Beamte

Wahlbeamte Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres (Planjahr)	Anzahl der Stellen des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	Erläuterungen A: Abgang Z: Zugang U: Umwandlung
1	2	3	4	5	6
-	-	-	-	-	
Summe					

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres (Planjahr)	Anzahl der Stellen des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	Erläuterungen A: Abgang Z: Zugang U: Umwandlung
1	2	3	4	5	6
72-1 Verwaltung / Wachdienst					
Betriebsleiterin	AT	1,00	1,00	1,00	
Bereichsleiterin Verwaltung / Finanzbuchhaltung	12	1,00	0,00	0,00	U10
Bereichsleiterin Verwaltung / Finanzbuchhaltung	11	0,00	1,00	1,00	U10
Sb Buchhaltung	9b	2,00	2,00	0,77	
Sb Personal	9b	1,00	1,00	1,00	
Bezügerechner	9a	1,00	1,00	0,00	
Sb Personal/Datenschutz	8	0,90	0,90	0,90	
Systemadministrator	8	1,93	1,93	0,93	
Arbeitsschutzkoordinator	7	1,00	1,00	1,00	
Sb Finanzbuchhaltung	7	1,00	1,00	1,00	
Sb Auftragsannahme	5	1,41	1,49	1,41	U1, Z1
Sb Finanzbuchhaltung	6	2,00	2,00	2,00	
Sekretariat	6	1,00	1,00	1,00	
Sb Finanzbuchhaltung	6	0,77	0,77	0,77	
Sb Rechnungslegung	5	0,50	0,50	0,50	
Sb Kreditorenbuchhaltung / Forderungsmanagement	6	1,00	1,00	1,00	
MA Wachdienst	2Ü	3,00	3,00	3,00	U2
MA Gebäudereinigung	2	1,28	1,28	1,28	
MA Ausstattung	1	0,31	0,31	0,31	
Summe		22,09	22,17	18,87	
72-2 Werkstatt					
Bereichsleiter	9b	1,00	1,00	1,00	
Kfz-Meister (Ausbildung)	8	1,00	1,00	1,00	
Kfz-Mechaniker	7	1,00	1,00	1,00	
Kfz-Mechaniker	6	4,00	4,00	4,00	
Schweißer	6	1,00	1,00	1,00	
Sb Fuhrpark / Rechnungslegung	6	1,00	1,00	1,00	U1
befr. Einstellungen- AG "Ukrainehilfe"					
Mitarbeiter	3	3,00	6,00	4,00	A1
Summe		12,00	15,00	13,00	
72-3 Entsorgung					
Bereichsleiter	10	1,00	1,00	1,00	
Sb Behälteridentifikation	8	1,00	1,00	1,00	
Disponent	8	1,00	1,00	1,00	
Hausmüllabfuhr					
Kraftfahrer	5	9,00	9,00	9,00	
Lader	4	0,00	1,00	0,00	A2
Lader	3	15,00	15,00	13,00	
Containerdienst					
Kraftfahrer	5	1,00	2,00	1,00	U3

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres (Planjahr)	Anzahl der Stellen des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	Erläuterungen A: Abgang Z: Zugang U: Umwandlung
1	2	3	4	5	6
Hausgerätesammlung					
Kraftfahrer	4	1,00	2,00	1,00	
Lader	3	1,00	0,00	1,00	
Biomüllabfuhr					
Kraftfahrer	5	2,00	2,00	2,00	
Lader	3	4,00	4,00	4,00	
Altpapiersammlung					
Kraftfahrer	5	3,00	2,00	3,00	U3
Lader	3	3,00	3,00	3,00	
Sperrmüllabfuhr					
Kraftfahrer	5	1,00	1,00	1,00	
Lader	3	1,00	1,00	1,00	
manuelle Reinigung					
Kraftfahrer	5	1,00	1,00	1,00	
Lader	3	1,00	1,00	1,00	
Papierkorbentleerung					
Kraftfahrer	5	1,00	1,00	1,00	
Summe		47,00	48,00	45,00	
72-4 Stadtgrün					
Bereichsleiter	11	1,00	1,00	0,90	
Grünflächenverwaltung/-pflege					
Sb Bewirtschaftungsplanung	10	0,90	0,90	0,90	
SB Bestandserhalt öff. Freiraum	10	1,00	1,00	1,00	
Sb Baumschutz/Baumpflege	10	2,00	2,00	2,00	
Sb Auftragsverwaltung	8	1,00	1,00	1,00	
Einsatzleiter Grünpflege	8	1,00	1,00	1,00	
Baumkontrolleur	7	2,50	2,50	2,50	
Sb Leistungserfassung	5	0,50	0,50	0,50	
Grünpflege - Standort Roßlau					
Garten- und Landschaftsbauer	5	4,77	4,77	3,59	
Gartenarbeiter	4	3,31	3,31	3,31	
Baumpflege - Standort Dessau					
Baumfäller	5	2,00	2,00	2,00	
Grünpflege - Standort Dessau					
Garten- und Landschaftsbauer	5	8,72	9,72	7,95	U4, U5
Gartenarbeiter	4	8,20	7,46	8,97	U5, U7
Gartenarbeiter	3	2,31	0,00	0,77	U4, U6
befr. Einstellungen im Rahmen Teilhabechancengesetz					
Anleiter für MA THCG	3	0,00	1,54	1,54	U6
Mitarbeiter THCG	3	0,00	6,54	2,00	A3
Kompensation für THCG					
Gartenarbeiter Saison 6 Monate	4	3,00	4,00	2,00	U7
Gartenarbeiter	4	2,31	2,31	2,31	
Gartenarbeiter	4	6,62	6,15	3,54	Z2
Summe		51,14	57,70	47,77	
72-5 Bauhof					
Bereichsleiter	10	1,00	1,00	1,00	
Straßeninstandsetzung					
Mitarbeiter Straßeninstandsetzung	5	9,00	9,00	8,00	
Maschinelle Reinigung					
Kehrmaschinenfahrer	5	10,95	9,95	10,00	U2, U8

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres (Planjahr)	Anzahl der Stellen des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	Erläuterungen A: Abgang Z: Zugang U: Umwandlung
1	2	3	4	5	6
MA manuelle Reinigung	3	0,77	0,77	0,77	
Verkehrstechnik/ Beschilderung					
Mitarbeiter Verkehrstechnik	5	3,00	4,00	3,00	U8
Entwässerung					
Krautfahrer	5	2,00	2,00	2,00	
Summe		26,72	26,72	24,77	
72-6 Straßenbeleuchtung/Lichtsignalanlagen/Parkscheinautomaten					
Bereichsleiter	11	1,00	1,00	1,00	
Mitarbeiter Dokumentation	8	1,00	1,00	1,00	
Elektromonteur	6	8,00	8,00	8,00	
Summe		10,00	10,00	10,00	
72-7 Friedhofswesen					
Bereichsleiter	10	1,00	1,00	1,00	
Friedhofsverwaltung					
Mitarbeiter Verwaltung	6	0,00	1,00	0,00	A7
Mitarbeiter Verwaltung	5	4,19	3,86	3,74	A4
Friedhofspflege					
Gartenarbeiter	5	4,95	4,00	4,95	U9
Gartenarbeiter	4	7,21	7,13	7,21	U9, Z3
Gartenarbeiter	3	1,00	1,00	1,00	
Krematorium					
technischer Leiter (Kremationstechniker)	8	1,00	1,00	1,00	
Kremierer	5	1,00	1,00	1,00	
Kremierer	4	1,00	1,00	1,00	
Feierhalle					
Feierhallenwart	5	1,00	1,00	1,00	
befr. Einstellungen im Rahmen Teilhabechancengesetz					
Mitarbeiter THCG	3	0,00	2,77	1,00	A5
Ersatzeinstellungen für THCG					
Gartenarbeiter	4	3,08	6,08	1,54	A8
Summe		25,43	30,84	24,44	
72-8 Abfallentsorgungsanlage					
Bereichsleiter	10	1,00	1,00	1,00	
Abfallbeauftragter	10	1,00	1,00	1,00	
Abfallbeauftragter	9b	0,00	0,00	0,21	
Sb Abfallüberwachung und –beratung / Überwachung Gefahrguttransporte	9a	0,90	0,90	0,90	
Waagepersonal	6	1,00	1,00	1,00	
Entsorger	5	5,00	5,00	5,00	
befr. Einstellungen im Rahmen Teilhabechancengesetz					
Mitarbeiter THCG	3	0,00	1,00	1,00	A6
Ersatzeinstellungen für THCG					
Entsorger	5	1,00	1,00	0,00	
Summe		9,90	10,90	10,11	
Summe Gesamtbetrieb		204,28	221,33	193,95	

Erläuterungen zum Stellenplan 2026

Abk.
A: Abgang
Z: Zugang
U:

Umwandlung Bemerkungen

Bereich 72-1

U1	1 MA	Umsetzung zwischen 72-1 und 72-2
Z1	1 MA	Eintritt als NB zum 01.02.2025 mit geringerer WAZ
U2	1 MA	Umsetzung zwischen 72-1 und 72-5
U10	1 MA	Stellenbewertung

Bereich 72-2

U1	1 MA	Umsetzung zwischen 72-1 und 72-2
A1	3 MA	Austritt ohne Nachbesetzung

Bereich 72-3

A2	1 MA	Austritt 31.03.2025 (kw-Stelle)
U3	1 MA	Umsetzung von KST 200 zur KST 400 ohne NB (Stellenverschiebung)

Bereich 72-4

U4	1 MA	NB mit niedrigerer EG
U5	2 MA	Aufwertung der Stellen von EG 4 in EG 5
U6	2 MA	Umwandlung als Gartenarbeiter-Stellen (nicht sachgrund befristet)
U7	1 MA	Umwandlung Saisonkraft in Gartenarbeiter-Stelle
Z2	2 MA	NB mit höherem Stellenanteil
A3	7 MA	THCG Maßnahmen laufen 2025 aus

Bereich 72-5

U8	1 MA	Umsetzung von KST 840 zur KST 860 ohne NB (Stellenverschiebung)
----	------	---

Bereich 72-7

A4	1 MA	Reduzierung der WAZ > Reduzierung Stellenanteile
U9	1 MA	NB mit höherem Stellenanteil
Z3	2 MA	Zugang 01.01.2025 mit höherem Stellenanteil
Z4	1 MA	Erhöhung Stellenanteile
A5	3 MA	THCG Maßnahmen laufen 2025 aus
A7	1 MA	Streichung
A8	3 MA	Streichung

Bereich 72-8

A6	1 MA	THCG Maßnahme läuft 2025 aus
----	------	------------------------------

IV. Finanzplan 2024 bis 2029

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		IST 2024	Planansatz 2025	Planansatz 2026	Planansatz 2027	Planansatz 2028	Planansatz 2029
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen des Wirtschafts- jahres	Einnahmen des Wirtschafts- jahres	Einnahmen des Wirtschafts- jahres	Einnahmen des Wirtschafts- jahres	Einnahmen des Wirtschafts- jahres	Einnahmen des Wirtschafts- jahres
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Zuführung zum Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen	155.873,11	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	487.707,05	61.100	209.500	202.300	266.200	33.600
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0,00	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0,00	0	0	0	0	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0,00	0	0	0	0	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen		0	0	0	0	0
8	Kredite						
	a) vom Aufgabenträger	0,00	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	0,00	0	0	0	0	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.835.719,14	2.037.200	2.141.200	2.325.100	2.442.400	2.432.700
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren (Gewinnvortrag aus Vorjahren)	0,00	431.400	146.200	176.000		0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	2.479.299,30	2.529.700	2.496.900	2.703.400	2.708.600	2.466.300

IV. Finanzplan 2024 bis 2029

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		IST 2024 (endgültig)	Planansatz 2025	Planansatz 2026	Planansatz 2027	Planansatz 2028	Planansatz 2029
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen des Wirtschafts- jahres	Ausgaben des Wirtschafts- jahres	Ausgaben des Wirtschafts- jahres	Ausgaben des Wirtschafts- jahres	Ausgaben des Wirtschafts- jahres	Ausgaben des Wirtschafts- jahres
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Investitionen Betrieb für Investitionen BAV/Nachrotte	1.379.866,24 0,00	2.275.900 0	2.166.700 0	2.460.000 0	1.539.000 0	1.317.000 0
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0,00	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	259.958,28	253.800	330.200	243.400	215.800	64.100
5	Jahresverlust						
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil						
7	Auflösung Ertragszuschüsse						
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen						
9	Tilgung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
10	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte						
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Gewinnrücklage	839.474,78				953.800	1.085.200
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	2.479.299,30	2.529.700	2.496.900	2.703.400	2.708.600	2.466.300

Investitionsplan 2025 - 2029

Bereich	Vorhaben	Maßnahme	Bemerkungen	2025 TEUR	VE 2025 TEUR	2026 TEUR	VE 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
Wertstoffplätze DSD		Stellplatzumbau, -erweiterung	div. Objekte	10,0		10,0		10,0	10,0	10,0
Friedhof	Ausstattung	neue Ausstattung	Zentralfriedhof und Außenfriedhöfe	15,0		15,0		15,0	15,0	15,0
	Grabfeldbau	Grabfeldräumung/-bau	div. Friedhöfe nach Bedarf	40,0		70,0		70,0	70,0	70,0
Behälter	72 - 3 Hausmüll	Ersatz Behälter (120l, 240 l, 1,1 m³)	nach Bedarf	33,0		24,0		24,0	24,0	24,0
	72-3 Container	Absetzmulden	nach Bedarf	10,0		10,0		10,0	10,0	10,0
		Absetzpresscontainer	nach Bedarf					16,0		16,0
	72-3 Altpapier	Ersatz Behälter (120l, 240l, 1,1 m³)	nach Bedarf	27,0		18,0		18,0	18,0	18,0
	72-3 Biomüll	Ersatz Behälter (3,2m³)	nach Bedarf	35,5		8,0		35,5	8,0	8,0
	72-3 manuelle Reinigung	Biotonnen (120l, 240 l)	nach Bedarf	24,0		22,0		22,0	22,0	22,0
	72 - 7 Friedhöfe	Papierkörbe 80 l	nach Bedarf	8,5		8,5		8,5	8,5	8,5
		Gitterkörbe	nach Bedarf	5,0		8,0		8,0	8,0	8,0
Fahrzeuge und Technik	Ersatz- beschaffung	Werkstattausrüstung	Kleinmaschinen	10,0		10,0		10,0	10,0	10,0
		Werkstattausrüstung	Software-Erweiterung			3,0			3,0	
		Reifenmontiermaschine LKW	Ersatz verschoben auf 2026			15,0				
		Abgasabsauganlage Prüfstand	Neu	20,0						
		Schweißgerät MAG oder WIG	Ersatz					6,0		
		Regalanlage Lager Werkstatt	verschoben auf 2028						40,0	
		Transporter Kasten 2,8t	Ersatz für DE-AS 902							30,0
		Hochdruckreiniger	Ersatz für vorh. Geräte			6,0			6,0	
	72-3 Entsorgung	Ersatz Identsystem Fahrzeuge				22,0		22,0	11,0	11,0
	- Hausmüll -	Transporter Pritsche 3,5 t mit Ladebordwand langer Radstand	Ersatz für DE-AS 402		70,0	70,0				
		Abfallsammelfahrzeug	Ersatz für DE-AS 905				350,0	350,0		
		Abfallsammelfahrzeug	Ersatz für DE-AS 149		300,0	300,0				
		Abfallsammelfahrzeug	Ersatz für DE-AS 923							350,0
	- Altpapier -	Abfallsammelfahrzeug	Ersatz für DE-AS 145		300,0	300,0				
		Abrollpresscontainer	für DE-AS 912	60,0				60,0		
	- Container -	Abfallsammelfahrzeug	Ersatz für DE-AS 959						350,0	
		Absetzkipperfahrzeug 7,5 t	Ersatz für DE-AS 139	140,0						
		LKW-Abroller mit Ladekran	Ersatz für DE-AS 912 verschoben von 2028 auf 2027					270,0	270,0	
	- Papierkorb -	Papiersammler Micro-ASF	Ersatz für DE-AS 136 verschoben auf 2027				220,0	220,0		
	- Elektroaltgeräte -	LKW Kofferaufbau m. Ladebordwand	Ersatz für DE-AS 921							120,0
	- Sperrmüll -	Abfallsammelfahrzeug (Sperrmüll)	Ersatz für DE-AS 125	260,0						
	- wilde Ablag. -	LKW-Kipper 7,5t m. Ladekran	Ersatz für DE-AS 907				150,0	150,0		
		Transporter Kipper	Ersatz für DE-AS 955							75,0
		Kleintechnik		3,0		3,0		3,0	3,0	3,0
	72 - 4 Grünpflege	Anbaugeräte, Kleintechnik		25,0		25,0		25,0	25,0	25,0
		LKW Kipper 3,5 t	Ersatz für DE-AS 114 verschoben auf 2026		60,0	60,0				
		Transporter 5,5 t	Ersatz für DE-AS 42 verschoben auf 2025	65,0						
		Buschhacker	Ersatz für DE-AS 24 verschoben von 2026 auf 2025	70,0						
		Großflächenmäher	Ersatz für Schell SG 100 verschoben auf 2027				150,0	150,0		
		LKW Kipper 5,5t	Ersatz für DE-AS 771		70,0	70,0				
		Hangmäher	Ersatz für Aebi				140,0	140,0		
		Baustellensicherung						10,0		
		Transporter-Kipper 3,5t (Elektro)	Ersatz f. DE-AS 704				75,0	75,0		
		Traktor	Ersatz für DE-AS 34						60,0	
		Transporter mit Hakenlift 7,5t	Ersatz für DE-AS 35						100,0	
		Aufsitzmäher	Ersatz für AGRIA 1646						15,0	
		Buschholzhacker	Ersatz für DE-AS 51			48,0				
		LKW mit Ladekran 7,5 t	Ersatz für DE-AS 517							160,0
		Bankettmäherwerk für Multicar	Ersatz für Mäherwerk Fiedler							40,0
		Wasserfass m. Pumpe 3000 L	Ausstattung für Transporter m. Hakenlift 7,5t							10,0
	72 - 5 Bauhof	Arbeitsmittel		12,5		12,5		12,5	12,5	12,5
		Kleintechnik		12,5		12,5		12,5	12,5	12,5
		Kleintransp. mit Kommunalthydr.	Ersatz für DE-AS 142 verschoben auf 2026		120,0	120,0				
		Grader	Ersatz f. ANBAUGRADER 1101						50,0	
		Patchmatic	Ersatz f. Patchmatic DE-AS 68				100,0	100,0		
	72 - 5 Straßenreinigung	Transporter Dreiseitenkipper 3,5 t	Ersatz für DE-AS 115 verschoben auf 2025	70,0						
		Großkehrmaschine	Ersatz für DE-AS 851 verschoben auf 2025	245,0						
		Kleinkehrmaschine	Ersatz für DE-AS 345 verschoben auf 2026		170,0	170,0				
		Heisswassergerät Unkrautvern.	Ersatz für Wave / 1552 verschoben auf 2026		70,0	70,0				
		Großkehrmaschine	Ersatz für DE-AS 911						250,0	
	72 - 5 Verkehrstechnik	Transporter Pritsche	Ersatz für DE-AS 767					45,0		
	72 - 5 Winterdienst	Winterdiensttechnik	Ersatz WD Groß-/Kleintechnik	100,0				100,0		100,0

Investitionsplan 2025 - 2029

Bereich	Vorhaben	Maßnahme	Bemerkungen	2025	VE	2026	VE	2027	2028	2029
				TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
72 - 6 Straßenbe- leuchtung/LSA		selbstf. Arbeitsbühne ca. 11 m Arbeitshöhe	Ersatz für DE-AS 86 verschoben auf 2026	130,0		140,0				
		selbstf. Arbeitsbühne ca. 17 m Arbeitshöhe	Ersatz für DE-AS 126 verschoben auf 2027				180,0	180,0		
		Transporter Kasten	Ersatz für DE-AS 960 verschoben auf 2028	40,0					45,0	
72 - 7 Friedhöfe		PKW Elektro	Ersatz für DE-AS 61E						50,0	
		Kleintechnik	Ersatzbeschaffung	15,0		20,0		20,0	20,0	20,0
		Kleintechnik Krematorium		10,0		12,0		12,0	12,0	12,0
		Minibagger	Ersatz für JCB Minibagger verschoben auf 2025	100,0						
		PKW Kastenwagen (gebraucht)	Ersatz für DE-AS 2	25,0						
		Anhänger	Ersatz für DE-DH 681	12,0						
		Transporter / Bus	Ersatz für DE-DD 199			40,0				
		Wärmetauscher	Ofen 1 + 2 + 3	120,0		80,0				
		Hubarbeitsbühne ANH	Ersatz für DE-AS 906						80,0	
		Heißwasser Unkrautvernichter	Aufsatz für Multicar						40,0	
		Buschhacker	Ersatz für DE-CW 494			60,0				
		Radlader				40,0				
		Schutzdach für Fahrzeuge								30,0
	Ausbau und Erneuerung	Brauchwassernetz Friedh. III			5,0		5,0	5,0	2,0	
	IT-Technik + Hardware/Software				3,0		3,0	3,0	3,0	
72 - 8 AEA		Kleintechnik Deponie								
		Kleintechnik Nachrotte		9,0		10,0		11,0	12,0	12,0
		Absetzcontainer	nach Bedarf	9,0		10,0		11,0	12,0	12,0
		Absetzcontainer	nach Bedarf				5,0		6,0	
		Cover (Planen) Nachrotte 6 Stk.	Ersatz 3 x 2 Stk.	65,0		55,0			6,0	
		Radlader	Ersatz für Terex TL160	180,0						
		Anbauteile Radlader	Gabel, Abzieher, Bürste	20,0						
Sonstiges 72 - 1 Verwaltung		PKW CO2 neutral	Ersatz für DE-AS 83						25,0	
		Ersatz PC-technik, Drucker, Server		20,0		20,0		20,0	20,0	20,0
		Dokumentenmanagementsystem	verschoben von 2023 auf 2024 --> 2026 --> 2027					85,0		
		Umstellung BS Server von 2019 auf aktuelles BS	Software (betrifft 4 Server) verschoben auf 2027					12,0		
		Büromöbel		1,0		1,0		1,0	1,0	1,0
		Erweiterungen NAV	Module, User, Schnittstellen	2,0		3,0		3,0	3,0	3,0
		Datensicherung-Ersatz	Speicher	1,0						
		Notebook Fr. Gramsch	Ersatz	2,0					4,0	
		Datensicherung-neue SW+Server	für nicht lesbare Backups verschoben v. 2024 --> 2025 verschoben	11,0						
		Umstellung BS von 2016 auf akt. BS für 1 Server				1,4				
		elektronische Zeiterfassung	verschoben aus 2023 --> 2026	42,0		48,0				
		optional Modul Urlaubsworkflow	verschoben auf 2026	3,0		3,5				
		Software Lohnabr. & Personalverw.	Ersatz für NAPA3 --> verschoben auf 2027	42,0				45,0		
		3 neue Arbeitsplätze (PC, Monitore, Office)	neu	5,6						
		X Rechnung	BC Modul	30,0						
		Ersatz PC's (Voraussetzung für Windows 11)		50,0						
		Update Server Betriebssystem (2022)	betrifft 5 Server							15,0
		Aufrüstung virtuelle Maschinen Ressourcen (CPU, RAM, SSD)				2,5		2,5	2,5	2,5
		Einführung mobile Device Management (MDM) Software	Verwaltung mobiler Endgeräte			20,0				
		Ersatz virtuelle Maschinen Host 1				20,0				
		Ersatz virtuelle Maschinen Host 2						20,5		
		Ersatz/Umstellung od. Upgrade VM-Software						10,0		
	72-4 Grünflächen- verwaltung		PC-/sonstige Technik							
		Software Auftragsverwaltung	verschoben auf 2025 --> 2026	5,0		5,0		5,0	5,0	5,0
		Grünpflege		7,8		7,8				
		Handgerätee mobile Leistungserfassung Grünpflege inkl. Software		6,0		6,0		6,0	6,0	6,0
		Umrüstung Schreibische	höhenverstellbar	1,5						
		Ausstattung Büros Roßlau (ehem. Standort Rettungswache)				15,0				
		GIS Umstellung auf ESRI ArcGIS Pro	Ersatz für ESRI ArcMap (Supportende März 2026)			8,0				
	PKW CO2 neutral	Ersatz für DE-CL 889							25,0	
72-6 Straßenbe- leuchtung / LSA		PC-/sonstige Technik								
		Kleintechnik Straßenbeleuchtung / LSA		5,0		5,0		5,0	5,0	5,0
				5,0		5,0		5,0	5,0	5,0
		Summe:		2.275,9	1.160,0	2.166,7	1.635,0	2.460,0	1.539,0	1.317,0

Entwicklung der Deponierückstellung für die Deponie Kochstedter Kreisstraße, Dessau

**Fortschreibung
gemäß Bilanz per 31.12.2024
für Wirtschaftsplan 2026**

	EUR	EUR
Anfangsbestand 01.01.2024	7.804.634,41	*)
Verbrauch der Rückstellung		-202.841,72 *)
Auflösung		-108.816,65 *)
Rundung Rückstellung		
<hr/>		
<u>Endbestand 31.12.2024</u>	<u>7.492.976,04</u>	*)
= Anfangsbestand 01.01.2025		
 Nachsorge 2025		 -320.400,00
<hr/>		
<u>V -Ist 31.12.2025</u>	<u>7.172.576,04</u>	
= Anfangsbestand 01.01.2026		
 geplante Nachsorge 2026		 -375.600,00
<hr/>		
<u>V -Ist 31.12.2026</u>	<u>6.796.976,04</u>	
= Anfangsbestand 01.01.2027		
 geplante Nachsorge 2027		 -307.600,00
<hr/>		
<u>V -Ist 31.12.2027</u>	<u>6.489.376,04</u>	
= Anfangsbestand 01.01.2028		
 geplante Nachsorge 2028		 -324.400,00
<hr/>		
<u>V -Ist 31.12.2028</u>	<u>6.164.976,04</u>	
= Anfangsbestand 01.01.2029		
 geplante Nachsorge 2029		 -307.600,00
<hr/>		
<u>V -Ist 31.12.2029</u>	<u>5.857.376,04</u>	
= Anfangsbestand 01.01.2030		

*) Ist-Werte aus Jahresabschluss zum 31.12.2024 ohne Abzinsung und Teuerung

Mittelfristige Finanzplanung 2025 - 2029

Erfolgsplan

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse und aktivierte Eigenleistungen (zuzüglich Verbrauch Rückstellung Gebührenausgleichsverbindlichkeiten)	22.177.383,38	24.933.000	25.357.700	26.477.500	27.042.300	27.790.700
	574.600,00	-174.200	192.200	-4.400	17.800	0
	22.751.983,38	24.758.800	25.549.900	26.473.100	27.060.100	27.790.700
dav. :						
Erlöse Abfallgrundpauschale	2.499.721,77	2.847.200	2.952.800	3.098.800	3.191.100	3.294.600
Haumüllentsorgung	3.599.764,81	4.525.100	4.637.200	4.985.300	5.271.400	5.501.100
Biomüllsammmlung, Sperrmüll-, Containerdienstleistungen, manuelle Reinigung/ Papierkorbleerung, Hausgerätesammlung, Altpapierverwertung	1.790.475,33	2.156.300	2.118.900	2.253.600	2.288.600	2.322.800
Einnahmen durch Betrieb BVA (EE, FW, Kompost)	624.985,43	194.400	238.300	225.900	226.400	226.900
Bauhof, Entwässerung, Verkehrstechnik	1.511.258,19	1.565.400	1.596.800	1.650.900	1.719.000	1.745.300
Straßenbeleuchtung, LSA	2.225.529,12	2.324.900	2.157.000	2.039.200	2.075.700	2.100.200
Straßenreinigung / Winterdienst	1.404.702,27	1.680.300	1.745.200	1.809.600	1.831.800	1.889.300
Grünpflege	2.983.347,97	3.581.300	3.705.300	3.863.700	3.983.900	4.082.700
Grünflächenmanagement/-verwaltung	2.125.890,84	2.347.800	2.488.400	2.607.300	2.461.500	2.549.200
Friedhofswesen und Krematorium	2.440.294,09	2.542.800	2.873.800	2.897.600	2.922.900	2.939.300
Betrieb der Abfallentsorgungsanlage, Nachsorge Deponie	916.177,61	373.400	619.500	636.400	675.100	719.200
Werkstattleistungen f. Dritte, Verkauf Dieselkraftstoff	70.381,25	81.700	86.600	86.900	87.200	87.600
Sonstige Leistungen	347.360,22	358.100	218.500	206.900	215.200	222.200
Umsätze DSD	164.841,19	180.100	111.600	111.000	110.300	110.300
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.165.504,09	745.400	617.200	540.500	550.100	526.900
dav.:						
Ertr. a. Auflösung/Inanspruchnahme RÜ Gebührenausgleichford.	0,00	0	0	0	0	0
Ertr. a. Auflösung RÜ Deponie (Oberflächenabdichtung)	0,00	0	0	0	0	0
Ertr. a. Anpassung Teuerung RÜ Deponie (BilMoG)	132.351,71	125.600	118.200	111.900	105.500	99.400
Ertr. a. Inanspruchnahme RÜ Deponie Nachsorge	202.841,72	320.400	375.600	307.600	324.400	307.600
Ertr. a. Personalkostenerstattungen (v.a. ALG/BFD/THCG)	467.139,49	178.300	0	0	0	0
3. Materialaufwand						
a) Aufwend. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. f. bezog. Waren	2.586.460,59	2.817.500	2.631.300	2.495.200	2.439.900	2.425.400
b) Aufwendungen f. bezog. Leistungen	4.095.381,77	4.754.900	5.021.700	5.412.700	5.475.600	5.810.000
4. Personalaufwand	11.571.242,02	12.649.700	12.775.200	13.242.300	13.724.000	14.196.800
5. Abschreibungen	1.835.719,14	2.037.200	2.141.200	2.325.100	2.442.400	2.432.700
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.315.241,72	3.146.100	3.385.000	3.339.900	3.228.100	3.256.700
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.575,59	11.900	29.900	15.700	0	0

Mittelfristige Finanzplanung 2025 - 2029

Erfolgsplan

	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
dav.:							
Erträge lfd. Jahr Abzinsung RÜ/VB	19.789,92	11.900	29.900	15.700	0	0	
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	28.614,00	0	0	0	22.200	150.500	
dav.:							
Aufwend. lfd. Jahr Aufzinsung RÜ/VB	28.614,00	0	0	0	22.200	150.500	
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	507.403,82	110.700	242.600	214.100	278.000	45.500	
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	5.000,00	31.100	13.500	-12.400	-12.400	-12.400	
11. Sonstige Steuern	14.696,77	18.500	19.600	24.200	24.200	24.300	
12. Jahresgewinn / Jahresverlust	487.707,05	61.100	209.500	202.300	266.200	33.600	(772.700) *)
13. Einstellung in die Gewinnrücklage	-487.707,05	-61.100	-209.500	-202.300	-266.200	-33.600	
14. (+)Entnahme/ (-)Zuführung zweckgebundene Rücklage (Deckung Aufwendungen Deponierückstellung - BilMoG)	-259.958,28						0,00 *)
15. Entnahme aus allgemeiner Rücklage Jahresverlust FW/Verlustausgleich Grabstellengebühren	155.873,11		0	0	0	0	0,00 *)
16. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-104.085,17	0	0	0	0	0	
<u>Zusammensetzung städtischer Zuschuss</u>							
Grünpflege/ -verwaltung	5.047.643,46	5.845.800	6.127.600	6.404.900	6.379.300	6.565.800	
Öffentliches Grün, Kriegsgräber (Friedhof)	552.200,00	552.200	552.200	552.200	552.200	552.200	
Straßenbeleuchtung	1.522.094,12	1.516.100	1.357.100	1.391.600	1.429.300	1.454.800	
Straßenreinigung	216.722,25	146.500	174.700	174.700	174.700	174.700	
Zuschussbedarf gesamt	7.338.659,83	8.060.600	8.211.600	8.523.400	8.535.500	8.747.500	
Abführung Eigenkapitalverzinsung an Aufgabenträger	-303.141,60	-308.600	-312.600	-329.300	-328.300	-329.700	

Mittelfristige Finanzplanung 2025 - 2029

Erfolgsplan

	Ist 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	
<u>Entwicklung einzelner Kapitalposten</u>							
<u>Entwicklung Gewinnvortrag</u>							
Gewinn der Vorjahre lt. Bilanz zum 31.12....	943.337,78	0	0	0	0	0	
Einstellung/Entnahme in Gewinnvortrag aus Jahresgewinn / Jahresverlust	-581.305,33	0	0	0	0	0	0,00 *)
Entnahme aus Gewinnvortrag für:							
Abführung an Aufgabenträger EK-Verzinsung aus Jahresabschluss für Vorjahre	-346.516,07	0	0	0	0	0	0,00 *)
Abführung an Aufgabenträger Gewinne haushaltsfinanz. Bereiche aus Jahresabschluss für Vorjahre	-15.516,38	0	0	0	0	0	
Vortrag auf neue Rechnung zum 01.01. ...	0,00	0	0	0	0	0	
<u>Entwicklung Allgemeine Rücklage</u>							
Vortrag lt. Bilanz zum 31.12....	532.114,70	0	0	0	0	0	
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage für:							
Jahresverlust FW/Abweichung Einnahmen Grabstellengebühr nach HGB und KAG LSA	-532.114,70 **)	0	0	0	0	0	0,00 *)
Bestand 31.12....	0,00	0	0	0	0	0	
<u>Entwicklung Zweckgebundene Rücklagen</u>							
Vortrag lt. Bilanz zum 31.12....	12.307,85	908.400	1.162.200	1.492.400	1.735.800	1.951.600	
Einstellung in die Zweckgebundene Rücklage							
EK-Verzinsung Biovergärungsanlage	0,00	0	0	0	0	0	0,00 *)
Entnahme aus der Zweckgebundenen Rücklage für:							
Diff. Teuerung/ Abzinsung Deponierückstellung - BilMoG bzw. Ergebnis Nachsorge Deponie	896.117,79 **)	253.800	330.200	243.400	215.800	64.100	1.107.300,00 *)
Bestand 31.12....	908.425,64	1.162.200	1.492.400	1.735.800	1.951.600	2.015.700	
<u>Entwicklung Gewinnrücklage</u>							
Vortrag lt. Bilanz zum 31.12....	1.755.507,41	2.158.600	1.657.300	1.224.000	853.600	575.700	
Saldo Gewinn der Vorjahre	713.944,51	0	0	0	0	0	
Ergebnis lfd. Jahr	487.707,05	61.100	209.500	202.300	266.200	33.600	
Entnahme aus der Gewinnrücklage	-975.148,30 **)	-253.800	-330.200	-243.400	-215.800	-64.100	-1.107.300,00 *)
Einstellung in die Gewinnrücklage	532.114,70 **)	0					0,00 *)
Ergebnisverwendung:							
EK-Verzinsung	-355.501,86	-308.600	-312.600	-329.300	-328.300	-329.700	-1.608.500,00 *)
Bestand 31.12....	2.158.623,51	1.657.300	1.224.000	853.600	575.700	215.500	

*) Summe 2025 bis 2029

***) Summe der Jahre 2022, 2023 und 2024

Eigenbetrieb
Anhaltisches Theater
Dessau
- Wirtschaftsplan -

Beschlussfassung im Stadtrat am 10.12.2025

Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Wirtschaftsplan 2026

Dessau-Roßlau, 13. Oktober 2025

.....
Johannes Weigand
Generalintendant

.....
Lutz Wengler
Verwaltungsdirektor

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht/ Allgemeine Situation
2. Feststellung
3. Erfolgsplan
 - 3.1 Erläuterungen
 - 3.2 Erfolgsplan 2026 bis 2029 – Gewinn- und Verlustrechnung
 - 3.3 Finanzplan 2025 bis 2029 – Erfolgsplan
4. Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026
5. Finanzplan 2025 bis 2029 – Vermögensplan
6. Investitionen 2025 – 2029
7. Stellenübersicht

1. Vorbericht / Allgemeine Situation

Das Anhaltische Theater bildet mit den Sparten Musiktheater, Schauspiel, Tanztheater, Puppentheater und der Anhaltischen Philharmonie ein wichtiges Zentrum für Kunst, Kultur, kulturelle Bildung sowie soziale Begegnung und Reflexion für die Bewohner der Stadt Dessau-Roßlau und der Region Anhalt. Als Bestandteil der kommunalen Aufgaben innerhalb der Gesellschaft verbindet das Theater dabei hohes künstlerisches Selbstverständnis mit der Zielstellung der Publikumbildung und -bindung.

Zur Spielzeit 2015/2016 wurde Johannes Weigand Generalintendant des Anhaltischen Theaters. Aufgrund seiner hervorragenden Kontakte in die Theaterszene konnte die Qualität der künstlerischen Arbeit sowie die Vielfalt der künstlerischen Handschriften aufrechterhalten und sogar ausgebaut werden.

Durch die Berufung von Markus L. Frank zum Generalmusikdirektor wurde der Prozess der Profilstärkung der Sparten erheblich unterstützt. Mit Stefano Giannetti wirkt ein international renommierter Choreograf als Ballettdirektor und Chefchoreograf am Anhaltischen Theater. Ab der Spielzeit 2020/2021 wurde die Puppenspielerin Kerstin Dathe als Leiterin des Puppentheaters verpflichtet. Durch ihr Engagement konnten die Angebote des Puppentheaters erheblich ausgebaut und erweitert werden. Leiter des Schauspiels ist seit der Spielzeit 2025/2026 der Regisseur Robert Teufel. Alle Sparten arbeiten spartenübergreifend zusammen und unterstützen die theaterpädagogische Vermittlungsarbeit des Theaters.

Darüber hinaus ist das Anhaltische Theater mit vielen kulturellen Akteuren in Stadt und Region und weit darüber hinaus aktiv vernetzt und pflegt Kooperationen mit teils überregional agierenden Partnern wie der Kurt-Weill-Gesellschaft (Kurt Weill Fest, jährlich), der Stiftung Bauhaus Dessau (Kooperationen jährlich), der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz (Gartenreichsommer, jährlich), den Musikfesttagen KlangART Vision, Theaterlandschaft e.V., der Moses Mendelssohn-Gesellschaft Dessau, dem Tierpark Dessau, der Evangelischen Landeskirche Anhalt u.a.. Darüber hinaus arbeitet das Anhaltische Theater mit 17 Kooperationsschulen aus Dessau und Umgebung eng zusammen.

Das Anhaltische Theater wirkt dadurch mit unterschiedlichsten Formaten auch außerhalb seiner festen Spielstätten tief in die Stadtgesellschaft hinein und ist als kultureller Botschafter der Stadt Dessau-Roßlau und der Region weit über die Grenzen der Stadt tätig und sichtbar.

Verwaltungsdirektor und zweiter Betriebsleiter ist seit der Spielzeit 2016/2017 Lutz Wengler. Die Verträge der Theaterleitung wurden bis 2028 verlängert.

Durch den in den Jahren 2014-2018 aufgrund einer erheblichen Kürzung der Landeszuwendungen notwendig gewordenen Konsolidierungsprozess, der mit einem massiven Stellenabbau verbunden war, wurde das Anhaltische Theater in allen Bereichen enorm geschwächt. Insbesondere sieht sich das Haus bis heute mit einer strukturellen Überalterung der Mitarbeiterschaft in weiten Teilen des Hauses konfrontiert, die in den kommenden Jahren einen enormen Wissensverlust durch rentenbedingte Abgänge mit sich bringen wird. Dieser wird aktuell durch den das Anhaltische Theater in vielen Bereichen betreffenden Fachkräftemangel erheblich verschärft.

Mit dem Zuwendungsvertrag zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und dem Land Sachsen-Anhalt für den Zeitraum 2024 bis 2028 hat das Anhaltische Theater die Möglichkeit erhalten, auf dem Ende 2023 erreichten künstlerischen Niveau und unter Beibehaltung aller Sparten weiterarbeiten zu können. Möglich wurde dies nur durch die Fortführung der Absenkung des Gagenniveaus aller Mitarbeiter auf 90 % über individuelle Teilzeitvereinbarungen.

Im Rahmen des aktuellen Zuwendungsvertrages erhöht das Land die Grundfinanzierung des Theaters ab 2024 pauschal um 770 TEUR. Die Dynamisierung in Höhe von jährlich 6 % von 80 % der Zuwendungen für die Jahre 2024 bis 2026 teilen sich Stadt und Land jeweils hälftig. Die Erhöhung der Grundfinanzierung durch das Land unterliegt der Dynamisierung erst ab 2025. Für die Jahre 2027 und 2028 ist eine Dynamisierung in Höhe von jährlich 4 % vorgesehen, die sich Stadt und Land hälftig teilen. Der von Stadt und Land prognostizierte Zuwendungsbedarf für die Jahre 2024 bis 2028 bedingt darüber hinaus Sonderzuschüsse der Stadt, die sich in 2028 auf 4,6 MIO EUR erhöhen. Dieser Betrag wurde in einer Protokollnotiz zum Zuwendungsvertrag 2024 bis 2028 festgehalten.

In der Spielzeit 2024/2025 konnte das Anhaltische Theater die durch die Corona-Pandemie verursachten Verwerfungen weiter hinter sich lassen und die Besucherzahlen sowie die Umsatzerlöse auf hohem Niveau stabilisieren.

2. Feststellung

Erfolgsplan

Beträge in Euro	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erträge	26.992.505	27.884.000	29.274.800
darunter: Zuschüsse Stadt/Land	22.000.000	23.320.000	24.719.200
Aufwendungen	25.203.415	27.884.000	29.274.800
<u>Jahresgewinn/Jahresverlust</u>	1.789.091	0	0

Vermögensplan

Beträge in Euro	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einnahmen	2.973.157	3.150.000	3.160.000
Ausgaben	3.076.728	3.150.000	3.160.000

Verpflichtungsermächtigung

Benötigter Kassenkreditrahmen bei eventuell auftretenden Liquiditätsproblemen 2.000 TEUR

3. Erfolgsplan

3.1 Erläuterungen

- Erträge

Der geplante Gesamtertrag 2026 erhöht sich gegenüber dem Plan 2025 um 1.391 TEUR. Hierin spiegelt sich insbesondere die Erhöhung des Gesamtzuschusses in Rahmen des Zuwendungsvertrages wider. Der aktuelle Tarifabschluss sowie die tariflich vereinbarte Erhöhung von Mindest- und Einstiegsgehältern im Bereich NV-Bühne führen 2026 zu Personalkostenaufwüchsen. Diese machen neben anderen Faktoren eine entsprechende Erhöhung des Gesamtzuschusses notwendig. Die laut Wirtschaftsplan zu erwartende Eigeneinnahmequote liegt bei 8,5 %.

a) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse aus Veranstaltungen weisen gegenüber dem Plan 2025 eine Erhöhung um 107 TEUR aus.

Die sonstigen Umsatzerlöse bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 118 TEUR.

b) Förderung

Die Förderung der Stadt Dessau-Roßlau und des Landes Sachsen-Anhalt wurde auf der Grundlage des Zuwendungsvertrages 2024-2028 zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und dem Land Sachsen-Anhalt vorgenommen. Der Planansatz für 2026 weist gegenüber dem Plan 2025 eine Erhöhung um 1.399 TEUR aus.

c) aktivierte Eigenleistung

Die Höhe der in 2026 geplanten aktivierten Eigenleistungen bleibt gegenüber der Planung für 2025 konstant. Die aktivierten Eigenleistungen haben keine Auswirkungen auf die Liquidität des Theaters.

d) sonstige betriebliche Erträge

Der Planansatz für die sonstigen betrieblichen Erträge verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 60 TEUR. In dieser Position sind unter anderem die durch die Theaterleitung akquirierten Zuwendungen enthalten. Dabei sind in die Planung der Folgejahre die Zuwendungen eingeflossen, die dem Theater aufgrund kontinuierlichem Engagement der Zuwendungsgeber auch in den Jahren 2026-2029 mit großer Wahrscheinlichkeit zufließen werden.

Die Verringerung gegenüber dem Vorjahr erklärt sich unter anderem aus einer Sonderförderung für die Produktion Valses/Der grüne Tisch, die dem Theater anlässlich des Bauhausjubiläums in 2025 zugeflossen ist.

e) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Durch die kurz- und mittelfristige Anlage der in der zweckgebundenen Rücklage gebundenen Finanzmittel plant das Anhaltische Theater Dessau im Vergleich zum Vorjahr mit einer Verringerung der Zinserträge um 55 TEUR. Für die Folgejahre wird eine weiter sinkende Tendenz angenommen.

- Aufwendungen

Der für 2026 geplante Gesamtaufwand erhöht sich gegenüber dem Plan 2025 um 1.391 TEUR.

f) Materialaufwand

Der Gesamt-Materialaufwand wurde gegenüber dem Vorjahresplan um 176 TEUR höher geplant.

Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe liegt mit 25 TEUR über dem Vorjahresplan. Der Aufwand für bezogene Leistungen erhöht sich gegenüber dem Plan 2025 um 32 TEUR. Dies resultiert insbesondere aus Steigerungen im Bereich Urheberrechte/Tantieme sowie im Bereich der Provisionen durch Steigerung der Online-Verkäufe bei Theaterkarten. Weiterhin kommt es zu Kostensteigerungen im Bereich Mieten, verursacht u.a. durch einen erhöhten Aufwand im Bereich der Open-Air-Formate. Die Aufwendungen für selbständige Künstler wurden in den Vorjahren zu gering angesetzt und gegenüber dem Plan 2025 um 119 TEUR höher geplant.

f) Personalaufwand

Der Personalaufwand erhöht sich 2026 im Vergleich zum Plan 2025 um 1.105 TEUR. Hierbei wurde der aktuell geltende Tarifabschluss berücksichtigt.

Im Personalaufwand sind alle Aufwendungen für abhängig beschäftigte Gäste und Aushilfen geplant.

g) Aufwand durch Abschreibungen

Der Aufwand durch Abschreibungen erhöht sich gegenüber dem Plan 2025 um 10 TEUR. Dies entspricht dem aktuellen Stand nach Jahresabschluss 2024 und den geplanten Aufwendungen für 2025 und 2026.

Die Abschreibungen haben keine Auswirkungen auf die Liquidität des Theaters.

h) sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Aufwand durch sonstige betriebliche Aufwendungen erhöht sich gegenüber dem Plan 2025 um 100 TEUR. Dies resultiert aus Kostensteigerungen insbesondere im Bereich der Gebäudeunterhaltung. Insgesamt sieht sich das Haus zudem in fast allen Dienstleistungsbereichen erheblichen Kostensteigerungen gegenüber. Parallel steigen die Kosten für die Unterhaltung der Hard- und Software sowie für Versicherungen überproportional. Daneben wurden die Ansätze in den Bereichen Werbung, Mitgliedsbeiträge und Reisekosten Gäste angepasst.

Aufgrund des anhaltenden Krieges in der Ukraine sowie des Nahost-Konflikts kann aktuell nicht beurteilt werden, wie sich die Preise im Energiesektor mittelfristig entwickeln werden.

Das Anhaltische Theater befindet sich bereits seit Jahren in einem Prozess der Energie- und Heizkostenreduktion in allen Bereichen des Hauses. In den vergangenen Jahren wurden weitreichende Maßnahmen ergriffen, um die Bedarfe des Hauses weiter zu reduzieren. Hierfür wurden Investitionsmittel umgeschichtet und Arbeitsabläufe umgestellt. Dennoch bleibt der Energie- und Heizbedarf des Theaters insbesondere für den Proben- und Vorstellungsbetrieb, aber auch bedingt durch die baulichen Gegebenheiten des denkmalgeschützten Theatergebäudes am Friedensplatz erheblich.

- Ausblick 2026 bis 2029

Der Zuwendungsvertrag für das Anhaltische Theater für die Förderperiode 2024-2028 wurde am 17. April 2024 durch den Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau beschlossen. Die für die neue Förderperiode vorgesehenen Zuwendungen sind nach aktuellem Stand ausreichend, um die in den Bereichen Personal und Sachkosten prognostizierten Steigerungen zu decken und dem Anhaltischen Theater zu ermöglichen, unter Beibehaltung der 90%-Teilzeitregelung auf dem bisherigen künstlerischen Niveau weiterzuarbeiten. Gleichwohl ist auch mit dem neuen Zuwendungsniveau keine Ausweitung der Handlungsspielräume des Theaters verbunden.

Am 20. September 2023 hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau die Aufhebung der Teilzeitvereinbarung am Anhaltischen Theater mehrheitlich beschlossen. Hierbei wurde ein konkreter Umsetzungszeitpunkt nicht festgelegt. Der Oberbürgermeister wurde mit gleicher Beschlussvorlage beauftragt, die finanziellen Mehraufwendungen in den Zuwendungsverhandlungen mit dem Land Sachsen-Anhalt zu berücksichtigen.

Nach Gesprächen zwischen Staatsminister Robra und Oberbürgermeister Dr. Reck im August 2025 hat der Staatsminister darauf hingewiesen, dass das Land aktuell keine finanziellen Spielräume für eine adäquate Beteiligung des Landes an den Kostenaufwachsen sieht, die mit einer Rückkehr zur Vollbeschäftigung verbunden wären. Damit stehen nicht nur die im Landeshaushalt für die Jahre 2027 und 2028 unter der Rubrik „Ausgaben Strukturanpassungen Theater und Orchester“ vermerkten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von TEUR 1.217 (2027) bzw. TEUR 1.265 (2028) in Frage. Insbesondere konnte der Oberbürgermeister eine nachhaltige und sich am Förderverhältnis zwischen Stadt und Land orientierende Beteiligung des Landes an den Mehraufwendungen nicht erreichen.

Parallel dazu hat sich die finanzielle Situation der Stadt Dessau-Roßlau in den vergangenen Monaten aufgrund hoher Defizite insbesondere beim Städtischen Klinikum erheblich verschlechtert. Die mit dieser Situation verbundene Haushaltskonsolidierung hat neben deutlichen Einschnitten in weite Bereiche der Stadt in 2025 dazu geführt, dass dem Anhaltischen Theater ein Investitionskostenzuschuss von 900 TEUR nicht zur Verfügung gestellt werden kann.

In der Folge ist davon auszugehen, dass das angestrebte Ziel Vollbeschäftigung am Anhaltischen Theater bis zum Ende des laufenden Konsolidierungszeitraums der Stadt ausgesetzt werden muss, da auch die Stadt absehbar nicht in der Lage sein wird, die mit der Einführung der Vollbeschäftigung verbundenen Mehraufwendungen zu tragen.

Aufgrund dieser Situation hat die Intendanz des Anhaltischen Theaters die mit der Vollbeschäftigung verbundenen Mehraufwendungen in Abstimmung mit dem Oberbürgermeister im vorliegenden Wirtschaftsplan nicht berücksichtigt.

Dabei bleibt anzumerken, dass bei den von Seiten des Oberbürgermeisters an das Land kommunizierten Mehrbedarfen ab 2026 ausschließlich der Personalkostenaufwuchs berücksichtigt wurde. Weitere ggf. mit der Vollbeschäftigung verbundene Mehraufwendungen z. B. im Bereich Material (etwa durch eine Erhöhung der Zahl der Neuproduktionen pro Spielzeit) oder auch Mindereinnahmen durch z. B. weniger Möglichkeiten, Zu-Gast-Produktionen einzuladen, wurden nicht betrachtet. Nach Ansicht der Theaterleitung wäre jedoch ein Stellenaufwuchs von 15-20 Stellen notwendig, um die mit der Rückkehr zur Vollbeschäftigung verbundenen, dann freiwerdenden 10% Arbeitskraft auch effektiv einsetzen zu können. Bereits im Vorfeld der Vollbeschäftigung müssten dabei Stellen besetzt werden, die für vorbereitende Arbeiten (z. B. Dramaturgie) notwendig sind.

In jedem Fall wäre mit der Rückkehr zur Vollbeschäftigung die Kündigung der momentan gültigen Rahmenvereinbarung verbunden, die die Mitarbeiter in allen Tarifbereichen vor betriebsbedingten Kündigungen und das Haus insgesamt vor einem erneuten Konsolidierungsprozess schützt. Ein solcher wäre aufgrund der äußerst geringen Konsolidierungspotenziale in fast allen Bereichen des Hauses letztendlich nur über eine Reduzierung von Orchesterstellen denkbar, sofern das Haus mit allen Sparten erhalten bleiben soll.

Das Anhaltische Theater hat in Abstimmung mit dem Betriebsausschuss eine Ausbildungsinitiative gestartet, um dem massiven Fachkräftemangel sowie den vielen rentenbedingten Abgängen konstruktiv begegnen zu können und das Haus so auch in Zukunft weiterhin spielfähig zu erhalten. Dadurch steigt die ausgewiesene Gesamtstellenzahl im Vergleich zu 2021 um 10 Stellen auf in 2026 insgesamt 12 Auszubildende.

Parallel haben tarifvertragliche Regelungen zu einer Verringerung der Arbeitsstunden der Gesamtbelegschaft geführt. Dies konnte das Anhaltische Theater aufgrund fehlender Konsolidierungspotenziale nicht kompensieren. Diese Thematik wird sich in 2027 tarifgemäß weiter verschärfen und zu entsprechenden Stellenaufwüchsen führen.

Dabei wird es auch in Zukunft weiter wichtig bleiben, Fachkräfte, die am Anhaltischen Theater arbeiten möchten, selbst dann ans Haus zu binden, wenn der rentenbedingte Weggang des Stelleninhabers noch bevorsteht.

Aufgrund des Tarifabschlusses 2025/2026, der auch einen Teil des Jahres 2027 miteinschließt, rechnet das Theater damit, dass die im Rahmen des aktuellen Zuwendungsvertrages vorgesehenen Personalkostensteigerungen auskömmlich sind.

Insbesondere die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine können auch weiterhin zu einem ungeplanten Kostenaufwuchs in großen Teilen des Anhaltischen Theaters führen.

Generalintendant Johannes Weigand wird dem Haus auch weiterhin als Regisseur zur Verfügung stehen. Auch die Förderung hauseigener Kräfte im Bereich Bühnenausstattung soll weitergeführt werden. Die verstärkten Anstrengungen der Intendanz, Gelder im

Rahmen von Spenden und Sponsoring zur Unterstützung der künstlerischen Arbeit einzuwerben, führen auch weiterhin zu einer leichten Verbesserung der Spielräume im künstlerischen Bereich.

Der aktuelle Zuwendungsvertrag gibt dem Anhaltischen Theater wichtige Planungssicherheit und die Möglichkeit der Fortführung des Hauses als Mehrspartentheater mit den Sparten Musiktheater, Schauspiel, Ballett, Puppentheater und der Anhaltischen Philharmonie. Gleichzeitig besteht die Chance durch den erklärten Willen des Stadtrates, nach Abschluss des Konsolidierungsprozesses der Stadt zur Vollbeschäftigung am Anhaltischen Theater zurückzufinden.

Tarifanpassungen im Bereich des NV-Bühne erhöhen den Planungsaufwand des Theaters für alle proben- und vorstellungsbezogenen künstlerischen Mitarbeiter erheblich. So sind dem betreffenden Mitarbeiterkreis nach einer Premiere in Zukunft z. B. 3 probenfreie Kalendertage zu gewähren. Dies kann, gepaart mit anderen erheblichen Einschränkungen, dazu führen, dass Kosten insbesondere im Gästebereich ansteigen, wenn eine Reduzierung von Vorstellungs- und Produktionszahlen verhindert werden soll. Darüber hinaus wurden auch Tarifanpassungen für abhängig beschäftigte Gäste beschlossen. Diese regeln insbesondere die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Zudem wurde eine Urlaubsregelung bzw. die Pflicht zur Auszahlung von Urlaubsansprüchen im Falle von Nichtgewährung in den Tariftext aufgenommen. Auch diese Änderungen führen voraussichtlich zu deutlichen Kostensteigerungen.

Das Anhaltische Theater plant für die Jahre 2027/2028 mit einer durchschnittlichen Erhöhung der Personalaufwendungen von 4% und für das Jahr 2029 von 5% unter Beibehaltung der 90%-Teilzeitregelung. Hiermit folgt das Theater der Systematik des aktuellen Zuwendungsvertrages, der für die ersten drei Jahre der laufenden Förderperiode eine erhöhte Dynamisierung der Personalkosten vorsieht. Gleichzeitig spiegelt sich hierin die Erwartungshaltung der Stadt Dessau-Roßlau gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt bezüglich des Zuwendungsvertrages Anhaltisches Theater ab 2029. Diese findet sich auch in der Erhöhung des Landesanteils an der Theaterfinanzierung um 2,3 MIO EUR in der neuen Zuwendungsperiode ab 2029 (Siehe 3.3 Finanzplan 2025-2029-Erfolgsplan).

Die Sanierungsbedarfe insbesondere am großen Haus am Friedensplatz bleiben weiterhin erheblich. Neben wichtige Sanierungsvorhaben wie die Lüftungsanlage treten nun aufgrund teils erheblicher Schadensbilder insbesondere die Bereiche Dach und Fassaden des Haupthauses.

Für die Maßnahmen Dach und Fassaden wurden umfangreiche Fördermittelanträge gestellt. Zur Absicherung und für den Fall, dass Fördermittel nicht zur Verfügung gestellt werden können, hat die Theaterleitung resultierend aus dem positiven Jahresergebnis 2024 eine zweckgebundene Rücklage für die Sanierung des Daches gebildet.

3.2 Erfolgsplan 2026 bis 2029 – Gewinn- und Verlustrechnung

Beträge in Euro	IST 31.12.2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 26 - IST 24	Plan 26 - Plan 25
1. Umsatzerlöse	2.786.584,17	2.289.000	2.395.600	2.395.600	2.395.600	2.395.600	-390.984	106.600
a) Umsatzerlöse aus Veranstaltungen	2.641.097	2.171.000	2.277.600	2.277.600	2.277.600	2.277.600	-363.497	106.600
b) Umsatzerlöse sonstige	145.487	118.000	118.000	118.000	118.000	118.000	-27.487	0
2. Zuschüsse (Erfolgsplan)	22.000.000	23.320.000	24.719.200	26.202.200	27.774.400	29.071.200	2.719.200	1.399.200
3. Erhöhung oder Verminderung Bestand	0	0	0	0	0	0	0	0
4. aktivierte Eigenleistungen	912.062	960.000	960.000	960.000	960.000	960.000	47.938	0
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.150.075	1.160.000	1.100.000	1.080.000	1.080.000	1.080.000	-50.075	-60.000
6. Materialaufwand gesamt	2.423.827	2.444.400	2.620.600	2.745.400	2.998.700	3.022.500	196.773	176.200
a) Aufwendungen f. R, H, B u. f. bez. Waren	120.941	231.000	256.000	276.000	305.000	326.000	135.059	25.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.477.247	1.524.400	1.556.700	1.616.700	1.740.900	1.740.900	79.453	32.300
c) Aufwendungen für selbständige Künstler	825.639	689.000	807.900	852.700	952.800	955.600	-17.739	118.900
7. Personalaufwand gesamt	19.015.914	21.161.400	22.266.100	23.428.200	24.430.500	25.640.500	3.250.186	1.104.700
a) Löhne und Gehälter	15.278.567	16.826.700	17.779.100	18.681.700	19.483.300	20.453.400	2.500.533	952.400
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	3.737.347	4.334.700	4.487.000	4.746.500	4.947.200	5.187.100	749.653	152.300
8. Abschreibungen	1.966.955	2.250.000	2.260.000	2.280.000	2.380.000	2.380.000	293.045	10.000
a) AFA Inszenierungen	862.658	1.070.000	1.080.000	1.100.000	1.200.000	1.200.000	217.342	10.000
b) AFA Altes Theater (AT)	129.842	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	158	0
c) AFA sonst. Investitionen	974.456	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	75.544	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.794.487	2.025.700	2.125.600	2.241.700	2.433.300	2.491.300	331.113	99.900
10. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
11. Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	143.784	155.000	100.000	60.000	35.000	30.000	-43.784	-55.000
13. Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	0	0	0	0	0	-2	0
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.791.320	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	-1.788.820	0
16. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
17. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
19. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Sonstige Steuern	2.230	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	270	0
21. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.789.091	0	0	0	0	0	-1.789.091	0
Aufwand	25.203.415	27.884.000	29.274.800	30.697.800	32.245.000	33.536.800	4.071.385	1.390.800
Ertrag ohne Förderung	4.992.505	4.564.000	4.555.600	4.495.600	4.470.600	4.465.600	-436.905	-8.400
Förderung (Land, Stadt)	22.000.000	23.320.000	24.719.200	26.202.200	27.774.400	29.071.200	2.719.200	1.399.200
Ergebnis	1.789.091	0	0	0	0	0	-1.789.091	0

3.3 Finanzplan 2025 bis 2029 – Erfolgsplan

Beträge in Euro		2025	2026	2027	2028	2029
1.	Eigene Erlöse	4.564.000	4.555.600	4.495.600	4.470.600	4.465.600
2.	Zuschuss der Stadt Dessau-Roßlau zum Erfolgsplan	23.320.000	24.719.200	26.202.200	27.774.400	29.071.200
nachrichtliche Darstellung der Finanzierung des Trägerzuschusses						
2.1.	dav.: Stadt	13.779.500	14.680.900	15.816.100	17.029.400	15.569.650
	- Grundbetrag (Projektförderung)	10.290.000	10.290.000	10.290.000	10.290.000	10.290.000
	- zusätzlicher Aufstockungsbetrag lt. Protokollnotiz	0	0	0	0	2.312.150
	- Dynamisierung	910.600	1.408.400	1.756.200	2.115.100	2.559.500
	- Zuschuss gem. Theatervertrag	2.578.900	2.982.500	3.769.900	4.624.300	0
	- Zuschuss zur Bedarfsdeckung					408.000
2.2.	dav.: Land	9.540.500	10.038.300	10.386.100	10.745.000	13.501.550
	- Grundbetrag (Projektförderung)	8.629.900	8.629.900	8.629.900	8.629.900	8.629.900
	- Dynamisierung	910.600	1.408.400	1.756.200	2.115.100	2.559.500
	- zusätzlicher Aufstockungsbetrag lt. Protokollnotiz	0	0	0	0	2.312.150
Summe Erträge Erfolgsplan		27.884.000	29.274.800	30.697.800	32.245.000	33.536.800
1.	Personalausgaben	21.161.400	22.266.100	23.428.200	24.430.500	25.640.500
2.	Sachausgaben	6.722.600	7.008.700	7.269.600	7.814.500	7.896.300
Summe Aufwand Erfolgsplan		27.884.000	29.274.800	30.697.800	32.245.000	33.536.800
Ergebnis		0	0	0	0	0
Entnahme aus Kapitalrücklage (Altes Theater)		0	0	0	0	0
Entnahme aus zweckgebundene Rücklagen		0	0	0	0	0
Ergebnis nach Rücklagenentnahme		0	0	0	0	0
Ergebnis kumulativ		0	0	0	0	0

4. Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026

<u>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</u>		2026	
lfd.Nr.	Bezeichnung	.- EUR -	Erläuterung
1.	Zuführung zum Stammkapital		
2.	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen		
3.	Jahresgewinn		
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen		
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	900.000	
5.1.	davon: Stadt	900.000	
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge		
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen		
8.	Kredite		
	a) vom Aufgabenträger		
	b) von Dritten		
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.260.000	
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten		
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren		
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	3.160.000	

Beträge in Euro		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Ausgaben Wirtschaftsjahr 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026	Gesamt- ausgabebedarf	bisher bereitgestellt	
lfd.Nr.	Bezeichnung					
1.	Investitionen gesamt	900.000				
1.1.	Rekonstruktionen	560.000				
	a) Rekonstruktionen am Gebäude	250.000				
	b) Rekonstruktionen an haustechn.- und Gebäudeausrüstungen	297.000				
	c) Rekonstruktionen v. bühnentechn. u. theaterspezifischen Anlagen	13.000				
1.2.	Ausrüstungen	340.000				
2.	Inszenierungskosten für Neuinszenierungen	1.215.000				
3.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlage und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
4.	Rückzahlung von Stammkapital					
5.	Entnahme aus Rücklagen					
6.	Jahresverlust					
7.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil					
8.	Auflösung Ertragszuschüsse	1.045.000				
9.	Entnahme langfristige Rückstellungen					
10.	Tilgung von Krediten					
11.	Gewährung von Krediten					
	a) an die Gemeinde					
	b) an Dritte					
12.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
13.	Finanzierungsbedarf insgesamt	3.160.000				

5. Finanzplan 2025 bis 2029 – Vermögensplan

Beträge in Euro

Einnahmen

lfd.Nr.	Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029
1.	Zuschuss Vermögensplan	900.000	900.000	900.000	500.000	500.000
	Stadt	900.000	900.000	900.000	500.000	500.000
2.	Abschreibungen	2.250.000	2.260.000	2.280.000	2.380.000	2.380.000
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen Vermögensplan		3.150.000	3.160.000	3.180.000	2.880.000	2.880.000

Ausgaben

5.	Investitionen	900.000	900.000	900.000	500.000	500.000
6.	Inszen.-kosten f. Neuinszenierungen	1.205.000	1.215.000	1.235.000	1.335.000	1.335.000
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	1.045.000	1.045.000	1.045.000	1.045.000	1.045.000
8.	Jahresverlust	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben Vermögensplan		3.150.000	3.160.000	3.180.000	2.880.000	2.880.000

6. Investitionen 2025-2029

Beträge in Euro

lfd.Nr.	Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029
1.	Investitionen	900.000	900.000	900.000	500.000	500.000
1.1.	Ausrüstungen	257.000	340.000	305.000	159.000	145.000
	a) Ausrüstungen	257.000	340.000	305.000	159.000	145.000
1.2.	Rekonstruktionen	643.000	560.000	595.000	341.000	355.000
	a) Rekonstruktionen am Gebäude	270.000	250.000	240.000	215.000	135.000
	b) Rekonstruktion an haustechnischen und Gebäudeausrüstungen	120.000	297.000	335.000	106.000	175.000
	c) Rekonstruktion v. bühnentechnischen u. theaterspezifischen Anlagen	253.000	13.000	20.000	20.000	45.000

Erläuterungen

Erweiterungen und Erneuerungen in den Bereichen Bühnentechnik, Sicherheitsbeleuchtung, BMZ, Haustechnik, Gebäudetechnik, Tontechnik, Beleuchtungstechnik, Werkstattausrüstungen, EDV-Technik und Software-Lizenzen binden investive Mittel. Für Steuerungs- und Regeltechnik von bühnentechnischen, haustechnischen und sicherheitstechnischen Anlagen sind Mittel eingeplant, die sich an der begrenzten Lebensdauer und der technischen Entwicklung der Hardware und Software in diesen Bereichen orientieren.

Gemäß §6,3a der Betriebssatzung für das Anhaltische Theater sind für 2026 insbesondere die Sanierung des Besucheraufzuges sowie des dazugehörigen Eingangsbereiches, die Erneuerung von Leitungswegen in den Bereichen Sanitär und Elektro, die Fortsetzung der Arbeiten an der Lüftungsanlage des großen Hauses sowie die Sanierung weiterer Teile des Bühnenbodens geplant.

Stellenübersicht

Stellenplan 2026

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Vertrag	Stellen des Haushaltsjahres 2026	Stellen des laufend. Haushaltsjahres 2025	tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2025	Erläuterungen
			*FTE	*FTE	*FTE	
1	2		3	4	5	6
Theaterleitung						
Generalintendant		Sondervertrag	1	1	1	
Verwaltungsdirektor		Sondervertrag	1	1	1	
Referent*in VD	EG 8	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Assistenz VD	EG 6	TVöD	0,9	0,9	0	
Referent*in Intendanz / GMD	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
Künstlerisches Betriebsbüro						
Chefdisponent*in / KBB	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
Disponent*in / KBB	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
Mitarbeiter*in Komparserie	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,45	0,45	0,45	zzgl. 1/2 Stelle Theaterpäd.
Kommunikation / Marketing						
Leiter Kommunikation / Marketing	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
MA*in Social-Media Management	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0	0,9	zusätzliche Stelle
MA*in Kommunikation / Marketing	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
Theaterfotograf*in	EG 8	TVöD	0,692	0,692	0,692	
Theaterpädagogik						
Leitung Theaterpädagogik	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
MA*in Theaterpädagogik	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	1,35	1,35	1,35	
musikalische Leitung						
GMD	indiv. Gage	Sondervertrag	0,9	0,9	0,9	
1. Kapellmeister*in und stellv. GMD	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
Kapellmeister*in	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Vertrag	Stellen des Haushaltsjahres 2026	Stellen des laufend. Haushaltsjahres 2025	tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2025	Erläuterungen
Musiktheater/Konzert						
Dramaturg*in Musiktheater / Ballett	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
Dramaturg*in Musiktheater / Konzert	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
Künstler/künstlerisch Beschäftigte						
Solist*innen Musiktheater	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	7,2	7,2	7,2	
Regieassistent*innen	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	1,8	1,8	1,8	
Inspizient*innen	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	1,8	1,8	1,8	
Repetitor*innen	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	1,8	1,8	1,8	
Chor						
Chordirektion	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
Opernchorsänger*innen	Chorkl. 2a	NV-Bühne Chor	29,7	29,7	29,7	
Orchester						
Musiker*innen	TVK B Fußnote	TVK	67,05	68,85	66,825	
Orchestermanager*in	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
Leit. Orchesterwart*in	EG 4	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Orchesterwart*innen	EG 4	TVöD	1,8	1,8	1,8	
Schauspiel						
Leitung Schauspiel	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
Dramaturg*in Schauspiel	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
Dramaturg*in Schauspiel / Puppenth.	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
Schauspieler*innen	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	7,2	7,2	7,2	
Regieassistenz	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
Ballett						
Ballettdirektor*in / Chefchoreograph*in	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
Traningsleiter*in	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
Tänzer*innen	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	7,2	7,2	7,2	
Ballettrepetitor*in	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Vertrag	Stellen des Haushaltsjahres 2026	Stellen des laufend. Haushaltsjahres 2025	tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2025	Erläuterungen
Puppentheater						
Leitung Puppentheater	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
Puppenspieler*in	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0	
Organisationsleiter*in Puppentheater	EG 5	TVöD	0,785	0,785	0,785	
Technische Direktion						
Technischer Direktor	EG 14	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Technischer Leiter	indiv. Gage	NV-Bühne BT	0,9	0,9	0	
Theaterobermeister	EG 10	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Assistent*in Technische Direktion	EG 6	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Bühnenbetrieb						
Bühnenmeister*innen	EG 9a	TVöD	1,8	1,8	1,575	
Bühnenmeister*in	EG 9a	TVöD	0,9	0,9	0,9	in Ausbildung vstl. bis Sommer 2026
Seiten-/Schnürmeister/Bühnentechnik	EG 7	TVöD	3,6	3,6	3,6	
1. Maschinist/Maschinisten Bühne	EG 7	TVöD	0,9	0,9	0,9	
1. Maschinist/Maschinisten Bühne	EG 6	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Bühnentechniker/Bühnenhandwerker	EG 6	TVöD	4,5	2,7	3,6	Übertragung höherwertiger Tätigkeit
Bühnentechniker/Bühnenhandwerker	EG 5	TVöD	10,8	10,8	11,7	
Bühnenhandwerker	EG 4	TVöD	0	1,8	0	
Veranstaltungstechnik AT	indiv. Gage	NV-Bühne BT	0,9	0,9	0,9	
Beleuchtung						
Leitung Beleuchtung	indiv. Gage	NV-Bühne BT	0,675	0,675	0,675	
Beleuchtungsmeister*in	EG 9a	TVöD	1,8	0	0	Tarifwechsel n. Neueinstellung (Vollzeit); Höhergruppierung Meisterausbildung
Beleuchtungsmeister*in	indiv. Gage	NV-Bühne BT	0	1,62	0,72	
Stellwerkbeleuchter*in	EG 7	TVöD	1,8	1,8	1,8	
Beleuchter/Veranstaltungstechniker	EG 6	TVöD	4,275	4,5	4,5	zusätzlich Mitarbeiter (0,675)
Beleuchter/Veranstaltungstechniker	EG 5	TVöD	1,8	0,9	1,8	Neueinstellung, niedrigere EG

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Vertrag	Stellen des Haushaltsjahres 2026	Stellen des laufend. Haushaltsjahres 2025	tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2025	Erläuterungen
Ton- und Videotechnik						
Leiter Ton und Videotechnik	EG 9b	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Bühnenmeister*in Ton/Altes Theater	EG 8	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Veranstaltungstechniker/Tontechniker	EG 6	TVöD	1,8	2,7	1,8	Neueinstellung m. niedrig. Eingruppierung
Tontechniker*in	EG 5	TVöD	1,8	0,9	1,4625	
Requisite						
Leitung Requisite	indiv. Gage	NV-Bühne BT	0,9	0,9	0,9	
Requisiteur*innen	EG 5	TVöD	2,7	1,8	1,8	Neueinstellung m. höherer Eingruppierung
Requisiteur*in	EG 4	TVöD	0	0,9	0,9	
Maskenbild						
Chefmaskenbildner*in	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,77	0,77	0,77	
stellv. Maskenbildner*in	indiv. Gage	NV-Bühne BT	0,9	0,9	0,9	
Maskenbildner*innen	EG 7	TVöD	1,8	1,8	1,8	
Maskenbildner*innen	EG 5	TVöD	1,8	1,575	1,575	Neueinstellung (Übernahme Azubi)
Dekorationswerkstätten						
Leiter Ausstattungswerkst. / stellv. TD	indiv. Gage	NV-Bühne BT	0,85	0,85	0,85	
stellv. Leitung Ausstattungswerkst.	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
Leitung Malsaal / Theaterplastik	indiv. Gage	NV-Bühne BT	0,9	0,9	0,9	
Theatermaler*in	EG 7	TVöD	0,68	0,68	0,68	
Theatermaler*in	EG 6	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Theateranstreicher*in	EG 4	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Leitung Tischlerei / Dekobau	EG 7	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Tischler*innen	EG 6	TVöD	4,5	4,5	4,5	
MA Dekorationsabteilung	EG 6	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Näher*in Malsaal / Dekowerkstatt	EG 5	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Schlossermeister*in	EG 8	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Schlosser*in	EG 7	TVöD	0,9	0,9	0,9	

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Vertrag	Stellen des Haushaltsjahres 2026	Stellen des laufend. Haushaltsjahres 2025	tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2025	Erläuterungen
Kostümbteilung						
Leitung Kostümbteilung	indiv. Gage	NV-Bühne Solo	0,9	0,9	0,9	
Herrn/Damen Gewandmeister*in	EG 9b	TVöD	1,8	1,8	1,8	
Stellvertr. Leitung Kostümbteilung	EG 8	TVöD	0,9	0,9	0,854	
Putzmacher*in	EG 6	TVöD	0,9	0,9	0,765	
Kostümmaler*in	indiv. Gage	NV-Bühne BT	0,45	0	0	Neueinstellung mit Tarifwechsel
Kostümmaler*in	EG 6	TVöD	0	0,45	0,45	
Damen-/Herrenmaßschneider*innen	EG 6	TVöD	5,4	5,4	4,184	
Damen-/Herrenmaßschneider*innen	EG 5	TVöD	4,28	4,28	4,108	
Fundus Damen/Herren	EG 5	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Leitung Damen/Herren Ankleide	EG 5	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Ankleider*innen	EG 5	TVöD	1,125	1,125	1,125	
Ankleider*innen	EG 4	TVöD	2,25	2,25	2,25	
Haus-/Gebäudetechnik						
Leitung Haustechnik	EG 10	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Stellvertr. Leitung Haustechnik	EG 9c	TVöD	0,9	0,9	0,81	
Verantw. MA f. IT + Datenschutz	EG 10	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Sachbearbeiter*in Haustechnik	EG 6	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Meister*in E-Zentrale	EG 9b	TVöD	0,45	0,45	0,45	
MA Haustechnik / Elektrik	EG 7	TVöD	0,9	0,9	0,9	
MA Heizung / Maschinist / Sanitär	EG 6	TVöD	1,8	1,8	1,8	
Hausmeister*in	EG 6	TVöD	0,9	0,9	0,9	
MA Haustechnik	EG 5	TVöD	0,9	0	0	Übertragung höherwertiger Tätigkeiten
MA Haustechnik	EG 4	TVöD	0,9	1,8	1,8	
Pförtner*innen / MA-Versorgung	EG 3	TVöD	4,154	3,254	3,254	2x zusätzliche 50% MA-Versorgung/Pforte
Reinigungskräfte	EG 3	TVöD	1,8	1,8	1,8	
Verwaltung						
Bibliothek/Archiv/Rechte	EG 9b	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Fachkraft Arbeitssicherheit	EG 9b	TVöD	0,72	0,72	0,72	

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Vertrag	Stellen des Haushaltsjahres 2026	Stellen des laufend. Haushaltsjahres 2025	tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2025	Erläuterungen
Personal- / Finanzbuchhaltung						
Leitung Personal / stellvertr. VD	EG 14	TVöD	0,9	0,9	0,9	
SB Buchhaltung / Finanzbuchhaltung	EG 9b	TVöD	0,9	0,9	0,9	
SB Buchhaltung	EG 8	TVöD	0,9	0,9	0,9	
MA Buchhaltung	EG 6	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Assistenz Personalabteilung	EG 6	TVöD	0,83	0,83	0,83	
SB Personalabteilung / Controlling	EG 9b	TVöD	0,9	0,9	0,9	
SB Personalabt. / Bezügerechner*in	EG 9a	TVöD	0,45	0	0	Umstrukturierung und Übertragung höherwertiger Tätigkeit (zzgl. 1/2 Stelle SB Abrech. Theaterkasse)
MA Personalabt. / Bezügerechner*in	EG 7	TVöD	0	0,675	0,675	
Theaterkasse/Vertrieb						
Leitung Vertrieb / Service	EG 9a	TVöD	0,9	0	0	Rentenabgang; niedrigere Eingruppierung nach Umstrukturierung (zzgl. 1/2 Stelle SB Bezügerechner*in)
Leitung Vertrieb / Service	EG 9b	TVöD	0	0,9	0,9	
SB Abrechnung und Kontrolle	EG 9a	TVöD	0,45	0	0	
Kassierer*in, stellv. Ltr. Theaterk.	EG 6	TVöD	0,9	0,9	0,9	
Kassierer*innen	EG 5	TVöD	2,475	2,7	2,7	Ausschreibung: 3/4 Stelle
Leitung Abenddienst	EG 6	TVöD	0,577	0,577	0,577	
Auszubildende						
Veranstaltungstechnik Beleucht. / Ton		TV A öD	6	5	5	
Malsaal / Bühnenmaler*innen		TV A öD	1	0	0	
Damen- / Herrenschneider*innen		TV A öD	2	2	2	
Maskenbildner*innen		TV A öD	3	3	2	
Gesamt			280,788	277,708	270,661	

*FTE = Vollzeitäquivalent

*NV Bühne= Tarifvertrag Normalvertrag Bühnenmitglieder Solo, Chor, Ballett

*TVK = Tarifvertrag für Kultur- und Theaterorchester

Die tarifliche Einstiegsgage im NV Bühne beträgt ab 1. April 2025 € 3.010,-, die tarifliche Mindestgage € 3.220,-. Alle weiteren Gagen der Bühnenmitglieder sind individuell verhandelt. In den Tarifbereichen TVK (Stufe 1 bis 9) und NV Bühne Chor (Stufe 1-4) gibt es wie im TVöD Tarifstufen, die sich nach der zeitlichen Zugehörigkeit im Ensemble richten.

**Eigenbetrieb
Städtisches Klinikum
Dessau
- Wirtschaftsplan -**

Beschlussfassung im Stadtrat am 10.12.2025

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2026 des Städtischen Klinikums Dessau

Vorbemerkungen

Das Städtische Klinikum Dessau hat seit 2021 – insbesondere aber ab dem Wirtschaftsjahr 2023, erhebliche Defizite ausgewiesen, welche ab dem Jahr 2023 nicht wie in den Jahren zuvor aus Rücklagen gegenfinanziert werden konnten. Folglich musste entsprechend der gesetzlichen Regelungen für Eigenbetriebe in Sachsen-Anhalt die Stadt Dessau-Roßlau erstmals den Fehlbetrag in Höhe von 30,6 Mio. € umfänglich aus dem Haushalt ausgleichen. Aufgrund dieser Entwicklung beauftragte das Städtische Klinikum Dessau in 2024 das Beratungsunternehmen ZEQ AG, um Möglichkeiten für die zukünftige strategische Ausrichtung des Städtischen Klinikums zu prüfen und Wirtschaftlichkeitspotenzial zu identifizieren. Die Ergebnisse wurden Ende 2024 in Form eines Sanierungsgutachtens gegenüber der Betriebsleitung und dem Betriebsausschuss vorgestellt. Die bis zum ersten Quartals 2025 tätige Betriebsleitung des Städtischen Klinikum Dessau, wurden von Seiten des Trägers abberufen. Auf Basis der durch ZEQ AG erarbeiteten Erkenntnisse, wurden durch die seit dem zweiten Quartal 2025 tätige, neue Betriebsleitung umfangreiche Sanierungs- und Konsolidierungsmaßnahmen eingeleitet.

Diese Maßnahmen wurden durch die Betriebsleitung im vierten Quartal 2025 einer umfangreichen Validierung unterzogen, sowie auf Basis der Erkenntnisse und Erfahrungen der Betriebsleitung angepasst und ausgeweitet. Die daraus abgeleitete Sanierungskonzept besteht aus zehn Fokusbereichen und mehr als 40 konkreten Sanierungs- und Konsolidierungsmaßnahmen:

Fokus	Projekte
Ruf/ Image des SKD verbessern	<ul style="list-style-type: none">- Serviceoffensive (Niederschwellige Termine, rasche Entlassbriefherstellung, Transparenter Überblick über Behandlungsweg)- Positionierung des SKD als „Gesundheitsberater“ in der Region
Umsetzung der Medizinstrategie 2030	<ul style="list-style-type: none">- Hebung von wirtschaftlichen Synergien zwischen den Medizinischen Departments- Wirtschaftlich erfolgreiche Entwicklung der medizinischen Schwerpunkte- Erfüllung der Anforderungen des KHVVG, insbesondere Erfüllung der Anforderungen aller beantragten Leistungsgruppen

	<ul style="list-style-type: none"> - Fördermöglichkeiten aus dem Transformationsfonds realisieren - Sektorübergreifende Versorgung als Kernelement der Strategie 2030 zur aktiven Nutzung von Hybrid DRGs
Steigerung der Wirtschaftlichkeit der medizinischen Fachabteilungen	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebswirtschaftliche Begleitung der Departments und Fachabteilungen
Fähigkeit für Wachstum weiter ausbauen	<ul style="list-style-type: none"> - Öffentlichkeitsarbeit ausbauen, Wettbewerbsvorteil in Nutzung digitalen Medien erreichen - Aufbau Key-Account Strukturen für Zuweiser - Erreichbarkeit für Patientinnen und Patienten verbessern - Nahtlose Prozessanbindung der MVZ SKD gGmbH - Offensiver Wettbewerb
Steigerung der Produktivität und Prozessoptimierung	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung end-to-end Prozesszielbildes (CarePath) für das SKD - Optimierung der Zentralen Notaufnahme (ZNA) (Ablauforganisation und Besetzung) - Optimierung der Stationsbelegung zur Verbesserung der berufsgruppenübergreifenden Zusammenarbeit - Aufbau bzw. Weiterentwicklung zentraler Strukturen (Konsolidierung von Stationsstrukturen, Kliniken und zentraler Querschnittsbereiche) - Ambulante Strukturen des Krankenhauses wirtschaftlich organisieren
Personaleinsatz und Personalkosten optimieren	<ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung des regulären Einsatzes von Leikräften - Aktives Überstundenmanagement - Konzeptionierung ärztliche Dienst- und Einsatzplanung (Disziplinübergreifende Dienstmodelle) - Konzeptionierung Einsatzplanung Funktions- und medizinisch-technischer Dienst - Konzeptionierung Verwaltungsorganisation
Reduktion von Sachkosten	<ul style="list-style-type: none"> - Einkauf optimieren - Kosten für Medizintechnik, Labor und Pathologie optimieren
Digitalisierungsgrad steigern	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung KHZG-Projekte, KI Initiativen
Budgetverhandlungen	<ul style="list-style-type: none"> - Budgetverhandlungen 2026+2027

Strategiekommunikation und Change-Prozess	<ul style="list-style-type: none"> - Aktive Begleitung Change Prozess - Erarbeitung und Kommunikation Leitbild / SKD-Mindset - Strategische Investitionsplanung
---	--

Unverändert herausfordernd ist die strukturelle wie finanzielle Planung aufgrund der jüngsten Krankenhausreform (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz KHVVG), die zu weitreichenden Änderungen in der Vergütung und dem Leistungsspektrum der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt führen wird. Mit dem Gesetz zur Anpassung der Krankenhausreform (KHAG) werden sich weitere Änderungen insbesondere hinsichtlich der zeitlichen Umsetzung sowie möglicher Ausnahmeregelungen ergeben. Somit sind die direkten Auswirkungen auf das Städtische Klinikum Dessau zum aktuellen Zeitpunkt nur bedingt abzuleiten – insbesondere da eine Zuordnung der Leistungsgruppen in Sachsen-Anhalt bisher nicht erfolgt ist. Das Ziel des Städtischen Klinikums Dessau ist es, auch in Zukunft das bisherige Leistungsspektrum anzubieten und gezielt auszubauen; dieser Anspruch spiegelt sich insbesondere auch im Umfang der beantragten Leistungsgruppen gegenüber der Landesbehörde wieder. Die Betriebsleitung hat in den vergangenen Monaten bereits umfangreiche Maßnahmen der Reorganisation und aktiven Kostensenkung durchgeführt. Diese Maßnahmen werden mit dem vorliegenden Wirtschaftsplan konkretisiert, vertieft und erweitert.

1. Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen

Die Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen beinhalteten im Wesentlichen die Erlöse aus dem Fallpauschalensystem; hier sind die voraussichtlichen Bewertungsrelationen anhand der Anzahl der Patienten sowie deren Fallschwere zu ermitteln und mit dem voraussichtlichen Landesbasisfallwert zu bewerten.

Ausgehend von der Leistungsentwicklung im Jahr 2025 werden weitere Fallzahlzuwächse und Steigerungen bei den Bewertungsrelationen in den kommenden Jahren erwartet als Ergebnis der bereits dargestellten Sanierungs- und Konsolidierungsmaßnahmen - insbesondere aus den Fokusbereichen „Ruf/Image des SKD verbessern“, „Umsetzung der Medizinstrategie 2030“ und „Fähigkeit für Wachstum weiter ausbauen“. Mittelfristig ist auch davon auszugehen, dass es durch zu Leistungsverlagerungen zum SKD kommen wird durch die Leistungsgruppenzuordnung.

Unabhängig von den Fallpauschalen sind seit dem Jahr 2020 die Kosten für den pflegerischen Aufwand in einem gesondert zu vereinbarenden Pflegebudget vergütet, so dass dies als gesonderter wesentlicher Erlösbestandteil zu berücksichtigen ist. Das Pflegebudget wird im Wesentlichen auf Basis der geplanten Pflegepersonalkosten ermittelt.

Darüber hinaus beinhaltet die Planung weitere Erlösbestandteile wie die Erlöse für Hybrid-DRGs, Zusatzentgelte, für die vor- und nachstationäre Behandlung und weitere Zuschläge. Erstmals geplant sind Erlöse für die Übergangspflege, die im SKD als gesonderter Versorgungsbereich ab 2026 etabliert wird.

Bei der Planung der Erlöse aus den allgemeinen Krankenhausleistungen für die Jahre ab 2027 ist zu beachten, dass die Erlöse sich entsprechend der geplanten Krankenhausreform in Zukunft in Abhängigkeit von der Versorgungsform und nicht mehr ausschließlich am Fallpauschalensystem orientieren sollen. Für die exakte Ermittlung der neuen Erlösbestandteile, insbesondere der Vorhaltefinanzierung, erforderlich Daten liegen aber noch nicht vor. Insofern musste für die Jahre ab 2027 die Annahme getroffen werden, dass die Gesamterlöse je stationärem Fall sich analog der Preisentwicklung – trotz anderer Abrechnungssystematik – entwickeln. Es erfolgt demnach somit für Planungszwecke eine Fortschreibung der Planansätze aus dem Jahr 2026 im Verhältnis der zu erwartenden Fallzahlen.

1. Erlöse aus Pflegeleistungen, Unterkunft, Verpflegung, Zusatzleistungen, Investitionskostenzuschlag (Altenpflegeheim)

Die Planung der Erlöse aus Pflegeleistung wird eine Erhöhung Pflegesätze sowie Erträge für Unterkunft und Verpflegung angenommen, da geplant ist, im ersten Halbjahr 2026 erneut die Vergütungsvereinbarung neu zu verhandeln. Ziel der Anpassung ist es die, zu erwartenden Personal- und Sachkostensteigerungen durch entsprechende Anpassungen in den Vergütungsvereinbarungen zu kompensieren. Gleichzeitig ist geplant, auch die Investitionskostenvereinbarung neu zu verhandeln und auch hier eine Anpassung der Entgelte zu vereinbaren.

2. Erlöse aus Wahlleistungen

Die Erlöse aus Wahlleistungen enthalten unverändert im Wesentlichen die Erlöse für die Unterbringung auf der Hotelstation. Die Planungen für die Jahre ab 2026 basieren im Wesentlichen auf der Fallzahlentwicklung.

3. Erlöse aus ambulanten Leistungen

Die Erlöse aus ambulanten Leistungen enthalten wie in den Vorjahren unverändert sowohl die Erlöse aus den im Krankenhaus bestehenden Ambulanzen sowie dem ambulanten Operieren, aus Apothekenverkäufen an Fremdkrankenhäuser, aus den Kostenerstattungen von der MVZ SKD gGmbH sowie aus Erlösen aus der Leistungserbringung an andere Krankenhäuser. Die ebenfalls unter dieser Position ausgewiesenen Erlöse aus der ambulanten Arzneimittelversorgung stellen weiterhin die größte Einzelposition dar.

Wesentliche Veränderungen gegenüber den Planansätzen der Vorjahre ergeben sich aus mittelfristig vor allem im Bereich des ambulanten Operierens, der im Rahmen der zunehmenden Ambulantisierung und sektorübergreifender Versorgung weiter ausgebaut werden kann. Auch die Notfallambulanz wird ein wesentlicher Bestandteil dieser ambulanten Versorgung bleiben.

4. Nutzungsentgelte der Ärzte

Die Position „Nutzungsentgelte der Ärzte“ enthält unverändert die auf die privatärztliche Tätigkeit der im Krankenhaus tätigen Ärzte bezogenen Nutzungsentgelte. Wesentliche Änderungen sind nicht zu erwarten, die Werte werden im Wesentlichen fortgeschrieben.

5. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in Nummer 1-4 enthalten

Wesentliche unter der Position erfasste Sachverhalte sind die Erträge aus Mieten, die Erträge im Zusammenhang mit der Pflegeausbildung sowie aus der Betriebskindereinrichtung.

Die im Planungszeitraum 2026 ausgewiesene Erhöhung der dieser Position resultiert aus einer höheren erwarteten Zuweisung für die theoretische und praktische Pflegeausbildung, da die Kapazitäten hierfür erweitert werden sollen. Auch bei den Erträgen aus Mieten sind Erhöhungen berücksichtigt, da insbesondere am Standort Gropiusallee die Vermietung großer Teile des Gebäudes geplant sind.

6. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen

Unter dieser Position werden die bewerteten Leistungen für die Patienten erfasst, deren Behandlung im laufenden Jahr begann, deren Entlassung aber erst im Folgejahr erfolgt („Jahres-Überlieger“). Im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgt hier eine Abgrenzung der bereits erbrachten Leistungen. Die Ermittlung der voraussichtlichen Bestandserhöhung der Wirtschaftsjahre ab 2026 basiert wie in Vorjahren auf den der Planung zu Grunde liegenden voraussichtlichen Fallzahlentwicklung sowie auf der Annahme eines steigenden Landesbasisfallwertes (vgl. hierzu auch Punkt 1 „Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen“).

7. Andere aktivierte Eigenleistungen

Eigenleistungen werden in geringem Umfang für die Eigenherstellung in der Apotheke des

Krankenhauses erbracht sowie im Rahmen eigener zu erbringende Planungsleistungen im Zusammenhang mit Investitionsvorhaben.

8. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 12

Als Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand werden an dieser Stelle im Wesentlichen die Erlöse aus Erstattungen für Mitarbeiterinnen im Beschäftigungsverbot bzw. im Mutterschutz (U2-Erstattung) sowie für den Betrieb der Betriebskindereinrichtung ausgewiesen.

Die Erlöse aus Erstattungen für Mitarbeiter im Beschäftigungsverbot bzw. Mutterschutz orientieren sich wie in den Vorjahren vor allem an den voraussichtlichen Gehaltsentwicklungen und werden daher voraussichtlich weiter ansteigen.

Die Finanzierung der Betriebskindereinrichtung erfolgt neben den Elternbeiträgen (vgl. auch Ausführungen zu Punkt 5 „Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB“) auch durch die Zuweisungen des Landes Sachsen-Anhalt sowie der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe auf Basis einer Vereinbarung nach § 11a des Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz - KiFöG) zwischen dem Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau und dem Städtischen Klinikum.

9. sonstige betriebliche Erträge

Als sonstige betriebliche Erträge werden wie in Vorjahren vor allem die vertraglich vereinbarten Erstattungen von Personalkosten von ausländischen Mitarbeitern im ärztlichen Dienst, die auf Grund von Kooperationsvereinbarungen im SKD ihre Facharztausbildung absolvieren, ausgewiesen.

Zudem werden unter dieser Position die Sachbezugswerte aus dem Leasing von Fahrrädern erfasst, was den Mitarbeitern zu günstigen Konditionen angeboten wird.

10. Personalaufwand

Der Personalaufwand ist die größte Aufwandsposition des Ertragsplans.

Die Planung 2026 berücksichtigt die bereits vereinbarten Tarifierhöhungen für den ärztlichen Dienst (TV-Ärzte/VKA) in Höhe von 1% sowie für die nach TVöD-Beschäftigung in Höhe von 2,8% ab April 2026. Auch für die Folgejahre sind weitere Tarifierhöhungen berücksichtigt. Auch die Anhebung der Beitragsbemessungsgrenzen, die de-facto einer Erhöhung des Arbeitgeberbeitrags zu den Sozialversicherungsbeiträgen gleichkommen, trägt zur Erhöhung des Personalaufwands bei.

Im Rahmen der Bearbeitung des Fokusbereichs „Personaleinsatzplanung und Optimierung der Personalkosten“ durch die Betriebsleitung sind diverse Maßnahmen geplant, die einen weiteren Anstieg der Anzahl der Mitarbeiter und somit auch des Personalaufwands insgesamt begrenzen soll. Die Planung des Personalaufwands für 2026 berücksichtigt insofern keinen Anstieg der Vollkräfte.

11. Materialaufwand

Die Materialaufwendungen stellen mit den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie den Aufwendungen für bezogenen Leistungen die zweite wesentliche Aufwandsposition dar. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhalten im Wesentlichen die Aufwendungen für den medizinischen Bedarf, d.h. für Medikamente, ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, OP-Bedarf sowie Implantate und darüber hinaus auch für Lebensmittel, Wasser, Energie und Brennstoffen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten vor allem die Aufwendungen für die Reinigungsleistungen und den Sicherheitsdienst.

Die Planung der Aufwendungen für den medizinischen Bedarf erfolgt in Abhängigkeit von der voraussichtlichen Leistungsentwicklung. Mit der geplanten Fallzahlerhöhung und der Stärkung operativer Fachbereiche ergibt sich damit tendenziell auch eine Erhöhung der entsprechenden Aufwendungen.

Um hier nicht nur einem weiteren Kostenanstieg entgegen zu wirken, sondern tatsächlich auch eine Reduktion der Sachkosten zu erreichen, wurde durch die Betriebsleitung bereits

mit der Umsetzung der im Rahmen des Fokusbereichs „Reduktion von Sachkosten“ definierten Maßnahmen begonnen. Vor allem durch die Optimierung und Neuausrichtung des gesamten Einkaufsprozesses wird mittelfristig die Realisierung eine hohen Einsparpotenzials erwartet.

Der Einsatz von Leiharbeitskräften soll weiter auf reduziert werden, entsprechend berücksichtigt die Planung weiter deutlich rückläufige Aufwendungen in diesem Bereich.

12. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen

Die Erträge aus der Zuwendung zur Finanzierung von Investitionen beinhalten sowohl die Erträge aus der Pauschalfinanzierung von Investitionen als auch zu beantragende Einzelfördermittel.

Für die pauschalen Fördermittel, mit denen Ersatzinvestitionen finanziert werden sollen, muss auf Basis der Zuweisungen der Vorjahre von einem gleichbleibend niedrigen Niveau der Förderung ausgegangen werden.

Für die weitere Modernisierung der Infrastruktur des SKD sind weitere umfangreiche Investitionen in die medizinische Infrastruktur erforderlich. Hierfür werden entsprechende Fördermittel beantragt und sind in der Planung berücksichtigt.

13. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung

entfällt

14. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG u. auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten orientieren sich an den tatsächlich für Investitionen verwendeten Fördermitteln der Vorjahre und werden sich auf konstant hohem Niveau verbleiben.

15. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung

entfällt

16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG u. auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens

Auf Grund der anzunehmenden zweckentsprechenden Verwendung der gewährten (und unter Punkt 12. dargestellten) Fördermittel für Investitionen, erfolgt die Berücksichtigung der Aufwendungen aus der Zuführung zu den Sonderposten analog der Erträge aus der Gewährung der Fördermittel entsprechend Punkt 12.

Darüber hinaus ist der Anteil der ambulanten Nutzung der im Rahmen der pauschalen Fördermittel geförderten Wirtschaftsgüter auf Basis der Vorjahreswerte zu berücksichtigen.

17. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung

entfällt

18. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen

entfällt

19. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen

entfällt

20. Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung

entfällt

21. Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen berücksichtigen sowohl die Abschreibungen von in Vorjahren durchgeführten Investitionen und die für die Folgejahre geplanten Investitionen. Letztere werden annahmegemäß durch den Rückgang der Abschreibungen auf Grund des Erreichens der abschreibungsfähigen Nutzungsdauer voraussichtlich kompensiert, so dass die mittelfristige Planung von gleichbleibenden Abschreibungen ausgeht.

22. sonstige betrieblichen Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten unverändert vor allem Aufwendungen für Instandhaltung und Wartung, für Mieten und Leasinggebühren, für den laufenden EDV-Aufwand, für Versicherungen und für den sonstigen Verwaltungsaufwand.

Durch die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Fokusbereich „Reduktion von Sachkosten“ werden auch Auswirkungen auf die Höhe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen erwartet. Insbesondere bei den Aufwendungen für Instandhaltung (vor allem für Medizintechnik) wird die Optimierung des Einkaufsprozesses mittelfristig zu einer Verringerung führen. Die Aufwendungen für den EDV-Aufwand werden auf Grund der zunehmenden Digitalisierung dagegen weiter auf hohem Niveau verbleiben.

Die Umsetzung der von der Betriebsleitung identifizierten Sanierungs- und Konsolidierungsmaßnahmen sollen durch externe Berater begleitet werden. Die Aufwendungen hierfür führen in den Planjahren 2026 und 2027 zu steigenden Kosten für Beratungsleistungen.

23. Erträge aus Beteiligungen

entfällt

24. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

entfällt

25. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In der Planung sind in geringem Umfang Zinserträge aus Nachzahlungen von Patienten und Krankenkassen auf Basis der Vorjahreswerte berücksichtigt.

26. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

entfällt

27. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der geplante Zinsaufwand beinhaltet Zinsen für die Änderungen bei der Abzinsung von mehrjährigen Rückstellungen, für Darlehen und Betriebsmittelkredite sowie sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen.

Auch in den Planjahren ab 2026 ist die Inanspruchnahme von Betriebsmittelkrediten weiterhin erforderlich. Die Planung berücksichtigt insofern entsprechende Zinsaufwendungen.

28. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Es wird auf die Ausführungen zum Jahresüberschuss/-fehlbetrag verwiesen.

29. Steuern

Ertragsteuern sind für die wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe des SKD zu berücksichtigen.

Die Höhe wurde auf Basis der bisherigen Veranlagungen und Berechnungen geplant. Wesentliche Änderungen gegenüber den Planwerten der Vorjahre werden nicht erwartet.

30. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag

Im vorliegenden Wirtschaftsplan werden in den Jahren des Planungszeitraums 2026 bis 2028 Fehlbeträge ausgewiesen, die jedoch deutlich unter den Fehlbeträgen der Vorjahre liegen und sich zudem im Zeitablauf von 2026 bis 2028 drastisch verringern. Im Jahr 2029 wird ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen, was entscheidend ist, um den Versorgungsauftrag als Schwerpunktkrankenhaus für die Region Dessau-Roßlau sicherstellen zu können.

Grundlage dieser deutlichen Verringerung der Fehlbeträge ist die konsequente Umsetzung der von der Betriebsleitung initiierten Sanierungs- und Konsolidierungsmaßnahmen. Diese Maßnahmen haben die Steigerung der Fallzahlen und somit der Erlöse zum Ziel bei der gleichzeitigen Realisierung von Wirtschaftlichkeitspotenzialen.

31. Erläuterungen zum Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält geplante Ausgaben für Ersatzinvestitionen für Medizintechnik, Gebäude- und Betriebstechnik, Soft- und Hardware sowie den Versorgungs- und Verwaltungsbereich. Die Finanzierung soll vorrangig durch Fördermittel erfolgen, auf Grund der Unaufschiebbarkeit einiger Ersatzinvestitionen sind jedoch auch aus Eigenmitteln zu finanzierende Maßnahmen mit enthalten. Die pauschalen Fördermittel sollen vorrangig für Ersatzinvestitionen in Medizintechnik verwendet werden. Für weitere wesentliche Ersatzinvestitionen in medizinische Großgeräte ist die Beantragung der Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt geplant.

In den Jahren bis 2026 sind diverse nach dem Krankenhauszukunftsfonds für die Digitalisierung der Prozesse und Strukturen geförderte Projekte umzusetzen, wie die Digitalisierung in der Intensivmedizin und der Notaufnahme, die Einführung eines digitalen Medikationsmanagements, die Errichtung krankenhauser interner digitaler Kommunikationsprozesse sowie der pandemiegerechte Umbau von Patientenzimmern. Der Vermögensplan umfasst Investitionen in Höhe der jeweiligen vorliegenden Fördermittelbescheide.

Die bereits für 2024 und 2025 geplante Errichtung von Photovoltaikanlagen kann nach

aktueller Planung erst im Jahr 2026 realisiert werden. Daher sind die voraussichtlichen Investitionen und die geplante Kreditaufnahme im Vermögensplan 2026 erneut aufgenommen.

Bereits seit mehreren Jahren bestehen Planungen für die Errichtung eines Instituts- und Lehrgebäudes sowie einer Erweiterung der Pflegeschule. Die Modernisierung der Labor- und Pathologiekapazitäten ist für die strategische Ausrichtung des Städtischen Klinikums Dessau unerlässlich ebenso wie die geplante Erweiterung der Pflegeschule. Dennoch wird das Vorhaben nicht im Rahmen des bisherigen Entwurfs umgesetzt. Entgegen der ursprünglichen Planung wird der Neubau direkt auf dem Campus des SKD erfolgen und ist daher neu zu konzeptionieren. Das Vorhaben ist im Vermögensplan des Wirtschaftsplans 2026 nicht enthalten, aber mit Vorliegen der wesentlichen Parameter (voraussichtliche Baukosten und -zeit) wieder aufgenommen werden.

Der Wirtschaftsplan sieht einen Kassenkreditrahmen in Höhe von 66 Mio. EUR vor. Im Geschäftsjahr 2022 war erstmalig eine Inanspruchnahme des Betriebsmittelkredits erforderlich. Auf Grund der hohen Anstiege der Personal- und Sachkosten, die nicht durch entsprechende Erlössteigerungen kompensiert werden konnten, waren in den Jahren bis 2025 die Betriebsmittelkredite in noch höherem Umfang in Anspruch zu nehmen. Auf Grund des Defizitenausgleichs durch den Träger, die Stadt Dessau-Roßlau, aber auch auf Grund der eingeleiteten Sanierungs- und Konsolidierungsmaßnahmen wird sich die Inanspruchnahme voraussichtlich ab 2026 deutlich verringern. Dennoch ist die Fortführung eines Kassenkreditrahmens in Höhe von 66 Mio. EUR unbedingt notwendig, um dem Städtischen Klinikum Dessau jederzeit Handlungsfähigkeit zu ermöglichen und auch bei unvorhersehbaren Ereignissen den Betrieb des Krankenhauses und somit die Versorgungssicherheit jederzeit sicherzustellen.

Feststellung

	Ist 31.12.2024	Plan 2025	Plan 2026
	EUR	EUR	EUR
<u>Erfolgsplan</u>			
Erträge	218.312.541,88	238.474.500	230.934.400
Aufwendungen	248.935.461,71	263.254.900	246.756.200
Jahresgewinn / Jahresverlust	-30.622.919,83	-24.780.400	-15.821.800
 <u>Vermögensplan</u>			
Einnahmen	4.216.750,30	27.177.400	19.662.000
Ausgaben	4.216.750,30	27.177.400	19.662.000
 <u>Kassenkreditrahmen</u>	 56.000.000	 100.000.000	 66.000.000
<u>Verpflichtungsermächtigung</u>	 0	 31.977.000	 5.000.000

A. Erfolgsplan - Gewinn- und Verlustrechnung

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen
		2026	2025	2024	
		€			
1	2	3	4	5	6
1.	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	166.250.500	155.240.100	141.673.185,34	
	Erlöse aus Pflegeleistungen, Unterkunft, Verpflegung, Zusatzleistungen,	4.334.000	3.835.000	3.799.026,56	
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	459.000	420.000	561.112,05	
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	35.498.900	34.237.700	34.675.406,86	
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	1.379.000	1.220.000	1.298.353,19	
5.	Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in Nummer 1-4 enthalten	10.292.000	9.817.600	8.953.731,76	
6.	Erhöhung o. Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen/unfertigen	125.000	125.000	-76.794,87	
7.	andere aktivierte Eigenleistungen	30.000	105.000	93.992,63	
8.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 12	2.948.000	2.750.000	4.924.910,62	
9.	sonstige betriebliche Erträge	390.000	400.000	4.322.993,51	
	Zwischensumme Nr. 1-9	221.706.400	208.150.400	200.225.917,65	
10.	Personalaufwand	151.601.700	148.161.200	140.392.275,29	
	Löhne und Gehälter	125.903.100	123.513.700	116.962.228,74	
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	25.698.600	24.647.500	23.430.046,55	
11.	Materialaufwand	61.801.000	63.242.700	68.062.956,02	
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	51.537.000	50.811.600	49.508.482,25	
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.264.000	12.431.100	18.554.473,77	
	Zwischensumme Nr. 10-11	213.402.700	211.403.900	208.455.231,31	
	Zwischenergebnis	8.303.700	-3.253.500	-8.229.313,66	

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen
		2026	2025	2024	
		€			
1	2	3	4	5	6
12.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	3.000.000	23.455.000	11.796.153,54	
13.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für	0	0	0,00	
14.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG u.	6.203.000	6.819.100	6.229.735,74	
15.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0	0	0,00	
16.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG u.	3.300.000	21.755.000	12.129.218,24	
17.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0,00	
18.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	0	0	0,00	
19.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0,00	
20.	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für	0	0	0,00	
	Zwischensumme Nr. 12-20	5.903.000	8.519.100	5.896.671,04	
21.	Abschreibungen	8.530.000	9.241.500	8.977.860,09	
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen	8.530.000	9.241.500	8.977.860,09	
	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen	0	0	0,00	
22.	sonstige betriebliche Aufwendungen	18.973.000	18.239.000	17.369.820,27	
	Zwischensumme Nr. 21-22	27.503.000	27.480.500	26.347.680,36	
	Zwischenergebnis	-13.296.300	-22.214.900	-28.680.322,98	

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen
		2026	2025	2024	
		€			
1	2	3	4	5	6
23.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00	
24.	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00	
25.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.000	50.000	60.734,95	
26.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0,00	
27.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.050.000	2.115.000	1.575.141,82	
	Zwischensumme Nr. 23-27	-2.025.000	-2.065.000	-1.514.406,87	
28.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-15.321.300	-24.279.900	-30.194.729,85	
29.	Steuern	500.500	500.500	428.189,98	
30.	Jahresüberschuss/- fehlbetrag	-15.821.800	-24.780.400	-30.622.919,83	

Nachrichtlich:

Gesamterträge:	230.934.400
Gesamtaufwendungen:	246.756.200

B. Vermögensplan
I. Einnahmen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen
		2026	2025	2024	
		€			
1	2	3	4	5	6
1.	Zuweisungen des Krankenhausträgers u. Zuschüsse Dritte				
2.	Zuweisungen auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem KHG LSA	7.300.000	12.905.000	3.663.094,21	
2.1	Einzelförderung nach § 5 KHG LSA	3.000.000	9.810.000	2.805.126,94	Plan 2025: Großgeräteförderung Plan 2026: zu beantragende Großgeräteförderung
2.2	Pauschalförderung nach § 6 KHG LSA	4.000.000	2.795.000	431.210,15	2024: nur in der verwendeten Höhe 2025: inkl. in Vorjahren nicht verwendete Mittel
2.3	aus Abschreibungsanteilen nach § 13 (3) KHG LSA	300.000	300.000	426.757,12	
2.4	aus Verkaufserlösen geförderter Wirtschaftsgüter			0,00	
3.	sonstige Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	6.300.000	8.850.000	0,00	
3a	sonstige Zuweisungen und Zuschüsse Dritter				
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	2.327.000	2.422.400	553.656,09	2024: nur in Höhe der benötigten Abschreibungen
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen				
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen				
7.	Kredite	3.000.000	3.000.000	0,00	in 2026 erneute Aufnahme der Position aus Wirtschaftsplan 2024+2025, da bisher nicht umgesetzt
8.	Herabsetzung des Umlaufvermögens	735.000		0,00	
	Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	19.662.000	27.177.400	4.216.750,30	

II. Ausgaben

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Rechnungs- ergebnis 2024	Investitionen u. Invest. förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2026	Verpflichtungs- ermächti- gungen 2026	2025		Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	
		€						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	Sachinvestitionen	19.375.000	5.000.000	26.890.400	4.216.750,30			
	Immaterielles Vermögen	1.850.000	500.000	1.089.000	266.021,77			
	Investitionen in Medizinische Geräte	5.200.000	3.500.000	7.885.000	1.637.000,69			
	Investitionen in sonstige bewegliche Sachanlagen und betriebstechnische Anlagen	3.025.000	1.000.000	2.666.800	686.141,05			
	Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen	9.300.000		15.249.600	1.627.586,79			
	<i>davon Bauvorhaben; hier: Instituts- und Laborgebäude sowie Krankenpflegeschule</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>6.000.000</i>	<i>18.678,75</i>			
	<i>davon "Ausbau und Digitalisierung" KHZG FTB 3+4</i>			<i>1.999.600</i>	<i>1.443.467,66</i>			
	<i>davon KHZG FTB 5 "Einführung eines digitalen Medikationsmanagements"</i>	<i>2.270.000</i>		<i>500.000</i>	<i>0,00</i>			
	<i>davon KHZG FTB 6 "Errichtung krankenhausernterner digitaler Kommunikationsprozesse"</i>	<i>3.357.000</i>		<i>500.000</i>	<i>0,00</i>			
	<i>davon KHZG FTB 11</i>	<i>673.000</i>		<i>600.000</i>	<i>18.391,45</i>			
	<i>davon KHZG FTB 1</i>			<i>250.000</i>	<i>123.508,98</i>	<i>1.500.000</i>	<i>123.509</i>	Umsetzung zurückgestellt
	<i>Photovoltaik-Freiflächenanlage</i>	<i>3.000.000</i>		<i>3.000.000</i>	<i>23.539,95</i>			
2.	Finanzinvestitionen	0		0				
3.	Kredittilgung	287.000		287.000	0,00			Plan 2024: Rückzahlung des im Rahmen der Übernahme des Krankenhausbetriebs des DKD übernommenen Darlehens der Bank für Sozialwirtschaft
	Gesamtausgaben des Vermögensplanes	19.662.000	5.000.000	27.177.400	4.216.750,30			

- A Finanzplan mittelfristig
 I Erfolgsplan
 II Vermögensplan - siehe Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2025	Planjahr 2026	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2027	2028	2029
Tausend €						
1	2	3	4	5	6	7
1.	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	155.240	166.251	173.377	184.045	192.669
	Erlöse aus Pflegeleistungen, Unterkunft, Verpflegung, Zusatzleistungen,	3.835	4.334	4.485	4.642	4.803
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	420	459	460	465	465
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	34.238	35.499	36.686	37.408	38.154
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	1.220	1.379	1.402	1.412	1.412
5.	Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in Nummer 1-4 enthalten	9.817	10.292	11.199	11.462	11.713
6.	Erhöhung o. Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen/unfertigen	125	125	125	125	125
7.	andere aktivierte Eigenleistungen	105	30	30	30	30
8.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 12	2.750	2.948	2.875	2.960	3.065
9.	sonstige betriebliche Erträge	400	390	290	290	290
	Zwischensumme Nr. 1-9	208.149	221.706	230.928	242.838	252.725
10.	Personalaufwand	148.161	151.602	152.944	158.279	163.805
	Löhne und Gehälter	123.514	125.903	126.979	131.560	136.292
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	24.648	25.699	25.966	26.719	27.513
11.	Materialaufwand	63.243	61.801	63.191	64.888	67.031
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	50.812	51.537	52.927	54.624	56.767
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.431	10.264	10.264	10.264	10.264
	Zwischensumme Nr. 10-11	211.404	213.403	216.136	223.167	230.836
	Zwischenergebnis	-3.254	8.304	14.792	19.671	21.890

lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2025	Planjahr 2026	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2027	2028	2029
Tausend €						
1	2	3	4	5	6	7
12.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	23.455	3.000	5.000	2.500	2.500
13.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0	0	0
14.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG u. auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	6.819	6.203	6.041	6.133	6.230
15.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0	0	0	0	0
16.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG u. auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	21.755	3.300	5.300	2.800	2.800
17.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0
18.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0	0	0
	Zwischensumme Nr. 12-20	8.519	5.903	5.741	5.833	5.930
21.	Abschreibungen	9.242	8.530	8.580	8.630	8.590
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen	9.242	8.530	8.580	8.630	8.590
	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen	0	0	0	0	0
22.	sonstige betriebliche Aufwendungen	18.239	18.973	18.673	16.623	16.663
	Zwischensumme Nr. 21-22	27.481	27.503	27.253	25.253	25.253
	Zwischenergebnis	-22.216	-13.296	-6.720	251	2.567

lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2025	Planjahr 2026	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2027	2028	2029
Tausend €						
1	2	3	4	5	6	7
23.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
24.	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
25.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50	25	25	25	25
26.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
27.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.115	2.050	1.800	1.550	1.550
	Zwischensumme Nr. 23-27	-2.065	-2.025	-1.775	-1.525	-1.525
28.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-24.281	-15.321	-8.495	-1.274	1.042
29.	Steuern	500	501	501	501	501
30.	Jahresüberschuss/- fehlbetrag	-24.780	-15.822	-8.995	-1.774	541
31.	Ausgleich aus dem Haushalt der Stadt Dessau-Roßl	-24.780	-15.822	-8.995	-1.774	0

B Investitionsprogramm
Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungs-Maßnahmen	Geschäfts- jahr 2025	Planjahr 2026	1.	2.	3.	Voraussicht- liche Gesamt- einnahmen	davon außerhalb des Finanzierungsplans	
				Folgejahr				vorher veranschlagt	in späteren Jahren zu veranschlagen
				2027	2028	2029			
Tausend €									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	Zuweisungen des Krankenhausträgers u. Zuschüsse Dritter	0	0						
2.	Zuweisungen auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem KHG LSA	12.905	7.300	2.800	2.800	2.800			
2.1	Einzelförderung nach § 5 KHG LSA	9.810	3.000					0	
2.2	Pauschalförderung nach § 6 KHG LSA	2.795	4.000	2.500	2.500	2.500			
2.3	aus Abschreibungsanteilen nach § 13 (3) KHG LSA	300	300	300	300	300			
2.4	aus Verkaufserlösen geförderter Wirtschaftsgüter								
3.	sonstige Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	8.850	6.300	0	0	0			
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen*	2.422	2.327	2.539	2.497	2.360			
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen								
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen								
7.	Kredite	3.000	3.000	0	0	0			
8.	Herabsetzung des Umlaufvermögens	0	735	1.303	299	65			
	Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	27.177	19.662	6.642	5.596	5.225			

* - nur in der zur Deckung der Ausgaben benötigten Höhe

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungs-Maßnahmen	Geschäftsjahr 2025	Planjahr 2026	1.	2.	3.	Voraussichtliche Gesamtausgaben	davon außerhalb des Finanzierungsplans	
				Folgejahr				vorher veranschlagt	in späteren Jahren zu veranschlagen
				2027	2028	2029			
Tausend €									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	Sachinvestitionen	26.890	19.375	6.230	5.220	4.850			
	Immaterielles Vermögen	1.089	1.850	1.575	1.000	1.000			
	Investitionen in Medizinische Geräte	7.885	5.200	2.300	2.300	2.300			
	Investitionen in sonstige bewegliche Sachanlagen und betriebstechnische Anlagen	2.667	3.025	2.355	1.920	1.550			
	Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen	15.250	9.300						
	<i>davon Bauvorhaben; hier: Instituts- und Laborgebäude sowie Krankenpflegeschule</i>	<i>6.000</i>							
	<i>davon "Ausbau und Digitalisierung" KHZG FTB 3+4</i>	<i>2.000</i>							
	<i>davon KHZG FTB 5 "Einführung eines digitalen Medikationsmanagements"</i>	<i>500</i>	<i>2.270</i>						
	<i>davon KHZG FTB 6 "Errichtung krankenhausernterner digitaler Kommunikationsprozesse"</i>	<i>500</i>	<i>3.357</i>						
	<i>davon KHZG FTB 11</i>	<i>600</i>	<i>673</i>						<i>Umsetzung zurückgest</i>
	<i>davon KHZG FTB 1</i>	<i>250</i>							
2.	Finanzinvestitionen		0	0	0	0			
3.	Kredittilgung	287	287	412	376	375			
	Gesamtausgaben des Vermögensplanes	27.178	19.662	6.642	5.596	5.225			

Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH

- Stadtwerke DVV –
- Wirtschaftsplan -

Beschlussfassung im Aufsichtsrat am 10.12.2025

1. Vorbemerkungen

Mit der Aufstellung des Planwerkes ist ein wichtiger Teil der Planungsarbeit für das Wirtschaftsjahr 2026 abgeschlossen, die dem derzeitigen Kenntnisstand über Entwicklungsrichtungen in den einzelnen Tochterunternehmen entspricht.

Der Wirtschaftsplan der DVV Stadtwerke gliedert sich wie folgt:

1. Erfolgsplan
2. Vorscheurechnung
3. Finanzplan
4. Investitionsplan
5. Stellenübersicht

Der Erfolgsplan enthält neben den Planansätzen für 2026 zum Vergleich die Ist-Zahlen des Geschäftsjahres 2024, die Plan- und die voraussichtlichen Ist-Zahlen des Jahres 2025 (Stand Statusbericht September).

Unsicherheitsfaktoren bei der Erarbeitung des Planansatzes 2026, sowie bei der Vorscheurechnung bilden die Entwicklung der Bezugspreise, Vornetzkosten und gesetzlichen Umlagen für Gas und Strom.

Weiterhin fließt in die Erfolgsplanung ein hohes Investitionsaufkommen, um die kommunale Wärmeplanung der Stadt umzusetzen.

Um die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens zu gewährleisten, ist eine kontinuierliche Anpassung der Preise entsprechend der Kostensituation vorgesehen.

2. Erläuterungen

2.1. DVV-Konzern

Das Konzernergebnis wird bis 2030 durch folgende Maßnahmen bestimmt:

1. Sparte Energie (bestimmt durch die Energiewende und kommunale Wärmeplanung)
 - Anpassung der Preise und Festpreisregelung für 2026 in der FWV
 - Netznutzungsentgelte für Strom und Gas
 - Fremdleistungen und Investitionen
 - Strukturierter Energieeinkauf
 - Ausbau von Energiedienstleistungen
 - Investitionen in den Ausbau erneuerbarer Energien (PV- Freiflächenanlagen) und Ausbau einer modernen Wärmeversorgung zur Umsetzung eines gesetzlich geforderten kommunalen Wärmeplanungskonzeptes
 - Leistungserhöhung im Stromnetz bedingt Bau eines Umspannwerkes und Speichers in Roßlau
2. Sparte Wasser- Abwasser
 - Anpassung der Trinkwasser- und Abwasserentgelte
 - Fremdleistung und Investitionen (Umsetzung eines Trinkwasserkonzeptes)

3. Sparte Verkehr

- ab 01.02.2026 Wechsel von Fremdfahrleistungen auf Eigenregie der Fahrleistungen in der DVG
- In den Jahren 2026 und 2027 wird in eine modernisierte Busflotte investiert
- Anpassung von Netzplan, Linienplanung und Taktung
- Gleissanierung der Straßenbahnlinie S1 von 2026 bis 2029
- Ab 2029 bis 2030 Anschaffung von 4 Straßenbahnen
- Investitionen in die Netzinfrastruktur der DVE

4. Sparte Telekommunikation

- Einführung neuer Produkte, um dem Wettbewerbsdruck standzuhalten – wichtig für Neukundengewinnung, Kundenbindung und Kundenrückgewinnung
- intensive Investttätigkeiten im Ausbau des Glasfasernetzes

In allen vier Sparten gilt die Einhaltung des Kosteneinsparungsprinzips. Es ist beabsichtigt, regelmäßig Ausschüttungen an den Gesellschafter vorzunehmen.

2.2. DVV-Bereich

Die Kosten des DVV-Bereiches werden auf alle Gesellschaften für die Jahre 2026 bis 2030 umgelegt.

Maßnahmen zur Erweiterung von Geschäftsfeldern und die Migration des S4/HANA HCM und S/4 HANA UTILITIES sind im Wirtschaftsplan eingearbeitet.

2.3. Gasversorgung

In der Mittelfristplanung ist von leicht rückläufigen Beschaffungspreisen im Gasbereich auszugehen. Netzseitig führen insbesondere deutlich erhöhte Vornetzkosten sowie die marktweite Anwendung von KANU 2.0 bei zurückgehenden Mengen zu einer notwendigen Anpassung der Netzentgelte. Für das Jahr 2026 steigen die Netzentgelte um ca. 17 %. Weiterhin steigt die BEHG-Umlage um 18 %. Der Wegfall der Gasspeicherumlage kann diese Steigerungen nicht vollständig kompensieren.

Aktuell wird von keiner Preisanpassung für das Planjahr 2026 ausgegangen, wir behalten uns aber eine Preisanpassung je nach Energiepreisentwicklung vor.

Die derzeitige Vertriebsmarge zu halten, hängt weiterhin stark von der zukünftigen Entwicklung der Beschaffungspreise und von den Mitbewerbern im Geschäftsgebiet ab.

2.4. Fernwärme (Erzeugung und Verteilung)

Die Ergebnisentwicklung bis 2030 wird stark geprägt durch die Umsetzung der kommunale Wärmeplanung der Stadt Dessau-Roßlau und dem FW-Trafoplan. Bei der Planung des Kostenträger Erzeugung sind die notwendigen vorhersehbaren Investitionen sowie mehrere iKWK-Projekte beginnend 2026 unter Berücksichtigung der Fördermittel.

Auch in den Jahren 2026-2030 wird der optimierte Einsatz der Erzeugungsanlagen zur Erreichung der Wirtschaftlichkeit, sowie zur Erreichung der Klimaziele der Stadt Dessau-Roßlau beitragen.

Bei der Fernwärmeverteilung gehen wir in den Jahren 2026-2030 von stabilen Absatzmengen aus.

Bei der Ermittlung der Durchschnittspreise für die nächsten Jahre wurden die Modernisierung des Fernwärmenetzes und die gesetzlichen Vorgaben für die Erreichung der Klimaschutzvorgaben der Bundesregierung berücksichtigt.

Bei den Investitionen fließt der Netzausbau ein, der sich aus der Errichtung der iKWK-Projekte ableitet.

2.5. Stromversorgung

Für den Planungszeitraum wird weiter von rückläufigen Beschaffungspreisen ausgegangen. Leicht sinkenden Netzentgelten stehen steigende Umlagen entgegen. Trotz steigender Netzentgelte im Jahr 2024 sowie deutlichem Anstieg der Umlagen im Jahr 2025 wurden keine Preisanpassungen für Tarifkunden durchgeführt. Für das Jahr 2026 ist zunächst ebenfalls keine Preisanpassung vorgesehen, wir behalten uns aber eine Preisanpassung je nach Ergebnisentwicklung vor.

Durch die weitere Ausweitung der Aktivitäten für überregionale Tarifkundengewinnung sollen die Vertriebsmargen auf nahezu konstantem Niveau bleiben.

2.6. DESWA

Bei der Erfolgsplanung gehen wir von gleichbleibenden Mengen im Trinkwasser und Abwasser aus.

Bedingt durch die Umsetzung der Tarifabschlüsse im TVöD, erhöhte Kosten im Fernwasserbezug, steigende Instandhaltungsaufwände im Netzbereich und erhöhte Abschreibungen aufgrund der Umsetzung notwendiger Investitionen im Abwasserbereich und den damit steigenden Finanzaufwendungen bleibt die Kostensituation auf hohem Niveau. Die ab 01.01.2026 erhöhten Entgelte für die Kalkulationsperiode 2026-2028 decken die Kosten entsprechend den gesetzlichen Rahmenbedingungen. In der Planung wurde ab 2029 mit weiteren steigenden Entgelten kalkuliert, um bei den o.g. Kostensteigerungen und gleichbleibenden Mengen die Kostendeckung zu wahren.

2.7. DATEL

Das Investitionsvolumen der DATEL ist auch in Zukunft durch den andauernden Glasfaserausbau geprägt. Im Jahr 2026 betrifft dies u.a. den Abschluss der Ausbau-Maßnahme Adria sowie den Ausbau von Mehrfamilienhäusern durch die Erschließung von Wohnungen mit Glasfaser (FTTH). Absehbare Teuerungsraten für Hardware und Wartungskosten werden durch Neukunden-Zugewinne und Wechsel von Bestandskunden in höherpreisige Tarife sowie neue Produkte und Optionen wie z.B. ein Mobilfunkangebot aufgefangen.

2.8. Verkehrsgesellschaft

Um die weiterhin steigenden Kosten im ÖPNV zu decken, wurden die Fahrpreise der DVG zum 01.08.2025 erhöht.

Eine Analyse der sich ändernden Marktbedingungen zeigt, rückblickend auf die vergangenen Jahre, dass die Kosten für Fremdvergaben deutlich gestiegen sind. Es ist nicht erkennbar, dass sich diese Entwicklung umkehrt.

Vor diesem Hintergrund wurde entschieden, ab 01.02.2026 von der Erbringung der Fahrleistungen durch Subunternehmer abzurücken und den Linienverkehr wieder in

Eigenregie zu übernehmen. Ergänzende Fahrten durch Taxiunternehmen in Nebenverkehrszeiten runden das Angebot der DVG ab.

In den Jahren 2026 und 2027 wird in eine modernisierte Busflotte investiert. Die insgesamt 20 neuen Busse werden mit Biogas angetrieben und erfüllen den Anspruch der DVG klimafreundlich zu fahren und dabei den Fahrgästen einen hohen Komfort zu bieten.

Um dieses zukunftsfähige Konzept erfolgreich umzusetzen und zur Ergebnisoptimierung werden die Anpassung von Netzplan, Linienplanung und Taktung weiter im Fokus stehen.

Ein zweiter Baustein, die DVG in eine erfolgreiche und nachhaltige Zukunft zu führen, stellt der Start der Sanierung der L1 im nächsten Jahr dar.

2.9 Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH

Die DVE sieht sich mit stagnierenden Fahrscheinerlösen konfrontiert. Andererseits sind die steigenden Kosten u.a. für Fremdleistungen wie z.B. Miete zu tragen. Um die weiterhin steigenden Kosten im SPNV zu decken, wurden die seit langem stabilen Fahrpreise der DVE zum 01.06.2025 deutlich erhöht.

Um die Zukunftsfähigkeit der DVE zu sichern und zur Ergebnisoptimierung wird der Fahrplan überprüft, um optimal den Bedürfnissen der Gäste des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs zu entsprechen.

Ab 2026 wird das Jahresergebnis von den dringend notwendigen und planmäßigen Investitionen in Bahnübergangssicherungsanlagen und Haltepunkten beeinflusst. Die Baumaßnahmen übersteigen ursprüngliche geplanten Werten und werden zu 2/3 vom Land gefördert. Zusätzlich soll 2026 die Planung für den Bau einer Halle für die Schienenfahrzeuge beginnen. Die Halle soll 2027 in Betrieb genommen werden und die DVE von den drastisch steigenden Mietkosten unabhängig machen.

2.10. Flugplatz

Das Ergebnis der Flugplatz Dessau GmbH verharrt auf einem weiterhin moderat defizitären Niveau. Der positive Trend bei der Planerreicherung bleibt ohne gravierenden Effekt. Die aktuell inflationäre Kostenentwicklung für Fremdleistungen und Material, primär zur Aufrechterhaltung des Flugbetriebs, lässt größere Kosteneinsparungen nicht zu.

Die steigende Nachfrage nach Stellplätzen für Flugzeuge soll durch eine Investition in eine neue Halle bedient werden. Die Planungen dafür beginnen im Jahr 2026 und die Halle soll im Jahr 2027 in Betrieb genommen werden. Es entstehen 14 Stellplätze für Flugzeuge.

Eine Ergebnisverbesserung kann nur durch eine Steigerung der Umsatzerlöse erzielt werden. Mittelfristige Erhöhungen der Stellplatzgebühr für Caravan Stellplätze ist ein weiterer möglicher Ansatz.

2.11. Dessauer City Kabel

In dem Plan der DCK sind die Kapitalkosten für das Netz sowie die Erlöse aus der Vermietung des Netzes an die DATEL enthalten. Einhergehend mit dem Glasfaserausbau in der DATEL sind in der DCK umfangreiche Ausbaumaßnahmen für die Innenhausverkabelung (FTTH) im Investitionsplan vorgesehen.

Erfolgsplan 2026

DVV- Konzern 1.1

Erträge/Aufwendungen	IST Ergebnis 2024 (T€)	PLAN 2025 (T€)	Vorauss. IST Ergebnis 2025 (T€)	PLAN 2026 (T€)
1. Umsatzerlöse	265.709,8	271.655,2	277.090,7	282.811,0
Ausgleichszahlung § 9 ÖPNVG LSA ; § 148 SGB IX	658,2	600,0	600,0	600,0
Tarifsubventionen Land § 8a ÖPNVG LSA	3.038,5	2.122,2	2.548,1	2.128,0
2. andere aktivierte Eigenleistungen	443,1	715,7	427,3	594,0
3. sonstige betriebliche Erträge	14.203,4	3.296,3	6.626,5	3.271,8
4. Summe betriebliche Erträge	284.052,9	278.389,5	287.292,6	289.404,8
5. Materialaufwand				
5.1. Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe	109.031,8	174.656,7	180.769,8	187.850,9
a) Fremdbezugskosten	104.523,0	168.271,2	174.547,7	181.707,3
b) sonstiger Materialaufwand	4.508,8	6.385,5	6.222,0	6.143,6
5.2. Aufwand für bezogene Fremdleistung	17.003,6	18.980,3	17.160,0	15.354,6
6. Materialaufwand	126.035,4	193.637,0	197.929,8	203.205,5
7. Rohertrag	158.017,5	84.752,5	89.362,8	86.199,3
8. Personalaufwand (ohne Umlage)	15.979,9	17.497,5	17.192,8	20.372,6
9. Abschreibungen	33.315,7	18.435,2	16.510,1	18.993,8
10. sonstige betriebliche Aufwendungen	20.875,8	9.172,6	8.741,5	9.976,7
11. Leistungs- u. Umlageverrechnung	24.710,2	29.019,8	28.960,6	27.148,7
12. Umlage Körperschafts-/Gewerbeertragsst.	0,0	0,0	0,0	0,0
13. Konzessionsabgabe	3.815,7	3.817,6	3.748,8	3.890,5
14. Abwasserabgabe	226,4	226,6	226,6	226,6
15. Summe Kosten	98.923,7	78.169,3	75.380,5	80.608,9
16. Betriebsergebnis	59.093,8	6.583,2	13.982,3	5.590,3
17. Finanzerträge	3.606,3	3.034,0	2.809,0	1.794,2
Zinsen u. ähnl. Erträge, Erträge aus Beteiligungen				
18. Finanzaufwendungen	2.780,3	2.826,3	2.100,8	1.804,3
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen				
19. Finanzergebnis	826,0	207,7	708,2	-10,1
20. Ergebnis DVV mbH vor EAV und Steuern	-52,1	-31,3	2.068,9	30,0
21. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	59.867,7	6.759,6	16.759,5	5.610,2
22. Körperschafts-/Gewerbeertragssteuer	24.486,2	2.155,7	4.224,2	1.592,3
23. Sonstige Steuern	152,4	183,2	180,4	172,0
24. Umlage Körperschafts-/Gewerbesteuer	0,0	0,0	0,0	0,0
25. Jahresergebnis	35.229,1	4.420,7	12.354,9	3.845,9
26. Gewinnvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0
27. Einstellung in die Gewinnrücklage	28.729,1	2.920,6	10.854,9	2.345,9
28. Auflösung der Gewinnrücklage	0,0	0,0	0,0	0,0
29. Bilanzgewinn	6.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0

Vorschaurechnung 2027 - 2030

DVV- Konzern 1.2

Erträge/Aufwendungen	PLAN T€ 2026	Vorschau T€ 2027	Vorschau T€ 2028	Vorschau T€ 2029	Vorschau T€ 2030
1. Umsatzerlöse	282.811,0	282.271,0	284.016,3	287.300,6	290.676,1
Ausgleichszahlung § 9 ÖPNVG LSA ; § 148 SGB IX	600,0	600,0	600,0	600,0	600,0
Tarifsubventionen Land § 8a ÖPNVG LSA	2.128,0	2.133,9	2.139,9	2.146,1	2.152,2
2. andere aktivierte Eigenleistungen	594,0	630,5	502,4	545,0	561,9
3. sonstige betriebliche Erträge	3.271,8	3.090,6	3.633,0	3.725,5	3.676,3
4. Summe betriebliche Erträge	289.404,8	288.726,0	290.891,6	294.317,3	297.666,5
5. Materialaufwand					
5.1. Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe	187.850,9	184.442,4	183.947,5	184.132,4	185.898,2
a) Fremdbezugskosten	181.707,4	178.325,3	177.727,8	177.650,9	179.464,1
b) sonstiger Materialaufwand	6.143,6	6.117,1	6.219,7	6.481,5	6.434,1
5.2. Aufwand für bezogene Fremdleistung	15.354,6	14.062,3	13.560,3	13.968,1	13.457,6
6. Materialaufwand	203.205,5	198.504,7	197.507,8	198.100,5	199.355,7
7. Rohertrag	86.199,2	90.221,4	93.383,8	96.216,8	98.310,8
8. Personalaufwand (ohne Umlage)	20.372,6	20.968,1	21.582,2	22.222,7	22.882,3
9. Abschreibungen	18.993,8	20.698,3	22.402,3	23.946,1	25.018,2
10. sonstige betriebliche Aufwendungen	9.976,7	10.049,3	10.091,2	10.042,7	10.061,5
11. Leistungs- u. Umlageverrechnung	27.148,7	28.650,1	29.819,6	30.393,8	30.315,3
12. Umlage Körperschafts-/Gewerbeertragsst.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13. Konzessionsabgabe	3.890,5	3.887,2	3.870,9	3.919,9	3.920,2
14. Abwasserabgabe	226,6	226,6	226,6	226,6	226,6
15. Summe Kosten	80.608,9	84.479,7	87.992,7	90.751,7	92.424,1
16. Betriebsergebnis	5.590,3	5.741,7	5.391,0	5.465,1	5.886,7
17. Finanzerträge	1.794,2	1.508,3	1.116,4	816,4	519,6
Zinsen u. ähnl. Erträge, Erträge aus Beteiligungen					
18. Finanzaufwendungen	1.804,3	2.049,5	2.273,8	2.610,6	2.777,1
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen					
19. Finanzergebnis	-10,1	-541,2	-1.157,4	-1.794,2	-2.257,5
20. Ergebnis DVV mbH vor EAV und Steuern	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
21. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.610,2	5.230,5	4.263,6	3.700,9	3.659,2
22. Körperschafts-/Gewerbeertragssteuer	1.592,3	1.480,3	1.166,4	986,4	969,7
24. Sonstige Steuern	172,0	172,0	172,0	172,0	172,0
23. Umlage Körperschafts-/Gewerbesteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25. Jahresergebnis	3.845,9	3.578,2	2.925,2	2.542,5	2.517,5
26. Einstellung in die Gewinnrücklage	2.345,9	2.078,2	1.425,2	1.042,5	1.017,5
27. Bilanzgewinn	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0

Finanzplan 2026 - 2030

DVV- Konzern 1.3

Finanzmittelbedarf	Plan 2026 T€	Vorschau 2027 T€	Vorschau 2028 T€	Vorschau 2029 T€	Vorschau 2030 T€
1. Investitionen	86.880,4	60.521,4	46.492,3	51.460,1	45.016,6
2. Auflösung BKZ und Investzuschüsse	4.307,3	4.374,8	4.542,7	4.795,2	5.055,6
3. planmäßige Tilgung	10.248,2	9.244,5	8.680,4	8.949,0	8.518,8
4. Sonstiges	0,0	0,0	191,1	89,4	209,5
5. Interne Ausleihen /Sondertilgungen	369,5	366,4	388,8	418,5	0,0
6. Kapitalerhöhung/sonstiges	1.950,0	1.020,0	1.020,0	1.020,0	1.020,0
7. geplante Ergebnisausschüttung (auf Basis des Vorjahresergebnisses)	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0
8. Summe Mittelbedarf	105.255,4	77.027,2	62.815,3	68.232,2	61.320,4

Finanzmittelherkunft					
9. Abschreibungen auf Anlagen *	20.752,9	23.460,9	25.928,6	27.571,4	28.367,5
10. Baukostenzuschüsse	3.301,2	7.797,6	5.502,1	8.128,5	5.363,9
11. Öffentliche Mittel (Fördermittel)	4.068,7	5.285,5	4.870,9	4.814,8	2.300,2
12. Eigenkapitalerh./Gesellschafterdarlehen	1.950,0	1.020,0	1.020,0	1.020,0	1.020,0
13. Darlehensaufnahme	19.439,7	12.955,9	8.673,6	10.066,0	10.035,1
14. Interne Darlehensaufnahme	369,5	366,4	388,8	418,5	0,0
15. Sonstige Mittel	51.527,5	22.562,5	13.506,1	13.670,4	11.716,1
16. Jahresergebnis nach EAV	3.845,9	3.578,2	2.925,2	2.542,5	2.517,5
17. Summe Mittelherkunft	105.255,4	77.027,2	62.815,3	68.232,2	61.320,4

* Abschreibungshöhe nicht identisch mit den Abschreibungen im Erfolgsplan, da im Erfolgsplan die Abschreibungen des DVV mbH - Bereiches Bestandteil der Leistungs- und Umlageverrechnung sind

Tochtergesellschaften	Plan 2026 T€	Vorschau 2027 T€	Vorschau 2028 T€	Vorschau 2029 T€	Vorschau 2030 T€
DVV - mbH Bereich	33.692,8	9.317,8	6.752,8	6.289,8	6.113,8
Gasversorgung	1.267,5	1.205,0	1.081,0	1.080,0	1.105,0
Stromversorgung	12.744,6	6.959,9	9.517,0	15.250,5	12.235,5
Fernwärmeversorgung	15.655,7	17.467,8	11.394,5	9.909,2	9.295,3
Wasser - Abwasser	12.292,5	14.637,0	8.269,0	7.759,0	9.124,0
Flugplatz	50,0	250,0	10,0	10,0	10,0
Verkehrsbetriebe	6.763,3	8.184,9	8.155,0	10.038,6	6.010,0
Dessauer Verkehrs- und Eisenbahnges.mbH	1.757,8	1.372,0	190,0	0,0	0,0
Daten- und Telekommunikations - GmbH	2.500,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0	1.000,0
Dessauer City Kabel	156,2	127,0	123,0	123,0	123,0
Gesamtinvestitionen Konzern	86.880,4	60.521,4	46.492,3	51.460,1	45.016,6

Stellenübersicht
**DVV - Konzern
1.5**

Entgeltgruppe TVöD	Soll 2025	Ist per 30.06.2025	Soll 2026
AT	1	1	1
E15UE			
15	7	6	7
14	0	0	0
13	11	11	10
12	19	18	20
11	35	32	38
10	29	20	23
9a	19	18	19
9b	8	7	7
8	63	60	64
7	32	33	33
6	8	9	8
5	6	4	5
4	0	0	0
3	0	1	3
2	0	2	2
1	0	0	0
Geringf. Beschäftigte	0	0	0
Summe	238	222	240

Entgeltgruppe AVEU	Soll 2025	Ist per 30.06.2025	Soll 2026
AT	0	0	0
L	4	4	7
K	2	2	2
J	7	8	9
I	4	2	3
H	15	12	16
G	11	11	9
F	21	19	19
E	41	41	42
D	2	2	1
C	0	0	1
B	0	0	0
A	0	0	0
Geringf. Beschäftigte	0	0	0
Summe	107	101	109

Stellenübersicht

DVV - Konzern
1.5

Entgeltgruppe TV-NLSA	Soll 2025	Ist per 30.06.2025	Soll 2026
AT	2	2	3
15	0	0	0
14	0	0	0
13	0	0	0
12	0	0	0
11	1	1	1
10	2	2	2
9	3	3	3
8	4	4	4
7	7	7	7
6	10	11	11
5	46	36	75
4	7	10	12
3	0	0	0
2	0	0	0
1	0	0	0
Geringf. Beschäftigte	11	9	8
Summe Personal (ohne ATZ passiv)	93	85	126
Gesamtsumme (ohne ATZ passiv)	438	408	475

Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH

DWG - Wirtschaftsplan -

Beschlussfassung im Aufsichtsrat am 09.12.2025

Wirtschaftsplan 2026

**inkl. mittelfristiger Planung bis
2030**

(Stand 10/2025)

Der vorliegende Wirtschaftsplan
wurde im 3./4. Quartal 2025 erstellt
und am 9. Dezember 2025 vom Aufsichtsrat
der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH
bestätigt

Inhaltsverzeichnis

Erläuterung zum Wirtschaftsplan Seite 3 - 14

Anlagen

Wirtschaftsplan 2026

Anlage 1	Erfolgsplan/Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	Seite 16
Anlage 2	Liquiditätsplan/Entwicklung des Finanzmittelbestandes	Seite 17
Anlage 3	Bestandsübersicht und Mieten nach Nutzungsarten	Seite 18
Anlage 4	Verkaufstätigkeit	Seite 19
Anlage 5a	Instandhaltungs-, Investitions- und Abrissplan	Seite 20
Anlage 5b	Geplante Einzelmaßnahmen Invest- und Abrissplan	Seite 21
Anlage 6	Finanzierung Instandhaltungs-, Investitions- und Abrissplan	Seite 22
Anlage 7	Sonstige betriebliche Aufwendungen/Sachaufwendungen	Seite 23
Anlage 8	Stellenübersicht, Vergütungsgruppen	Seite 24

mittelfristige Planung 2026-2030

Anlage 9	Erfolgsplan/Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	Seite 26
Anlage 10	Vermögensplan	Seite 27 - 28
Anlage 11	Bestandsentwicklung Wohneinheiten	Seite 29
Anlage 12	Leerstandsentwicklung Wohneinheiten	Seite 30
Anlage 13	Entwicklung der Nettokaltmiete & Erlösschmälerungen Wohneinh.	Seite 31
Anlage 14	Investprogramm	Seite 32
Anlage 15	Entwicklung der Restschulden	Seite 33
Anlage 16	Entwicklung des Liquiditätsbestandes	Seite 34
	Planungsprämissen der mittelfristigen Planung	Seite 36 - 40

Wirtschaftsplan 2026

Erläuterung

Wirtschaftsplan 2026 - Erläuterungen

A) Ausgangslage für das Wirtschaftsjahr 2026

Im vorangegangenen Jahr erklärte der alleinige Gesellschafter der Dessauer Wohnungsbau-gesellschaft mbH, die Stadt Dessau-Roßlau, seine Bereitschaft, die Sanierungsaktivitäten der DWG mbH über mehrere Jahre durch eine jährliche Kapitaleinlage zu unterstützen.

Mit Beschluss vom 13.11.2024 bestätigte der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau diese Kapitaleinlage.

Eine erste Rate in Höhe von 4.000,0 T€ wurde bereits im kommunalen Haushalt 2025 verankert.

Mit der erforderlichen beihilferechtlichen Prüfung in Form eines Privat Investor Tests hat die DWG mbH die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PWC) betraut. Die Voruntersuchung zum Private Investor Test wurde mit einem positiven Prüfergebnis abgeschlossen.

Angesichts der finanziellen Gesamtsituation der Stadt Dessau-Roßlau hat jedoch das Landesverwaltungsamt als prüfende Behörde dem eingereichten Haushaltsentwurf der Stadt eine Absage erteilt. Es wurden diverse, für das Jahr 2025 vorgesehene Projekte bzw. städtische Aufgaben als nicht unabweisbar eingestuft, darunter auch die erste Tranche der Kapitaleinlage für die Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau ist dieser Einschätzung gefolgt und hat am 13.08.2025 einen entsprechenden Beitrittsbeschluss gefasst. Eine Auszahlung der für das Jahr 2025 vorgesehenen Kapitaleinlage ist damit ausgeschlossen.

Allerdings hat der Gesellschafter signalisiert, dass er auch weiterhin die wirtschaftliche Stabilisierung der DWG mbH unterstützen möchte.

Die Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH versucht daher auch weiterhin, die mit dem Stadtratsbeschluss vom 13.11.2024 bereits bestätigte Kapitaleinlage in den folgenden Jahren einzuwerben, da diese für die Umsetzung des 2024 erstellten strategisch und langfristig orientierten Unternehmenskonzepts der DWG mbH existenziell ist.

Zunächst hat der Beitrittsbeschluss des Dessau-Roßlauer Stadtrats und der Ausfall der Kapitaleinlage für das Planjahr 2026 erhebliche Auswirkungen.

Zum einen stehen wegen der fehlenden Kapitaleinlage aus 2025 teilweise die Eigenmittel für 2026 geplante Sanierungsprojekte nicht zur Verfügung.

Zum anderen wurde der Wirtschaftsplan 2026 vorsorglich ohne eine weitere Kapitaleinlage erstellt. Dies gilt auch für die mittelfristige Planung bis 2030.

Einer Empfehlung des Gesellschafters folgend, wurden für die Projekte, welche lt.

Unternehmenskonzept anteilig mit der Kapitaleinlage finanziert werden sollten, Fördermittel eingeplant.

Da eine Fördermittelgewährung Grundvoraussetzung für die Realisierung der betroffenen Projekte ist, kann der Projektstart zwangsläufig erst nach einer Fördermittelbewilligung (in ausreichender Höhe) erfolgen. Damit verzögern sich die Sanierungsprojekte „Antoinettenkarree“ und „Lohmannkarree“ um mehrere Jahre.

Die Projekte am sog. „Stadteingang Ost“ lassen sich im mittelfristigen Planungszeitraum nicht mehr darstellen, ein Projektstart ist erst nach 2030 möglich.

Damit ist eine mögliche Fertigstellung vor 2035, dem Jahr der Bundesgartenschau, kritisch zu hinterfragen.

Nichtsdestotrotz bereitet die DWG mbH auch diese Projekte intern weiter vor, um ggf. schnell reagieren zu können, falls es doch noch zu der entsprechenden Einlage des Gesellschafters kommt.

B) Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Die nachfolgenden Erläuterungen orientieren sich am Aufbau der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 1).

1. Umsatzerlöse

Hauptgeschäftsfeld der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH ist die Bewirtschaftung des unternehmenseigenen Bestandes an Wohn- und Gewerbeeinheiten.

Durch Abriss und Verkauf wird sich der Bestand per 31.12.2025 voraussichtlich auf 7.490 Wohn- (WE) und Gewerbeeinheiten (GE) reduzieren.

Der Wirtschaftsplan 2026 sieht eine weitere Bestandsreduzierung um 643 WE/GE vor.

Für den 31.12.2026 wird ein Endbestand von 6.847 WE/GE erwartet.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die vorgesehenen Bestandsveränderungen.

	V-Ist 2025		Plan 2026	
	WE	GE	WE	GE
Bestand am 31.12. des Vorjahres	7.382	204	7.292	198
Bestandsabgang durch Stilllegung	-70	0	0	0
Bestandsabgang durch Abriss	-9	0	0	0
Bestandsabgang durch Verkauf	-15	0	-630	-13
Bestandsabgang sonstige Gründe	0	-6	0	0
Bestandszugang	+4	0	0	0
Bestand am 31.12. des Jahres	7.292	198	6.662	185

durchschnittlicher Bestand	7.364	199	7.069	193
durchschnittliche Wohnfläche	411.512 m ²		395.749 m ²	
durchschnittliche Gewerbefläche	23.391 m ²		22.750 m ²	

1.1 Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung (HBW)

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung setzen sich aus den folgenden Positionen zusammen (alle folgenden Wertangaben beziehen sich auf den Wirtschaftsplan 2026):

• Umsatzerlöse aus Vermietung (ohne Aufwendungszuschüsse)	22.677,5 T€
• Pachterlöse	24,8 T€
• Umsatzerlöse aus abgerechneten Betriebskosten (BK)	4.554,2 T€
• Miet-/Aufwendungszuschüsse	0,0 T€
• <u>Umsatzerlöse aus sonstigen Objekterträgen/LuL</u>	<u>215,3 T€</u>
<u>Umsatzerlöse Hausbewirtschaftung gesamt:</u>	<u>27.471,8 T€</u>

Die Umsatzerlöse aus Vermietung des Planjahres 2026 setzen sich aus den Sollmieten von insgesamt 29.424,3 T€ für Wohn-, Gewerbeeinheiten, Garagen sowie Stellplätzen und den entsprechenden Erlösschmälerungen von -6.746,8 T€ zusammen.

Hiervon entfallen -6.678,2 T€ auf Leerstand und -68,6 T€ auf Mietpreisminderungen.

Die Umsatzerlöse aus abgerechneten Betriebskosten fallen im Vergleich zu anderen Wohnungsunternehmen geringer aus.

Dies ist auf die Mieterdirektabrechnung zurückzuführen. Hierbei wurden für einen Großteil des Wohnungsbestandes direkte Lieferverträge zwischen den Mietern und dem regionalen Versorger, der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft (DVV), für die Lieferung von Wärme, Warmwasser etc. geschlossen.

Die Abrechnung dieser Leistungen erfolgt direkt zwischen Mieter und DVV.

1.2 Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit und

1.3 Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen (LuL)

Der Wirtschaftsplan 2026 sieht keine Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit und aus anderen Lieferungen und Leistungen vor.

2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen

Die Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen entfallen ausschließlich auf die Betriebskosten und setzen sich aus Bestandsminderungen durch die Betriebskostenabrechnung für das vorangegangene Geschäftsjahr 2025 sowie aus Bestandserhöhungen an Leistungen durch die Betriebskosten des Geschäftsjahres 2026 zusammen.

Im Saldo ergibt sich eine Bestandsveränderung von -22,4 T€.

3. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die Bauvorhaben der DWG werden durch eigene Bauleiter betreut. Die hierdurch erbrachten Eigenleistungen werden ermittelt und unternehmensintern erfasst.

Leistungen im Rahmen von aktivierungsfähigen Baumaßnahmen, welche eine nachhaltige Wertsteigerung des Objektes nach sich ziehen, werden in Höhe des Personalkostenanteils aktiviert.

Der Wirtschaftsplan 2026 sieht hierfür 24,3 T€ vor.

4. Sonstige betriebliche Erträge

4.1 Erträge aus Verkauf

Für 2026 ist der Verkauf von 649 Einheiten geplant (630 Wohn-, 13 Gewerbe- und 6 stillgelegte Einheiten).

Für die geplanten Verkäufe 2026 wurde ein Verkaufspreis von insgesamt 16.010,0 T€ vorgesehen.

Nach Abzug der Buchwerte von 7.693,1 T€ ergibt sich ein Verkaufsergebnis von 8.316,9 T€.

Dieses Ergebnis ist unter der Position 4.1 „Erträge aus Verkäufen AV“ in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

4.2 Verschiedene Sonstige Erträge

Die geplanten verschiedenen sonstigen Erträge 2026 setzen sich wie folgt zusammen:

• Erträge aus früheren Jahren, Schadensersatz, Vertragsstrafen etc.	12,0 T€
• Erträge aus Auflösung Sonderposten	73,3 T€
• Erträge aus Versicherungsentschädigungen IH	375,0 T€
• Erträge aus sonstigen Versicherungsentschädigungen	13,2 T€
• Erträge aus abgeschriebenem Forderungen/Wertberichtigungen	79,2 T€
• <u>Verschiedene sonstige Erträge (Sachbezüge, Schadensersatz etc.)</u>	<u>30,0 T€</u>
<u>Verschiedene sonstige Erträge gesamt</u>	<u>582,7 T€</u>

4.3 Erträge aus Fördermitteln für Investitions- und Abrisstätigkeit

Im Planjahr 2026 sind keine Erträge aus Fördermitteln eingestellt.

4.4 Außerordentliche Erträge

Der Wirtschaftsplan 2026 sieht keine außerordentlichen Erträge vor.

5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen

5.1 Aufwendungen für Hausbewirtschaftung (HBW)

Die Aufwendungen für Hausbewirtschaftung 2026 untergliedern sich in Betriebskosten (5.509,5 T€), Instandhaltungs-/Instandsetzungskosten (9.116,4 T€) und andere Aufwendungen (2.346,0 T€).

Im Wirtschaftsplan 2026 sind 4.028,3 T€ für kalte Betriebskosten, 532,9 T€ für warme Betriebskosten und 948,3 T€ für abrechenbare Grundsteuern eingestellt.

Darin enthalten sind die Betriebskosten des Leerstandes. Diese liegen bei 1.145,7 T€ (davon 1.090,8 T€ kalte BK inkl. Grundsteuer und 54,9 T€ warme BK Leerstand).

Die Instandhaltungskosten 2026 untergliedern sich in bestandsaufwertende und bestands-erhaltende Maßnahmen.

Bestandsaufwertende Maßnahmen an Objekten werden nur im nachhaltig vermietbaren Bestand vorgenommen. In den sonstigen Bestandssegmenten werden lediglich bestandserhaltende Maßnahmen (Reparaturen) durchgeführt.

Zum Leerstandsabbau wurde ein Budget für die Leerwohnungssanierung von 2.000,0 T€ in den Wirtschaftsplan eingestellt.

Im Einzelnen sind folgende Ausgaben für bauliche Maßnahmen vorgesehen:

1. bestandsaufwertende Maßnahmen	8.182,0 T€
2. bestandserhaltende Maßnahmen	4.016,2 T€
<hr/>	
Ausgaben für bauliche Maßnahmen gesamt	12.198,2 T€
<hr/>	
davon Investitionen aktivierungsfähig	2.968,9 T€
davon nicht aktivierungsfähig (inkl. Verbrauch Rückstellung)	9.229,3 T€

Die Anlagen 5a und 5b dieses Wirtschaftsplanes geben einen umfassenden Überblick über die baulichen Maßnahmen des Planjahres 2026 inkl. der Kosten für Neubau- und aktivierungsfähige Aufwertungsmaßnahmen, welche nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen werden.

Die anderen Aufwendungen der Hausbewirtschaftung 2026 im Gesamtumfang von 2.346,0 T€ umfassen Pachtaufwendungen (0,1 T€), Vertriebskosten (209,0 T€), Hausgeld Wohneigentum (255,1 T€) sowie sonstige Aufwendungen (1.881,8 T€).

Zu letzterem gehören:

• nicht umlegbare Kosten für unbebaute Grundstücke	102,0 T€
• Kosten für Leer-WE/GE im Rahmen der Mieterdirektabrechnung	1.145,8 T€
• sonstige nicht umlagefähige Aufwendungen der HBW*	321,5 T€
• Kosten für nichtaktivierungsfähige Ausstattung Miet-WE	16,3 T€
• Aufwendungen für CO ₂ -Kosten (Vermieteranteil)	213,0 T€
• <u>Mietkosten für Rauchwarnmelder</u>	<u>83,2 T€</u>
<u>Sonstige Aufwendungen HBW gesamt</u>	<u>1.881,8 T€</u>

*) z.B. Kosten für Beräumung, Ungezieferbekämpfung, Energieausweise, Erstellung Feuerwehrpläne etc.

5.2 Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen

Andere Lieferungen und Leistungen sind im Wirtschaftsplan 2026 nicht enthalten.

Rohergebnis

Aus den Erlösen und Aufwendungen der Positionen 1 bis 5 ergibt sich für das Planjahr 2026 ein Rohergebnis von 19.401,4 T€.

6. Personalaufwand

Im Jahr 2026 sind laufende Personalkosten in Höhe von 4.486,8 T€ vorgesehen.

Diese unterteilen sich in Löhne & Gehälter (3.674,2 T€) und Sozialabgaben (812,6 T€).

Da im Jahr 2025 (V-Ist) nicht alle Personalstellen besetzt waren, ist zu 2026 ein Anstieg des Personalbestandes zu verzeichnen.

	Plan 2025	V-Ist 2025	Plan 2026
Stellenplanpersonal	59,31 VbE	57,82 VbE	59,40 VbE
Auszubildende	5,59 VbE	6,01 VbE	6,00 VbE
<u>Gesamt</u>	<u>64,90 VbE</u>	<u>63,83 VbE</u>	<u>65,40 VbE</u>

VbE = Vollbeschäftigten-Einheiten

Details zu den Vergütungsgruppen sind aus Anlage 8 ersichtlich.

7. Planmäßige Abschreibungen

Der Wirtschaftsplan 2026 sieht planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von 5.115,7 T€ vor.

Davon entfallen:

4.803,2 T€ auf Wohn- und Geschäftsgebäude,

225,1 T€ auf Betriebs- und Geschäftsausstattung/geringwertige Wirtschaftsgüter und

87,4 T€ auf immaterielle Vermögensgegenstände.

Außerordentliche Abschreibungen sind 2026 nicht vorgesehen.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

8.1 Sach- und freiwillige Aufwendungen, Spenden, Sponsoring

Unter dieser Position werden die sächlichen Aufwendungen für die Aufrechterhaltung des allgemeinen, laufenden Geschäftsbetriebs (Verwaltungsaufwand) zusammengefasst. Sonstige betriebliche Aufwendungen, welche diesem nicht zuzuordnen sind, werden in der Folge separat dargestellt.

Der Wirtschaftsplan 2026 sieht Sachaufwendungen, freiwillige Aufwendungen, sowie Aufwendungen für Spenden und Sponsoring in Höhe von 1.922,6 T€ vor.

Die Anlage 7 zeigt eine genaue Aufstellung der einzelnen Teilpositionen.

8.2 Aufwendungen für Verkauf, Mietertreff etc.

Unter dieser Position werden konkrete, objektbezogene Aufwendungen für den Verkauf von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten des Anlagevermögens ausgewiesen.

Im Wirtschaftsjahr 2026 sind 431,8 T€ an Verkaufsprovisionen eingeplant.

8.3 Aufwendungen für Abriss/Rückbau

Aufwendungen für Abriss/Rückbau und Freilenkung sind 2026 nicht im Wirtschaftsplan enthalten.

8.4 Aufwendungen für Fremdverwaltung/Wohneigentumsverwaltung

Für fremde Verwaltungsleistungen wurden in den Wirtschaftsplan 2026 insgesamt 63,1 T€ eingestellt.

Hierbei handelt es sich ausschließlich um die Verwaltung des Gemeinschaftseigentums der DWG-eigenen Wohneigentumsbestände. Die mietrechtliche Verwaltung des Sondereigentums (der Wohnungen und Gewerbeeinheiten) wird von der DWG erbracht.

8.5 Sonstige Aufwendungen

Die Sonstigen Aufwendungen 2026 von insgesamt 353,0 T€ umfassen die Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Forderungen aus Vermietung.

Dies erfolgt zur Berichtigung der Bilanzwerte, wenn Forderungen als voraussichtlich uneinbringlich angesehen werden müssen. Unabhängig von der Abschreibung einer Forderung werden Zahlungsausfälle weiterverfolgt.

Weiterhin werden unter dieser Position Zuführungen zu den sonstigen Rückstellungen erfasst.

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis 2026 wird mit 7.028,4 T€ ausgewiesen.

Die folgenden GuV-Positionen „**9. Erträge aus Beteiligungen**“ und „**10. Erträge aus Wertpapieren/Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**“ sind unbelegt und bedürfen daher keiner Erläuterung.

11. Zinsen und ähnliche Erträge

Der Wirtschaftsplan 2026 sieht Zinserträge von 148,6 T€ vor, welche aus Fest- bzw.

Termingeldanlagen, Verzinsung von Geldern auf Kontokorrentkonten sowie für Zinserträge und Auslagererstattungen aus dem Mahnwesen resultieren.

12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Aktuell verfügt die DWG über keinen Wertpapierbestand, diese Position ist daher unbelegt.

13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Per 31.12.2025 wird die DWG Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von ca. 71.082,5 T€ haben (V-Ist). Davon entfallen 8.280,4 T€ auf Altschulden und 62.802,1 T€ auf Modernisierungs- und sonstige Darlehen.

Im Planjahr 2026 sind lfd. Tilgungszahlungen in Höhe von 6.925,0 T€ sowie eine Sondertilgung von 27,3 T€ aus Eigenmitteln vorgesehen. Bei der Sondertilgung handelt es sich um die Ablösung der Restschuld eines fast endgetilgten Darlehens.

2026 sind Darlehensauszahlungen für bauliche Maßnahmen von 2.600,0 T€ eingeplant.

Somit wird Ende 2026 ein Restschuldenstand von 66.730,2 T€ erreicht.

Hierfür sieht der Wirtschaftsplan 2026 Zinsaufwendungen von insgesamt 1.727,4 T€ vor.

Die Anlage 15 gibt einen näheren Überblick über die weitere Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern.

14. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Für 2026 ist kein Aufwand an Steuern vom Einkommen und Ertrag eingeplant.

Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern (vom Einkommen und Ertrag) liegt 2026 bei 5.449,6 T€.

15. sonstige Steuern

Aufwand für sonstige Steuern ist im Wirtschaftsjahr 2026 in Höhe von 5,5 T€ für Grundsteuer unbebauter eigengenutzter Grundstücke sowie für KFZ-Steuern geplant.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Der vorliegende Wirtschaftsplan weist für das Planjahr 2026 ein Jahresergebnis von 5.444,1 T€ und ein Liquiditätsergebnis von 10.414,4 T€ aus.

Dessau-Roßlau, im November 2025

Wirtschaftsplan 2026

Anlagen

Erfolgsplan/GuV

	Jahres- abschluss 2024	Wirtschafts- plan 2025	voraussichtl. Ist 2025	Wirtschafts- plan 2026
Angaben in T EUR				
1. Umsatzerlöse	26.554,3	26.415,5	27.912,0	27.471,8
1.1 Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung	26.554,3	26.415,5	27.912,0	27.471,8
1.1.1 Umsatzerlöse aus Vermietung/Verpachtung	22.044,1	21.984,6	22.981,6	22.702,3
1.1.2 Umsatzerlöse aus abgerechneten Betriebskosten	4.313,9	4.252,1	4.720,2	4.554,2
1.1.3 Umsatzerlöse aus sonstigen Leistungen	196,3	178,8	210,2	215,3
1.2 Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3 Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Erhöh./Vermind. des Bestandes an unfertigen Leistungen	202,7	149,1	-166,0	-22,4
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	46,9	133,9	89,3	24,3
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.273,4	10.133,2	2.692,4	8.899,6
4.1 Erträge aus Verkäufen AV (Grdst., grundstücksgl. Rechte)	1.214,3	9.610,6	2.066,6	8.316,9
4.2 Verschiedene sonstige Erträge	682,1	522,6	625,8	582,7
4.3 Fördermittel/Baukostenzuschüsse (Invest und Abriss)	377,0	0,0	0,0	0,0
4.4 Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Aufwend. für bezogene Lieferungen u. Leistungen	14.563,7	17.752,4	14.345,4	16.971,9
5.1 Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	14.563,7	17.752,4	14.345,4	16.971,9
5.1.1 Betriebskosten	5.599,4	5.330,5	5.547,2	5.509,5
5.1.2 Instandhaltungs-/Instandsetzungskosten	6.799,5	10.471,4	6.607,9	9.116,4
5.1.2.1 laufende Instandhaltung	2.775,3	3.516,7	3.348,8	3.903,3
5.1.2.2 Kosten Instandsetzung/Sondermaßnahmen	4.024,2	6.954,7	3.259,1	5.213,1
5.1.3 Andere Aufwendungen der Hausbewirtschaftung	2.164,8	1.950,5	2.190,3	2.346,0
5.2 Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Rohergebnis	14.513,6	19.079,3	16.182,3	19.401,4
6. Personalaufwand	4.037,6	4.312,2	4.096,0	4.486,8
6.1 Löhne und Gehälter	3.332,4	3.508,6	3.367,3	3.674,2
6.2 Soziale Abgaben	645,2	763,6	728,7	812,6
6.3 Umstrukturierungsmaßnahmen/Abfindungen	60,0	40,0	0,0	0,0
7. Abschreibungen	6.689,2	5.065,1	5.092,0	5.115,7
7.1 planmäßige Abschreibungen	6.689,2	5.065,1	5.092,0	5.115,7
7.2 außerplanmäßige Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.909,5	2.882,0	2.519,7	2.770,5
8.1 lfd. Sach- und freiwillige Aufwendungen, Spenden, Sponsoring	1.390,8	2.049,6	2.243,7	1.922,6
8.2 Aufwendungen für Verkauf, Mietertreff etc.	6,2	121,9	0,0	431,8
8.3 Aufwendungen für Abriss (phys. Abriss, Freilenkung)	469,0	223,5	19,7	0,0
8.4 Aufwendung für Fremdverwaltung/WET-Verwaltung	63,5	63,1	63,5	63,1
8.5 Sonstige Aufwendungen	980,0	423,9	192,8	353,0
Betriebsergebnis	877,3	6.820,0	4.474,6	7.028,4
9. Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0
10. Erträge aus Wertpapieren/Ausleihungen des Finanz-AV	0,0	0,0	0,0	0,0
11. Zinsen und ähnliche Erträge	150,8	197,7	131,0	148,6
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen/Wertpapieren UV	0,0	0,0	0,0	0,0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.844,1	1.921,8	1.844,9	1.727,4
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	-816,0	5.095,9	2.760,7	5.449,6
15. sonstige Steuern	3,0	90,3	4,1	5,5
Ausgleich Rundungsdifferenzen: 0,1				
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-819,1	5.005,6	2.756,6	5.444,1

Liquiditätsplan

Angaben in T EUR	Wirtschafts- plan 2025	voraussichtl. Ist 2025	Wirtschafts- plan 2026
Finanzmittelbestand (Anfangsbestand)	<u>1.677,5</u>	<u>4.417,3</u>	<u>3.458,4</u>
- dar. Wertpapiere	0,0	0,0	0,0
- dar. Flüssige Mittel	1.677,5	4.417,3	3.458,4
Einnahmen (Geldfluss)	53.182,3	35.339,7	46.621,2
- Hausbewirtschaftung einschl. Umsatzerlöse aus Lief. u. Leistg.	26.223,2	27.384,9	27.139,2
- Verkauf AV und UV	13.400,0	2.931,6	16.010,0
- Betreuungstätigkeit	0,0	0,0	0,0
- Fördermittelauszahlungen (Invest u. Abriss inkl. Restauszahlung aus Vorjahren)	1.269,0	1.520,6	0,0
- sonstige Einnahmen	449,3	515,9	509,3
- Finanzerlöse	197,7	131,0	148,6
- Liquiditätszufluss durch Darlehensaufnahme/Umschuldung	7.300,0	2.768,8	2.600,0
- Einnahmen aus sonst. Finanzmittelzuflüssen (Erhöh. Kapitalrücklage)	4.000,0	0,0	0,0
- Abbau sonstiger Forderungen durch Zahlung	343,1	86,9	214,1
- Zahlungseingang aus sonstigen außerordentlichen Erträgen	0,0	0,0	0,0
Ausgaben (Geldfluss)	46.675,6	36.298,6	36.206,8
- Ausgaben für bezogene Lieferungen und Leistungen	13.581,2	13.091,0	14.328,8
dar. Betriebskosten einschl. Überzahlungen BK-Abrechnung Vorjahr	5.330,5	5.547,2	5.509,5
dar. lfd. IH einschl. IH-Rüchl.WET, sonst.IH/Hausanschlusskosten	6.076,7	5.333,8	6.473,3
dar. Fremdleistung Abriss (inkl.Freilenkung)	223,5	19,7	0,0
dar. andere Aufwendungen der Hausbewirtschaftung	1.950,5	2.190,3	2.346,0
dar. für andere Lieferungen und Leistungen	0,0	0,0	0,0
- Ausgaben Personal	4.312,2	4.096,0	4.486,8
- Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen u. freiw. Aufwendg.	2.234,6	2.307,2	2.417,5
- Ausgaben für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.921,8	1.844,9	1.727,4
- Auszahlungen für Steuern	90,3	4,1	5,5
- Ausgaben für Bautätigkeit (Mod. Instandhaltung)	16.505,2	5.086,3	5.612,0
- Ausgaben für Ankäufe und sonst. Investitionen (u.a. Büroausstattung)	607,5	518,7	519,5
- Ausgaben für Investitionen in Finanzanlagen oder Beteiligungen des AV	100,0	0,0	0,0
- sonstige Ausgaben (Abbau Verbindlichk./Rückstellg. durch Zahlung)	127,9	209,2	157,0
- Darlehenstilgung periodisch	7.194,8	6.772,4	6.925,0
- Sondertilgung/Umschuldung von Darlehen	0,0	2.368,8	27,3
- sonstige Liquiditätsveränderung	0,1	0,0	0,0
Entnahme (-)/Zuführung (+) Eigenmittel-Rücklagen	<u>6.506,7</u>	<u>-958,9</u>	<u>10.414,4</u>
dar. Wertpapiere	0,0	0,0	0,0
dar. Flüssige Mittel	6.506,7	-958,9	10.414,4
Finanzmittelbestand am 31.12.	<u>8.184,2</u>	<u>3.458,4</u>	<u>13.872,8</u>
- dar. Wertpapiere	0,0	0,0	0,0
- dar. Flüssige Mittel	8.184,2	3.458,4	13.872,8

Bestandsübersicht und Mieterlöse nach Nutzungsarten

		Wirtschafts- plan 2025	voraussichtl. Ist 2025	Wirtschafts- plan 2026
1. Wohneinheiten				
Wohneinheiten am 31.12.	Anzahl	6.879	7.292	6.662
Wohnfläche am 31.12.	m ²	381.672	407.269	373.641
Wohneinheiten Jahresdurchschnitt	Anzahl Ø	7.022	7.364	7.069
Wohnfläche Jahresdurchschnitt	m ² Ø	390.404	411.512	395.749
Mieterlöse Wohneinheiten	T EUR	19.820,4	20.751,2	20.374,7
2. Gewerbeeinheiten				
Gewerbeeinheiten am 31.12.	Anzahl	200	198	185
Gewerbefläche am 31.12.	m ²	23.637	23.290	22.066
Gewerbeeinheiten Jahresdurchschnitt	Anzahl Ø	200	199	193
Gewerbefläche Jahresdurchschnitt	m ² Ø	23.637	23.391	22.750
Mieterlöse Gewerbeeinheiten	T EUR	1.712,9	1.823,9	1.867,4
3. Sonstige Einheiten (Garagen/Stellplätze)				
Stellplätze* am 31.12.	Anzahl	1.515	1.607	1.543
Mietgaragen am 31.12.	Anzahl	167	167	167
Stellplätze* Jahresdurchschnitt	Anzahl Ø	1.547	1.588	1.588
Mietgaragen Jahresdurchschnitt	Anzahl Ø	167	168	167
Mieterlöse Garagen/Stellplätze	T EUR	426,0	381,7	435,4

*) Inkl. Stellplätze, welche gemeinsam mit einer Wohnung vermietet wurden (mit WE-Mietvertrag).

Verkaufstätigkeit (bebaute/unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)

Absatz- und Umsatzplanung			Wirtschafts- plan 2025	voraussichtl. Ist 2025	Wirtschafts- plan 2026
Buchwerte und Vertriebskosten					
Verkauf von	Wohneinheiten	Anzahl	494	15	630
	Gewerbereinheiten	Anzahl	4	0	13
	Stillgelegten Einheiten	Anzahl	16	0	6
	Eigengenutzte Einheiten	Anzahl	0	1	0
	Einheiten Gesamt	Anzahl	<u>514</u>	<u>16</u>	<u>649</u>

Erträge aus Verkauf (siehe sonstige betriebliche Erträge GuV)

Buchgewinn aus Bestandsverkäufen	T EUR	9.610,6	2.066,6	8.316,9
----------------------------------	-------	---------	---------	---------

Verluste aus Verkauf (siehe sonstige betriebliche Aufwendungen GuV)

Buchverlust aus Bestandsverkäufen	T EUR	16,5	2,7	0,0
-----------------------------------	-------	------	-----	-----

Ergebnis aus Verkauf/Abgang Anlagevermögen

Zahlungseingang aus Verkäufen des Planjahres	T EUR	13.400,0	2.931,6	16.010,0
zzgl. Zahlungseingang im Vorjahr (Vorauszahlung)	T EUR	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
Zahlungseingang gesamt	T EUR	<u>13.400,0</u>	<u>2.931,6</u>	<u>16.010,0</u>

Buchwertabgang	T EUR	3.805,9	867,7	7.693,1
----------------	-------	---------	-------	---------

Saldo Buchgewinn/-verlust	T EUR	9.594,1	2.063,9	8.316,9
---------------------------	-------	---------	---------	---------

finanzielle Vertriebskosten Verkauf (AV) (z.B. Anzeigen, Messen etc.)	T EUR	5,0	5,0	5,0
--	-------	-----	-----	-----

Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke (AV)	T EUR	121,9	0,0	431,8
---	-------	-------	-----	-------

Instandhaltungs-, Investitions- und Abrissplan

Angaben in T EUR	Wirtschafts-	voraussichtl.	Wirtschafts-
	plan 2025	Ist 2025	plan 2026

A) Gesamtübersicht bauliche Maßnahmen

1. Bestandsaufwertung*	19.065,2	7.071,3	8.182,0
1.1 Bautätigkeit/Modernisierung	16.505,2	5.086,3	5.612,0
1.2 Instandsetzung	2.560,0	1.985,0	2.570,0
1.3 Verbrauch Rückstellungen Bestandsaufwertung	0,0	0,0	0,0
2. Bestandserhaltung	3.609,6	3.478,9	4.016,2
2.1 laufende Instandhaltung	3.285,0	3.265,0	3.770,0
2.2 IH-Rücklage Wohneigentum	81,7	83,8	83,3
2.3 andere Instandhaltung	0,0	0,0	0,0
2.4 Hausanschlussgebühren (ohne Verbrauch Rückstellungen)	150,0	0,0	50,0
2.5 Verbrauch Rückstellungen Bestandserhaltung	92,9	130,1	112,9
Kosten bauliche Maßnahmen ohne Abriss	22.674,8	10.550,2	12.198,2
davon aktivierungsfähig	12.110,5	3.812,2	2.968,9
davon nicht aktivierungsfähig lt. Gewinn- und Verlustrechnung	10.471,4	6.607,9	9.116,4
davon Verbrauch Rückstellung	92,9	130,1	112,9
3. Abriss-/Rückbaumaßnahmen*	223,5	19,7	0,0
3.1 physischer Abriss	223,5	19,7	0,0
3.2 Kosten Mieterumsetzung/Freilenkung	0,0	0,0	0,0
davon aktivierungsfähig	0,0	0,0	0,0
davon nicht aktivierungsfähig lt. Gewinn- und Verlustrechnung	223,5	19,7	0,0
Kosten bauliche Maßnahmen inkl. Abriss	22.898,3	10.569,9	12.198,2
davon aktivierungsfähig	12.110,5	3.812,2	2.968,9
davon nicht aktivierungsfähig lt. Gewinn- und Verlustrechnung	10.694,9	6.627,6	9.116,4
davon Verbrauch Rückstellung	92,9	130,1	112,9

Die ausgewiesenen Kosten der baulichen Maßnahmen sind inklusiv fremder Honorarleistungen.

B) Honorare (Eigenleistungen DWG)

Eigene Honorarleistungen (aktivierungsfähig)	133,9	89,3	24,3
--	-------	------	------

*) Abriss-/Rückbaumaßnahmen in Vorbereitung von Neubauprojekten sind im Pkt. 1. Bestandsaufwertung enthalten.

Geplante Einzelmaßnahmen des Invest- und Abrissplans (Auszug)**Wirtschaftsjahr 2026** (ohne Eigenleistungen)

Angaben in T EUR	Gesamt	davon Aktivie- rung	davon Aufwand (GuV)	davon Verbrauch Rückstell.
1. Bestandsaufwertung	8.182,0	2.968,9	5.213,1	0,0
1.1 Bautätigkeit/Modernisierung	5.612,0	2.968,9	2.643,1	0,0
<u>1.1.1 Neubau</u>	<u>2.678,2</u>	<u>2.678,2</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
• Steinstr./ Marktstr. - Neubau	2.678,2	2.678,2	0,0	0,0
<u>1.1.2 Komplexmaßnahmen/Großmaßnahmen</u>	<u>60,0</u>	<u>60,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
• Antoinettenkarree - Komplexe Sanierung	60,0	60,0	0,0	0,0
<u>1.1.3 Gebäudehülle (Fassade, Dach - diverse Maßnahmen)</u>	<u>1.098,3</u>	<u>135,9</u>	<u>962,4</u>	<u>0,0</u>
• Am Lustgarten 9,11 - Dach-IS	155,0	0,0	155,0	0,0
• Schloßstr. 2,4-10 - Fugensanierung, Fassadenanstrich	224,9	0,0	224,9	0,0
• Kantorstr. 15-23 - Fassadendämmung (Fortführung)	135,9	135,9	0,0	0,0
• Mozartstr. 5,7 - Fassadendämmung, Balkonbrüstungen	494,2	0,0	494,2	0,0
• weitere kleinere Maßnahmen	88,3	0,0	88,3	0,0
<u>1.1.4 Sicherheitstechnik/ Aufzüge/ Schaffung Barrierefreiheit</u>	<u>84,1</u>	<u>0,0</u>	<u>84,1</u>	<u>0,0</u>
<u>1.1.5 Einbauelemente (Fenster, Türen, Schaufenster)</u>	<u>147,8</u>	<u>0,0</u>	<u>147,8</u>	<u>0,0</u>
<u>1.1.6 Innenausbau/Treppenhäuser/Gemeinschaftsräume</u>	<u>456,3</u>	<u>0,0</u>	<u>456,3</u>	<u>0,0</u>
<u>1.1.7 Haustechnik</u>	<u>583,7</u>	<u>0,0</u>	<u>583,7</u>	<u>0,0</u>
<u>1.1.8 Um-/Ausbau/San. Wohneinheiten (nur objektkonkret)</u>	<u>237,5</u>	<u>0,0</u>	<u>237,5</u>	<u>0,0</u>
<u>1.1.9 Um-/Ausbau/San.Gewerbeeinheiten (nur objektkonkret)</u>	<u>147,1</u>	<u>0,0</u>	<u>147,1</u>	<u>0,0</u>
<u>1.1.10 Garagen/Carports/Stellplätze/Fahrradeinhausung</u>	<u>94,8</u>	<u>94,8</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
<u>1.1.11 Freiflächengestaltung/Wohnumfeld/Tiefbau</u>	<u>24,2</u>	<u>0,0</u>	<u>24,2</u>	<u>0,0</u>
1.2 Instandsetzung	2.570,0	0,0	2.570,0	0,0
• Wohnungs-/Strangsanierung (Sammelposition)	2.000,0	0,0	2.000,0	0,0
• Sanierung/ Umbau Gewerbeeinheiten (Sammelposition)	180,0	0,0	180,0	0,0
• diverse weitere Maßnahmen (Sammelposition)	390,0	0,0	390,0	0,0
2. Bestandserhaltung	4.016,2	0,0	3.903,3	112,9
2.1 laufende Instandhaltung	3.770,0	0,0	3.770,0	0,0
• laufende Instandhaltung	3.270,0	0,0	3.270,0	0,0
• IH Versicherungen	500,0	0,0	500,0	0,0
2.2 IH Rücklage Wohneigentum	83,3	0,0	83,3	0,0
2.3 Hausanschlusskosten	162,9	0,0	50,0	112,9
3. Abriss-/Rückbau	0,0	0,0	0,0	0,0
3.1 physischer Abriss	0,0	0,0	0,0	0,0
3.2 Kosten Mieterumsetzung Freilenkung	0,0	0,0	0,0	0,0

Finanzierung des Instandhaltungs-, Investitions- und Abrissplanes

Angaben in T EUR	Ausgaben gesamt	Finanzierungsquellen			
		Eigenmittel	Darlehen Projekt- finanz.	Landes- darlehen	Fördermittel Zuschüsse
Planjahr 2026					
1. Bestandsaufwertung	8.182,0	5.582,0	2.600,0	0,0	0,0
darunter Neubau	2.678,2	78,2	2.600,0	0,0	0,0
darunter Bautätigkeit/Modernisierung	2.933,8	2.933,8	0,0	0,0	0,0
darunter Instandsetzung	2.570,0	2.570,0	0,0	0,0	0,0
2. Bestandserhaltung	4.016,2	4.016,2	0,0	0,0	0,0
darunter laufende Instandhaltung	3.770,0	3.770,0	0,0	0,0	0,0
darunter IH Rücklage Wohneigentum	83,3	83,3	0,0	0,0	0,0
darunter Hausanschlusskosten	162,9	162,9	0,0	0,0	0,0
darunter andere Instandhaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Abriss-/Rückbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
darunter physischer Abriss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
darunter Mieterumsetzung/Freilenkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzierung Maßnahmen	12.198,2	9.598,2	2.600,0	0,0	0,0

Sonstige betriebliche Aufwendungen, freiwillige Aufwendungen

Angaben in T EUR	Wirtschafts- plan 2025	voraussichtl. Ist 2025	Wirtschafts- plan 2026
Büroaufwendungen	733,9	914,4	732,7
• Post,Porto,Telefon-und Fernsprechkosten	68,0	68,0	71,6
• Büromaterial,Drucksachen,Zeitschriften,Bücher,Rundfunkgebühren	27,9	27,9	28,4
• Raumkosten für Geschäftsräume (inkl. BK und lfd. Instandhaltung)	484,1	475,6	481,9
• einzelne, geplante Instandhaltung sowie Umzugskosten	0,0	179,2	9,0
• Reparatur-und Wartung der Büroeinrichtung	7,9	9,3	7,9
• Sachversicherung	66,4	62,4	56,0
• Leasingkosten Büroausstattung und KFZ	37,4	45,5	58,2
• sonstige Büroaufwendungen	42,2	46,5	19,7
Fahr-, Reise-, Autobetriebskosten, Kosten EDV-Anlage	358,6	358,6	353,0
• Fahrkosten	1,2	1,2	0,5
• Reisekosten	21,4	21,4	21,5
• Autobetriebskosten (ohne Steuern)	11,0	11,0	11,0
• EDV-Kosten	325,0	325,0	320,0
Bewirtung aus gesellschaftlichen Anlass	1,7	1,7	1,7
sonstige Bewirtungskost., Unternehmenswerb., Repräsentat.	53,5	53,5	31,5
• sonstige Bewirtungskosten	3,0	3,0	3,0
• Unternehmenswerbung PR	50,5	50,5	28,5
• Repräsentationen	0,0	0,0	0,0
Werbegeschenke	1,2	1,2	1,2
übrige Unternehmenskosten	199,3	199,3	192,3
• Kosten Gesellschafterversammlungg., Aufsichtsgremium, Veröffentl.	22,3	22,3	16,1
• Gerichts-und Anwaltskosten	87,0	87,0	87,0
• Prüfungskosten	51,0	50,0	50,0
• Verbands-und andere Beiträge	32,0	33,0	33,0
• Kosten des Betriebsrates	7,0	7,0	6,2
sonstige sächliche Verwaltungsaufwendungen	678,3	687,9	582,8
• Kosten im Zusammenhang mit Personalwesen	71,0	73,7	61,0
• Abstandszahlg.für nicht beschäftigte Schwerbeschädigte	0,4	0,5	0,5
• Beratungskosten und Honorare	424,7	431,5	345,6
• Honorare Zeitarbeit	18,0	18,0	12,0
• sonstige sächliche Verwaltungskosten	164,2	164,2	163,7
Spenden/Sponsoring	18,1	22,4	22,7
freiwillige Aufwendungen	5,0	4,7	4,7
Zwischensumme Aufwendungen für Geschäftsbetrieb	2.049,6	2.243,7	1.922,6
Aufwendungen für Verkauf	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen für Übertragung techn. Anlagen (Contracting)	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen für Mietertreff	0,0	0,0	0,0
Verkaufsprovision/-honorare	121,9	0,0	431,8
Summe sächliche Verwaltungsaufwendungen	2.171,5	2.243,7	2.354,4

Stellenübersicht, Vergütungsgruppen (Jahresdurchschnitt)

Stellenplanpersonal (ohne Aushilfen und Auszubildende) Angaben in Vollbeschäftigteneinheiten (VbE)	Wirtschafts-	voraussichtl.	Wirtschafts-
	plan 2025 Ø/a	Ist 2025 Ø/a	plan 2026 Ø/a
Lohn	0,00	0,00	0,00
Gehaltsgruppe I (angelehnt an den Tarif Wohnungswirtschaft)	0,00	0,00	0,00
Gehaltsgruppe I A	"	0,00	0,00
Gehaltsgruppe II	"	0,00	0,42
Gehaltsgruppe II A	"	2,54	2,54
Gehaltsgruppe III	"	19,10	15,60
Gehaltsgruppe III A	"	10,39	12,66
Gehaltsgruppe IV	"	13,28	14,19
Gehaltsgruppe IV A	"	0,00	0,00
Gehaltsgruppe V	"	9,00	7,08
Gehaltsgruppe V A	"	0,00	0,00
Gehaltsgruppe VI	"	3,00	3,33
außertariflich	2,00	2,00	2,00
Gesamt in VbE	59,31	57,82	59,40

Darstellung der Veränderungen innerhalb der Vergütungsgruppen

Angaben in Vollbeschäftigteneinheiten (VbE)	voraussichtl.	Veränder-	Wirtschafts-
	Ist 2025 Ø/a	ung ß à Ø/a	plan 2026 Ø/a
Lohn	0,00	-----	0,00
Gehaltsgruppe I (angelehnt an den Tarif Wohnungswirtschaft)	0,00	-----	0,00
Gehaltsgruppe I A	"	-----	0,00
Gehaltsgruppe II	"	0,42	+0,16
Gehaltsgruppe II A	"	2,54	-----
Gehaltsgruppe III	"	15,60	-1,93
Gehaltsgruppe III A	"	12,66	+0,84
Gehaltsgruppe IV	"	14,19	-0,08
Gehaltsgruppe IV A	"	0,00	-----
Gehaltsgruppe V	"	7,08	+2,92
Gehaltsgruppe V A	"	0,00	-----
Gehaltsgruppe VI	"	3,33	-0,33
außertariflich	2,00	-----	2,00
Gesamt in VbE	57,82	+1,58	59,40

Wirtschaftsplan 2026

mittelfristige Planung

Erfolgsplan/GuV

Angaben in T EUR	Wirtschafts- plan 2025	voraussichtl. Ist 2025	Wirtschafts- plan 2026	mittelfr. Planung 2027	mittelfr. Planung 2028	mittelfr. Planung 2029	mittelfr. Planung 2030
1. Umsatzerlöse	26.415,5	27.912,0	27.471,8	26.511,2	25.721,6	25.982,3	26.106,1
2. Erhöh./Vermind. des Bestandes an unfert. Leistg.	149,1	-166,0	-22,4	-159,0	-150,5	41,7	24,6
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	133,9	89,3	24,3	247,3	143,6	113,7	236,3
4. Sonstige betriebliche Erträge	10.133,2	2.692,4	8.899,6	4.453,7	918,7	3.223,2	3.740,1
5. Aufwend. für bezogene Lieferungen u. Leistungen	17.752,4	14.345,4	16.971,9	16.468,2	15.474,6	14.271,6	14.217,5
Rohergebnis	19.079,3	16.182,3	19.401,4	14.585,0	11.158,8	15.089,3	15.889,6
6. Personalaufwand	4.312,2	4.096,0	4.486,8	4.602,1	4.718,7	4.776,8	4.786,0
7. Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen	5.065,1	5.092,0	5.115,7	4.985,7	4.822,1	5.143,1	5.213,2
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.882,0	2.519,7	2.770,5	2.660,8	2.243,3	1.963,6	2.182,4
Betriebsergebnis	6.820,0	4.474,6	7.028,4	2.336,4	-625,3	3.205,8	3.708,0
9. Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10. Erträge aus Wertpapieren/Ausleihungen des Finanz-AV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11. Zinsen und ähnliche Erträge	197,7	131,0	148,6	214,1	302,3	175,1	152,6
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen/Wertpapieren des UV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.921,8	1.844,9	1.727,4	1.762,6	1.977,8	1.982,0	2.022,3
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	5.095,9	2.760,7	5.449,6	787,9	-2.300,8	1.398,9	1.838,3
15. sonstige Steuern	90,3	4,1	5,5	5,5	5,9	5,9	5,9
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.005,6	2.756,6	5.444,1	782,4	-2.306,7	1.393,0	1.832,4

Vermögensplan**Finanzierungsmittel (Einnahmen)**

Angaben in T EUR	Wirtschafts- plan 2025	voraussichtl. Ist 2025	Wirtschafts- plan 2026	mittelfr. Planung 2027	mittelfr. Planung 2028	mittelfr. Planung 2029	mittelfr. Planung 2030
1. Zuführungen zum Stammkapital	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Einnahmen	4.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Jahresgewinn	5.005,6	2.756,6	5.444,1	782,4	0,0	1.393,0	1.832,4
4. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Darlehensaufnahmen	7.300,0	2.768,8	2.600,0	13.900,0	5.400,0	4.350,0	8.085,0
a) von Aufgabenträgern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) von Dritten*	7.300,0	2.768,8	2.600,0	13.900,0	5.400,0	4.350,0	8.085,0
9. Abschreibungen und Anlagenabgänge	8.871,0	5.959,7	12.808,8	10.224,7	6.676,2	6.762,6	6.745,8
a) laufende Abschreibungen	5.065,1	5.092,0	5.115,7	4.985,7	4.822,1	5.143,1	5.213,2
b) außerplanmäßige Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) Buchwertabgang Verkauf Grundstücke/Gebäude	3.805,9	867,7	7.693,1	5.239,0	1.854,1	1.619,5	1.532,6
10. Finanzmittelrückflüsse	1.612,1	1.607,5	214,1	2.686,1	2.494,8	2.508,5	3.777,8
a) Rückflüsse aus gewährten Krediten/zahlungswirksamer Eingang Fördermittel o.ä.	1.269,0	1.520,6	0,0	2.474,2	2.288,0	2.306,0	3.575,2
b) Finanzmittelrückflüsse aus Vorjahren (Abbau Forderungen)	343,1	86,9	214,1	211,9	206,8	202,5	202,6
c) unterwegs befindliche Zahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,0	958,9	0,0	1.452,1	5.277,0	318,4	2.617,4
12. Finanzierungsmittel gesamt	26.788,7	14.051,5	21.067,0	29.045,3	19.848,0	15.332,5	23.058,4

* inkl. Zwischenfinanzierungen und Umschuldungen

Fortsetzung Vermögensplan - Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Angaben in T EUR	Wirtschafts- plan 2025	voraussichtl. Ist 2025	Wirtschafts- plan 2026	mittelfr. Planung 2027	mittelfr. Planung 2028	mittelfr. Planung 2029	mittelfr. Planung 2030
13. Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	12.745,9	4.214,2	3.306,7	21.014,5	10.055,6	7.834,6	15.100,3
a) für Modernisierung	12.244,4	3.901,5	2.993,2	20.499,6	9.787,7	7.566,7	14.827,4
b) Ankauf von Vermögenswerten	501,5	312,7	313,5	514,9	267,9	267,9	272,9
14. Finanzanl. einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanz.	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
15. Rückzahlung von Stammkapital	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16. Entnahmen aus Rücklagen/Abbau Verbindlichkeiten durch Zahlung	0,0	19,1	19,1	19,1	12,0	0,0	0,0
17. Jahresverlust	0,0	0,0	0,0	0,0	2.306,7	0,0	0,0
18. Entnahme aus Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19. Auflösung Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20. Entnahme langfristiger Rückstellungen	127,9	190,1	137,9	359,0	0,0	0,0	0,0
21. Neutralisierung von zahlungsunwirksamen Erträgen/Aufwendungen	113,4	486,9	236,6	186,7	281,0	269,2	272,7
22. Tilgung von Krediten	7.194,8	9.141,2	6.952,3	7.366,0	7.192,7	7.228,7	7.685,4
a) Planmäßige Tilgung von Krediten	7.194,8	6.772,4	6.925,0	7.366,0	7.192,7	7.228,7	7.685,4
b) Sondertilgung von Krediten*	0,0	2.368,8	27,3	0,0	0,0	0,0	0,0
23. Gewährung von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	6.506,7	0,0	10.414,4	0,0	0,0	0,0	0,0
25. Finanzierungsbedarf gesamt	26.788,7	14.051,5	21.067,0	29.045,3	19.848,0	15.332,5	23.058,4

* inkl. Zwischenfinanzierungen und Umschuldungen

Bestandsentwicklung Wohneinheiten (WE)*

Ausgangs- Bestand am ...	Anzahl WE		Veränderungen im Planjahr							End- Bestand am ...	Anzahl WE
			Abgang Abriss	Abgang Verkauf	Abgang Still- legung	sonstige Abgänge	Zugang Neubau	sonstige Zugänge			
										31.12.2024	7.382
01.01.2025	7.382	Zu- und Abgänge 2025	-9	-15	-70	0	0	4		31.12.2025	7.292
01.01.2026	7.292	Zu- und Abgänge 2026	0	-630	0	0	0	0		31.12.2026	6.662
01.01.2027	6.662	Zu- und Abgänge 2027	0	-404	0	0	0	0		31.12.2027	6.258
01.01.2028	6.258	Zu- und Abgänge 2028	0	-72	0	0	50	0		31.12.2028	6.236
01.01.2029	6.236	Zu- und Abgänge 2029	0	-166	0	0	0	0		31.12.2029	6.070
01.01.2030	6.070	Zu- und Abgänge 2030	0	-180	0	0	14	0		31.12.2030	5.904
* Ohne stillgelegte Einheiten			-9	-1.467	-70	0	64	4			
Bestandsveränderung im Planungszeitraum gesamt:									-1.478		

Planungsansatz: Bestandsveränderungen durch Verkauf oder Abriss werden in der Regel zum 31.12. eines Jahres angenommen und sind damit zum 01.01. des Folgejahres aus dem Bestand zu nehmen, um die wirtschaftlichen und sonstigen Auswirkungen periodengerecht zu berücksichtigen.
Bei den "sonstigen Abgängen" handelt es sich beispielsweise um Wohnraumreduzierung durch WE-Zusammenlegung oder Umnutzung von Wohnungen zu Gewerbeeinheiten. "Sonstige Zugänge" sind hauptsächlich Umnutzungen von Gewerbe- zu Wohneinheiten.

Leerstandsentwicklung Wohneinheiten (WE)

			Wirtschafts- plan 2025	voraussichtl. Ist 2025	Wirtschafts- plan 2026	mittelfr. Planung 2027	mittelfr. Planung 2028	mittelfr. Planung 2029	mittelfr. Planung 2030
Wohnungsbestand	am 31.12.	Anzahl	6.879	7.292	6.662	6.258	6.236	6.070	5.904
Anzahl Leer WE	am 31.12.	Anzahl	1.866	2.168	1.947	1.863	1.852	1.781	1.688
Leerstandsquote	am 31.12.	%	27,13	29,73	29,23	29,77	29,70	29,34	28,59

Entwicklung Nettokaltmieten, Erlösschmälerungen und Mieterlöse für Wohneinheiten

		Wirtschafts- plan 2025	voraussichtl. Ist 2025	Wirtschafts- plan 2026	mittelfr. Planung 2027	mittelfr. Planung 2028	mittelfr. Planung 2029	mittelfr. Planung 2030
Wohnfläche am 31.12.	m ²	381.672	407.269	373.641	349.284	348.828	340.961	330.986
Wohnfläche im Jahresdurchschnitt	m ²	390.404	411.512	395.749	371.611	349.056	344.894	335.973
<hr/>								
Soll-Nettokaltmiete Wohneinheiten (ohne Aufwendungszuschüsse)	T€/a	26.008,7	27.559,2	26.893,0	25.681,6	25.113,5	25.266,2	25.110,6
Soll-Nettokaltmiete Wohneinheiten (ohne Aufwendungszuschüsse)	€/m ² (Jahresdurchschnitt)	5,55	5,58	5,66	5,76	6,00	6,10	6,23
<hr/>								
Erlösschmälerungen Leerstand/Mietminderungen WE	T€/a	6.188,3	6.808,0	6.518,3	6.223,3	6.287,9	6.041,1	5.806,8
Erlösschmälerungen Leerstand/Mietminderungen WE (Jahresdurchschnitt)	€/m ²	1,32	1,38	1,37	1,40	1,50	1,46	1,44
Erlösschmälerungsquote	Prozent	23,79%	24,70%	24,24%	24,23%	25,04%	23,91%	23,12%
<hr/>								
Mieterlös Wohneinheiten	T€/a	19.820,4	20.751,2	20.374,7	19.458,3	18.825,6	19.225,1	19.303,8
Mieterlös Wohneinheiten (Jahresdurchschnitt)	€/m ²	4,23	4,20	4,29	4,36	4,50	4,64	4,79

Investitionsprogramm mittelfristig

Angaben in T EUR; nur Geldfluss ohne Eigenleistungen

	Wirtschafts- plan 2025	voraussichtl. Ist 2025	Wirtschafts- plan 2026	mittelfr. Planung 2027	mittelfr. Planung 2028	mittelfr. Planung 2029	mittelfr. Planung 2030
1. Bestandsaufwertung*	19.065,2	7.071,3	8.182,0	25.300,0	13.850,2	10.503,0	17.641,1
1.0 Neubaumaßnahmen	5.629,5	569,6	2.678,2	11.883,8	1.368,4	1.400,0	1.700,0
1.1 Bautätigkeit/Modernisierung	10.875,7	4.516,7	2.933,8	10.366,2	9.431,8	6.053,0	12.891,1
1.2 Instandsetzung	2.560,0	1.985,0	2.570,0	3.050,0	3.050,0	3.050,0	3.050,0
1.3 Verbrauch Rückstellungen für Bestandsaufwertung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Bestandserhaltung	3.609,6	3.478,9	4.016,2	3.739,8	3.702,7	3.687,8	3.684,5
2.1 laufende Instandhaltung	3.285,0	3.265,0	3.770,0	3.570,0	3.578,3	3.570,0	3.570,0
2.2 Instandhaltungsrücklage Wohneigentum	81,7	83,8	83,3	80,8	74,4	67,8	64,5
2.3 andere Instandhaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.4 Hausanschlussgebühren (ohne Verbrauch Rückstellungen)	150,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
2.5 Verbrauch Rückstellung für Bestandserhaltung	92,9	130,1	112,9	39,0	0,0	0,0	0,0
3. Abriss/Rückbau*	223,5	19,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.1 physischer Abriss	223,5	19,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.2 Kosten Mieterumsetzung/Freilenkung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.3 Abstandszahlungen/sonstige Abrisskosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsumfang gesamt	22.898,3	10.569,9	12.198,2	29.039,8	17.552,9	14.190,8	21.325,6
davon:							
• aktivierungsfähige Leistung	12.110,5	3.812,2	2.968,9	20.252,3	9.644,1	7.453,0	14.591,1
• nicht aktivierungsfähige Leistung	10.694,9	6.627,6	9.116,4	8.748,5	7.908,8	6.737,8	6.734,5
- dar. nicht aktivierungsfähige Leistung (Invest + IH)	10.471,4	6.607,9	9.116,4	8.748,5	7.908,8	6.737,8	6.734,5
- dar. nicht aktivierungsfähige Leistung (Abriss)	223,5	19,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
• Verbrauch Rückstellung durch Zahlung	92,9	130,1	112,9	39,0	0,0	0,0	0,0

*) Abriss-/Rückbaumaßnahmen in Vorbereitung von Neubauprojekten sind im Pkt. 1. Bestandsaufwertung enthalten.

Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten/anderen Kreditgebern*

Angaben in T EUR	Jahresabschluss 2024	voraussichtl. Ist 2025	Wirtschaftsplan 2026	mittelfr. Planung 2027	mittelfr. Planung 2028	mittelfr. Planung 2029	mittelfr. Planung 2030
Restschulden am 01.01		<u>77.613,7</u>	<u>71.082,5</u>	<u>66.730,2</u>	<u>73.264,2</u>	<u>71.471,5</u>	<u>68.592,8</u>
dar. Altschulden		9.053,8	8.280,4	7.499,2	6.710,2	5.913,1	5.108,0
dar. Modernisierungs- und sonstige Darlehen		68.559,9	62.802,1	59.231,0	66.554,0	65.558,4	63.484,8
./. unterwegs befindliche Zahlungen		158,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
./. laufende Tilgung		<u>6.772,4</u>	<u>6.925,0</u>	<u>7.366,0</u>	<u>7.192,7</u>	<u>7.228,7</u>	<u>7.685,4</u>
./. Sondertilgung		<u>2.368,8</u>	<u>27,3</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
dar. aus Altschulden-Teilentlastung nach Abriss		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dar. durch Umschuldung		2.368,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dar. aus Fördermittelrückflüssen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dar. aus Eigenkapital		0,0	27,3	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Darlehensauszahlung		<u>2.768,8</u>	<u>2.600,0</u>	<u>13.900,0</u>	<u>5.400,0</u>	<u>4.350,0</u>	<u>8.085,0</u>
dar. durch Umschuldung		2.368,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dar. Darlehensauszahlung für Invest-/Neubaufinanzierung		400,0	2.600,0	13.900,0	5.400,0	4.350,0	8.085,0
dar. Darlehensauszahlung für Unternehmens-Finanzierung		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dar. Zwischenfinanzierung Fördermittel		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Restschulden am 31.12. (inkl. unterwegs befindl. Zahlungen)	<u>77.613,7</u>	<u>71.082,5</u>	<u>66.730,2</u>	<u>73.264,2</u>	<u>71.471,5</u>	<u>68.592,8</u>	<u>68.992,4</u>
dar. Altschulden	9.053,8	8.280,4	7.499,2	6.710,2	5.913,1	5.108,0	4.294,7
dar. Modernisierungs- und sonstige Darlehen	68.559,9	62.802,1	59.231,0	66.554,0	65.558,4	63.484,8	64.697,7

* Die Darstellung umfasst nur Verbindlichkeiten resultierend aus Darlehensverträgen, jedoch keine Verbindlichkeiten aus Refinanzierungsvereinbarungen, Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter o.ä.

Entwicklung des Liquiditätsbestandes

Angaben in T EUR	IST lt. Bilanz 2024	voraussichtl. Ist 2025	Wirtschafts- plan 2026	mittelfr. Planung 2027	mittelfr. Planung 2028	mittelfr. Planung 2029	mittelfr. Planung 2030
Liquiditätsbestand am 01.01.		<u>4.417,3</u>	<u>3.458,4</u>	<u>13.872,8</u>	<u>12.420,7</u>	<u>7.143,7</u>	<u>6.825,3</u>
dar. Wertpapiere		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dar. flüssige Mittel		4.417,3	3.458,4	13.872,8	12.420,7	7.143,7	6.825,3
+ Einnahmen		35.339,7	46.621,2	52.457,3	36.081,1	37.543,4	43.058,4
- Ausgaben		36.298,6	36.206,8	53.909,4	41.358,1	37.861,8	45.675,8
= Saldo Einnahmen ./ . Ausgaben		-958,9	10.414,4	-1.452,1	-5.277,0	-318,4	-2.617,4
Liquiditätsbestand am 31.12.	<u>4.417,3</u>	<u>3.458,4</u>	<u>13.872,8</u>	<u>12.420,7</u>	<u>7.143,7</u>	<u>6.825,3</u>	<u>4.207,9</u>
dar. Wertpapiere	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dar. flüssige Mittel	4.417,3	3.458,4	13.872,8	12.420,7	7.143,7	6.825,3	4.207,9

Wirtschaftsplan 2026

Prämissen der mittelfristigen Planung

Planungsprämissen der mittelfristigen Planung (2026 bis 2030)

Bestandsentwicklung

Durch Verkauf, Stilllegung, Neubau und weitere geringfügige Bestandsveränderungen wird sich der Wohnungsbestand im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2030 von 7.382 WE um 1.478 WE auf 5.904 WE reduzieren (Einzelheiten siehe Anlage 11).

Auch der Bestand an Gewerbeeinheiten verringert sich im genannten Zeitraum von 204 GE um 20 GE auf 184 GE.

Die Auswirkungen aller Bestandszu- und-abgänge auf Mieterlöse, Erlösschmälerungen, Betriebskosten etc. wurden objektkonkret in der Unternehmensplanung berücksichtigt.

Miet- und Leerstandsentwicklung

Die Miet- und Erlösschmälerungsplanung für Wohneinheiten erfolgte objektkonkret, aufbauend auf der aktuellen Vermietungssituation sowie der festgelegten Bewirtschaftungsstrategien.

Auf diese Basisplanung wurden in einem zweiten Schritt Änderungen z.B. durch geplante Investitionen eingearbeitet, ebenso die Auswirkungen durch Abriss und Objektverkäufe.

Mieterhöhungspotentiale ergeben sich nach durchgeführten Sanierungsmaßnahmen, bei Neuvermietungen nach Leerwohnungs-Sanierungen sowie auf Basis der ortsüblichen Vergleichsmiete auf der Grundlage eines qualifizierten Mietspiegels.

Insbesondere die im Wirtschaftsplan enthaltenen Neubaumaßnahmen und Sanierungen in Beständen des oberen Mietpreissegments bei gleichzeitigem Verkauf von Objekten mit niedrigem Mietzins wirken erhöhend auf die Durchschnittsmieten.

Die Soll-Nettokaltmiete für Wohneinheiten je durchschnittlicher Wohnfläche steigt im Planungszeitraum von 5,58 €/m² (V-Ist 2025) auf 6,23 €/m² (Plan 2030) an. Details siehe Anlage 13. Dies entspricht einer Steigerung um 11,65 % im Gesamtzeitraum bzw. von durchschnittlich 2,33 % p.a.

Damit fällt die durchschnittliche Steigerungsrate deutlich niedriger aus, als im Vorjahres-Wirtschaftsplan (WP 2025: 3,52% Ø/a). Wie in der Einleitung beschrieben, wurde dieser

Wirtschaftsplan ohne die noch im Vorjahr berücksichtigte Kapitaleinlage des Gesellschafters erstellt. Die hierdurch fehlenden Finanzmittel für die Finanzierung diverser Sanierungsprojekte wurden durch Fördermittel ersetzt, welche allerdings mit einer Mietpreisbindung verbunden sind, was die Ertragssteigerungspotentiale im Planungszeitraum deutlich einschränkt.

Umsatzerlöse

Die Vermietung des eigenen Wohnungsbestandes ist das Hauptgeschäftsfeld der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Die geplanten Umsatzerlöse sinken im mittelfristigen Planungszeitraum von ca. 27,5 Mio. €/a (2026) auf 26,1 Mio. €/a (2030). Dies liegt im Wesentlichen in den Bestandsverkäufen begründet. Erst zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums ist ein Aufwärtstrend bei den Umsatzerlösen erkennbar, nachdem die mit den Verkaufserlösen finanzierten Sanierungs- und Neubaumaßnahmen sich ertragssteigernd auswirken (siehe Anlage 9).

Dies spiegelt sich auch in der Entwicklung der Soll-Nettokaltmieten und der leerstandsbedingten Erlösschmälerungen/Mietpreisminderungen bei Wohneinheiten wider. Erstere sinken in Zeitraum 2026-2030 von 26,9 Mio. €/a auf 25,1 Mio. €/a, letztere von 6,5 Mio. €/a auf 5,8 Mio. €/a.

Die Soll-Nettokaltmieten je Quadratmeter zeigen hingegen einen stabilen Aufwärtstrend.

Nähere Informationen sind aus Anlage 13 ersichtlich.

Bestandsverkäufe

Im Zeitraum 2026 bis 2030 ist ein Verkauf von 1.452 Wohn- und 14 Gewerbeeinheiten vorgesehen. Weiterhin stehen mehrere unbebaute Grundstücke zum Verkauf.

Instandhaltung/Instandsetzung/Investitionen

Im Zeitraum 2026 bis 2030 sind folgende Ausgaben für bauliche Maßnahmen (ohne Abriss) eingeplant (Geldfluss, ohne Eigenleistungen):

- 19.030,4 T€ für Neubaumaßnahmen
- 56.445,9 T€ für sonstige bestandsaufwertende Maßnahmen
- 18.831,0 T€ für bestandserhaltende Maßnahmen

Damit betragen die Gesamtausgaben für alle baulichen Maßnahmen im mittelfristigen Planungszeitraum ca. 94,3 Mio. €.

Die Umsetzung des Investitionsprogramms ist in erheblichem Umfang von Neukreditaufnahmen und der Gewährung von Fördermitteln abhängig. Der Wirtschaftsplan sieht mittelfristig Darlehensneuaufnahmen für die Investitionstätigkeit in Höhe von 34,3 Mio. € sowie Fördermittelauszahlungen von 10,6 Mio. € vor.

Der Start der entsprechenden Sanierungsprojekte kann dabei erst nach Bewilligung der eingeplanten Fördermittel erfolgen.

Einzelheiten zum mittelfristigen Investitionsprogramm sind in der Anlage 14 dargestellt.

Abriss/Rückbau

Im mittelfristigen Planungszeitraum 2026 bis 2030 sind keine Rückbaumaßnahmen eingestellt.

Personalbestand, -kosten

Der Abbau der verwalteten Einheiten, hierbei insbesondere der Wohneinheiten bedingt einerseits eine Reduzierung des bestandsverwaltenden Personalbestandes.

Dem entgegen steht die deutliche Aufstockung des Umfangs und Volumens der baulichen Maßnahmen, welche die Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter im technischen Bereich erforderlich macht. Dies bewirkt, dass der Personalbestand sich mittelfristig nur geringfügig von 59,41 VbE (2026) auf 57,63 VbE (2030) reduziert.

Angegeben ist jeweils der Jahresdurchschnitt für das Stellenplanpersonal (ohne Auszubildende und Aushilfen etc.).

Bei den Ansätzen für die Personalkostenentwicklung wurden neben Veränderungen durch Zu- und Abgänge in den jeweiligen Vergütungsgruppen auch zukünftige Tarifsteigerungen berücksichtigt.

Eine Übersicht zu den aktuellen Vergütungsgruppen finden sie auf Anlage 8.

VbE = Vollbeschäftigteneinheiten

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb entsprechen den betrieblichen Erfordernissen und werden nur zum Teil vom geplanten Bestands- und Personalabbau beeinflusst.

Die sich dadurch ergebenden Reduzierungen werden in Teilen wieder durch die einkalkulierten Preissteigerungen aufgezehrt.

Speziell die Aufwendungen für weitere Digitalisierungsmaßnahmen und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bezug eines neuen Verwaltungssitzes, inklusive der vorübergehenden Anmietung von Geschäftsräumen als Zwischenlösung, sind wesentliche Bestandteile der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Kreditmanagement

Bei der Entwicklung der Darlehenszinsen für Kapitalmarktdarlehen wurde der aktuellen Zinsentwicklung Rechnung getragen.

Auch mittelfristig wird von weiter steigenden Zinsen ausgegangen. In Abhängigkeit des Auslaufens der Zinsfestschreibungszeiten wurden für neu aufzunehmende Darlehen folgende Planansätze gewählt:

<u>Zinsfestschreibungszeit 10 Jahre</u>	<u>Angenommener Zinssatz</u>
ab 01.01.2025	3,25%
ab 01.01.2026	3,50%
ab 01.01.2028	3,75%
ab 01.01.2030	4,00%

Für die Darlehenstilgung liegen folgende Planansätze für Darlehensneuaufnahmen zugrunde:

<u>Angenommener Tilgungssatz</u>	
ab 01.01.2025	3,00%
ab 01.01.2028	2,75%
ab 01.01.2030	2,50%

Bestandsdarlehen fließen mit den vertraglich vereinbarten Konditionen in die Planungsrechnung ein.

Guthabenverzinsung

Die Planansätze für die Guthabenverzinsung werden daher differenziert angesetzt:

a) Guthaben auf Kontokorrent- und Geschäftskonten

	<u>Angenommener Guthabenzins</u>
ab 01.01.2025	0,10%
ab 01.01.2027	0,20%
ab 01.01.2030	0,30%

b) Guthaben auf Fest-/Termingeldkonten

	<u>Angenommener Guthabenzins</u>
ab 01.01.2025	1,25%
ab 01.01.2028	1,50%
ab 01.01.2031	1,75%

Die Planungsrechnung berücksichtigt Umdisponierungen zwischen Geschäftskonten und Fest-/Termingeldanlagen entsprechend des jeweiligen Finanzbedarfs.

WBD Industriepark Dessau GmbH - Wirtschaftsplan -

Beschlussfassung im Aufsichtsrat am 09.12.2025

Wirtschaftsplan 2026 Vorschaurechnung 2027 bis 2030

WBD Industriepark Dessau GmbH

Inhalt

1.	Berücksichtigung des Neubaus der Rettungswache im Wirtschaftsplan.....	2
1.1	Darstellung der Anschaffungskosten der Rettungswache.....	2
1.2	Finanzierung der Rettungswache	2
1.3	Ermittlung der Umsatzerlöse.....	2
1.4	Eigenkapitalverzinsung	4
2.	Wirtschaftsplan 2025.....	5
3.	Vorschaurechnung 2026 bis 2029	6
4.	Erläuterungen zum Wirtschaftsplan und zur Vorschaurechnung	7
4.1	Jahresergebnis	7
4.2	Umsatzerlöse	7
4.3	sonstige betriebliche Erträge.....	7
4.4	Materialaufwand.....	8
4.5	sonstiger betrieblicher Aufwand	8
4.6	Finanzergebnis	9
5.	Investitionsplanung	9
7.	Finanzplanung	9

1. Berücksichtigung des Neubaus der Rettungswache im Wirtschaftsplan

Zur Erfüllung der kommunalpolitischen Aufgaben hat die WBD eine Rettungswache errichtet. Bei künftigen Ausschreibungen des Rettungsdienstes durch die Stadt Dessau-Roßlau soll die kommunale Rettungswache dem Konzessionsnehmer zur Verfügung gestellt werden. Der Neubau der Rettungswache wurde am 1. September 2023 an die Stadt Dessau-Roßlau übergeben. Auf Seiten der Stadt ist das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst zuständig. Aktuell ist die Rettungswache an den Konzessionär DRK übergeben.

1.1 Darstellung der Anschaffungskosten der Rettungswache

Für die Rettungswache wurde ein Budget von 6,4 Mio. EUR freigegeben. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten beliefen sich auf rd. 5,5 Mio. EUR. Das damals veranschlagte Budget wurde somit um rd. 0,9 Mio. EUR unterschritten.

	AHK 31.12.2024	AHK 31.12.2025
15.10.2020 Grundstücke Rettungswache Walderseestr. 2	58.405,21	58.405,21
01.09.2023 Gebäude Rettungswache Walderseestr. 2	4.810.032,20	4.804.021,52
01.09.2023 Außenanlagen Rettungswache Walderseestr. 2	575.801,00	575.801,00
01.09.2023 Küche + Möbel Rettungswache Walderseestr. 2	112.347,32	112.347,32
	5.556.585,73	5.550.575,05

Die geringfügigen Veränderungen in den Anschaffungs- und Herstellungskosten beruhen auf nachträgliche Anpassung.

1.2. Finanzierung der Rettungswache

Die Finanzierung der Rettungswache erfolgt aus einer Kombination von Eigen- und Fremdkapital. Insgesamt erfolgte die Aufnahme von 4,2 Mio. EUR Fremdkapital. Die Differenz wurde aus Eigenkapital erbracht.

Das Darlehen hat eine Zinsbindung bis April 2032 zu einem Zinssatz von 1,18%. Das dann vorhandene Restdarlehen beträgt 3,2 Mio. EUR. Hier ist sodann eine sofortige Tilgung avisiert, um hohe Zinsaufwendungen zu verhindern.

1.3 Ermittlung der Umsatzerlöse

Die Ermittlung der Umsatzerlöse ist im Mietvertrag detailliert beschrieben und ermittelt sich im Wesentlichen aus den anfallenden Kosten (z.B. Abschreibungen, Zinsaufwand) zzgl. einer angemessenen Eigenkapitalrendite.

Insbesondere durch die Eigenkapitalverzinsung, welche von der Einlagenfazität der EZB beeinflusst wird, verändern sich die entsprechenden Umsatzerlöse.

		Handels- und Steuerrecht				
		2026	2027	2028	2029	2030
Bruttonutzfläche	qm	1.393,9	1.393,9	1.393,9	1.393,9	1.393,9
§5 Tz. 1.3 Abschreibungen Hochrechnung	EUR	185.601,60	185.601,60	185.601,60	185.601,60	185.601,60
§5 Tz. 1.4 Fremdfinanzierungskosten	EUR	45.697,29	44.361,02	43.008,90	41.640,74	40.256,34
§5 Tz. 1.5 Eigenkapitalkosten	EUR	67.528,78	67.528,78	67.528,78	67.528,78	67.528,78
§5 Tz. 1.4 Bürgschaftsentgelt	EUR	13.440,00	13.440,00	13.440,00	13.440,00	13.440,00
Kaltmiete p.a.	EUR	312.267,66	310.931,40	309.579,28	308.211,11	306.826,72
Kaltmiete pro Monat	EUR	26.022,31	25.910,95	25.798,27	25.684,26	25.568,89

Zuzüglich zur Kaltmiete werden Betriebs, Heiz- und Nebenkosten in Rechnung gestellt.

		Gesamtmiete p.a.				
		2026	2027	2028	2029	2030
Grundmiete (Kaltmiete)		312.267,66	310.931,40	309.579,28	308.211,11	306.826,72
Grundmiete grundet gemäß Tz. 1.6						
warme Betriebskosten						
Fernwärme		31.000,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00
kalte Betriebskosten						
Wartung, Instandhaltungen, Reparaturen		17.600,00	18.480,00	19.404,00	20.374,20	21.392,91
Grundsteuer		1.053,28	1.053,28	1.053,28	1.053,28	1.053,28
Gebäudeversicherung		4.999,63	5.249,61	5.512,09	5.787,69	6.077,08
Summe warme und kalte Betriebskosten		54.652,91	55.782,89	56.969,37	58.215,17	59.523,27
Gesamtmiete p.a.		366.920,57	366.714,29	366.548,65	366.426,29	366.349,99
Gesamtmiete p.M.		30.576,71	30.559,52	30.545,72	30.535,52	30.529,17

Aktuell (2025) werden der Stadtverwaltung monatlich 31.772,38 EUR Miete (einschl. HK/BK) in Rechnung gestellt, so dass sich ab 2026 eine Ersparnis für den städtischen Haushalt von gut 1 TEUR p.M. und 14 TEUR p.a. ergibt. Diese wiederum bedingt einen geringeren Ertrag bei der WBD.

1.4 Eigenkapitalverzinsung

Die Eigenkapitalverzinsung bemisst sich nach der zum Schluss des vorangegangenen Jahres geltenden Einlagenfazilität der EZB zzgl. eines steuerrechtlich erforderlichen Aufschlags von 3%.

EZB-Einlagenfazilität:

21.12.2022	2,00%	Änderung tritt ab 1.1.2023 in Kraft
20.09.2023	4,00%	Änderung tritt ab 1.1.2024 in Kraft
23.10.2024 (WPLn)	3,25%	
18.12.2024	3,00%	Änderung tritt ab 1.1.2025 in Kraft
11.06.2025 (aktuell)	2,00%	Änderung tritt ab 1.1.2026 in Kraft

	Handels- und Steuerrecht						
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Anschaffungskosten	5.646.585,93	5.550.575,55	5.550.575,55	5.550.575,55	5.550.575,55	5.550.575,55	5.550.575,55
./. Fremdkapital	-4.200.000,00	-4.200.000,00	-4.200.000,00	-4.200.000,00	-4.200.000,00	-4.200.000,00	-4.200.000,00
	1.446.585,93	1.350.575,55	1.350.575,55	1.350.575,55	1.350.575,55	1.350.575,55	1.350.575,55
gültige Einlagenfazilität EZB zum 31.12. des Vorjahres	4,00%	3,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%
Aufschlag gemäß Vertrag	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%
	7,00%	6,00%	5,00%	5,00%	5,00%	5,00%	5,00%
Eigenkapitalzinsen	101.261,02	81.034,53	67.528,78	67.528,78	67.528,78	67.528,78	67.528,78

Das Ergebnis der WBD aus der Rettungswache beinhaltet nur die Eigenkapitalrendite, da alle anderen Posten 1 zu 1 an den Mieter weiterbelastet werden. Der weitere Rückgang der Rendite um 13,5 TEUR führt somit zu einem entsprechend geringeren Ergebnis der WBD in 2026ff.

Im Vergleich zur in 2023 geplanten Eigenkapitalverzinsung von 126 TEUR ergibt sich somit eine Reduzierung der Marge um 59 TEUR.

2. Wirtschaftsplan 2026

Wirtschaftsplan 2026	WBD Industriepark Dessau GmbH				
	IST 2024	Wirtschafts- plan 2025	Ist per 10/2025	Hochrechnung per 10/2025 Gesamtjahr 2025	Wirtschafts- plan 2026
Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR					
1. Umsatzerlöse	568,6	550,5	509,5	546,5	531,7
2. sonstige betriebliche Erträge	36,0	26,1	27,9	26,1	26,1
3. Summe betriebliche Erträge	604,6	576,6	537,4	572,6	557,7
4. Materialaufwand					
4.1. Abgänge/Abwertung Umlaufvermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.2. Aufwand für bezogene Fremdleistung	37,4	62,2	15,1	61,2	70,0
4. Materialaufwand	37,4	62,2	15,1	61,2	70,0
5. Rohertrag	567,2	514,4	522,3	511,5	487,7
6. Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Abschreibungen	254,8	254,7	212,1	254,7	254,5
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	74,9	54,1	41,8	45,7	55,0
9. Summe Kosten	329,7	308,8	253,9	300,4	309,5
10. Betriebsergebnis	237,5	205,6	268,4	211,1	178,2
11. Finanzerträge Zinsen u. ähnl. Erträge, Erträge aus Beteiligungen	50,4	15,0	29,5	29,5	15,0
12. Finanzaufwendungen Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	48,3	60,5	39,3	61,8	59,1
13. Finanzergebnis	2,1	-45,5	-9,8	-32,3	-44,1
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	239,6	160,1	258,6	178,8	134,1
15. Körperschafts-/Gewerbeertragssteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16. Sonstige Steuern	0,0	0,0	6,9	0,0	0,0
17. Jahresergebnis	239,6	160,1	251,7	178,8	134,1

3. Vorschaurechnung 2026 bis 2030

Vorschaurechnung 2026 - 2030	WBD Industriepark Dessau GmbH				
Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR	Wirtschafts- Plan 2026	Vorschau 2027	Vorschau 2028	Vorschau 2029	Vorschau 2030
1. Umsatzerlöse	531,7	530,4	529,0	527,6	526,3
2. sonstige betriebliche Erträge	26,1	26,1	26,0	25,9	25,9
3. Summe betriebliche Erträge	557,7	556,4	555,0	553,6	552,2
4. Materialaufwand					
4.1. Abgänge/Abwertung Umlaufvermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.2. Aufwand für bezogene Fremdleistung	70,0	56,0	57,0	58,0	58,0
4. Materialaufwand	70,0	56,0	57,0	58,0	58,0
5. Rohertrag	487,7	500,4	498,0	495,6	494,2
6. Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Abschreibungen	254,5	254,5	254,5	254,5	254,5
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	55,0	56,5	58,2	60,0	62,0
9. Summe Kosten	309,5	311,0	312,7	314,5	316,5
10. Betriebsergebnis	178,2	189,4	185,4	181,1	177,6
11. Finanzerträge					
Zinsen u. ähnl. Erträge, Erträge aus Beteiligungen	15	15	15	15	15
12. Finanzaufwendungen	59,1	57,8	56,4	55,1	53,7
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen					
13. Finanzergebnis	-44,1	-42,8	-41,4	-40,1	-38,7
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	134,1	146,6	143,9	141,0	138,9
15. Körperschafts-/Gewerbeertragssteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16. Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17. Jahresergebnis	134,1	146,6	143,9	141,0	138,9

4. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan und zur Vorscheurechnung

4.1 Jahresergebnis

Für das Wirtschaftsjahr 2025 war ein Jahresergebnis in Höhe von 160 TEUR geplant. Gemäß der aktuellen Hochrechnung sollte dieses Ergebnis überschritten werden. Die geringeren Erträge aus der Eigenkapitalverzinsung für die Rettungswache werden durch die Zinserträge auf Bankguthaben kompensiert.

Das Jahresergebnis für 2026 wird mit 134 TEUR geplant. In den folgenden Jahren verbleibt das Jahresergebnis etwa in dieser Höhe.

Im Wirtschaftsplan ist eine Dividende von jährlich 75 TEUR vorgesehen.

4.2 Umsatzerlöse

Die nachhaltigen Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen nur Mieterlöse. Nach der Bereinigung des Portfolios von Altbeständen, liegt das wesentliche Ertragsfeld der WBD in der Vermietung der Gropius Allee und der Rettungswache. Da bei diesen beiden Liegenschaften das Land und die Stadt die Mieter sind, ist von einem sicheren Cashflow auszugehen.

Umsatzerlöse
Wirtschaftsplan 2026-2030

Umsatzerlöse	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Gropiusallee 1	216.193	216.193	216.193	216.193	216.193	216.193	216.193
Bauhausstiftung	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Parkplatzvermietung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Pacht PV Anlage	950	950	950	950	950	950	950
Erlöse Bogensportclub	83	83	83	83	83	83	83
Erlöse Rettungswache	348.808	327.094	312.268	310.931	309.579	308.211	306.827
Summe	568.234	546.520	531.694	530.358	529.005	527.637	526.253

4.3 sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden ausschließlich Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für erhaltene Investitionszuschüsse geplant. Diese betreffen in Höhe von rd. 25 TEUR die Gropiusallee und in Höhe von rd. 1 TEUR die Liegenschaft in der Doppelreihe. Aufgrund des Auslaufens der Abschreibung einiger Anlagen sinken diese im Planungsverlauf leicht.

4.4 Materialaufwand

Der Materialaufwand gliedert sich wie folgt auf:

Materialaufwand Wirtschaftsplan 2026-2030

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
4a) Abgänge und Abwertung a.d. Umlaufvermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4b) Aufwendungen für Fremdleistungen							
Instandhaltung Rettungswache - nichtumlegbar	1,0	2,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Aufwendungen Gropiusallee	40,0	13,0	56,0	42,0	43,0	44,0	44,0
Grundsteuer	11,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kreishandwerkerschaft (Winterdienst, etc.)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Rechtsberatung	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Sonstiges	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	61,2	24,0	70,0	56,0	57,0	58,0	58,0
	61,2	24,0	70,0	56,0	57,0	58,0	58,0

Die Aufwendungen für die Gropiusallee 1 beinhalten standardmäßige Wartungen, welche verschiedenen Intervallen durchgeführt werden müssen. Es handelt sich dabei um:

- Wartung und Prüfung der Personen- und Lastenaufzüge,
- Wartung und Prüfung der sicherheitsrelevanten Ausrüstung (Alarmanlage, Brandanlage, Blitzschutz, etc.),
- Wartung und Prüfung elektrischer Anlagen sowie
- diverse Pflege und Reinigungsarbeiten.

Über diese planmäßigen Aufwendungen hinaus wurde ein jährlicher Instandhaltungs- und Reparaturaufwand angesetzt.

4.5 sonstiger betrieblicher Aufwand

Der sonstige betriebliche Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

sonstiger betrieblicher Aufwand Wirtschaftsplan 2026-2030

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Gebühren und Beiträge (Str.Rein/GEZ/IHK/HR)	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
Versicherungskosten Gropiusallee - GV	4,0	4,6	5,1	5,6	6,1	6,7	7,4
Versicherungskosten RW-GV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Versicherungskosten KSA	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Versicherungskosten D&O	6,6	7,3	8,0	8,8	9,7	10,6	11,7
Versicherungskosten FirmenRV, VSHAftpV	1,8	1,9	2,1	2,3	2,6	2,8	3,1
	13,4	14,8	16,2	17,7	19,4	21,2	23,2
Beratungskosten	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Jahresabschlusskosten (nur WP)	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
Dienstleistungsvertrag DVV	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Webseite & Marketing	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Aufwandsentschädigung Aufsichtsrat	3,0	9,5	9,5	9,5	9,5	9,5	9,5
	18,0	24,5	24,5	24,5	24,5	24,5	24,5
Übrige	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	45,7	53,6	55,0	56,5	58,2	60,0	62,0

4.6 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beinhaltet die Zinszahlungen für das für die Rettungswache aufgenommene Darlehen.

Zinserträge wurden in Höhe von 15 TEUR prognostiziert (1% auf 1,5 Mio. EUR).

5. Investitionsplanung

Investitionen sind im Planungszeitraum nicht geplant.

6. Finanzplanung

Finanzplan 2026 - 2030		WBD Industriepark Dessau GmbH			
in TEUR	Wirtschaftsplan 2026	Vorschau 2027	Vorschau 2028	Vorschau 2029	Vorschau 2030
<u>Finanzmittelbedarf</u>					
1. Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Auflösung Sonderposten	26,1	26,1	26,0	25,9	25,9
3. Darlehenstilgungen	112,6	114,0	115,3	116,7	118,1
4. Ausschüttung an Gesellschafter	75,0	75,0	75,0	75,0	75,0
5. Summe Finanzmittelbedarf	213,7	215,1	216,3	217,6	219,0
<u>Finanzmittelherkunft</u>					
6. Abschreibungen	254,5	254,5	254,5	254,5	254,5
7. Darlehensaufnahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Jahresergebnis	134,1	146,6	143,9	141,0	138,9
9. Summe Mittelherkunft	388,6	401,1	398,4	395,5	393,5
10. Änderung der finanziellen Mittel	175,0	186,1	182,1	177,9	174,4
Bestand zum 24.11.2025	1.838,8				
Änderung 2026 bis 2030	895,4				
Bestand zum 31.12.2030	2.734,2				

Der Kontostand zum 24.11.2025 beträgt 1,8 Mio. EUR.

Das Darlehen hat eine Zinsbindung bis April 2032 zu einem Zinssatz von 1,18%. Das dann bestehende Restdarlehen beträgt 3,2 Mio. EUR. Es wird angestrebt, dass zum Auslaufen der Zinsbindungsfrist ausreichend Liquidität vorhanden ist, um die Restschuld abzulösen. Dadurch können möglicherweise höhere Anschlusszinsen vermieden werden, was auch zu einem Rückgang der Miete führt.

Die eingeplanten Ausschüttungen von langfristig 75 TEUR sollten nicht überschritten werden um ausreichend Liquidität bis 2032 zu kumulieren und somit eine Darlehensrückführung zu ermöglichen.

Finanzplan 2026 - 2030		WBD Industriepark Dessau GmbH			
Einzahlungen ./. Auszahlungen in TEUR	Wirtschafts- plan 2026	Vorschau 2027	Vorschau 2028	Vorschau 2029	Vorschau 2030
1. Erlöse Vermietungen	531,7	530,4	529,0	527,6	526,3
2. Zinserträge	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
3. Grundstücksverkäufe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Darlehensaufnahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Einnahmen	546,7	545,4	544,0	542,6	541,3
1. Auszahlungen für Materialaufwand	-70,0	-56,0	-57,0	-58,0	-58,0
2. Auszahlungen für Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Auszahlungen für Sonstige Aufwendungen	-55,0	-56,5	-58,2	-60,0	-62,0
4. Zinszahlungen	-59,1	-57,8	-56,4	-55,1	-53,7
5. Ausschüttung an Gesellschafter	-75,0	-75,0	-75,0	-75,0	-75,0
6. Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Darlehenstilgungen	-112,6	-114,0	-115,3	-116,7	-118,1
Summe Ausgaben	-371,7	-359,3	-361,9	-364,8	-366,8
Gesamtsumme Liquiditätsveränderung	175,0	186,1	182,1	177,9	174,4
<i>Bankbestand 24.11.2025</i>	<i>1.838,8</i>				
Bankbestand zum Jahresende	2.013,8	2.199,8	2.381,9	2.559,8	2.734,2

IVG Immobilien- und Verwaltungsservice GmbH Rodleben - Wirtschaftsplan -

Beschlussfassung im Aufsichtsrat am 16.12.2025

**Wirtschaftsplan 2026
sowie
mittelfristiger Wirtschaftsplan
für den Zeitraum 2026 bis 2030**

**für die
IVG Immobilien- und Verwaltungsservice GmbH**

Erfolgsplan/GuV 2026

	vorl. IST 2024 T€	Plan 2025 T€	vorl. IST 2025 T€	Plan 2026 T€
1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung				
1.1. Umsatzerlöse aus Vermietung/Verpachtung	761,4	749,0	773,9	740,1
1.2. Umsatzerlöse aus abgerechneten Betriebskosten	331,9	363,5	380,5	419,0
1.2. Umsatzerlöse aus sonstigen Leistungen	11,4	8,0	6,0	8,0
Summe 1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	1.104,7	1.120,5	1.160,4	1.167,1
2. Verminderung(-)/Erhöhung(+) des Bestands an unfertigen Leistungen	52,2	30,4	38,5	1,3
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Sonstige betriebliche Erträge				
4.1. Erträge aus Verkäufen des Anlagevermögens	0,0	29,9	62,4	59,3
4.2. Verschiedene sonstige Erträge	15,7	7,5	7,5	6,9
Summe 4. Sonstige betriebliche Erträge	15,7	37,4	69,9	66,2
Gesamtleistung	1.172,6	1.188,3	1.268,8	1.234,6
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
5.1. Betriebskosten	-362,4	-413,5	-401,0	-401,5
5.2. Instandhaltungs-/Instandsetzungskosten	-120,8	-120,0	-100,0	-120,0
5.3. Andere Aufwendungen der Hausbewirtschaftung	-19,0	-28,6	-26,9	-31,2
Summe 5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-502,2	-562,1	-527,9	-552,7
Rohergebnis	670,4	626,2	740,9	681,9
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-145,2	-158,9	-150,0	-165,0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-42,8	-48,1	-48,2	-50,4
Summe 6. Personalaufwand	-188,0	-207,0	-198,2	-215,4
7. Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	-299,1	-250,1	-250,1	-245,3
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-56,0	-78,8	-75,8	-79,2
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7,2	5,0	7,0	5,0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16,7	-12,4	-12,4	-5,4
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-15,7	-9,9	-30,6	-19,1
12. Ergebnis nach Steuern	102,1	73,0	180,8	122,5
13. Sonstige Steuern	-20,5	-20,9	-21,0	-21,0
14. Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)	81,6	52,1	159,8	101,5

Begründung für die Änderung zum 5-Jahres-Erfolgsplan/GuV 2025-2029

Umsatzerlöse: Anstieg in 2026 von T€ 725 auf T€ 740 durch Anwendung des Qualifizierten Mietspiegels

Rückgang der Umsatzerlöse zum vorl. IST 2025 von T€ 765 auf T€ 740 in 2026 wegen Verkauf Jütrichau und Zerbst.

Stellenübersicht 2026

lfd. Nr.	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2026 (Plan)	tatsächl. besetzt 30.6.2025	Zahl der besetzten Stellen - Vorjahr 2025
1	Geschäftsführer	1,0	1,0	1,0
2	Kaufmännische Mitarbeiterin <i>Haus/Mieterverw. Buchhaltung</i>	1,0	1,0	1,0
3	Angestellt Hausm. und Instandhaltung	1,9	1,9	1,9
	gesamt	3,9	3,9	3,9

Plan Instandhaltung und Investitionen 2026

Maßnahme	T€	Erläuterung
Investitionen, Herstellungskosten		
Garagen	2,0	
Instandhaltung/Modernisierung		
allgemeine Reparaturen im Bestand	120,0	
BGA / Werkzeug	5,0	
	<u>127,0</u>	
davon aktivierungsfähig	7,0	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Finanzierungsmittel

Einnahmen

lfd. Nr.	Bezeichnung	T€	Erläuterungen
1	Zuführung Stammkapital	0,0	
	Zuführung des Gesellschafters zum EK	0,0	
2	Zuführung aus Rücklagen abzüglich Entnahmen Vj.	0,0	
3	Jahresüberschuss	101,5	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzügl. Entnahmen	0,0	
5	Zuweisungen & Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträgen	0,0	
6	Beiträge u. ähnl. Entgelte abzügl. Auflösungsbeträge	0,0	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstell. abzügl. Entn.		
8	Kredite		
	a) vom Aufgabenträger	0,0	
	b) von Dritten	0,0	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	245,3	
	Abwertung Grundstück o. Bauten	0,0	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,0	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,2	
12	Finanzierungsmittel insgesamt	347,0	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Finanzierungsbedarf

Ausgaben

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Planansatz	Investitionen (nachrichtlich)		
			Verpfl. erm. des Wi.jahres	Gesamtausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Erläuterung
		T€	T€			
1	Sachanlagen u. immat. VG					
	Garagen	2,0				
	Erneuerung Heizungsanlagen	0,0				
	BGA	5,0				
	Summe	7,0				
2	Finanzanlagen	0,0				
3	Rückzahlung von Stammkapital	0,0				
4	Entnahme aus Rücklagen	0,0				
5	Jahresverlust	0,0				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0,0				
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0,0				
8	Entnahme langfristig.Rückstell.	0,0				
9	Tilgung KfZ-Kredit, planm.	0,0				
9	Tilgung von Krediten	47,2				
	Sondertilgung	292,8				
	Vorfin. Regressanspr.Mieter	0,0				
10	Gewährung v. Krediten					
	a) an den Aufgabenträger	0,0				
	b) an Dritte	0,0				
11	Finanzierungsfehlb.aus Vorjahre	0,0				
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	347,0				

5-Jahres-Erfolgssplan/GuV 2026-2030

	Plan				
	2026	2027	2028	2029	2030
	T€	T€	T€	T€	T€
1.Umsatzerlöse	1.167,1	1.169,5	1.171,9	1.169,0	1.178,5
2.Erhözung des Bestands an unfertigen Leistungen	1,3	3,4	0,6	11,0	1,0
3.Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.Sonstige betriebliche Erträge	66,2	24,4	6,9	6,9	6,9
Gesamtleistung	1.234,6	1.197,3	1.179,4	1.186,9	1.186,4
5.Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-552,7	-553,3	-551,9	-563,2	-564,3
Rohergebnis	681,9	644,0	627,5	623,7	622,1
a)Löhne und Gehälter	-165,0	-168,6	-172,2	-114,5	-117,6
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-50,4	-51,4	-52,4	-42,0	-42,5
6.Personalaufwand	-215,4	-220,0	-224,6	-156,5	-160,1
7.Abschreibungen auf Sachanlagen	-245,3	-241,1	-235,2	-234,2	-232,2
8.Sonstige betriebliche Aufwendungen	-79,2	-82,6	-84,7	-85,1	-86,4
9.Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5,0	2,0	2,0	2,0	2,0
10.Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5,4	-3,8	-3,5	-3,3	-1,9
11.Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-19,1	-12,2	-9,6	-19,8	-19,4
Ergebnis nach Steuern	122,5	86,3	71,9	126,8	124,1
12.Sonstige Steuern	-21,0	-21,1	-21,1	-21,2	-21,2
Jahresüberschuss	101,5	65,2	50,8	105,6	102,9

Begründung für die Änderung zum 5-Jahres-Erfolgssplan/GuV 2025-2029

Umsatzerlöse: Anstieg in 2026 von T€ 725 auf T€ 740 durch Anwendung des Qualifizierten Mietspiegels

Rückgang der Umsatzerlöse zum vorl. IST 2025 von T€ 765 auf T€ 740 in 2026 wegen Verkauf Jütrichau und Zerbst.

Stellenplan 2026 -2030

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan				
		2026	2027	2028	2029	2030
1	Geschäftsführer	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
2	Kaufmännische Mitarbeiterin <i>Haus/Mieterverw. Buchhaltung</i>	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
4	Angestellt Hausm. und Instandhaltung	1,9	1,9	1,9	1,3	1,3
gesamt		3,9	3,9	3,9	2,3	2,3

Investitions- & Instandhaltungsprogramm 2026-2030

Ifd. Nr.	Maßnahme	2026	2027	2028	2029	2030
		T€	T€	T€	T€	T€
1	Klimaneutralität	0,0	0,0	50,0	500,0	750,0
2	Neubau Mehrfamilienhaus	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Garagen	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
4	Buchungssystem	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Heizungsanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	BGA / Werkzeug	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
7	Abriss / Rückbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Instandhaltung	120,0	120,0	120,0	120,0	120,0
	Insgesamt	127,0	127,0	177,0	627,0	877,0

davon : Aktivierungsfähige Leistung

7,0	7,0	57,0	507,0	757,0
-----	-----	------	-------	-------

Nicht aktivierungsf. Leistung

120,0	120,0	120,0	120,0	120,0
-------	-------	-------	-------	-------

Vermögensplan für die Wirtschaftsjahre 2026 bis 2030

Finanzierungsmittel

Einnahmen

lfd. Nr.	Bezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
		T€	T€	T€	T€	T€
1	Zuführung zum Stammkapital	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Zuführung des Gesellschafters zum EK	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen Vj.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Jahresüberschuss	101,5	65,2	50,8	105,6	102,9
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzügl. Entnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zuweisungen & Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Beiträge u. ähnl. Entgelte abzügl. Auflösungsbeiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstell. abzügl. Entn.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Kredite					
	a) vom Aufgabenträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) von Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	245,3	241,1	235,2	234,2	232,2
	Abwertung Grundstück o. Bauten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,2	0,0	0,0	280,9	432,0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	347,0	306,3	286,0	620,7	767,1

Vermögensplanplan für die Wirtschaftsjahre 2026 bis 2030

Finanzierungsbedarf

Ausgaben

lfd. Nr.	Bezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
		T€	T€	T€	T€	T€
1	Sachanlagen u. immat. VG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Garagen	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
	Klimaneutralität	0,0	0,0	50,0	500,0	750,0
	BGA	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	Summe	7,0	7,0	57,0	507,0	757,0
2	Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Entnahme aus Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Jahresverlust	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Entnahme aus Sonderposten mit Rücklageanteil	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	Tilgung von Krediten	47,2	32,2	32,5	20,7	10,1
	Sondertilgung	292,8	0,0	0,0	93,0	0,0
10	Gewährung v. Krediten					
	a) an den Aufgabenträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) an Dritte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	347,0	39,2	89,5	620,7	767,1

Stadtmarketinggesellschaft Dessau- Roßlau mbH - Wirtschaftsplan -

Beschlussfassung im Aufsichtsrat am 16.09.2025

Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung am 20.11.2025

Wirtschaftsplan 2026

Status: V3.1, 09.09.2025

Feststellung

	Ist 31.12.2024	Plan 2025	Plan 2026
	Euro	Euro	Euro
Erfolgsplan			
Erträge	2.182.312	2.196.600	1.797.100
Aufwendungen	2.182.050	2.196.600	1.797.100
Jahresgewinn/ Jahresverlust	262	0	0
Vermögensplan			
Einnahmen	51.846,90	160.500	64.000
Ausgaben	51.846,90	160.500	64.000
Kassenkreditrahmen	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0

I. Erfolgsplan – Gewinn- und Verlustrechnung (in Euro)

	IST	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1. Umsatzerlöse	261.652	186.400	190.400	190.600	190.600	190.600
a. Erlöse Tourist-Informationen	163.604	136.400	140.400	140.600	140.600	140.600
b. eingeworbene Drittmittel/ Erlöse aus Veräußerungen	98.048	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2. Sonstige betriebliche Erträge ¹	1.920.660	2.010.200	1.606.700	1.769.200	1.809.700	1.812.200
a. Bewirtschaftungs- und Betriebszuschuss der Stadt Dessau-Roßlau	1.476.717	1.600.000	1.450.700	1.613.200	1.653.700	1.656.200
b. Zuschuss für NeuSTADT- Agentur, Programm ZIZ	343.420	322.700				
c. SoPo Auflösung Zuschüsse investive Maßnahmen	42.336	53.500	54.000	54.000	54.000	54.000
d. Zuschuss Land Sachsen-Anhalt	54.390					
e. Periodenfremde Erträge	3.797					
f. Zuschuss Städtebauförderung		34.000	102.000	102.000	102.000	102.000

¹ Zuschuss durch die Stadt

	IST	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
3. Materialaufwand	956.369	951.600	594.300	742.000	764.700	749.100
a. Personalgestellung	175.696	187.000	190.800	187.700	193.400	199.100
b. Materialeinkauf TI	34.896	59.000	66.000	66.000	66.000	66.000
c. Materialaufwand Projekte	593.953	485.000	300.500	454.300	473.300	454.000
d. NeuSTADT-Agentur	151.824	202.300				
e. Projekte Citymanagement		18.300	37.000	34.000	32.000	30.000
4. Personalaufwand ¹	859.234	867.400	819.800	838.000	855.500	873.300
a. Personalaufwand ohne NeuSTADT-Agentur	700.270	740.000	759.800	775.000	790.500	806.300
b. Personalaufwand NeuSTADT-Agentur	158.964	107.400				
c. Personal Citymanagement		20.000	60.000	63.000	65.000	67.000
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	322.074	324.100	329.000	325.800	326.100	326.400
a. Sonstige betriebliche Aufwendungen ohne NeuSTADT-Agentur	289.442	309.400	324.000	320.800	321.100	321.400
b. Sonstige betriebliche Aufwendungen NeuSTADT-Agentur	32.632	13.000				
c. Sonstige betriebliche Aufwendungen Citymanagement		1.700	5.000	5.000	5.000	5.000
6. Abschreibungen	42.336	53.500	54.000	54.000	54.000	54.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47					
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0					
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.346	0	0	0	0	0
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.084					
11. Sonstige Steuern	0					
12. Jahresüberschuss	262	0	0	0	0	0

¹ Personalgestellungskosten in Materialkosten reflektiert

1. Trennungsrechnung „DAWI – nicht DAWI“ (in Euro)

	PLAN	PLAN	PLAN
	2026	DAWI	NICHT-DAWI
1. Umsatzerlöse	190.400	50.000	140.400
a) Erlöse Tourist-Informationen	140.400	0	140.400
b) eingeworbene Drittmittel/Erlöse aus Veräußerungen	50.000	50.000	0
2. Sonstige betriebliche Erträge ¹	1.606.700	1.602.600	4.100
a) Bewirtschaftungs- und Betriebszuschuss der Stadt Dessau-Roßlau	1.450.700	1.447.300	3.400
b) Zuschuss für NeuSTADT-Agentur, Programm ZIZ	0		
c) Zuschuss Citymanagement	102.000	102.000	
d) SoPo Auflösung Zuschüsse investive Maßnahmen	54.000	53.300	700
3. Materialaufwand	594.300	546.500	47.800
4. Personalaufwand ²	819.800	778.300	41.500
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	329.000	274.500	54.500
6. Abschreibungen	54.000	53.300	700
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
11. Sonstige Steuern			
12. Jahresüberschuss	0	0	0
Investitionskosten	10.000	10.000	0

¹ Zuschuss durch die Stadt.

² Personalgestellungskosten in Materialaufwand reflektiert.

Summe De-minimis-Beihilfen an SMG (in Euro)

	IST	PLAN
2023	0	
2024	5.143	
2025		31.600
2026		3.400
Summe letzte drei Jahre		40.143

2. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2026

Der Wirtschaftsplan 2026 basiert auf der Grundlage des aktuellen Betrauungsbeschlusses der Stadt Dessau-Roßlau an die SMG mbH zur Stärkung des Wirtschafts-, Kultur und Tourismusstandortes Stadt Dessau-Roßlau.

Ausgehend vom Ergebnis 2024 und dem zu erwartenden Ergebnis 2025 sieht der Ansatz des WPLN 2026 einen Zuschussbedarf durch die Stadt Dessau-Roßlau von 1.450.700 EUR vor und reduziert sich gegenüber 2025 um rund 150.000 EUR. Die Reduzierung ist ein Beitrag zur Mitwirkung an der Konsolidierung des städtischen Haushaltes, bei gleichzeitiger Sicherstellung der betrauten Aufgaben.

In der Wirtschaftsplanung 2026 sind beispielhaft nachfolgende Maßnahmen berücksichtigt, um weiter der demographischen Entwicklung entgegen zu wirken.

Imagewerbung, Markenbildung, Markenstrategie

- Erhöhung Attraktivität in der Innenstadt / Binnenmarketing
- Werbung durch Fahnen, Banner, Schwimmhalle, LEDs, Kulturstelen
- Eigenmittel Förderungen Bauhausjubiläum
- Ströer Produktion- und technische Kosten

Kulturmarketing

- Fortführen Gartenträumelounge /Open Stage
- Mitwirken Advent
- Mitwirkung Durchführung Stadtfest

Online Marketing

- Webseite visitdessau.com
- Online Werbung
- Video- und Bildmaterial (Rahmenvertrag)

Tourismusmarketing

- Presse- und Informationsreisen
- Anzeigen Print und digital
- Beteiligung an nationalen Messen
- Broschüren, Flyer, etc.
- Eigenmittel Förderungen

Wirtschaftsmarketing- und Standortmarketing

- Stärkung Wirtschafts- und Markenstandort, Neubürgermarketing
- Engagierte Stadt
- Gründerpreis
- Broschüren
- Medienarbeit

Im Rahmen der Maßnahmen und Kampagnen sollen durch ganzheitliche Ansätze und kreative Ideen die Vorteile im Wettbewerb der Städte besser hervorgehoben werden. Auf Grund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage sind die Chancen für den Wohnstandort örtlich und zeitlich besser gegeben, als für den Arbeitsstandort. Durch gezielte Paketlösungen sind auf den vorhandenen Flächen nachhaltige,

wirtschaftlich interessante Gesamtlösungen aus günstigen Wohnraum mit niedrigen Medien- und Mobilitätskosten zu schaffen und zu kommunizieren.

Die höhere Einbindung der Arbeitgeber sichert im Wettbewerb der Arbeitsplätze gute Chancen, die beim Eintritt der demographischen Wirkung durch den Übergang der geburtenstarken Jahrgänge in den Rentenstand zu nutzen sind.

Die SMG wird sich 2026 im Jubiläum zu 100 Jahre Bauhaus in Dessau wirtschaftlich und personell einbringen. Vorteilhaft wäre hierin die Ausnutzung etwaiger Förderpotentiale mit hohen Fördersätzen zur finanziellen Unterstützung der Aktivitäten und Maßnahmen.

Im Jahr 2025 wird die NeuSTADT-Agentur planmäßig seine Tätigkeit und das befristet angelegte Engagement beenden. Mit dem Ziel, erfolgreiche Maßnahmen nachhaltig zu erhalten, finden gegenwärtig mit den zuständigen Ämtern der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau Abstimmungen zum Fördermittelprogramm Citymanagement (Städtebauförderung) statt. Bis November 2025 soll die Aufnahme von entsprechenden Landesprogrammen seitens der Stadt Dessau-Roßlau erfolgen.

Umsatzerlöse

Der Planansatz zur Steigerung der Umsatzerlöse basiert im Wesentlichen auf den Betrieb der Tourismusinformation. Er ist daher vorsichtig optimistisch angelegt. Der Optimismus entspringt der Zunahme von Verkaufsgeschäften. Der Standortvorteil, attraktive Öffnungszeiten und die Personalpräsenz soll gehoben werden, um Provisionsverluste aus der Verlagerung in den Online Handel zu kompensieren.

Während für Besucherinnen und Besucher die Tourismusinformation eine übliche erste Anlaufstelle darstellt, erfreut sich die Einrichtung auch zunehmender Beliebtheit bei der örtlichen Bevölkerung, durch das Angebot ortstypischer Waren.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind Zuschüsse durch die Stadt Dessau-Roßlau. Durch geeignete Maßnahmen beteiligt sich die SMG im Rahmen des WPLN an der Konsolidierung des städtischen Haushaltes durch die Reduzierung des Zuschussbedarfes in Höhe von rund 10 %.

Der Zuschussbetrag gliedert sich in einen Anteil für DAWI-Leistungen im Rahmen der Betrauung und einen De-minimis-Anteil für Nicht-DAWI Leistungen.

Weiterhin wird sich die SMG bemühen, Fördermittel von Land und Bund zu generieren. Im WPLN 2026 wurden etwaige Eigenmittel berücksichtigt.

Materialaufwand

Im Materialaufwand bilden sich Projekte und laufende sonstige Marketingaufwendungen ab. In der Tabellenübersicht auf Seite 12 sind die Entwicklungen von 2024 bis zum Planansatz für 2026 dargestellt.

Die Personalgestellung nimmt die größte Einzelposition ein. Die Kosten für die Personalgestellung basieren auf der Planung des Haupt- und Personalamtes der Stadt. Ungeplante Veränderungen (z.B. durch eine neue Entgeltverordnung, Tariferhöhungen etc.) sind hierin nicht berücksichtigt.

Der vorliegende Wirtschaftsplan geht davon aus, dass keine Umsatzsteuer fällig wird. Der Personalgestellungsvertrag zwischen Stadt Dessau-Roßlau und SMG basiert auf diesem Grundsatz. Eine Änderung des Grundsatzes könnte zur Infragestellung des Gesamtvertrages führen und trägt ein Risiko der erledigten Aufgaben durch die drei Personalstellen der Gestellung.

Personalaufwand

Im WPLN 2026 sind die Kosten für die Personale der SMG berücksichtigt und leicht steigend dynamisiert.

Zum Heben der personellen und wirtschaftlichen Ressourcen am Informationspunkt in Roßlau bestehen aktuell Überlegungen, diese durch die Zusammenarbeit mit anderen städtischen Einrichtungen zu heben.

Für die personelle Absicherung des Stadtfestes finden aktuelle intensive Abstimmungen zur Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (DVV) statt. Die entstehenden Gesamtaufwendungen für das Stadtfest bedürfen einer dringenden Senkung. Durch die erheblich gestiegenen Kosten für Sicherheitsvorkehrungen bedarf es grundsätzlicher Entscheidungen.

Zur Absicherung der anderen Aufgaben der SMG muss die Priorität des Einsatzes der SMG Personale am Stadtfest geprüft und optimiert werden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Mietaufwendungen, IT-Aufwendungen, Dienst- und Reisekostenaufwendungen der Gesellschaft enthalten. Hinzu kommen Mitgliedsbeiträge und Versicherungen.

Investitionen

2026 sind Investitionen in Höhe von insgesamt 10.000 € eingeplant.

Fazit

Der zwischenzeitliche und kurzfristige unterjährige Wechsel in der Geschäftsführung der SMG wird Änderungen in der Entwicklung der SMG bewirken und sich in der Wirtschaftsplanung niederschlagen.

Durch das planmäßige Auslaufen förderbasierter Projekte wird dies zudem seine Wirkung entfalten. Die zahlreichen Schnittmengen der Maßnahmen in Projekten, werden zudem wirtschaftliche und personelle Einflüsse bewirken.

Die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des städtischen Haushaltes werden neben dem unmittelbaren Einfluss zur Reduzierung der Finanzmittel auch die personellen Ressourcen begrenzen.

Die große Herausforderung besteht in Entwicklung erforderlicher Maßnahmen zur Verbesserung des positiven Images der Stadt, bei den gleichzeitig wirkenden aktuellen Rahmenbedingungen.

Im Wettbewerb der Städte sind dringend kreative Maßnahmen zu entwickeln, die die Vorzüge des Lebens in unserer Stadt hervorheben.

Zur Entwicklung einer positiven Ausstrahlung bedarf es der intensiveren Einbeziehung der Bevölkerung und deren Entwicklung als Multiplikator.

Zwischenzeitlich wurden die jahrelangen Bemühungen zur Durchführung der Bundesgartenschau (BUGA) 2035 in Dessau-Roßlau durch den Abschluss des Durchführungsvertrages bestätigt.

Der zeitlich zur Verfügung stehende Vorlauf von 10 Jahren ist bezogen auf einzelne Maßnahmen ausreichend lange. Für Investitionen hingegen kann keine Zeit verloren werden, berücksichtigt man die heutigen Vorlaufzeiten für die Herstellung des Baurechts oder der Umsetzung.

Um eine hohe Akzeptanz zu erreichen, bedarf es der aktiven Kommunikation zwischen den Projektbeteiligten und den künftigen Nutzern. Dies bindet das ohnehin knappe Personalengagement.

.

3. Umsatzerlöse (in Euro)

	IST 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einnahmen aus Verkauf TI (Souvenirs)	96.374	72.000	75.000	75.000	75.000	75.000
Einnahmen aus Verkauf TI (Stadtrundgang, Prov. Radverleih)	1.729	1.400	1.400	1.500	1.500	1.500
Provisionsumsätze Ticketverkauf	31.081	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Provisionsumsätze Stadtführungen	7.812	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
Provisionsumsätze Zimmervermittlung	16.708	15.000	15.500	15.600	15.600	15.600
Sonstiges*	9.900	9.000	9.500	9.500	9.500	9.500
Umsatzerlöse TI	163.604	136.400	140.400	140.600	140.600	140.600
Gewährte Skonti						
Projektbezogene Drittmittel aus Wirtschaft/sonstige Einnahmen	98.048	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Ansatz Wirtschaftsplan	261.652	186.400	190.400	190.600	190.600	190.600

* Sonstiges – z.B. Erlöse aus Prospektversand, Kommissionware und Untervermietung

4. Materialaufwand (in Euro)

	IST	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Materialaufwand	956.369	951.600	594.300	742.000	764.700	749.100
Materialeinkauf TI	34.896	59.000	66.000	66.000	66.000	66.000
Materialaufwand Projekte ohne NSA, CM	593.953	485.000	300.500	454.300	473.300	454.000
Materialaufwand Projekte NeuSTADT- Agentur	151.824	202.300				
Materialaufwand Projekte Citymanagement		18.300	37.000	34.000	32.000	30.000
Materialaufwand Projekte Zwischensumme	745.777	705.600	337.500	488.300	505.300	484.000
Personalgestellung	175.696	187.000	190.800	187.700	193.400	199.100

Materialaufwand nach Themenfeldern 2026

Materialaufwand nach Themenfelder	Budget	Schwerpunkte
Strategisches Marketing, Imagewerbung	82.000	Innenstadtattraktivierung/Binnenmarketing, Imagewerbung überregional, Ströer Produktion und technische Kosten, Souvenirentwicklung, Streuartikel, Printformate, Eigenmittel für Fördermittel Kommunikation Bauhausjubiläum, Bewerbung BUGA
Kulturmarketing	142.000	Stadtfest, Open Stage, Elberadeltag, Anzeigenschaltung, Bildbänke neu und Pflege, Advent
Online Marketing	15.500	Onlinewerbung, Erstellung/Überarbeitung Landingpages/Websites, Erstellung Video- und Bildmaterial, GTLIS
Tourismusmarketing	34.500	Presse-/ Medienarbeit, Tagung/Kongresse, Messebeteiligungen, Broschüren, Eigenmittel für Fördermittel digitale Infostelen, Finalisierung Tourismuskonzept
Wirtschafts- und Standortmarketing	26.500	Neubürgermarketing, Stärkung Wirtschafts- und Markenstandort, Standortwerbung
Citymanagement	37.000	Marketing, Kommunikation, Aktionen, Veranstaltungen, Dialog- und Informationsreihen, Heimat shoppen, Oster/ Weihnachtsaktionen, VOS, KulTour
Summe Marketing:	337.500	
Souvenireinkauf	32.000	
Kosten Pauschalen	26.000	
Kosten Honorare	8.000	
Summe Tourismus:	66.000	
Gesamtsumme:	403.500	

Materialaufwand 2026 detailliert

Materialaufwand detailliert	Budget
Imagewerbung, Markenbildung, Markenstrategie	
Innenstadtattraktivierung/Binnenmarketing	40.000
Imagewerbung überregional (inkl. Anzeigen)	0
OoH Werbung (Fahnen, Banner, Schwimmbhalle, LEDs, Kulturstelen)	2.000
Imagekurzfilme/Sonstiges	0
Eigenmittel Förderungen	10.000
Souvenirsgestaltung und Streuartikel	0
Gestaltung, Produktion diverser Printformate	0
Bauhausjubiläum	0
Ströer Produktion- und technische Kosten	30.000
BUGA Bewerbung	0
	82.000

Kulturmarketing	
Elberadeltag	0
Gartenträumelounge/Open Stage	20.000
Welterbetag/Gartenreichtag	0
Advent	2.000
Stadtfest	120.000
Bildbänke neu und Pflege	0
	142.000

Online Marketing	
Webseite visitdessau.com	6.500
Webseite SMG	0
Online Werbung	4.000
GTLIS	0
Video- und Bildmaterial (Rahmenvertrag)	5.000
	15.500

Tourismusmarketing	
Presse- und Informationsreisen	4.000
Anzeigen Print und digital	4.000
Tagung/Kongresse	0
Finalisierung Tourismuskonzept	0
nationale und internationale Messebeteiligungen	6.500
dauerhafte Verankerung touristischer Angebote in Reiseportalen und Reisekatalogen	0
Broschüren, Flyer, etc.	15.000
Eigenmittel Förderungen	5.000
	34.500

Wirtschaftsmarketing- und Standortmarketing	
Neubürgermarketing, Stärkung Wirtschafts- und Markenstandort	20.000
Standortwerbung/Verkehrsmittelwerbung	0
Engagierte Stadt	500
Gründerpreis	1.000
Broschüren	2.000
Giveaways	0
Medienarbeit	3.000
	26.500

5. Personalaufwand (in Euro)

	IST	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Personalaufwand	859.234	867.400	819.800	838.000	855.500	875.300
• Löhne und Gehälter	568.897	600.300	611.200	623.400	635.900	648.600
• sonstige Abgaben und Aufwendungen	131.373	139.700	148.600	151.600	154.600	157.700
• sonstige Personal-aufwendungen						
• Personalaufwand NeuSTADT-Agentur	158.964	107.400				
• Personalaufwand Citymanagement		20.000	60.000	63.000	65.000	67.000

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen (in Euro)

	IST	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Sonstige betriebliche Aufwendungen	322.074	324.100	329.000	325.800	326.100	326.400
Sonstige betriebliche Aufwendungen ohne NeuSTADT-Agentur und CM	289.442	309.400	324.000	320.800	321.100	321.400
Mietaufwendungen inkl. NK	104.868	109.400	115.700	110.000	110.000	110.000
Abschluss-, Buchführungs- und Beratungskosten	42.668	40.000	49.500	50.000	50.000	50.000
Kosten Warenabgabe	16.642	19.500	18.000	18.500	18.500	18.500
Kfz-Kosten	3.600	3.600	3.600	3.800	3.800	3.800
Repräsentation/Streuartikel	9.918	9.100	10.900	11.000	11.000	11.000
Sonst. Personalkosten Fortbildung/Reisekosten	9.924	8.500	9.800	10.000	10.000	10.000
EDV, Telekommunikation, Hosting	47.216	54.500	54.500	54.700	54.800	54.900
Nicht abziehbare Vorsteuer	19.896	22.000	21.000	21.500	21.500	21.500
Sonstige Aufwendungen	16.664	20.300	20.000	20.000	20.000	20.000
Porto	2.181	3.500	2.500	2.600	2.600	2.600
sonst. Betriebsbedarf	3.028	3.000	3.000	3.200	3.300	3.400
Versicherungen, Mitgliedsbeiträge und Marketingumlagen	12.837	16.000	15.500	15.500	15.600	15.700
Aufwand NeuSTADT-Agentur	32.632	13.000	0			
Aufwand Citymanagement		1.700	5.000	5.000	5.000	5.000

7. Stellenplan 2025 – Stellenübersicht angestellte und gestellte Mitarbeiter

Stellenplan	Plan 2025		Ist 2025 (per 31.08.2025)		Plan 2026	
	Anzahl	VZÄ	Anzahl	VZÄ	Anzahl	VZÄ
Geschäftsführer/in	1	1	1	1	1	1
Assistenz/Referent/in der Geschäftsführung	1	1	1	1	1	1
Kaufmännische/r Mitarbeiter/in/Buchhaltung	1	0,875	1	0,875	1	0,875
Mitarbeiter/in Marketing (Wirtschaft)	1	1	1	0,875	1	0,875
Mitarbeiter/in Marketing (Leitung)	1	1	1	1	1	1
Mitarbeiter/in Marketing (Kultur)	1	1	1	1	1	1
Mitarbeiter/in Marketing (Tourismus)	1	0,8	1	0,8	1	0,8
Mitarbeiter/in Marketing (Grafik)	1	0,5	1	0,5	1	0,5
Mitarbeiter/in Online Marketing/Mediaplanung/PR	1	1	1	1	1	1
Mitarbeiter/in Tourist-Information	4	3,875	4	3,875	4	3,875
Auszubildende/r Tourist-Information						
NeuSTADT-Agentur Manager/in bis 30.11.2025	1	0,8	1	1		
NeuSTADT-Agentur Projektkoordinator/in bis 30.11.2025	2	1,35	3	2,35		
NeuSTADT-Agentur Sekretär/in bis 31.08.2025	1	0,875	1	0,875		
Citymanager	1	1	0	0	2	1,2

Gestellte Mitarbeiter						
Mitarbeiter/in Tourist-Information (EG 6)	1	1	1	1	1	1
Mitarbeiter/in Tourist-Information (EG 6)	1	0,625	1	0,625	1	0,625
Mitarbeiter/in Marketing (Leitung, Tourismus) (EG 11)	1	1	1	1	1	1
Summe	21	18,7	21	18,775	18	15,75

8. Investitionskosten 2026 (in Euro)

Investitionsplan 2026	
Investitionen in der Tourist-Information	5.000
Sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000
Investitionen NeuSTADT-Agentur Projekte	0
	10.000

Kostenentwicklung (in Euro)

	2023 (Ist)	2024 (Ist)	2025	2026
Investitionen gesamt	21.946,32	9.510,45	107.000	10.000

9. Vermögensplan 2026 – Einnahmen (in Euro)

Lfd. Nr.	Bezeichnung		Erläuterung
1.	Zuf. Stammkap.		
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahme		
3.	Jahresgewinn		
4.	Zuf. zu Sopo, Rücklagean. abz. Entnahme		
5.	Zuweisungen u. Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge gesamt	10.000	
a.	<i>Zuweisungen u. Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge ohne NeuSTADT-Agentur</i>	10.000	
b.	<i>Zuweisungen u. Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge NeuSTADT-Agentur</i>		
6.	Beiträge und ähnl. Entgelte abz. Entnahme		
7.	Zuführung zu langfr. Rückstellung. abz. Entnahme		
8.	Kredite		
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	54.000	
10.	Rückflüsse aus gew. Krediten		
11.	Erübr. Mittel aus Vorjahr		
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	64.000	

10. Vermögensplan 2026 – Ausgaben (in Euro)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz	V E	Investitionen (nachr.)		Erläuterung
		Ausgaben Wirtschaftsjahr		Gesamtausgaben	bisher bereitgestellt	
1.	Sachanlagen und imm. Anlagewerte gesamt	10.000		10.000		
a.	<i>Sachanlagen und imm. Anlagewerte ohne NeuSTADT-Agentur</i>	10.000		10.000		
b.	<i>Sachanlagen und imm. Anlagewerte NeuSTADT-Agentur</i>	0		0		
2.	Finanzanlagen					
3.	Rückzahlung von Stammkapital					
4.	Einnahmen aus. Rückl.					
5.	Jahresverlust					
6.	Entnahme Sonderposten					
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	54.000		54.000		
8.	Entnahme langfr. Rückstellungen					
9.	Tilgung von Krediten					
10.	Gewährung von Krediten					
11.	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahr					
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	64.000		64.000		

11. Vermögensplan 2026 – 2029 Einnahmen (in Euro)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2024	2025	2026	2027	2028	2029
1.	Zuf. Stammkap.						
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahme						
3.	Jahresgewinn						
4.	Zuf. zu Sopo., Rücklagean. abz. Entnahme						
5.	Zuweisungen u. Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge gesamt	9.510,45	107.000	10.000	7.000	7.000	7.000
a.	Zuweisungen u. Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge ohne NeuSTADT-Agentur	8.534,45	7.000	10.000	7.000	7.000	7.000
b.	Zuweisungen u. Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge NeuSTADT-Agentur	976,00	100.000	0			
6.	Beiträge und ähnl. Entgelte abz. Entnahme						
7.	Zuführung zu langfr. Rückstellung. abz. Entnahme						
8.	Kredite						
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	42.336,45	53.500	54.000	54.000	54.000	54.000
10.	Rückflüsse aus gew. Krediten						
11.	Erübr. Mittel aus Vorjahr						
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	51.846,90	160.500	64.000	61.000	61.000	61.000

12. Vermögensplan 2026 – 2029 Ausgaben (in Euro)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2024	2025	2026	2027	2028	2029
1.	Sachanlagen und imm. Anlagewerte gesamt	9.510,45	107.000	10.000	7.000	7.000	7.000
a.	<i>Sachanlagen und imm. Anlagewerte ohne NeuSTADT-Agentur</i>	<i>8.534,45</i>	<i>7.000</i>	<i>10.000</i>	<i>7.000</i>	<i>7.000</i>	<i>7.000</i>
b.	<i>Sachanlagen und imm. Anlagewerte NeuSTADT-Agentur</i>	<i>976,00</i>	<i>100.000</i>	<i>0</i>			
2.	Finanzanlagen						
3.	Rückzahlung von Stammkapital						
4.	Einnahmen aus. Rückl.						
5.	Jahresverlust						
6.	Entnahme Sonderposten						
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	42.336,45	53.500	54.000	54.000	54.000	54.000
8.	Entnahme langfr. Rückstellungen						
9.	Tilgung von Krediten						
10.	Gewährung von Krediten						
11.	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahr						
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	51.846,90	160.500	64.000	61.000	61.000	61.000

Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH - Wirtschaftsplan -

Beschlussfassung im Aufsichtsrat am 14.10.2025

Wirtschaftsplan 2026 Vorschaurechnung 2027 bis 2030

Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

Inhalt

1. Wirtschaftsplan 2026	2
2. Vorschaurechnung 2027 bis 2030	3
3. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan und zur Vorschaurechnung	4
3.1 Jahresergebnis	4
3.2 Umsatzerlöse	4
3.3 Materialaufwand	4
3.4 sonstiger betrieblicher Aufwand	5
4. Investitionsplanung	5
5. Vermögens-/ Finanzplanung	6
6. Planbilanz	8

1. Wirtschaftsplan 2026

Wirtschaftsplan 2026		Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH		
Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR	IST 2024	Wirtschafts- plan 2025	Hochrechnung per 07/ 2025	Wirtschafts- plan 2026
1. Umsatzerlöse	3.109,0	3.775,2	3.697,8	2.923,0
2. sonstige betriebliche Erträge	6,5	8,0	39,6	8,0
3. Summe betriebliche Erträge	3.115,5	3.783,2	3.737,4	2.931,0
4. Materialaufwand				
4.1. Aufwendungen für Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe u. Waren	2.211,6	2.655,0	2.649,0	1.879,1
4.2. Aufwand für bezogene Fremdleistung	118,4	211,0	171,2	207,0
4. Materialaufwand	2.330,0	2.866,0	2.820,2	2.086,1
5. Rohertrag	785,5	917,2	917,2	844,9
6. Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Abschreibungen	54,8	63,0	46,0	42,5
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	200,4	275,0	253,2	265,0
9. Summe Kosten	255,2	338,0	299,2	307,5
10. Betriebsergebnis	530,2	579,2	618,0	537,4
11. Finanzerträge Zinsen u. ähnl. Erträge, Erträge aus Beteiligungen	13,8	4,0	4,4	4,0
12. Finanzaufwendungen Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
13. Finanzergebnis	13,8	4,0	4,4	4,0
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	544,0	583,2	622,4	541,4
15. Körperschafts-/Gewerbeertragssteuer	154,5	167,0	165,3	170,9
16. Sonstige Steuern	0,8	0,8	1,2	0,8
17. Jahresergebnis	388,7	415,4	455,9	369,7



2. Vorschaurechnung 2027 bis 2030

Vorschaurechnung 2027 - 2030		Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH				
Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR	Wirtschaftsplan 2026	Vorschau 2027	Vorschau 2028	Vorschau 2029	Vorschau 2030	
1. Umsatzerlöse	2.923,0	2.975,0	3.027,0	3.079,0	3.132,0	
2. sonstige betriebliche Erträge	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	
3. Summe betriebliche Erträge	2.931,0	2.983,0	3.035,0	3.087,0	3.140,0	
4. Materialaufwand						
4.1. Aufwendungen für Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe u. Waren	1.879,1	1.931,1	1.983,1	2.035,1	2.087,1	
4.2. Aufwand für bezogene Fremdleistung	207,0	208,0	208,0	214,0	219,0	
4. Materialaufwand	2.086,1	2.139,1	2.191,1	2.249,1	2.306,1	
5. Rohertrag	844,9	843,9	843,9	837,9	833,9	
6. Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
7. Abschreibungen	42,5	38,9	35,3	31,5	27,7	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	265,0	265,0	275,0	275,0	280,0	
9. Summe Kosten	307,5	303,9	310,3	306,5	307,7	
10. Betriebsergebnis	537,4	540,0	533,6	531,4	526,2	
11. Finanzerträge						
Zinsen u. ähnl. Erträge, Erträge aus Beteiligungen	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	
12. Finanzaufwendungen						
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
13. Finanzergebnis	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	541,4	544,0	537,6	535,4	530,2	
15. Körperschafts-/Gewerbeertragssteuer	170,9	171,8	169,7	169,1	167,4	
16. Sonstige Steuern	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	
17. Jahresergebnis	369,7	371,4	367,1	365,5	362,0	

3. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan und zur Vorscheurechnung

3.1 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis für 2026 wird mit TEUR 370 geplant und liegt damit rund TEUR 45 unter dem Wirtschaftsplan 2025. Dies begründet sich im Wesentlichen durch den Rückgang der Umsatzerlöse und dem damit einhergehenden geringeren Rohertrag. In den Folgejahren gehen wir von einem relativ stetigen Jahresergebnis aus.

Bei der Planung für das Jahr 2026 wird von einem normalen Witterungsverlauf in Anlehnung an die bisherige Abnahmestruktur ausgegangen.

3.2 Umsatzerlöse

Aufgrund der weiterhin sinkenden Gasbezugspreise verringern sich die Umsatzerlöse. Trotz allem konnte ein leichter Rückgang der Arbeitspreise, durch verbesserte Einkaufskonditionen für den Kunden realisiert werden.

Zukünftig kann ein weiterer Rückgang der Arbeitspreise realisiert werden, umso weiter in die Zukunft die benötigten Mengen eingedeckt werden.

Bei der Planung der Mieterlöse (jährlich ca. TEUR 121) wurde aufgrund langfristiger Verträge eine gleichbleibende Entwicklung unterstellt. Die verbleibenden Umsatzerlöse resultieren aus der Fernwärmelieferung.

3.3 Materialaufwand

Der Materialaufwand gliedert sich wie folgt auf:

Materialaufwand

Wirtschaftsplan 2026-2030

	2026	2027	2028	2029	2030
4a) Aufwendungen für Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe u. Waren	1.879,1	1.931,1	1.983,1	2.035,1	2.087,1
4b) Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen					
- technische Betriebsführung FBR	95,0	95,0	95,0	95,0	100,0
- Wartung Heizhäuser	11,0	12,0	12,0	13,0	13,0
- Brennerwartung ELCO	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
- Messdienstleistungen	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
- Instandhaltungen Heizhäuser	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
- Sonstige Instandhaltungen	50,0	50,0	50,0	55,0	55,0
- Instandsetzung/-haltung Heizölanlage	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	207,0	208,0	208,0	214,0	219,0
Gesamtaufwand	2.086,1	2.139,1	2.191,1	2.249,1	2.306,1

In der Planung der Aufwendungen RHB gehen wir in den Folgejahren aus Vorsichtsgründen von einem leichten Anstieg aus. Sollten sich verbesserte Einkaufskonditionen ergeben, reichen wir diese gerne an unsere Kunden weiter.

Über diese planmäßigen Aufwendungen hinaus wurde ein jährlicher Instandhaltungs- und Reparaturaufwand angesetzt.

3.4 sonstiger betrieblicher Aufwand

Der sonstige betriebliche Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen					
- Rechtsberatung	40,0	40,0	45,0	45,0	45,0
- Niederschlagswasser	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
- Kosten Jahresabschluss	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
- Versicherungen	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
- Aufsichtsratsvergütung	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
- Gestattungsvertrag	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0
- DLV-Kaufm. BF	65,0	65,0	70,0	70,0	75,0
- Sonstiges	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0
	265,0	265,0	275,0	275,0	280,0

In der Position sonstige betriebliche Aufwendungen sind externe Beratungskosten für die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung enthalten. Die verbleibenden Aufwendungen unterliegen kaum Schwankungen und sind relativ fix.

4. Investitionsplanung

Die Investitionen sind in den Jahren 2025 bis 2029 wie folgt geplant:

Investitionsplan 2026 - 2030							
Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH							
in EUR	Wirtschaftsplan 2024	Wirtschaftsplan 2025	Wirtschaftsplan 2026	Vorschau 2027	Vorschau 2028	Vorschau 2029	Vorschau 2030
Austausch Brenner Kessel 1, HH-Ost							
Austausch Brenner Kessel 1, HH-West							
Turnuswechsel Zähler	15.000,0	10.000,0	5.000,0	5.000,0	5.000,0	5.000,0	5.000,0
Umstellung Jahreskunden Fernauslesung	25.000,0		10.000,0	5.000,0	5.000,0	5.000,0	5.000,0
Digitalisierung Leitungsnetzplan		15.000,0			15.000,0		
Umsetzung Wärmetransformationsplan							
geplante Investitionen	40.000,0	25.000,0	15.000,0	10.000,0	25.000,0	10.000,0	10.000,0

Die zukünftigen Investitionen aufgrund der kommunalen Wärmeplanung sind aktuell noch nicht definierbar und können sich für die Jahre 2027ff auf mehrere Millionen Euro belaufen.

Für Planungszwecke wurden lediglich Ersatzinvestitionen unterstellt.

5. Vermögens-/ Finanzplanung

Vermögensplan 2026 - 2029 Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH					
in TEUR	Wirtschaftsplan	Vorschau	Vorschau	Vorschau	Vorschau
	2026	2027	2028	2029	2030
<u>Finanzmittelbedarf</u>					
1. Investitionen	15,0	10,0	25,0	10,0	10,0
2. Auflösung Sonderposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Darlehenstilgungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Ausschüttung an Gesellschafter	415,4	369,7	371,4	367,1	365,5
5. Summe Finanzmittelbedarf	430,4	379,7	396,4	377,1	375,5
<u>Finanzmittelherkunft</u>					
6. Abschreibungen	42,5	38,9	35,3	31,5	27,7
7. Darlehensaufnahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Jahresergebnis	369,7	371,4	367,1	365,5	362,0
9. Summe Mittelherkunft	412,2	410,3	402,4	397,0	389,7
10. Änderung der finanziellen Mittel	-18,2	30,6	6,0	19,9	14,2

Um die geforderte Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung in den Folgejahren gewährleisten zu können, muss vorerst die Höhe der zu erwartenden Kosten ermittelt werden, um anschließend die Finanzierung klären zu können. Dies soll je nach Höhe, entweder aus eigenen oder auch mit fremden Mitteln finanziert werden.



Finanzplan 2026 - 2029		Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH				
Einzahlungen ./ Auszahlungen in TEUR	Wirtschafts- plan 2025	Wirtschafts- plan 2026	Vorschau 2027	Vorschau 2028	Vorschau 2029	Vorschau 2030
1. Umsatzerlöse	3.783,2	2.931,0	2.983,0	3.035,0	3.087,0	3.140,0
2. Zinserträge	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
3. Grundstücksverkäufe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Darlehensaufnahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Einnahmen	3.787,3	2.935,0	2.987,0	3.039,0	3.091,0	3.144,0
1. Auszahlungen für Materialaufwand	-2.866,0	-2.086,1	-2.139,1	-2.191,1	-2.249,1	-2.306,1
2. Auszahlungen für Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Auszahlungen für Sonstige Aufwendungen	-275,0	-265,0	-265,0	-275,0	-275,0	-280,0
4. Zinszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Ausschüttung an Gesellschafter	-354,4	-415,4	-369,7	-371,4	-367,1	-365,5
6. Investitionen	-197,0	-15,0	-10,0	-25,0	-10,0	-10,0
7. Auszahlungen für Steuern	-167,8	-171,7	-172,6	-170,5	-169,9	-168,2
Summe Ausgaben	-3.860,2	-2.953,3	-2.956,3	-3.033,1	-3.071,0	-3.129,9
Gesamtsumme Liquiditätsveränderung	-72,9	-18,3	30,7	5,9	20,0	14,1
<i>Bankbestand 01.01.2025</i>	1.073,6					
Bankbestand zum Jahresende	1.000,7	982,4	1.013,1	1.019,0	1.039,0	1.053,2



6. Planbilanz

Aktiva	IST 2024 T€	Vorschau 2025 T€	Vorschau 2026 T€	Vorschau 2027 T€
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundrücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	76	76	76	76
2. Technische Anlage und Maschinen	195	329	305	276
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6	6	6	6
4. Anlagen im Bau				
	277	411	387	358
B. Umlagevermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	481	259	254	255
2. Forderungen gegenüber Gesellschafter	82	0	0	0
3. Sonstige Vermögensstände	145	140	140	140
	708	399	394	395
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.073	1.001	982	1.013
	1.781	1.400	1.376	1.408
	2.058	1.811	1.764	1.766

Passiva	IST 2024 T€	Vorschau 2025 T€	Vorschau 2026 T€	Vorschau 2027 T€
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	1.025	1.025	1.025	1.025
II. Gewinnrücklage	155	155	155	155
III. Gewinnvortrag		389	416	370
IV. Ausschüttung		-389	-416	-370
V. Jahresergebnis	389	415	370	371
	1.569	1.596	1.549	1.552
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	5	5	5	5
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	15	30	30	30
2. Sonstige Rückstellungen	434	150	150	150
	449	180	180	180
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
2. Sonstige Verbindlichkeiten	35	30	30	30
	35	30	30	30
	2.058	1.811	1.764	1.767

Industriehafen Roßlau GmbH

- Wirtschaftsplan -

Beschlussfassung im Aufsichtsrat am 11.11.2025

Wirtschaftsplan 2026

Vorschaurechnung 2027 bis 2029

Industriebahnhof Roßlau GmbH

Inhalt

1. Einführung
2. Wirtschaftsplan 2026
3. Vorschaurechnung 2027 - 2029
4. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan und Vorschaurechnung
 - 4.1 Jahresergebnis
 - 4.2 Umsatzerlöse
 - 4.3 Vorschaurechnung
5. Finanzplan
6. Planbilanz
7. Investitionsplan
8. Personalplan

1. Einführung

Nach Übernahme der Gesellschaftsanteile der Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) ist die Stadt Dessau-Roßlau seit 2024 nunmehr alleinige Gesellschafterin der Industriehafen Roßlau GmbH (IHR). Die Stadtwerke Dessau, als 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stadt Dessau-Roßlau hat einem Mitarbeiter ihres Hauses gestattet, die Geschäftsführungsposition für die IHR zu übernehmen.

Die IHR konzentriert sich auf die Geschäftsfelder Bahndienstleistungen, Umschlag von Waren und das Geschäftsfeld Vermietung und Verpachtung.

Die Einnahmequellen des Hafens bestehen im Wesentlichen aus Mieteinnahmen für vermietete Flächen sowie aus Rangierdienstleistungen. Weiterhin werden Entgelte für die Nutzung der vorhandenen Infrastruktur eingenommen, die entsprechend dem mit der Stadt Dessau-Roßlau geschlossenen Betreibervertrag, abgeführt werden müssen.

Wesentliche Kostenfaktoren des Hafens sind Personalaufwendungen (drei Mitarbeiter), sowie laufende Reparatur- und Instandhaltungskosten. Diese Kosten betreffen im Wesentlichen die jährlichen Wartungen von Weichen und Schienen, der Streckenentwässerung, die Eichung der Gleiswaage, Wartung der Bahnübergänge und Schrankenanlagen, sowie gesetzlich vorgegebene Prüfungen.

Eine Hauptuntersuchung der Lokomotive, die in der Regel alle 10 Jahre vorgeschrieben ist, schlägt mit Kosten von rd. TEUR 230 zu Buche. Darin enthalten ist bereits eine Miete für eine Ersatzlok, während der Wartungszeit von 5-6 Monaten.

Die derzeitigen Umsatzerlöse decken die laufenden operativen Kosten des Betriebes einschl. Wartung und Instandhaltungskosten nicht. Für diese Kosten sind entsprechende Zuzahlungen des Gesellschafters notwendig.

2. Wirtschaftsplan 2026

Gewinn- und Verlustrechnung IHR	2025 PLAN		2025 Hochrechnung per 09/2025		2026 Plan	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
Umsatzerlöse Betrieb gesamt	249	61,5%	177	43,6%	12	25,0%
Umsatzerlöse Dienstleistungen	0	0,0%	21	5,1%	0	0,0%
Umsatzerlöse Rangierdienstleistungen	211	52,1%	137	33,9%	9	18,8%
Umsatzerlöse Infrastrukturentgelt	38	9,5%	19	4,6%	3	6,3%
Umsatzerlöse Vermietung	156	38,5%	124	30,6%	36	75,0%
Umsatzerlöse Mieteinnahmen			112	27,6%	33	68,8%
Umsatzerlöse Nebenkosten			12	3,1%	3	6,3%
Gesamtleistung	405	100,0%	301	74,2%	48	100,0%
Materialaufwand	-53	-13,0%	-31	-7,6%	-22	-45,8%
Aufwendungen für RHB und bezogene Ware	-22	-5,4%	-25	-6,2%	-15	-31,3%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-31	-7,6%	-6	-1,4%	-7	-14,6%
Rohertrag	353	87,0%	270	66,6%	26	54,2%
Sonstige betriebliche Erträge	93	23,0%	92	22,7%	85	177,1%
Sonstige betriebliche Erträge	25	6,2%	24	5,9%	17	35,4%
Auflösung Sonderposten	68	16,9%	68	16,9%	68	141,7%
Rohergebnis	446	110,1%	362	89,3%	111	231,3%
Personalaufwand	-138	-34,1%	-103	-25,5%	-62	-129,2%
Löhne + Gehälter	-107	-26,4%	-76	-18,8%	-43	-89,6%
soziale Aufwendungen	-31	-7,7%	-27	-6,7%	-19	-39,6%
Sonstige betriebliche Aufwände	-283	-69,8%	-254	-62,6%	-204	-424,7%
Mietaufwand, Reinigung, Betriebsschutz	-42	-10,5%	-37	-9,2%	-38	-79,2%
Versicherungen / Beiträge	-25	-6,2%	-4	-1,1%	-25	-52,1%
Verwaltungsaufwand	-65	-16,0%	-59	-14,7%	-70	-145,8%
Vertriebsaufwand (PKW, RK)	-5	-1,2%	-7	-1,7%	-3	-6,3%
Personalaufwand (Fortbildung, Kleidung)	-6	-1,4%	-4	-1,0%	-3	-6,3%
Reparatur und Instandhaltung BGA	-114	-28,0%	-116	-28,7%	-49	-101,8%
Sonstige Kosten	-26	-6,4%	-25	-6,3%	-16	-33,3%
EBITDA	25	6,2%	5	1,2%	-155	-322,6%
Abschreibungen	-175	-43,2%	-171	-42,1%	-171	-356,3%
EBIT	-150	-37,1%	-166	-40,9%	-326	-678,9%
Finanzergebnis / Zinsaufwand	-31	-7,6%	-31	-7,7%	-16	-32,5%
A.o. Ergebnis// Neutrales Ergebnis	0	-0,1%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-181	-44,8%	-197	-48,6%	-341	-711,4%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Sonstige Steuern	-5	-1,2%	-6	-1,5%	-5	-10,4%
Jahresergebnis	-186	-46,0%	-203	-50,1%	-346	-721,8%



3. Vorschaurechnung 2027 – 2029

Gewinn- und Verlustrechnung IHR	2027 Plan		2028 Plan		2029 Plan	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
Umsatzerlöse Betrieb gesamt	4	10,0%	3	6,3%	3	6,3%
Umsatzerlöse Dienstleistungen	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Umsatzerlöse Rangierdienstleistungen	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Umsatzerlöse Infrastrukturentgelt	4	10,0%	3	6,3%	3	6,3%
Umsatzerlöse Vermietung	36	90,0%	37	92,5%	38	95,0%
Umsatzerlöse Mieteinnahmen	33	82,5%	34		35	
Umsatzerlöse Nebenkosten	3	7,5%	3		3	
Gesamtleistung	40	100,0%	40	100,0%	41	100,0%
Materialaufwand	-23	-57,5%	-24	-60,0%	-26	-63,4%
Aufwendungen für RHB und bezogene Ware	-15	-37,5%	-15	-37,5%	-16	-39,0%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-8	-20,0%	-9	-22,5%	-10	-24,4%
Rohertrag	17	42,5%	16	40,0%	15	36,6%
Sonstige betriebliche Erträge	85	212,5%	83	207,5%	83	202,4%
Sonstige betriebliche Erträge	17	42,5%	15	37,5%	15	36,6%
Auflösung Sonderposten	68	170,0%	68	170,0%	68	165,9%
Rohergebnis	102	255,0%	99	247,5%	98	239,0%
Personalaufwand	-63	-157,5%	-64	-160,0%	-64	-156,1%
Löhne + Gehälter	-44	-110,0%	-45	-112,5%	-45	-109,8%
soziale Aufwendungen	-19	-47,5%	-19	-47,5%	-19	-46,3%
Sonstige betriebliche Aufwände	-406	-1015,5%	-291	-726,5%	-211	-513,6%
Mietaufwand, Reinigung, Betriebsschutz	-38	-95,0%	-46	-115,0%	-46	-112,2%
Versicherungen / Beiträge	-26	-65,0%	-26	-65,0%	-26	-63,4%
Verwaltungsaufwand	-71	-177,5%	-71	-177,5%	-72	-175,6%
Vertriebsaufwand (PKW, RK)	-3	-8,3%	-4	-9,1%	-4	-9,7%
Personalaufwand (Fortbildung, Kleidung)	-3	-8,3%	-4	-9,1%	-4	-9,7%
Reparatur und Instandhaltung BGA	-250	-624,0%	-125	-313,4%	-45	-108,8%
Sonstige Kosten	-15	-37,5%	-15	-37,5%	-14	-34,1%
EBITDA	-367	-918,0%	-256	-639,0%	-177	-430,7%
Abschreibungen	-171	-427,5%	-171	-427,5%	-171	-417,1%
EBIT	-538	-1345,5%	-427	-1066,5%	-348	-847,8%
Finanzergebnis / Zinsaufwand	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
A.o. Ergebnis// Neutrales Ergebnis	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-538	-1345,5%	-427	-1066,5%	-348	-847,8%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Sonstige Steuern	-5	-12,5%	-5	-12,5%	-5	-12,2%
Jahresergebnis	-543	-1358,0%	-432	-1079,0%	-353	-860,0%

4. Erläuterung zum Wirtschaftsplan und Vorscheurechnung

4.1 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis für 2026 wird mit -346 TEUR geplant und liegt damit rund 160 TEUR unter dem geplanten Ergebnis des Geschäftsjahres 2025. Diese wesentliche Verschlechterung des Planergebnisses resultiert aus der Insolvenz der Schrott Wetzel Ost GmbH und dem daraus einhergehenden Wegfall des Dienstleistungsgeschäftes und der Miete. Dennoch bestehen weiterhin hohe Wartungs- und Instandhaltungskosten.

4.2 Umsatzerlöse

Bei den Umsatzerlösen ist mit einer Verringerung um 357 TEUR für das Jahr 2026 auf 48 TEUR zu verzeichnen, bedingt durch die Insolvenz des Hauptkunden Schrott Wetzel Ost GmbH. Im 1. Halbjahr 2025 wurde mit der Schrott Wetzel Ost GmbH ein Umsatz von 105 TEUR netto erwirtschaftet.

4.3 Vorscheurechnung

Da zum heutigen Tag nicht abzusehen ist, wann ein neuer Mieter auf das Gelände der Schrott Wetzel Ost GmbH ziehen wird, wurden die Umsatzerlöse in den Folgejahren analog der aktuellen Situation geplant. Gleichzeitig ist derzeit nicht absehbar, wann das Gelände durch die Schrott Wetzel Ost GmbH geräumt wird und dadurch für neue Kunden nutzbar ist.

Die dennoch anfallenden und durchzuführenden Wartungs- und Unterhaltsaufwendungen wurden gemäß Anlage 1 geplant und fortgeschrieben.

Für die derzeit 3 Beschäftigten des Hafens wurde bis zum 31. Juli 2026 Kurzarbeit beantragt und bewilligt, um die Kosten zu minimieren und im Falle neuer Geschäftsmöglichkeiten einsatzbereit zu sein.

5. Finanzplan

Übersicht Cash Flow IHR	PLAN 2026	PLAN 2027	PLAN 2028	PLAN 2029
Ergebnis nach Steuern (EAT)	-346	-543	-432	-353
Abschreibungen / Abgänge Anlagevermögen	171	171	171	171
Auflösung Sonderposten	-68	-68	-68	-68
operativer Cash Flow	-243	-440	-329	-250
Veränderung Forderungen LuL	0	-1	0	-1
Veränderung S.Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Veränderung Rückstellung	0	0	0	0
Veränderung Verbindlichkeiten LuL	2	0	0	0
Veränderung Verb. Gesellschafter	-875	0	0	0
Veränderung erhaltene Anzahlungen				
Veränderung so. Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Cash Flow aus Working Capital	-873	-1	0	-1
Investitionen im Anlagevermögen	-5	-5	-5	-5
Erlöse Abgang Anlagevermögen				
Cash Flow aus Investitionen	-5	-5	-5	-5
Zahlungen Gesellschafter	1.019	397	398	0
Veränderung Verb. KI (Darlehen)	0	0	0	0
Cashflow aus Finanzierung	1.019	397	398	0
Zahlungsw. Veränd. D. Finanzmittelfonds	-102	-49	65	-256
Finanzmittel am Anfang der Periode	271	169	120	185
Finanzmittel am Ende der Periode	169	120	185	-71
Veränderung des Finanzmittelfonds	-102	-49	65	-256

Der operative Cash-Flow ist immer negativ. Aufgrund dessen werden vom Gesellschafter Einzahlungen in die Kapitalrücklage vorgenommen.

Im Jahr 2026 sind Einzahlungen in die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 1.019 durch den Gesellschafter zur Verbesserung der Eigenkapitalquote geplant. Davon werden TEUR 874 zur Rückzahlung der kompletten Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau eingesetzt.

Im Jahr 2027 werden 397 TEUR und 2028 zusätzlich 398 TEUR von Seiten des Gesellschafters zur Verfügung gestellt.

Diese Kapitalerhöhungen sichern die Liquidität des Industriebahnen bis Ende 2028.



6. Planbilanz

Bilanz IHR	31.12.2024 IST		31.12.2025 PLAN		31.12.2026 PLAN		31.12.2027 PLAN		31.12.2028 PLAN		31.12.2029 PLAN	
	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%
Grundstücke und Bauten	1.502	54,8	1.502	55,9	1.502	62,1	1.502	68,1	1.502	71,4	1.502	89,2
techn. Anlagen und Maschinen	1.070	39,0	900	33,5	733	30,3	569	25,8	402	19,1	237	14,1
Andere Anlagen, BGA	8	0,3	8	0,3	8	0,3	8	0,4	8	0,4	8	0,5
Anlagevermögen	2.580	94,1	2.410	89,7	2.243	92,8	2.079	94,3	1.912	90,9	1.747	103,8
Forderungen Lief. u. Leistungen	30	1,1	5	0,2	5	0,2	6	0,2	6	0,3	7	0,4
Sonstige Vermögensgeg.	11	0,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Umlaufvermögen	41	1,5	5	0,2	5	0,2	6	0,2	6	0,3	7	0,4
Liquide Mittel	120	4,4	271	10,1	169	7,0	120	5,4	185	8,8	-71	-4,2
aktiver RAP	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,1
Bilanzsumme Aktiva	2.742	100	2.687	100	2.418	100	2.205	100	2.104	100	1.683	100

Bilanz IHR	31.12.2024 PLAN		31.12.2025 PLAN		31.12.2026 PLAN		31.12.2027 PLAN		31.12.2028 PLAN		31.12.2029 PLAN	
	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%
Gezeichnetes Kapital	1.535	56,0	1.535	57,1	1.535	63,5	1.535	69,6	1.535	73,0	1.535	91,2
Kapitalrücklage	1.794	65,4	1.980	73,7	2.999	124,0	3.396	154,0	3.794	180,3	3.794	225,4
Vortrag	-2.001	-73,0	-2.068	-77,0	-2.255	-93,2	-2.601	-117,9	-3.144	-149,4	-3.576	-212,4
Jahresergebnis	-67	-2,5	-186	-6,9	-346	-14,3	-543	-24,6	-432	-20,5	-353	-20,9
Eigenkapital	1.261	46,0	1.260	46,9	1.933	79,9	1.787	81,0	1.753	83,3	1.400	83,2
Sonderposten	592	21,6	524	19,5	456	18,8	388	17,6	320	15,2	252	14,9
Rückstellungen	21	0,8	16	0,6	16	0,7	16	0,7	16	0,8	16	1,0
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Verbindlichkeiten Lief.u. Leistungen	15	0,5	13	0,5	13	0,5	15	0,7	15	0,7	15	0,9
Verbindlichkeiten ggü. SBO	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Verbindlichkeiten ggü. Stadt Dessau-R.	853	31,1	874	32,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0
Verbindlichkeiten	869	31,7	887	33,0	14	0,6	16	0,7	16	0,7	16	0,9
Bilanzsumme Passiva	2.742	100,0	2.687	100,0	2.418	100,0	2.206	100,0	2.104	100,0	1.684	100,0

7. Investitionsplan

Für die Jahre 2026 - 2029 werden keine größeren Investitionen geplant.

Die im Cashflow aufgezeigten Kosten in Höhe von TEUR 5 stellen lediglich kleinere Ersatzinvestitionen für Betriebs- und Geschäftsausstattung dar.

8. Personalplan

Bis zum Auslaufen des genehmigten Kurzarbeitergeldes zum 31. Juli 2026 wurde mit einer gleichbleibenden Mitarbeiteranzahl von 3 Mitarbeitern geplant. In den Folgeperioden ist bis zur Verbesserung der Situation nur noch ein Mitarbeiter eingeplant.

Dabei handelt es sich zukünftig um einen Hafendisponenten, der für die grundlegenden Aufgaben vorhanden sein muss.

Ausbildungsplätze werden in der IHR GmbH im Jahr 2026 nicht angeboten.

	Prüfung/ Wartung/ Pflege	Allgemein			gef. Infrastruktur			nicht gef. Infrastruktur			Intervall	nach	Durchführung	Unternehmen	Kosten netto p.a.	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
		Schiene	Wasser	Straße	Schiene	Wasser	Straße	Schiene	Wasser	Straße												
allgemein																						
ortsveränderliche Geräte	Prüfung	X								alle 2 Jahre	DIN VDE 0701/ 0702	extern	Infra Tec	1.500,00 €	X		X		X		X	
ortsfeste Geräte	Prüfung	X								alle 4 Jahre	DIN VDE 0100-600	extern	Infra Tec	1.500,00 €	X				X			
Prüfung Feuerlöscher	Prüfung	X								alle 2 Jahre	DIN 14406 Teil 4	extern	FAS Wagenknecht	550,00 €	X		X		X		X	
TÜV Transporter	Prüfung	X								alle 2 Jahre	TÜV	extern	Kirschner	300,00 €	X	X		X		X	X	
Radlader	Prüfung	X								jährlich	UVV	extern	IHM	200,00 €	X	X	X	X	X	X	X	
Winterdienst Schiene	Pflege		X				X			nach Bedarf	-	extern	Iwert	800,00 €	X	X	X	X	X	X	X	
Winterdienst Straße	Pflege							X		nach Bedarf	-	extern	Stadtpflege	1.000,00 €	X	X	X	X	X	X	X	
Straßenreinigung	Pflege							X		monatlich	-	extern	Stadtpflege	3.000,00 €	X	X	X	X	X	X	X	
Vegetationspflege Kompensationsfläche	Pflege	X								Quartalsweise	-	extern	Brinkmann	4.800,00 €	X	X	X	X	X	X	X	
Lok V60																						
BR 1	Prüfung	X								jährlich	Eisenbahnbetriebsordnung	extern	MaLoWa	1.000,00 €		X	X	X	X		X	
BR 2	Prüfung	X								alle 4 Jahre	Eisenbahnbetriebsordnung	extern	MaLoWa	1.000,00 €		X	X	X	X		X	
HU Revision	Prüfung	X								5 bis maximal 8 Jahre	Eisenbahnbetriebsordnung	extern	MaLoWa	200.000,00 €				X				
ISS10/ ISS20/ ISS30/ ISS40	Wartung	X								alle 6 Monate	Eisenbahnbetriebsordnung	intern	Personalkosten		X	X	X	X	X	X	X	
Gleisbau																						
Weichenprüfung	Wartung		X			X				nach Bedarf		intern	Personalkosten		X	X	X	X	X	X	X	
Schienenprüfung	Wartung		X			X				nach Bedarf		intern	Personalkosten		X	X	X	X	X	X	X	
Wartung Gleisplattenfläche Hafen	Wartung		X			X				nach Bedarf		intern	Personalkosten		X	X	X	X	X	X	X	
Wartung Entwässerung Strecke	Wartung		X			X				nach Bedarf		intern	Personalkosten		X	X	X	X	X	X	X	
Gleis- und Weichenvermessung	Prüfung		X			X				2 Jahre	BOA	extern	Bahnservice Kunze	2.500,00 €	X		X		X		X	
Gleiswaage																						
Hauptprüfung (einfache Prüfung)	Prüfung		X							alle 3 Jahre		extern	Wagenbau Riegel	5.000,00 €		X			X			
Eichung	Prüfung		X							alle 3 Jahre		extern	Wagenbau Riegel	15.000,00 €		X			X			
Fahrzeugwaage																						
Eichung	Prüfung					X				alle 3 Jahre		extern	Wagenbau Riegel	5.000,00 €	X			X			X	
Bahnübergänge																						
Bahnübergang Tornau (B187) (anteilig wegen Anschlussgleis, B-Straße Gleisplatten nur in Synergie mit DB-AG möglich)	Wartung		X							nach Bedarf		intern	Personalkosten		X	X	X	X	X	X	X	
Wartungsvertrag BÜSA Roßläuer Straße (BÜ-Schau + LST + ggf. Störungsbeseligung)	Wartung		X							jährlich		extern	Pinisch	3.500,00 €	X	X	X	X	X	X	X	
Betrieb Schrankenanlage	Wartung		X							nach Bedarf		intern	Personalkosten		X	X	X	X	X	X	X	
BÜ „Alte Zerbster Straße“	Wartung		X							nach Bedarf		intern	Personalkosten		X	X	X	X	X	X	X	
Übergang/Überfahrt - DHW Tor	Wartung		X							nach Bedarf		intern	Personalkosten		X	X	X	X	X	X	X	
Grünpflege (Sichtdreiecke an Bahnübergängen, Lichtraumprofil Bahn)	Pflege		X							nach Bedarf		intern	Personalkosten		X	X	X	X	X	X	X	
WHG-Fläche mit Ausstattungen (Wartung und Betrieb/ggf. Prüfung Gutachter / Sedi-Anlage/Elt)	Wartung	X								nach Bedarf		intern	Personalkosten		X	X	X	X	X	X	X	
Stauraumkanal (Prüfung/Prüfung Gutachter/Wartung/Leerung)	Wartung				X					nach Bedarf		intern	Personalkosten		X	X	X	X	X	X	X	
Ingenieurbauwerke																						
NEU_Ing. Bauwerke Kai (DIN 1076 Prüfungen mit Taucher bei H-Prüfung + Messprogramm derzeit durch Amt 61)	Prüfung				X					alle 3/ 6 Jahre	DIN 1076	extern	Personalkosten	17.000,00 €		(X)			X			
NEU_Kai Unterhalt (Treppengänge, PSA, TWL- und Stromversorgungen, etc. + Prüfgänge)	Wartung				X							intern	Personalkosten									
NEU_Spundwand (DIN 1076 Prüfungen und Messprogramm, derzeit noch durch Amt 61)	Prüfung				X					alle 3/ 6 Jahre	DIN 1076	extern	Personalkosten	2.000,00 €		(X)			X			
ALT_Ing. Bauwerke Kai (DIN 1076 Prüfungen mit Taucher bei H-Prüfung + Messprogramm)	Prüfung					X				alle 3/ 6 Jahre	DIN 1076	extern	Personalkosten	27.000 (35.000)		X			X			
ALT_Kai Unterhalt (Treppengänge, PSA, TWL- und Stromversorgungen, etc. + Prüfgänge)	Wartung					X						intern	Personalkosten						X			
ALT_Spundwand (DIN 1076 Prüfungen und Messprogramm)	Prüfung					X				alle 3/ 6 Jahre	DIN 1076	extern	Personalkosten	6.000,00 €		X			X			
ALT_Spundwand Team Agrar	Prüfung					X				alle 3/ 6 Jahre	DIN 1076	extern	Personalkosten	15.000,00 €		X			X			
Unbekannte Komponente (Reparaturen etc.)			X											30.000,00 €	X	X	X	X	X	X	X	

2024					
Allgemein	gef. Infrastruktur		nicht gef. Infrastruktur		
	Schiene	Wasser	Schiene	Wasser	Straße
4.750,00 €	5.810,00 €		990,00 €		9.000,00 €
4.750,00 €	5.810,00 €		9.990,00 €		

2025					
Allgemein	gef. Infrastruktur		nicht gef. Infrastruktur		
	Schiene	Wasser	Schiene	Wasser	Straße
7.300,00 €	54.060,00 €		240,00 €	48.000,00 €	4.000,00 €
7.300,00 €	54.060,00 €		52.240,00 €		

2026					
Allgemein	gef. Infrastruktur		nicht gef. Infrastruktur		
	Schiene	Wasser	Schiene	Wasser	Straße
8.050,00 €	35.810,00 €		990,00 €		4.990,00 €
8.050,00 €	35.810,00 €		4.990,00 €		

2027					
Allgemein	gef. Infrastruktur		nicht gef. Infrastruktur		
	Schiene	Wasser	Schiene	Wasser	Straße
206.300,00 €	34.060,00 €				9.240,00 €
206.300,00 €	34.060,00 €		9.240,00 €		

2028					
Allgemein	gef. Infrastruktur		nicht gef. Infrastruktur		
	Schiene	Wasser	Schiene	Wasser	Straße
9.550,00 €	35.810,00 €	19.000,00 €	990,00 €	56.000,00 €	4.000,00 €
9.550,00 €	54.810,00 €		60.990,00 €		

2029					
Allgemein	gef. Infrastruktur		nicht gef. Infrastruktur		
	Schiene	Wasser	Schiene	Wasser	Straße
6.300,00 €	34.060,00 €		240,00 €		4.000,00 €
6.300,00 €	34.060,00 €		4.240,00 €		

2030					
Allgemein	gef. Infrastruktur		nicht gef. Infrastruktur		
	Schiene	Wasser	Schiene	Wasser	Straße
7.500,00 €	35.810,00 €		990,00 €		9.000,00 €
7.500,00 €	35.810,00 €		9.990,00 €		

Jahresabschlüsse

Eigenbetrieb Stadtpflege	JA 2024
Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau	JA 2024
Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau	JA 2024
Eigenbetrieb DeKiTa	JA 2023
Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV -	JA 2024
Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH - DWG -	JA 2024
WBD Industriepark Dessau GmbH	JA 2024
Immobilien- und Verwaltungsservice GmbH Rodleben - IVG -	JA 2024
Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH - MVZ -	JA 2024
Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH	JA 2024
Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH	JA 2024
Industriehafen Roßlau GmbH	JA 2024

Eigenbetrieb Stadtpflege

Eigenbetrieb "Stadtpflege" der Stadt Dessau-Roßlau, Dessau-Roßlau

Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVA

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	93.251,00	41.024,00
	<u>93.251,00</u>	<u>41.024,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5.487.173,55	5.620.901,55
2. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 gehören	6.338,00	7.426,00
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	6.650.983,00	7.142.942,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.584.099,00	3.455.593,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	164.364,54	175.760,44
	<u>15.892.958,09</u>	<u>16.402.622,99</u>
	<u>15.986.209,09</u>	<u>16.443.646,99</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	329.306,74	268.097,46
	<u>329.306,74</u>	<u>268.097,46</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.360.719,32	1.359.774,39
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	79.657,31	30.974,23
3. Forderungen an den Aufgabenträger oder andere Eigenbetriebe des Aufgabenträgers	235.080,45	281.959,02
4. Sonstige Vermögensgegenstände	139.546,62	285.667,87
	<u>1.815.003,70</u>	<u>1.958.375,51</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	5.948.888,13	5.738.553,38
	<u>8.093.198,57</u>	<u>7.965.026,35</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	42.037,44	33.688,27
	<u>24.121.445,10</u>	<u>24.442.361,61</u>

PASSIVA

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital	50.000,00	50.000,00
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	428.853,41	532.114,70
2. Zweckgebundene Rücklagen	236.988,26	12.307,85
3. Gewinnrücklage	2.215.393,62	1.755.507,41
4. Rücklage für Sonderverlustkonto	104.303,54	104.303,54
	<u>2.985.538,83</u>	<u>2.404.233,50</u>
III. Gewinn und Verlust (einschließlich Verwendung)		
1. Gewinn der Vorjahre	1.075.976,96	977.344,75
2. Verwendung für Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	-362.032,45	-229.087,20
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	0,00	278.228,75
Entnahme aus den zweckgebundenen Rücklagen	0,00	94.322,13
Zuführung zur Gewinnrücklage	-581.305,33	-177.470,65
3. Jahresgewinn	487.707,05	132.639,18
	<u>620.346,23</u>	<u>1.075.976,96</u>
	<u>3.655.885,06</u>	<u>3.530.210,46</u>
	652.116,00	680.429,00
B. SONDERPOSTEN		
C. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	8.949.600,00	10.367.200,00
	<u>8.949.600,00</u>	<u>10.367.200,00</u>
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.062.016,83	642.184,20
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17.295,17	221.297,48
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger	641.318,81	317.694,23
4. Sonstige Verbindlichkeiten	47.604,25	42.655,83
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 27.324,48 (Vorjahr: EUR 23.127,46)		
	<u>1.768.235,06</u>	<u>1.223.831,74</u>
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	9.042.308,98	8.592.390,41
F. PASSIVE LATENTE STEUERN	53.300,00	48.300,00
	<u>24.121.445,10</u>	<u>24.442.361,61</u>

Eigenbetrieb "Stadtpflege" der Stadt Dessau-Roßlau, Dessau-Roßlau

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024

	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	22.704.730,09	20.524.034,75
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	47.253,29	74.543,92
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.165.504,09	1.729.079,10
- davon Auflösung von Sonderposten: EUR 28.870,19 (Vorjahr: EUR 28.489,00)		
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.586.460,59	2.724.612,49
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.095.381,77	3.600.359,16
	6.681.842,36	6.324.971,65
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	9.278.579,85	8.946.061,28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.292.662,17	2.079.300,69
- davon für Altersversorgung: EUR 361.410,97 (Vorjahr: EUR 327.442,19)		
	11.571.242,02	11.025.361,97
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.835.719,14	1.859.202,54
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.315.241,72	3.067.643,47
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.575,59	118.166,54
- Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 19.789,92 (Vorjahr: EUR 115.923,89)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.614,00	1.019,63
- Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 28.614,00 (Vorjahr: EUR 803,00)		
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	507.403,82	167.625,05
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.000,00	19.115,35
- davon aus latenten Steuern: EUR 5.000,00 (Vorjahr: EUR 16.500,00)		
12. Sonstige Steuern	14.696,77	15.870,52
13. Jahresgewinn	487.707,05	132.639,18

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns

a) zur Einstellung in Rücklagen	-487.707,05
b) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	0,00

Eigenbetrieb
Anhaltisches Theater
Dessau

HANDELSBILANZ
Anhaltisches Theater Dessau
Dessau-Roßlau

zum
31. Dezember 2024

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		50.000,00	50.000,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0,00	II. Rücklagen			
II. Sachanlagen				1. Zweckgebundene Rücklage	5.860.500,83		5.279.527,10
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	16.072.271,78		16.396.666,07	2. Rücklage Kulturzentrum Altes Theater	<u>2.432.504,31</u>	8.293.005,14	2.562.345,93
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.906.150,60		1.840.875,93	III. Gewinn und Verlust			
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	957.010,92		793.590,50	Gewinn des Vorjahres	451.132,11		118.126,01
4. Kostümfundus und laufende Inszenierungen	1.159.096,35		856.683,60	Entnahme aus der Rücklage Kulturzentrum Altes Theater	129.841,62		129.841,62
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>75.151,26</u>	20.169.680,91	166.209,63	Einstellung in zweckgebundene Rücklagen	580.973,73-		247.967,63-
				Jahresgewinn	<u>1.789.090,54</u>	1.789.090,54	451.132,11
B. Umlaufvermögen				B. Sonderposten		16.466.547,82	16.442.340,40
I. Vorräte				C. Rückstellungen			
1. Fertige Erzeugnisse und Waren		11.529,14	8.574,30	1. sonstige Rückstellungen		970.800,00	1.068.700,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				D. Verbindlichkeiten			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	97.358,27		102.156,30	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	365.864,05		352.036,09
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>190.441,21</u>	287.799,48	328.977,86	2. Verbindlichkeiten gegenüber Aufgabenträger	12.399,63		2.593,81
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		8.776.567,08	6.975.361,29	3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>744.580,12</u>	1.122.843,80	717.232,75
C. Rechnungsabgrenzungsposten		45.567,97	32.095,83	E. Rechnungsabgrenzungsposten		598.857,28	575.283,12
		<u>29.291.144,58</u>	<u>27.501.191,31</u>			<u>29.291.144,58</u>	<u>27.501.191,31</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Anhaltisches Theater Dessau Dessau-Roßlau

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	2.786.584,17	2.633.918,89
2. Zuschüsse	22.000.000,00	19.926.800,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	912.062,07	934.716,51
4. sonstige betriebliche Erträge	1.150.074,52	1.110.508,40
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	120.940,53	109.070,58
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.302.886,11</u>	<u>2.025.979,31</u>
	2.423.826,64	2.135.049,89
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	15.278.567,34	14.524.051,50
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>3.737.347,05</u>	<u>3.370.371,46</u>
	19.015.914,39	17.894.422,96
- davon für Altersversorgung Euro 631.320,23 (Euro 565.755,60)		
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.966.955,34	2.253.007,69
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.794.487,06	1.873.704,70
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	143.784,49	4.242,29
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1,50</u>	<u>501,50</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.791.320,32	453.499,35
12. sonstige Steuern	2.229,78	2.367,24
13. Jahresgewinn	<u><u>1.789.090,54</u></u>	<u><u>451.132,11</u></u>

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresergebnisses

a) Auflösung der Rücklagen	0,00	0,00
b) Einstellung in die Rücklagen	1.789.090,54	451.132,11

Eigenbetrieb
Städtisches Klinikum
Dessau

Städtisches Klinikum Dessau - Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau, Dessau-Roßlau
Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVSEITE

	31.12.2024		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		678.178,02	973.300,02
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	45.146.570,18		48.487.570,53
2. technische Anlagen	2.310.399,00		2.523.646,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen	10.208.549,71		11.225.746,40
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.003.310,18		1.985.107,77
		59.668.829,07	64.222.070,70
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00		25.000,00
2. sonstige Finanzanlagen	500,00		500,00
		25.500,00	25.500,00
		60.372.507,09	65.220.870,72
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.061.716,60		2.885.668,82
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.223.984,93		2.300.779,80
3. fertige Erzeugnisse und Waren	758,71		1.177,18
		5.286.460,24	5.187.625,80
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.662.560,39		30.169.009,61
2. Forderungen an den Krankenhausträger	30.821.385,09		52.544,95
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	17.032.988,50		14.789.660,47
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	647.253,52		0,00
5. sonstige Vermögensgegenstände	929.226,81		3.979.334,25
		75.093.414,31	48.990.549,28
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
		2.470.067,61	1.871.616,86
		82.849.942,16	56.049.791,94
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		502.295,64	579.961,22
		143.724.744,89	121.850.623,88

PASSIVSEITE

	31.12.2024		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
1. Gezeichnetes Kapital	3.078.000,00		3.078.000,00
2. Kapitalrücklage	13.519.713,53		13.519.713,53
3. Gewinnrücklagen	0,00		15.145.320,90
4. Bilanzverlust	0,00		(17.488.709,87)
		16.597.713,53	14.254.324,56
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS			
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	29.279.354,26		33.917.873,44
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	14.552.002,81		10.993.876,23
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	7.747,57		8.449,57
		43.839.104,64	44.920.199,24
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	28.654,07		84.413,00
2. sonstige Rückstellungen	13.051.742,26		12.672.957,87
		13.080.396,33	12.757.370,87
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	44.890.592,92		32.037.616,86
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 44.890.592,92 (Vj.: EUR 31.471.789,51)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.394.773,03		4.519.984,31
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 5.394.773,03 (Vj.: EUR 4.519.984,31)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	263.398,78		204.057,22
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 263.398,78 (Vj.: EUR 204.057,22)			
4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	13.307.955,62		6.326.740,76
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 6.932.395,90 (Vj.: EUR 6.326.740,76)			
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		364.729,48
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vj.: EUR 364.729,48)			
6. sonstige Verbindlichkeiten	6.206.828,97		5.900.692,37
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 6.149.012,35 (Vj.: EUR 5.826.823,82)			
- davon aus Steuern: EUR 1.880.834,20 (Vj.: EUR 2.176.148,41)			
		70.063.549,32	49.353.821,00
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		143.981,07	564.908,21
		143.724.744,89	121.850.623,88

Städtisches Klinikum Dessau - Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau, Dessau-Roßlau
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	2024		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	141.673.185,34		137.735.974,46
2. Erlöse aus allgemeinen Pflegeleistungen	3.799.026,56		3.210.895,53
3. Erlöse aus Wahlleistungen	561.112,05		475.273,69
4. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	34.675.406,86		35.408.434,61
5. Nutzungsentgelte der Ärzte	1.298.353,19		1.286.211,29
6. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	8.953.731,76		8.840.770,32
7. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	(76.794,87)		155.553,00
8. andere aktivierte Eigenleistungen	93.992,63		73.784,56
9. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	4.924.910,62		11.743.306,33
10. Sonstige betriebliche Erträge	<u>4.322.993,51</u>		<u>1.989.100,91</u>
11. Gesamtleistung		200.225.917,65	200.919.304,70
12. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	(116.962.228,74)		(106.854.608,40)
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(23.430.046,55)		(21.019.484,34)
- davon für Altersversorgung: EUR 3.789.252,60 (Vj.: EUR 3.501.523,33)			
		(140.392.275,29)	(127.874.092,74)
13. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	(49.508.482,25)		(52.381.806,30)
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>(18.554.473,77)</u>		<u>(18.996.327,32)</u>
		(68.062.956,02)	(71.378.133,62)
14. Zwischenergebnis		<u>(8.229.313,66)</u>	<u>1.667.078,34</u>

Städtisches Klinikum Dessau - Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau, Dessau-Roßlau
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

15. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	11.796.153,54	12.280.445,02
- Fördermittel nach dem KHG: EUR 1.312.450,00 (Vj.: EUR 1.359.600,00)		
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	6.229.735,74	5.573.085,00
17. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	(12.129.218,24)	(12.729.481,61)
18. Abschreibungen	(8.977.860,09)	(8.220.168,71)
19. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>(17.369.820,27)</u>	<u>(15.478.523,96)</u>
20. Zwischenergebnis	<u>(28.680.322,98)</u>	<u>(16.907.565,92)</u>
21. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.734,95	131.633,78
22. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.575.141,82)	(649.665,19)
- davon aus Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 41.018,79 (Vj.: EUR 30.666,54)		
23. Steuern	(428.189,98)	(63.112,54)
- davon vom Einkommen und vom Ertrag: EUR 414.526,30 (Vj.: EUR 411.051,85)		
24. Jahresfehlbetrag	<u>(30.622.919,83)</u>	<u>(17.488.709,87)</u>
25. Verlustvortrag	(17.488.709,87)	0,00
26. Entnahme aus der Gewinnrücklage	15.145.320,90	0,00
27. Verlustausgleich Krankenhausträger 2023	2.343.388,97	0,00
28. Verlustausgleich Krankenhausträger 2024	<u>30.622.919,83</u>	<u>0,00</u>
29. Bilanzverlust	<u>0,00</u>	<u>(17.488.709,87)</u>

Eigenbetrieb
Dessau-Roßlauer
Kinder Tagesstätten

B I L A N Z zum 31. Dezember 2023

AKTIVSEITE

	31.12.2023		31.12.2022
	EUR	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte		1,00	0
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	32.750.874,81		20.967
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.532.343,84		942
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>148.775,83</u>		<u>7.590</u>
		<u>34.431.994,48</u>	<u>29.499</u>
		34.431.995,48	29.499
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	226.287,74		218
2. Forderungen gegen den Aufgabenträger - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 914.008,49 (i.V. EUR 683.703,84)	1.912.092,17		931
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>188.744,57</u>		<u>97</u>
		2.327.124,48	1.246
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		<u>2.978.099,25</u>	<u>7.591</u>
		5.305.223,73	8.837
		<u>39.737.219,21</u>	<u>38.336</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2023		31.12.2022
	EUR	EUR	TEUR
A. Eigenkapital			
I. Kapitalrücklage		1.935.671,50	1.936
II. Gewinnrücklagen			
1. Rücklage für Investitionen verwendet	33.466,47		70
2. Rücklage für Investitionen noch nicht verwendet	65.122,36		65
3. Zweckgebundene Rücklagen	<u>827.439,23</u>		<u>863</u>
		926.028,06	998
III. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	<u>10</u>
		2.861.699,56	2.944
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		32.044.984,48	27.423
C. Sonderposten für zweckgebundene Spenden		13.269,79	12
D. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		878.659,58	918
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	523.903,82		442
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 523.903,82 (i.V. EUR 441.599,67)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger	1.423.288,67		1.373
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.422.753,79 (i.V. EUR 769.768,76)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.982.316,31</u>		<u>5.223</u>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 298.812,23 (i.V. EUR 819.980,67)		3.929.508,80	7.038
- davon aus Steuern EUR 203.485,58 (i.V. EUR 142.012,47)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 6.296,64 (i.V. EUR 24.252,91)			
F. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten		9.097,00	1
		<u>39.737.219,21</u>	<u>38.336</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	<u>2 0 2 3</u>		<u>2022</u>
	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		1.882.834,32	1.929
2. Betriebskostenzuschüsse		20.968.994,71	19.398
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>2.055.946,14</u>	<u>1.940</u>
<u>Gesamtleistung</u>		24.907.775,17	23.267
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-16.762.205,05		-15.511
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-3.906.462,82</u>		<u>-3.591</u>
- davon für Altersversorgung EUR 631.852,76 (i.V. EUR 541.118,42)		-20.668.667,87	-19.102
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-634.760,02	-467
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-3.680.280,22	-3.669
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	1
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus der Änderung der Abzinsung von Rückstellungen EUR 1.054,00 (i.V. EUR 162,00)		-5.912,47	-20
9. <u>Jahresfehlbetrag (i.V. Jahresüberschuss)</u>		<u>-81.845,41</u>	<u>10</u>
10. Ergebnisvortrag		9.941,49	0
11. Entnahme aus Rücklagen		<u>71.903,92</u>	<u>0</u>
12. <u>Bilanzgewinn</u>		<u>0,00</u>	<u>10</u>

Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH

- Stadtwerke DVV –

Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke, Dessau-Roßlau
Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva	31.12.2024		31.12.2023		Passiva	31.12.2024		31.12.2023	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	205.000,00		205.000,00	
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnlich Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	905.768,56		851.303,00		II. Kapitalrücklage	76.954.983,27		76.954.983,27	
2. Geleistete Anzahlungen	531.558,61		425.775,00		III. Gewinnrücklagen				
		1.437.327,17		1.277.078,00	Andere Gewinnrücklagen	103.864.261,47		68.044.730,19	
II. Sachanlagen					IV. Konzernbilanzgewinn	6.500.000,00		6.500.000,00	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	25.027.137,10		29.738.857,90		V. nicht beherrschende Anteile	6.500,00		6.500,00	
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	13.836.598,00		15.167.457,00			187.530.744,74		151.711.213,46	
3. Fahrzeuge für den Personenverkehr	2.051.062,00		2.590.452,00		B. Sonderposten für Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	24.432.492,91		27.644.689,73	
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 2 oder 3 gehören	219.003.413,24		230.667.971,00		C. Sonderposten für Baukostenzuschüsse	34.209.133,46		34.915.089,24	
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.994.412,18		2.780.979,00		D. Rückstellungen				
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.445.592,75		9.953.622,91		1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	210.165,00		240.306,00	
		272.358.215,27		290.899.339,81	2. Steuerrückstellungen	40.943.312,13		27.636.450,39	
III. Finanzanlagen					3. Sonstige Rückstellungen	75.012.385,95		74.940.673,77	
1. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	3.048.819,78		1.298.772,46			116.165.863,08		102.817.430,16	
2. Beteiligungen	652.268,61		422.602,70		E. Verbindlichkeiten				
		3.701.088,39		1.721.375,16	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	96.466.006,20		113.374.920,52	
		<u>277.496.630,83</u>		<u>293.897.792,97</u>	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	33.624,79		20,00	
B. Umlaufvermögen					3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.580.886,71		28.603.706,47	
I. Vorräte					4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		134.246,10	
1. Emissionszertifikate	11.758.425,33		8.053.155,33		5. Sonstige Verbindlichkeiten	5.400.016,46		6.793.503,66	
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.597.737,83		2.797.774,89		davon aus Steuern EUR 1.583.513,33 (Vj. EUR 3.336.801,88)				
		14.356.163,16		10.850.930,22		131.480.534,16		148.906.396,75	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					F. Rechnungsabgrenzungsposten	1.903.023,03		785.057,63	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.202.015,20		43.810.079,97			<u>495.721.791,38</u>		<u>466.779.876,97</u>	
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	43,84		1.738,97						
3. Sonstige Vermögensgegenstände	7.027.439,16		3.125.374,69						
		54.229.498,20		46.937.193,63					
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		149.093.126,13		114.832.330,31					
		<u>217.678.787,49</u>		<u>172.620.454,16</u>					
C. Rechnungsabgrenzungsposten		546.373,06		261.629,84					
		<u>495.721.791,38</u>		<u>466.779.876,97</u>					

Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke, Dessau-Roßlau
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

	EUR	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	219.306.275,53		274.636.662,37
abzüglich Strom- und Energiesteuer	<u>11.836.255,64</u>		<u>13.122.641,46</u>
	207.470.019,89		261.514.020,91
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	443.101,47		515.783,36
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>13.992.278,55</u>		<u>13.868.850,36</u>
		221.905.399,91	<u>275.898.654,63</u>
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	50.008.200,73		94.289.367,26
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.489.098,89		15.334.858,37
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	24.285.915,46		22.042.302,89
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	5.359.493,52		4.858.747,27
davon für Altersversorgung EUR 646.601,07 (Vj. EUR 593.368,18)			
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	37.635.157,04		33.973.950,85
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	29.367,06		287.346,23
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>30.689.074,04</u>		<u>29.361.393,05</u>
		164.496.306,74	<u>200.147.965,92</u>
8. Erträge aus Beteiligungen	603.112,01		82.757,04
9. Aufwendungen aus Beteiligten an assoziierten Unternehmen	47,32		26.227,54
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.388.763,10		2.179.803,95
davon aus Abzinsung EUR 7.979,67 (Vj.: EUR 15.781,77)			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.942.467,11		2.141.135,42
davon aus Aufzinsung EUR 8.941,00 (Vj.: EUR 114.742,93)			
		3.049.455,32	<u>95.198,03</u>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		24.486.228,99	<u>33.365.549,73</u>
13. Ergebnis nach Steuern		35.972.319,50	42.480.337,01
14. Sonstige Steuern		152.463,22	185.629,71
15. Konzernjahresüberschuss		35.819.856,28	42.294.707,30
16. Nicht beherrschenden Anteilen zustehender Gewinn		<u>325,00</u>	<u>325,00</u>
17. Gewinnvortrag		6.500.000,00	1.967.500,00
18. Einstellung in andere Gewinnrücklagen		<u>35.819.531,28</u>	<u>37.761.882,30</u>
19. Konzernbilanzgewinn		<u>6.500.000,00</u>	<u>6.500.000,00</u>

Dessauer Wohnungsbaugesellschaft
mbH

- DWG –

Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Dessau-Roßlau
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024
Bilanz

<u>Aktiva</u>	EUR	<u>31.12.2024</u> EUR	<u>31.12.2023</u> EUR	<u>Passiva</u>	EUR	<u>31.12.2024</u> EUR	<u>31.12.2023</u> EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		236.556,00	233.865,00	I. Gezeichnetes Kapital	51.250,00		51.250,00
II. Sachanlagen				II. Kapitalrücklage	1.162.387,67		1.162.387,67
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	158.711.371,59		160.597.267,80	III. Gewinnrücklagen			
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	2.723.933,86		2.923.413,67	1. Sonderrücklage gemäß DMBilG	75.230.273,69		75.230.273,69
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	10.961.653,93		10.153.833,08	2. Andere Gewinnrücklagen	25.743.847,68		25.748.971,53
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	394.104,00		428.458,00	IV. Jahresfehlbetrag	-819.053,72		-5.123,85
5. Anlagen im Bau	4.457.813,86		5.362.965,29			101.368.705,32	102.187.759,04
6. Bauvorbereitungskosten	1.111.063,90		436.473,42	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens			
		178.359.941,14	179.902.411,26	Sonderposten aus Investitionszulagen		1.170.864,45	1.244.213,67
		178.596.497,14	180.136.276,26	C. Rückstellungen			
B. Umlaufvermögen				1. Steuerrückstellungen	0,00		137.743,89
I. Vorräte				2. Sonstige Rückstellungen	1.086.373,84		506.158,15
Unfertige Leistungen		4.073.871,25	3.871.190,02			1.086.373,84	643.902,04
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				D. Verbindlichkeiten			
1. Forderungen aus Vermietung	99.024,11		102.354,44	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kredit- instituten	63.756.995,23		66.319.488,17
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	563,25		0,00	2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	13.926.172,24		15.096.004,74
3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	109.203,68		146.583,10	3. Erhaltene Anzahlungen	4.494.640,65		4.477.853,77
4. Forderungen gegen Gesellschafter	110.098,96		110.098,96	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.292.815,58		1.274.173,84	a) Verbindlichkeiten aus Vermietung	658.973,49		412.062,42
		1.611.705,58	1.633.210,34	b) Verbindlichkeiten aus anderen Lieferungen und Leistungen	2.196.322,53		2.539.717,28
III. Flüssige Mittel				5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00		1.120,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.417.271,24	7.699.939,72	6. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: EUR 6.082,36 (Vorjahr: EUR 7.665,65)	40.297,46		418.495,21
		10.102.848,07	13.204.340,08			85.073.401,60	89.264.741,59
		188.699.345,21	193.340.616,34	F. Treuhandverbindlichkeiten		2.730.142,05	2.432.178,86
C. Treuhandvermögen		2.730.142,05	2.432.178,86	G. Eventualverbindlichkeiten		16.957,96	16.413,53

Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Dessau-Roßlau
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024
Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse aus Bewirtschaftungstätigkeit		26.554.253,42	25.524.295,24
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		202.681,23	286.587,82
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		46.862,71	29.925,42
4. Sonstige betriebliche Erträge		2.273.379,33	2.522.929,01
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen Aufwendungen für Bewirtschaftungstätigkeit		14.563.734,22	15.812.284,61
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.392.357,67		3.157.368,27
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	645.230,49		613.426,63
- davon für Altersversorgung: EUR 4.349,20 (Vorjahr: EUR 3.787,18)			
		4.037.588,16	3.770.794,90
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		6.689.162,83	5.191.073,01
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.909.494,97	1.855.723,92
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus Abzinsung: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 1.600,00)		150.836,61	137.116,44
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.844.071,83	1.872.912,33
11. Ergebnis nach Steuern		-816.038,71	-1.934,84
12. Sonstige Steuern		3.015,01	3.189,01
13. Jahresfehlbetrag		-819.053,72	-5.123,85

WBD Industriepark Dessau GmbH

WBD Industriepark Dessau GmbH
Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva	31.12.2023		Passiva	31.12.2023	
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.930.522,37	8.269.826,37	II. Kapitalrücklage	3.781.835,32	3.781.835,32
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	97.367,00	108.602,00	III. Gewinnvortrag	690.063,00	589.243,89
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	IV. Jahresüberschuss	239.774,63	175.819,11
	<u>8.027.889,37</u>	<u>8.378.428,37</u>		4.737.272,95	<u>4.572.498,32</u>
B. Umlaufvermögen			B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	829.074,00	<u>855.129,00</u>
I. Vorräte			C. Rückstellungen		
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke		2.895,00	Sonstige Rückstellungen	47.989,64	315.725,93
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.995,73	2.539,43	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.035.475,51	4.145.481,60
2. Sonstige Vermögensgegenstände	31.775,05	18.707,13	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,37	315.786,90
	45.770,78	<u>21.246,56</u>	3. Sonstige Verbindlichkeiten	31.122,69	84.620,64
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.594.352,79	<u>1.902.377,28</u>	davon aus Steuern EUR 0,00 (31.12.2023 EUR 330,4)		
	<u>1.643.018,57</u>	<u>1.926.518,84</u>		4.066.598,57	<u>4.545.889,14</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.249,08	<u>2.528,09</u>	E. Rechnungsabgrenzungsposten	221,86	<u>18.232,91</u>
	<u>9.681.157,02</u>	<u>10.307.475,30</u>		<u>9.681.157,02</u>	<u>10.307.475,30</u>

WBD Industriepark Dessau GmbH**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024**

	EUR	EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	568.609,53		320.000,81
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>35.967,36</u>		<u>31.879,72</u>
		604.576,89 351.880,53
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		37.392,53 36.675,82
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,00		3.000,00
b) Soziale Abgaben	<u>47,53</u>		596,99
		47,53 3.596,99
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		254.528,12 131.766,72
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		74.906,82 55.955,25
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.395,73	 68.328,41
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>48.322,99</u>	 16.395,05
		2.072,74 51.933,36
		<u>239.774,63</u>	<u>175.819,11</u>
9. Ergebnis nach Steuern		<u>239.774,63</u>	<u>175.819,11</u>
10. Jahresüberschuss		<u><u>239.774,63</u></u>	<u><u>175.819,11</u></u>

IVG Immobilien- und Verwaltungsservice GmbH Rodleben

BILANZ zum 31. Dezember 2024

AKTIVSEITE

PASSIVSEITE

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2024		31.12.2023
	EUR	EUR	TEUR		EUR	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	51.150,00		51
Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte		8.409,50	11	II. Kapitalrücklage	2.764.285,56		2.764
II. Sachanlagen				III. Gewinnvortrag	767.740,35		654
1. Grundstücke mit Wohnbauten	3.760.394,19		4.096	IV. Jahresüberschuss	81.598,02		114
2. Grundstücke ohne Bauten	78.963,80		111		3.664.773,93		3.583
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.718,50		27	B. Rückstellungen			
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		51	1. Steuerrückstellungen	0,00		8
		<u>3.858.076,49</u>	<u>4.285</u>	2. Sonstige Rückstellungen	22.157,00		19
		<u>3.866.485,99</u>	<u>4.296</u>			22.157,00	27
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	806.447,06		1.140
1. Grundstücke ohne Bauten	36.086,85		0	2. Erhaltene Anzahlungen	384.140,04		370
2. Grundstücke mit fertigen Bauten	94.604,10		0	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.749,93		53
3. Unfertige Leistungen	380.305,22		328	4. Sonstige Verbindlichkeiten	11.565,49		6
		<u>510.996,17</u>	<u>328</u>	- dav. aus Steuern 2.502,98 € (Vj.: 1.126,88 €)		1.255.902,52	1.569
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				D. Rechnungsabgrenzungsposten		8.775,97	5
1. Forderungen aus Vermietung	5.602,53		6				
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9.726,28		1				
		15.328,81	7				
III. Flüssige Mittel		553.336,33	546				
		<u>1.079.661,31</u>	<u>881</u>				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>5.462,12</u>	<u>7</u>				
		<u>4.951.609,42</u>	<u>5.184</u>			<u>4.951.609,42</u>	<u>5.184</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar - 31. Dezember 2024

	2024	2023
1. Umsatzerlöse	1.104.688,49	1.050
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen Leistungen	52.229,21	46
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>15.763,11</u>	<u>14</u>
<u>Gesamtleistung</u>	1.172.680,81	1.110
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	<u>-502.214,82</u>	<u>-425</u>
<u>Rohergebnis</u>	670.465,99	685
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-145.208,18	-150
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	<u>-42.807,24</u>	<u>-46</u>
- dav. für Altersvorsorge 1.781,03 € (Vj.: 1.676,72 €)		
	-188.015,42	-196
6. Abschreibungen auf immaterielle Sachanlagen des Anlagevermögens und Sachanlagen	-299.133,81	-254
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-56.020,71	-56
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.184,80	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.666,17	-23
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-15.705,33</u>	<u>-22</u>
11. <u>Ergebnis nach Steuern</u>	102.109,35	134
12. Sonstige Steuern	<u>-20.511,33</u>	<u>-20</u>
13. Jahresüberschuss	<u><u>81.598,02</u></u>	<u><u>114</u></u>

Dessau-Roßlau OT Rodleben, den 26. September 2025

Medizinisches Versorgungszentrum
des Städtischen Klinikums
Dessau gemeinnützige GmbH
MVZ

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>2023</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		30.204.849,38	29.240.678,70
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>369.003,55</u>	<u>357.051,82</u>
		30.573.852,93	29.597.730,52
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.569.700,96		2.836.182,32
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>8.186.443,55</u>		<u>7.952.933,63</u>
		10.756.144,51	10.789.115,95
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	15.994.346,61		14.308.998,61
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>2.667.311,08</u>		<u>2.310.879,80</u>
- davon für Altersversorgung: EUR 1.775,98 (im Vorjahr: EUR 1.454,37)		18.661.657,69	16.619.878,41
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		430.619,44	471.928,31
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.632.530,33	1.640.400,62
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.488,53	2.201,38
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 403,65 (Vorjahr: EUR 0,00)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	384,12
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 384,12)			
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (2024: Ertrag)		<u>-121.544,97</u>	<u>32.967,73</u>
10. Ergebnis nach Steuern		<u>-777.065,54</u>	<u>+45.256,76</u>
11. Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)		-777.065,54	+45.256,76
12. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		777.065,54	0,00
13. Einstellung in die Gewinnrücklagen		<u>0,00</u>	<u>45.256,76</u>
14. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Stadtmarketinggesellschaft Dessau- Roßlau mbH

B I L A N Z zum 31. Dezember 2024

AKTIVSEITE

	31.12.2024		31.12.2023
	EUR	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte		6,00	0
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		191.015,00	224
		191.021,00	224
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte		27.358,65	27
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.598,61		9
2. Forderungen gegen Gesellschafter	94.624,37		0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	12.279,79		11
		115.502,77	20
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		230.570,33	682
		373.431,75	729
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.818,45	1
		<u>567.271,20</u>	<u>954</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2024		31.12.2023
	EUR	EUR	TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25
II. Gewinnvortrag	1.957,85		1
III. Jahresüberschuss	261,90		1
		27.219,75	27
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		191.021,00	224
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	695,27		2
2. Sonstige Rückstellungen	83.566,00		71
		84.261,27	73
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79.813,16		111
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	121.238,77		87
3. Sonstige Verbindlichkeiten	55.348,25		55
		256.400,18	253
E. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten		8.369,00	377
		<u>567.271,20</u>	<u>954</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	<u>2 0 2 4</u>		<u>2023</u>
	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		261.651,57	185
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>1.920.659,52</u>	<u>1.909</u>
<u>Gesamtleistung</u>		2.182.311,09	2.094
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-34.895,66		-22
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-921.472,95</u>		<u>-889</u>
		-956.368,61	-911
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-697.964,96		-669
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-161.268,65</u>		<u>-156</u>
		-859.233,61	-825
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-42.336,45	-52
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-322.074,00	-305
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		47,61	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-2.084,13</u>	<u>-1</u>
10. <u>Ergebnis nach Steuern</u>		261,90	0
11. Sonstige Steuern		<u>0,00</u>	<u>0</u>
12. <u>Jahresüberschuss</u>		<u><u>261,90</u></u>	<u><u>0</u></u>

Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH, Dessau-Roßlau
Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva	31.12.2024		31.12.2023		Passiva	31.12.2024		31.12.2023	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Sachanlagen					I. Gezeichnetes Kapital	1.025.000,00		1.025.000,00	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	75.324,03		76.023,03		II. Gewinnrücklagen				
2. Technische Anlagen und Maschinen	195.278,00		232.584,00		Andere Gewinnrücklagen	155.393,88		155.393,88	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.170,00		7.446,00		III. Jahresüberschuss	388.853,70		247.209,20	
		<u>276.772,03</u>		<u>316.053,03</u>		1.569.247,58		1.427.603,08	
B. Umlaufvermögen					B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	4.802,00		5.096,00	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					C. Rückstellungen				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	481.405,49		667.526,24		1. Steuerrückstellungen	14.752,00		32.398,00	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	81.578,41		21.807,87		2. Sonstige Rückstellungen	434.236,93		889.519,97	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	145.012,00		165.524,45						
		707.995,90		854.858,56		448.988,93		921.917,97	
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.073.642,15		1.400.279,33	D. Verbindlichkeiten				
		<u>1.781.638,05</u>		<u>2.255.137,89</u>	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		37.358,49	
					2. Sonstige Verbindlichkeiten	35.371,57		179.215,38	
					davon aus Steuern EUR 35.352,60 (31.12.2023 EUR 178.662,57)				
						35.371,57		216.573,87	
		<u>2.058.410,08</u>		<u>2.571.190,92</u>		2.058.410,08		2.571.190,92	

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

	EUR	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	3.109.031,58		5.927.171,78
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>6.532,21</u>		<u>94.130,15</u>
		3.115.563,79	6.021.301,93
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.211.649,58		5.265.529,52
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	118.431,49		129.271,81
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,00		0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	14,92		0,00
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	54.793,00		51.455,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>200.370,24</u>		<u>260.032,06</u>
		2.585.259,23	5.706.288,39
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>13.840,21</u>		<u>8.373,95</u>
		13.840,21	8.373,95
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>154.511,67</u>	<u>75.398,89</u>
9. Ergebnis nach Steuern		389.633,10	247.988,60
10. Sonstige Steuern		<u>779,40</u>	<u>779,40</u>
11. Jahresüberschuss		<u><u>388.853,70</u></u>	<u><u>247.209,20</u></u>

Industriehafen Roßlau GmbH

Industriehafen Roßlau GmbH Hafенbetrieb, Dessau-Roßlau
Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva	31.12.2024		31.12.2023		Passiva	31.12.2024		31.12.2023	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	1.535.000,00		1.535.000,00	
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00		4,00	II. Kapitalrücklage	1.794.439,73		1.669.167,41	
II. Sachanlagen					III. Verlustvortrag	-2.001.098,78		-2.029.554,06	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.502.232,43		1.503.826,27		IV. Jahresfehlbetrag (Vj. Jahresüberschuss)	-67.257,22		28.455,28	
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.070.577,00		1.158.359,95			1.261.083,73		1.203.068,63	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.549,00		11.491,62		B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	592.564,97		661.468,31	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		3,00		C. Rückstellungen				
		<u>- 2.580.358,43</u>		<u>- 2.673.684,84</u>	Sonstige Rückstellungen	20.700,00		18.878,48	
B. Umlaufvermögen					D. Verbindlichkeiten				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.548,79		3.864,26	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.870,89		29.369,04		2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		740.455,90	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	10.839,29		4.213,38		3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	852.844,26		105.957,45	
		40.710,18		33.582,42	4. Sonstige Verbindlichkeiten	450,77		14.387,63	
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		119.788,08		39.362,67	davon aus Steuern EUR 378,57 (31.12.2023 EUR 11.431,44)				
		<u>160.498,26</u>		<u>72.945,09</u>	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 72,20 (31.12.2023 EUR 632,36)				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>1.335,83</u>		<u>1.450,73</u>		867.843,82		864.665,24	
		<u>2.742.192,52</u>		<u>2.748.080,66</u>		<u>2.742.192,52</u>		<u>2.748.080,66</u>	

Industriehafen Roßlau GmbH Hafbetrieb, Dessau-Roßlau
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

	EUR	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	402.723,70		1.035.958,86
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>76.456,08</u>		<u>95.168,93</u>
		479.179,78	1.131.127,79
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	20.948,68		123.113,23
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	29.002,20		25.101,07
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	97.858,69		357.096,58
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	21.879,85		75.662,53
davon für Altersversorgung EUR 1.623,00 (Vj. EUR 0,00)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	172.444,41		165.990,34
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>180.779,82</u>		<u>311.008,27</u>
		522.913,65	1.057.972,02
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		2.475,38
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vj. EUR 2.475,38)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.527,51		44.212,03
davon an verbundene Unternehmen EUR 0,00 (Vj. EUR 39.709,58)			
		<u>20.527,51</u>	<u>41.736,65</u>
9. Ergebnis nach Steuern		-64.261,38	31.419,12
10. Sonstige Steuern		<u>2.995,84</u>	<u>2.963,84</u>
11. Jahresfehlbetrag (Vj. Jahresüberschuss)		<u><u>-67.257,22</u></u>	<u><u>28.455,28</u></u>

Stiftungen der Stadt Dessau-Roßlau

Stiftungen der Stadt Dessau

Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2026

Das Kuratorium der „Stiftungen der Stadt Dessau“ beschließt auf Grund des § 13 Abs. 1 der Satzung der „Stiftungen der Stadt Dessau“ vom 05. November 2014, in der derzeit gültigen Fassung, für das Rechnungsjahr 2026 folgenden Haushaltsplan:

I.

Die Einnahmen werden auf	25.000 EUR,
die Ausgaben auf	25.000 EUR
festgesetzt.	

II.

Die einzelnen Einnahmen und Ausgaben nach Zweckbestimmung sind der Anlage zu entnehmen, die Bestandteil des Haushaltsplanes ist.

Dessau-Roßlau, 2025-11-19



Dr. Robert Reck
Kuratoriumsvorsitzender

Aufstellungen der Einnahmen und Ausgaben nach II. des Haushaltsplanes der „Stiftungen der Stadt Dessau“ für das Rechnungsjahr 2026 (in EUR)

A Einnahmen	Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis
	2026	2025	2024
1. Zuwendungen ohne Zweckbestimmung			
Spenden*	0,00	0,00	0,00
Zinseinnahmen	9.600,00	10.000,00	804,03
2. Rückerstattung Kapitalertragsteuer, Solizuschlag	0,00	0,00	0,00
3. Übertrag aus Vorjahr	15.400,00	8.000,00	15.724,65
4. Erträge aus Auflösung Rücklage	0,00	0,00	0,00
Gesamteinnahmen	<u>25.000,00</u>	<u>18.000,00</u>	<u>16.528,68</u>
B Ausgaben			
1. Zuschüsse an Begünstigte	21.600,00	14.600,00	2.500,00
2. Verwaltungsgebühren, Kontoführungsgebühren	400,00	400,00	205,05
3. Zuführungen an Rücklagen**	3.000,00	3.000,00	2.538,83
4. Kapitalertragsteuer, Solizuschlag	0,00	0,00	0,00
5. Übertrag in das Folgejahr	0,00	0,00	11.284,80
Gesamtausgaben	<u>25.000,00</u>	<u>18.000,00</u>	<u>16.528,68</u>

* zur Erhöhung des Stiftungskapitals

** bei dieser Zuführung handelt es sich um die Erhöhung des Stiftungskapitals